

 Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

 Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Katalog 171

Interessante Neueingänge *Bücher und Graphik*

*Wertvolle und seltene Bücher & alte
Originalgraphik aus fünf Jahrhunderten
nebst einigen Raritäten aus unserem Lager*



*Nr. 868 - Kompletter Satz Weltkarte und die vier Erdteile
von J.B. Homann in sehr schönem Altkolorit*

Besuchen Sie uns im Internet
www.bierl-antiquariat.de
Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher



Nr. 1052 – Tafel aus »Par Force Jagd« von J.E. Ridinger. Mit 16 großen Kupfertafeln

Jagd- und Tierdarstellungen von **Johann Elias Ridinger** – nebst einigen kompletten Werken von Johann Elias Ridinger, Wilhelm Cavendish, Herzog von Newcastle und Antoine de Pluvinel



Nr. 1053 – Die Reitschule des Herzogs von Cavendish. Mit 81 Kupfertafeln
 Nr. 1054 – Die Reitkunst des Antoine de Pluvinel. Mit 58 Kupfertafeln



Nr. 1065 - Jagd - Parforcejagd



»La Mode d' Augsbourg« von Martin Engelbrecht.
 Mit 14 altkolorierten und teils mit Gold gehöhten Kupfertafeln
 in einem aufwendigen Maroquin-Einband des 19. Jahrhunderts



Nr. 494 - »La Mode d' Augsbourg. Augspurgische Kleider Tracht« von Martin Engelbrecht - Mit 14 altkolorierten Kupferstichen

Wissenswertes über uns

Angebote, Leistungen, Service



Nr. 1047 – »Nelken« - Kolorierter Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«



Nr. 307 – Hamburg – Altkoloriertes Guckkastenblatt von Probst

Suchen und finden im Internet.

Auf unseren Internetseiten finden Sie neben Informationen über das Antiquariat eine Aufstellung aller gültigen Kataloge, die Sie bequem herunterladen können. Ferner finden Sie ausführliche Erklärungen zu den »Graphischen Techniken«, zu Heiligenbildern und Porträtstichen, Landkarten und Städteansichten.

In unserem **Online-Antiquariat** sind über 64.000 alte Stiche und Bücher beschrieben, viele auch abgebildet. Durch einfachste Suchfunktionen gelangen Sie schnell zu Ihrem Wunschobjekt. www.bierl-antiquariat.de

Bestellung zu allen Zeiten

Telefon 08179-8282,

Montag bis Freitag

von 9 bis 17.30 Uhr,

Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Zu den übrigen Zeiten zeichnet unser Anrufbeantworter

Ihre Wünsche auf. Faxnummer 08179-8009

e-Mail: info@bierl-antiquariat.de

Service mit qualitativer Beratung

Sie suchen etwas Bestimmtes?

Sie hätten gerne eine nähere Beschreibung zu einem Objekt?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir beraten Sie gerne und machen Ihnen ein unverbindliches Angebot zu den Sie interessierenden Themen. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gerne Bücher und Stiche zur Auswahl.

Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Mängel oder Gebrauchsspuren sind fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.

FRANZISKA BIERL ANTIQUARIAT

Amalienstraße 65, 80799 München

Telefon 089 - 24 29 01 62

Fax 089 - 24 29 01 63

info@antiquariat-franziska-bierl.de

www.antiquariat-franziska-bierl.de



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg

Tel 08179 - 8282

Fax 08179 - 8009

info@bierl-antiquariat.de

www.bierl-antiquariat.de

Katalog 171

Aus dem Inhalt

I. Bücher aus vielerlei Gebieten

Mit interessanten und seltenen Monacensia und Bavarica, Reisebeschreibungen, Atlanten, Literatur, zwei Bibeln uvm.
Nr. 1 - 178

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit raren, großformatigen und teils kolorierten Ansichten von Amberg, Ansbach, Bonn, Brannenburg am Inn, Dachau, Frankfurt, Friedrichshafen, Göttingen, Hohenschwangau, München, Passau (eine Folge von 4 Zeichnungen), der Sächsischen Schweiz, Schweinfurt, Schwerin und Tegernsee, einer seltenen vierteiligen Karte von Lichtenau, fünf Aquarellen des Fremdenkorps des »Falschen Prinzen von Nassau«, schönen Stahl- und Holzstichen uvm.
Nr. 179 - 493

III. AUGUSTANA –

Ausgewähltes aus Augsburg

Mit einem sensationellen Album mit 14 altkolorierten und goldgehöhten Trachtenkupfern, Aquatinten von W. Nilson, altkolorierten Ansichten von J.I. Hörmann und J. Steingrübels, Kupferstichen von J. Wolff uvm.
Nr. 494 - 544

IV. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Mit großformatigen Ansichten von Athen, Einsiedeln, Rein bei Graz, Rütli, Salzburg, Triest und Wien, ferner Guckkastenblätter, Landkarten, Trachten, uvm.
Nr. 545 - 736

V. Dekorative Graphik aller Art

Heiligen- und Andachtsbilder, Berufsdarstellungen, Buchholzschnitte, Künstlergraphik, eine Folge Vier Elemente, ein Satz Weltkarte mit den vier Erdteilen, sowie einige Ziehbilder der Biedermeierzeit.
Nr. 737 - 878

VI. Tierdarstellungen

Tiere aller Art, zumeist altkoloriert oder in Farben lithographiert.
Nr. 879 - 992



Nr. 731 – Wien – Pferderennen von 1816 – Altkolorierte Umrißradierung von J.J. Schindler

VII. Blumen und Pflanzen

Mit vielen preiswerten Blättern, darunter eine Folge Heilpflanzen und 15 kolorierte Kupferstiche aus »Hortus Eystettensis«.
Nr. 993 - 1051

VIII. Pferde- und Jagdstiche, zumeist von J.E. Ridinger

Zunächst 6 komplette Werke von Cavendish, Pluvinel und Ridinger und dann ausgewählte Blätter des berühmten Tiermalers, Kupferstechers und Verleger Johann Elias Ridinger
Nr. 1052 - 1115

IX. Porträtstiche

Mit Porträts von Kaiserin Elisabeth (»Sissi«), Maximilian in Bayern, Otto von Griechenland und altkolorierten Reiterporträts von Prinzregent Luitpold und König Wilhelm von Württemberg, lithographiert von Gustav Kraus uvm.
Nr. 1116 - 1182



Nr. 874 – Ziehbild – Altkolorierter Kupferstich von T.V. Poll



Nr. 370 – Städterose von München

Interessante Neueingänge

I. Bücher aus vielerlei Gebieten

Mit interessanten und seltenen Monacensia und Bavarica, Reisebeschreibungen, Atlanten, balneologischen Schriften, Kalendern, Literatur und illustrierten Büchern, zwei Bibeln uvm.

Nr. 1 ALLGÄU. - Reiser, Karl August. Sagen, Gebräuche und Sprichwörter des Allgäus. Aus dem Munde des Volkes gesammelt und hrsg. 1. Bd (von 2 Bdn.). Kempten, Kösel, 1895. 22 x 15 cm. Titel, 567 S. Mit Textabbildungen und 1 Tafel. OLwd. mit Gold- und Schwarzprägung. // 120,-

Lentner 4117. - »Die vorliegende Sammlung von Sagen, Sitten und Gebräuchen, von Volksmeinungen und Volkssprichwörtern des Allgäus ist, abgesehen von einzelnen der bisherigen Literatur und Quellenangabe entlehnten Sagen, durchwegs direkt aus dem Munde des Volkes geschöpft worden und das Ergebnis einer neunjährigen Sammelthätigkeit« (Vorwort). Mit umfangreichen Inhaltsverzeichnis, Orts- und Personenregister. - Einband leicht berieben. Die Tafel lose.

Nr. 2 ALPEN. - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr von. Alpenglühn. Naturansichten und Wanderbilder. Ein Hausbuch für das deutsche Volk. Stgt., Bln., Lpz., Union deutsche Verlagsgesellschaft, ca. 1890. 32,5 x 23,5 cm. XII, 387 S. Mit 24 Holzstich-Tafeln und 402 Textabbildungen, meist in Holzstich. Reich illustr. OLwd. mit Rtit. // 140,-

Mit Beiträgen über die Gestaltung der Alpen, Alpentäler, Flüsse, Seen, Schnee und Eis, Wind und Wetter, Pflanzenwelt und Tierleben, Alpenbahnen, Wandern im Hochgebirge, Wissenschaft und Kunst, von Nizza zum Montblanc, Matterhorn und Monte Rosa, vom St. Gotthard zum Stifflerjoch, Ortler und Etschland, Oetzthaler und Stubai Eiswelt, Zillertaler Alpen und die Hohen Tauern, Algäu und Bayerisches Hochland, Salzkammergut, Steirische Hochland, Dolomitalpen, Grotten des Karst. - Einband gering berieben. Der erste Bogen unten um 1,5 cm ohne Textverlust beschnitten. - Typisches Prachtwerk der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts!

Nr. 3 ALTMÜHLTAL. - Kugler, Karl. Die Altmühlalpe das heißt: das Altmühlthal mit dem Flußgebiete innerhalb seines Berglandes, topographisch, historisch und landschaftlich dargestellt. Ingolstadt, Krüll, 1868. 19 x 13 cm. VIII, 223 S., 2 Bl. Mit gestoch. Titel, 9 Tafeln und zahlr. Textabbildungen in Holzstich nach Zeichnungen von Gustav Schröpler. HLwd. d. Zt. mit Rtit. // 280,-

Pfeiffer 508; Lentner 6119: »Selten«. - Unter den Abbildungen Eichstätt, Pappenheim, Dollnstein, Plankstetten, Berching, Beilngries, Riedenburg, Randegg, Kelheim und Wellheim, Kipfenberg uvm. - Einband etwas berieben. Teils fleckig und etwas gebräunt, der Anfang und das Ende stärker, wenige Bleistiftkritzeleien, mit hs. Besitzvermerk.

Nr. 4 AMBERG. - Schenkl, Johann Baptist. Neue Chronik der Stadt Amberg. Neue Aufl. 2 Tle. in 1 Bd. Amberg, Selbstverlag, (1818). 17,5 x 10,5 cm. 4 Bl., 312 S., 3 Bl., 4 Bl., 120 S. Mit gestoch. Porträt. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 580,-

Vgl. Pfister I, 4099; Lentner 6163 (beide die Erstausgabe 1817 und ohne den Teil 2). - Johann Baptist Schenkl (1767-1834), königlich bayerischer Stadtrat von Amberg, gibt hier einen umfassenden Einblick in die Geschichte seiner Heimatstadt. Am Schluß ein Verzeichnis seiner Schriften (30 seit 1789). Mit dem im Vorwort des ersten Teils angekündigten seltenen Supplementband, der Ergänzendes enthält und durch mehrere Namensverzeichnisse für die Ortsgeschichte von bleibendem Wert ist. - **Angebunden:** [J.P. von Harl] »Durch Tatsachen beurkundete Biographie des Dr. Johann Baptist Schenkl. Von einer seiner Freunde herausgegeben«. Ohne Ort, Verlag und Jahr (um 1826). S. (3)-53 (so komplett). - Lebensbeschreibung des Amberger Stadtrates, verfaßt vom Kameralisten Johann Paul Ritter von Harl (1773-1842). Die in allen Bibliothekskatalogen anonym geführte Biographie ist von S. (5)-40 Titelausgabe der unter Harls Namen 1818 in Erlangen erschienenen »Biographie des Herrn königl. baier. Stadtraths etc. Johann Baptist Schenkl in Amberg«, ergänzt durch Zusätze bis 1826 auf den S. (41)-53; die alte Teile von 1818 wurde ersetzt (daher auch dir nur scheinbar fehlenden S. 1/2 im vorliegenden Druck). - Einband leicht verblichen. Titel mit hs. Besitzvermerk, die Biographie teils etwas knapp beschnitten.

Nr. 6 ATLANTEN. - Andree, Richard. Allgemeiner Handatlas in 91 Haupt- und 86 Nebenkarten nebst vollständigem alphabetischen Namensverzeichnis. 3. völlig neubearb. und verm. Aufl. Lpz. u. Bielefeld, Velhagen & Klasing, 1893. 43 x 55 cm. Titel, 1 Bl. Mit 177 farblichogr. Karten auf 140 S. Mod. Pp.-Mappe. // 240,-

Espenhorst, PP, 5.1.3. - »Im Unterschied zur 1. u. 2. Auflage waren die Kartenblätter nur noch einseitig bedruckt. Von 1892-1894 erschienen die Kartenblätter ohne Stecherdaten« (Espenhorst, AS, S. 255). Für die 3. Auflage wurden 57 von 74 Landkarten überarbeitet. - Ohne das Register. Titel gebräunt und etwas fleckig.

Nr. 7 - Berlin, Julius. Elementar-Atlas der neuesten Erdkunde in 19 illuminierten Karten nebst dem Lehrbuche der Geographie für Volksschulen. 3. verb. Aufl. Wolfenbüttel, Holle, 1853. 20,5 x 26,5 cm. 59 Spalten, 1 Bl. Mit 19 grenzkol. lithogr. Karten (auf 18 Tafeln). Hldr. d. Zt. // 650,-

Espenhorst, PP, 63.5 (Karte Nr. 18 vgl. Abb S. 1249, Illustration Nr. 63.6): »very few copies have been preserved«. - Die dekorativen, kleinen Landkarten (bis auf die Deutschlandkarte) umgeben von kleinen Teilsansichten und Randverzierungen. - Einband beschabt und bestoßen, der Rücken brüchig, im Gelenk unten ein kleiner Einriß. Ohne die fliegenden Vorsätze vorne und hinten, leicht gebräunt und fingerfleckig. Der Titel im weißen Bereich mit kleinen Löchlein, die Innendeckel mit hs. Notizen. - **Besonders durch seine hübschen Karten ein reizvoller und auch seltener Atlas!**

Nr. 9 - Pütz, Wilhelm. Historisch-Geographischer Schul-Atlas. Zweite Abtheilung: Die mittlere und neuere Zeit. Mit erläuterndem Texte. 2. verb. Aufl. Rbg., Manz, 1866. 27,5 x 18 cm. XXI Bl. Mit 9 alkolor. gestoch. Karten auf 8 Tafeln. HLwd. d. Zt. // 65,-

Espenhorst, PP, 67.3. - Die zweite Abteilung wurde im Gegensatz zur ersten (die in acht Auflagen erschienen ist) in nur vier Auflagen herausgegeben. »But the map sheets were not simply copies of other works... The maps were beautifully engraved, with careful attention to the terrain details, and the boundary coloring was clearly done« (Espenhorst). - Vorallem die Textseiten etwas stockfleckig und zwei Seiten leicht knittig.

Nr. 11 BAD EILSEN. - Strack, Wilhelm. Wegweiser durch die Gegend um Eilsen... und Bruch=Stück aus den noch ungedruckten Wallfahrten ins heiden=Land von Karl Klodowig August Hoym Freiherrn von Münchhausen. Auf Kosten des Herausgebers. 2. verm. neubearb. Ausgabe. Lemgo, Meyer, 1817. 20 x 12,5 cm. XII S., 2 Bl., 174 S., 1 Bl. Mit gestoch. Widmung mit alkolor. Vignette, 4 Aquatintatafeln und 1 mehrf. gefalt., alkolor. Landkarte in Kupferstich. Broschur d. Zt. // 650,-

Engelmann 475 (nennt Hannover als Verlagsort). - Seltene Ortsbeschreibung über den Badeort Bad Eilsen und seine Umgebung. Die Tafeln zeigen heidnische Altertümer und bemerkenswerte Felsformen. Die Vignette auf der Widmung mit einem geologischen Durchschnitt der Gegend von Bad Eilsen. Die nicht genordete, alkolorierte Karte (34,5 x 59 cm) zeigt das Gebiet zwischen Rinteln, Minden, Stadthagen und Oldendorf. Links eine kleine Insektenkarte, darüber Bergpanorama mit Erklärungen. - Der Einband mit stärkeren Gebrauchsspuren. Titel mit hs. Besitzvermerk und kleiner eingeklebter Abbildung. Unbeschnitten.

Nr. 12 BAD PFÄFERS. - Kaiser, Johann Anton. Die Heilquelle zu Pfäfers und Hof Ragaz sammt Umgebungen historisch-topographisch, physikalisch und medicinisch dargestellt. 3. umgearb. Aufl. St. Gallen, Scheitlin und Zollikofer, 1843. 20,5 x 13 cm. IX, 260 S., 1 Bl. Mit gestoch. Titel, 1 Tafel und 4 Stahlstichen. Lwd. d. Zt. // 380,-

Der Schweizer Johann Anton Kaiser (1792-1853) war Balneologe und Arzt. Seine Schrift über die Heilquelle Pfäfers erschien in mehreren Auflagen. »Diese gründliche und in edler Popularität abgefaßte Abhandlung war es hauptsächlich, durch welche sich der europäische Ruf der Therme von Pfäfers je länger je höher hob« (ADB Band 15, S. 9). - Die Ansichten zeigen Hof Ragaz, Bad Pfäfers von der Südseite, die Quelle der Bäder, das Kloster Pfäfers mit der Burg Wartenstein. Die kolorierte Tafel mit einem Gebirgsquerschnitt. - Einband berieben und etwas verblichen. Fleckig und leicht gebräunt.

Nr. 14 BAD TÖLZ. - Westermayer, Georg. Chronik der Burg und des Marktes Tölz. Tölz, Schapperer, 1871. 21 x 14 cm. 4 Bl., 200 S. Mit 4 lithogr. Tafeln. HLwd. d. Zt. // 340,-

Lentner 10974; nicht bei Pfister. - **Seltene erste Ausgabe.** - Die Tafeln mit einer schönen Gesamtansicht der Stadt nach Süden von 1870, ferner aus dem Jahr 1775 und von 1614, außerdem mit einem Porträt von F. Nockher mit dem Stadtwappen. - Einband leicht berieben, Rücken verblichen. Gestempelt, teilweise gering gebräunt. Die Tafeln sauber und schön!



Nr. 3 - Altmühlthal - Mit Holzstichen nach G. Schröpler



Nr. 4 - Amberg - Titel und Frontispiz



Nr. 7 - Seltener Atlas mit 19 Karten



Nr. 11 - Bad Eilsen - Titel mit Kupferstich



Nr. 12 - Bad Pfäfers - Balneologische Schrift mit 4 Stahlstichen

Nr. 15 - Westermayer, Georg. Chronik der Burg und des Marktes Tölz. 2. umgearb. Aufl. Tölz, Dewitz, 1893. 22,5 x 15,5 cm. VII, 319 S. Mit Frontispiz und 3 (1 gefalt.) Tafeln. Lwd. d. Zt. mit Rtit. // 180,-

Lentner 10795. - Erschien erstmals 1871, die vorliegende Auflage mit verändertem Bildmaterial. - Gering berieben und bestoßen.

Nr. 16 BADEN. - Guinot, Eugène. L'été à Bade. Illustré par Tony Johannot, Eug. Lami, Français et Jacquemot. Paris, Bourdin, (1847). 27 x 18 cm. 2 Bl., 299 S. Mit 1 Portät-Frontispiz, 12 Stahlstich-Ansichten, 1 kolor. lithogr. Karte, 6 kolor. lithogr. Kostümtafeln und zahlr. Textholzstichen. Illustr. Oldr. mit reicher Goldprägung auf Rücken und Deckeln sowie ovale Deckel vignette und Goldschnitt. // 300,-

Vicaire III, 1168; Lipperheide Dfb 10. - Erste Ausgabe. - Mit schönen Ansichten von Baden-Baden, Schloß Favorite, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe und Konstanz. Die Kostümtafeln u.a. mit badischen Uniformen, Postillon und Heidelberger Studenten. - Kanten etwas berieben. Teils stockfleckig. Frontispiz mit kleiner Fehlstelle. Exlibris. Prachtexemplar!

Nr. 17 BÄDER. - Tuer, Andrew W. Luxurios Bathing. A Scetch. 2. Ed. London / New York, Field & Tuer / Scribner & Welford, 1880. 15,5 x 23,5 cm. 2 Bl., 58 S., 2 Bl. Mit 8 (inkl. Titel vignette) Radierungen von Tristram Ellis. Pgt. d. Zt. // 150,-

Bibliophiles Werk über die Welt des Badens und ein Loblied auf Seifen-, Dampf-, Schaum-, Tauch-, Tau- und Schwambäder. Die künstlerischen, auf verschieden farbigen Bütteln abgezogenen, Radierungen illustrieren verschiedene Aspekte des Themas. - Fehlstelle am Einband ergänzt. Unbeschnitten.

Nr. 18 Balzac, Honoré de. Physiologie des eleganten Lebens. Physiologie des Alltagslebens. Die Kunst, seine Schulden zu zahlen und eine Theorie des Ganges. Unveröffentlichte Aufsätze. Eingeleitet und hrsg. von W. Fred. 3 Bde. Mchn., Georg Müller, ca. 1910-1913. 18,5 x 11 cm. 7 Bl., 307 S.; 3 Bl., 312 S., 1 Bl.; 4 Bl., 247 S. Mit vielen Abb. im Text und auf Tafeln. OHLdr. mit Rsch. und Rvergold. // 220,-

»Balzac saß eben nicht in der Mansarde des Poeten, bevor er große Feste schilderte. Er verachtete den Elegant nicht mehr als den Arbeiter, liebte die mondäne Frau nicht mehr als den Wucherer. Er nahm sie: Stoff, eine Welt daraus zu kneten. Und hatte keuchend, erbittert, froh, überlegen und zähneknirschend am eigenen Leibe erfahren, was die Macht des Geldes, die Bedeutung der Gesellschaft - society wäre heute das recht Wort - ist« (Seite 7). - Die Einbände leicht berieben, sonst sauber und frisch.

Nr. 19 BAYER. HOCHLAND. - Reliefkarte vom Bayerischen Hochland. Nach einem Original von Professor Zeno Diemer. Fremdenverkehrsverband München und Bayerische Alpen e.V. (Hrsg.). Mchn., (ca. 1935). 20,5 x 13,5 cm. 3 mehrf. gefalt. Karten. OPP.-Schuber. // 70,-

Blatt 1: Von München in Richtung Salzburg. Blatt 2: Münchens Umgebung. Blatt 3: Von München in Richtung Bodensee. - Karten gering fleckig.



Nr. 14 - Chronik von Bad Tölz in erster Auflage



Nr. 16 - Baden-Baden - Illustrierter Ledereinband

Nr. 20 BAYERN. - Churbaierische Mauth- und Accis-Ordnung (bzv. Tarif). Zur allgemeinen Beobachtung vorgeschrieben im Jahre 1765. 2 Tle. in 1 Bd. (Mchn., Ott, 1765). 35 x 22,5 cm. Titel, 12 Bl., Titel, 151 Bl. **Mit 2 gestoch. Titelvignetten und 1 mehrl. gefalt. Kupferstich-Karte nach Johann Franz Kohlbrenner von Tobias Konrad Lotter.** HPGt. mit Rsch. und Farbschnitt. // 2.200,-

Maillinger I, 1255; VD18 12295337-001. Vgl. Lentner 5921; Pfister II, 2663 (beide nur die Karte). - Vorgebunden die schöne »Geographische Mauth=Charte von Bayern. Vorstellend, alle zu Wasser= und zu Land hergebrachte Mauth=Stationen u: Accis=Aemter, samt denen dahin=führenden Commercial= u. Land=Strassen entworfen Anno 1764«, unten rechts eine kleine Ansicht von München (56 x 66,5 cm., Cartographia Bavariae 14.13 und S. 337). - Einband bestoßen und etwas angeschmutzt. Die Landkarte etwas fleckig, sonst sauber und frisch.

Nr. 21 - Geographisch=historisches Panorama von Bayern oder Beschreibung und Abbildung der vorzüglichsten Städte Bayerns zur Beförderung der Vaterlandskunde und einer lehrreichen Unterhaltung für die Jugend. Nbg., Schneider und Weigel, 1836. 10 x 17,5 cm. Titel, 93 S. **Mit 12 altkolorierten Umrißradierungen und 1 gefalt., gestoch. und grenzkolorierten Karte.** Blauer OPp. // 2.800,-



Nr. 20 - Große Karte aus der »Churbaierischen Mauth- und Accis-Ordnung«

Vgl. Engelmann 314 (EA). - Sehr selten, erstmals 1830 erschienen und dort als »Erstes Bändchen« bezeichnet, dem aber offenbar keine weiteren folgten. Im KVK nur ein Exemplar dieser Ausgabe in der Bayer. Staatsbibliothek München nachweisbar, dort jedoch ohne die Karte und die reizenden Ansichten. - Die hübschen Ansichten nach Gustav Kraus zeigen Aschaffenburg, Amberg, Ansbach, Augsburg, Bayreuth, Bamberg, Donauwörth, Freising, Kempten, Lindau, Neuburg und Passau. - Der Einband professionell restauriert und mit blauem Papier kaum sichtbar ergänzt, etwas verbogen. Nur gering fleckig, die Karte mit einem restaurierten Einriß und die Tafel Aschaffenburg unten mit einem kleinen hinterlegten Einriß, die linke im weißen Bereich Ecke ergänzt. - **Sehr selten!**

Nr. 23 - Ludwig II. - Grein, Edir. Tagebuch=Aufzeichnungen von Ludwig II. König von Bayern. Schaan/Liechtenstein, Quaderer, 1925. 24 x 17 cm. XV, 164 S. Mit 1 mont. Abb. Illustr. OBroschur. // 90,-
Enthalten sind die Aufzeichnungen von 1869-86, verschiedene Briefe, die die Finanzierung des Königs betreffen, der Sektionsbefund der Leiche Ludwigs von Dr. v. Kerschensteiner. - Einband etwas verblichen.

Nr. 24 - Oberbayern. - Hammer's Spezialkarte des Kreises Ober-Bayern. Nach neuesten Hilfsmitteln berichtigte und ergänzte Ausgabe. 5., verm. und verb. Aufl. Rbg., Coppenrath, 1877. 19,5 x 12 cm. 48 S. **Mit 1 gestoch. mehrl. gefalt. Karte von G. Serz.** OBroschur. // 90,-

Die Karte zeigt Oberbayern mit zwei Plänen von Ingolstadt und München. - Der Einband fleckig, gebräunt und abgegriffen. Teils mit Einrißen und kleinen Fehlstellen, teilweise recto alt geklebt.

Nr. 25 - Schmid, Herman von (Hrsg.). Das Königreich Bayern. Seine Denkwürdigkeiten und Schönheiten. 2 Bde. Mchn., Franz, (1879-1881). 30 x 24 cm. VII, XLVIII, 116, 52, 68 S.; VII, 92, 108, 63 S. **Mit 241 Abb. auf 228 Stahlstichtafeln.** Blaue Olwd. mit reicher Gold- und Schwarzprägung und Goldschnitt (oxydiert). // 2.800,-

Lentner 2842. - Die bekannte, sehr reich illustrierte Beschreibung des Königreichs Bayern mit Gesamt- und Teilansichten aller wichtigen bayerischen Städte, Landschaften und Sehenswürdigkeiten, darunter: Altötting, Amberg, Ansbach (2), Aschaffenburg (2), Augsburg (9), Bamberg (8), Berchtesgaden, Chiemsee (2), Eichstätt (2), Erlangen (2), Ettal, Freising (2), Füssen, Höchstadt, Hof, Kempten, Landsberg, Landshut (5), Lindau, München (38), Nürnberg (12), Passau (4), Regensburg (6), Rosenheim, Rothenburg, Starnberg, Straubing (3), Tegernsee, Traunstein, Wasserburg, Würzburg (8). - Einbände etwas berieben. Innen wenige Seiten gering fleckig. Schönes Exemplar!

Nr. 26 - Schmid, Herman von und Karl Stieler. Wanderungen im Bayerischen Gebirge und Salzkammergut. 2. Aufl. Stgt., Gebrüder Kröner, (ca. 1870). 37 x 28 cm. VII, 215 S. **Mit 36 Tafeln und 152 Holzschnitten im Text.** Grüne Olwd. mit Goldschnitt und reicher Gold- und Schwarzprägung von C. Hasert, Stuttgart. // 240,-

Aus der Reihe »Unser Vaterland«. Die 1. Auflage erschien unter dem Titel »Aus deutschen Bergen«. - Mit Beiträgen über Oberbayern, Schwaben, Salzburg, Seen des Salzkammergutes, die Giselabahn, ferner das Bergdorf, Bergschlösser, Landleben der Städte, die Tier- und Pflanzenwelt. **Gesucht vor allem wegen der vielen schönen Ansichten z.B. von Tegernsee, Starnberger See, Chiemsee, Garmisch-Partenkirchen, Ettal, Tölz, Salzburg, St. Wolfgang, Bad Ischl uvm., gestochen nach W. Diez, R. Püttner, C. Raupp, F. Voltz, J. Wopfner u.a.** - Einband berieben, Bindung leicht gelockert. Sauberes Exemplar.

Nr. 27 - Schöppner, A. Sagenbuch der Bayerischen Lande. Aus dem Munde des Volkes, der Chronik und der Dichter hrsg. Neue Volks-Ausgabe. 3 Bde. Mchn., Rieger, 1874. 22 x 15 cm. XIV, 1 Bl., 496 S.; VI, 1 Bl., 471 S.; 1 Bl., 470 S. Blaue Hlwd. um 1900 mit goldgeprägt. Riit. // 220,-

Vgl. Pfister 583; Lentner 4234. - Die Sammlung enthält insgesamt 1368 Beiträge, die durch Orts-, Sach- und Dichterverzeichnisse erschlossen sind. - In Band 3 fehlt eventuell ein Zwischenstück. Nur vereinzelt gering stockfleckig, in Band 2 eine Lage etwas gebräunt. Insgesamt dekoratives und sauberes Exemplar.



Nr. 21 - Panorama von Bayern - Mit 12 altkolorierten Umrißradierungen



Nr. 28 - Schwann, Mathieu. Illustrierte Geschichte von Bayern. 3 Bde. Stgt., Süd-deutsches Verlags-Institut, 1890-94). 25,5 x 17 cm. VIII, 784 S., 1 Bl.; 2 Bl., VIII, 716 S.; 2 Bl., 932 S. Mit 3 Frontispizen und vielen Holzstichtafeln sowie Textabbildungen. Hldr. d. Zt. mit reichen goldgeprägt. Riit. und Rotschnitt. // 150,-

Die Frontispize zeigen Porträts der bayerischen Könige Ludwig I. von Bayern, Ludwig dem Bayer und Ludwig II. - Das umfangreiche Werk ist mit sämtlichen Bildern der königl. Nationalgalerie in München bestückt und gliedert sich in drei Zeitabschnitte: I. bis 1125; II. 1125 - 1508 und III. 1509 bis zur Neuzeit. - Einband leicht bestoßen. Wenige Seiten, vorallem vorne und hinten, etwas stockfleckig.

Nr. 29 - Stumpf, Pleickhard. Bayern. Ein geographisch-statistisch-historisches Handbuch des Königreiches. (Mchn., Verlags-Expedition des »geographisch-statistisch-historischen Handbuches«, 1852-53). 22,5 x 15,5 cm. 1088 S. Mit 300 Textabbildungen in Holzstich. Hldr. d. Zt. // 700,-

Pfister 2268; Lentner 4366: »Wegen seiner überaus zahlreichen Quellenangaben u. histor. Nachrichten auch heute noch ein geschätztes Werk«. Ein umfangreiches Handbuch, mit zahlreichen teils seltenen Stadtansichten, nach Landgerichten geordnet. - Einband berieben. Minimal gebräunt.

Nr. 30 - Verfassung. - Verfassungs=Urkunde des Königreichs Baiern. Mchn., »Expedition des Gesetz= und Allgemeinen Intelligenzblattes«, 1818. 19,5 x 12 cm. 414 S., 1 Bl. Mod. Pp. // 160,-

Lentner 4429; vgl. Pfister I, 128. - Diese von Max Joseph I. verkündete und von Kronprinz Ludwig bestätigte Verfassung entstand unter besonderer Mitwirkung des Kgl. Staatsrates Egid von Kobell. »Nach Nassau und Sachsen-Weimar war jetzt Baiern der erste Staat von Bedeutung, der eine eigene Verfassung bekommen hatte - gut 30 Jahre vor Preußen, 40 Jahre vor Österreich.« (Anselm von Feuerbach). - Das rechte untere, weiße Eck vom Titelblatt ergänzt, etwas stock- und braunfleckig, mit wenigen alten Bleistiftnotizen und Unterstreichungen.

Nr. 31 - Wöstermayr, Ignaz von Loyola. Versuch einer Erdbeschreibung in Verbindung mit der Geschichte vom Königreiche Bayern. Weilheim, Selbstvlg., 1827. 18,5 x 12 cm. XX, 222 (recte 223) S., 1 Bl. Mit lithogr. Frontispiz und Titelblatt, gefalt. Stammtafel und mehrf. gefalt. lithogr. Karte. Marmor. Pp. d. Zt. // 650,-

Ignaz von Loyola Wöstermayr (geb. 1781 in Utting am Ammersee), Lehrer in Weilheim, beschreibt, nach Flußgebieten geordnet, bayerische Dörfer und Städte mit historischen und topographischen Anmerkungen. Mit der Stammtafel der Wittelsbacher und der schönen von Anton Falger lithographierten Bayernkarte (dat. 1826), verziert und umrundet von 22 kleinen Ansichten und Plänen, sowie 14 kleinen Trachtendarstellungen, sowie einer kleinen Gesamtansicht von München im rechten unteren Eck der Karte. - Einband beschabt und bestoßen, die Gelenke etwas lädiert. Die Karte mit einem kleinen hinterlegten Einriß, minimal wasser-rändig. - Sellen.

Nr. 33 BAYREUTH. - St. Georgen. - Busch, J. M. Geschichte der Vorstadt Sct. Georgen bei Bayreuth. Ein historischer Versuch. Bayreuth, Th. Burger, 1851. 20 x 12,5 cm. VIII, 72 S. Mit 1 mehrf. gefalt. lithogr. Ansicht. Hlwd. d. Zt. // 320,-

Pfeiffer 5688; Lentner 7041. - Die große (31 x 40 cm) Ansicht zeigt »Das Hochfürstliche Schloß und Weiher auf dem Brandenburger zu Sct. Georgen bei Bayreuth«. Auf dem Weiher Schiffe und Kähne, auf einem gemauerten Rondell werden Kanonen abgefeuert; im Hintergrund die Stadt. - Einband berieben und ausgebleicht. Stockfleckig und gebräunt. Die Lithographie gereinigt und auf Chinapapier aufgezogen.

Nr. 34 BENNO VON MEISSEN. - Sintzel, Michael. Leben und Wunder des heiligen Bischofes Benno Landespatrons von Bayern. Mit einem Gebetbüchlein zu diesem großen Heiligen. Ein heiliges und dankbares Andenken an das 300jährige Jubiläums-Fest der feierlichen Uebertragung der heiligen Reliquien (der irdischen Ueberreste) dieses Apostels der Slaven in der Liebfrauen=Metropolitankirche zu München am 16. Juni 1580, wo sie allgemein mit Andacht und Vertrauen verehrt werden. Landshut, Thomann, 1880. 16 x 9,5 cm. Titel, 148 S. Mit einem Frontispiz in Stahlstich. Pp. d. Zt. mit hs. Rsch. // 110,-

Zum 300-jährigen Jubiläum der Überführung der Gebeine, des Heiligen Benno (1010 - 1106), nach München herausgegeben. - Biographie des Patrons von München und Altbayern. Das Frontispiz zeigt den Heiligen in Ganzfigur mit seinem Attribut, dem Fisch mit Kirchenschlüssel. - Titel gestempelt, teils braunfleckig.

Nr. 35 BIBEL. - Das ist: Die ganze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments, Nach der teutschen Übersetzung Herrn D. Martin Luthers; Mit kurzen Summarien, und beygefügtten richtigen Parallelen: Wobey insonderheit jedes Capitel Durch deutliche Fragen erläutert wird. Als eine bequeme Hand=Schul= und Canzel=Bibel zum nützlichen Gebrauch also ausgefertiget. Altdorf, Zobel, 1742. 19 x 11,5 cm. Titel, 7 Bl., 554 (recte 551) num. Bl., 175 num. Bl., 33 Bl., 120 S. Mit 2 gestoch. Frontispiz, 115 (davon 1 doppelblattgr.) Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit Goldschnitt. // 1.250,-

VD18 10242384. - Enthält auch einen »Satz nützlicher und erbaulicher Vierfacher Anhang, In sich haltend: I. Kleine Hand=Bibel in Versen ... II. Biblisches Sprech=Register ... III. Kleiner Catechismus ... IV. Auszug der Augspurgischen Confession«. - Einband beschabt und bestoßen. Titel mit hs. Besitzvermerk, auf dem fliegenden Vorsatz hinten alte hs. Notizen, eine Tafel alt aufgezogen.

Nr. 36 - (Klauber, Jos. u. Joh. Biblia sacra ceteris et novi testamenti. Agb., Klauber, 1835). 23,5 x 36 cm. Mit 100 Kupfertafeln. Hlwd. d. Zt. // 1.800,-

Thieme=Becker Bd. XX, S. 412; Kat. d. Ornamentstichsg. Bln. 155; NDB Bd. XI, S. 712; Lanck./Oehl. I, 22 ff. u. Taf. 3-4: »Eine der bedeutendsten Leistungen der Gebr. Klauber. Die jeweilige Handlung in figurenreichen Rahmen aus Ranken u. Muschelwerk ... von barocker Phantasie zu erhöhter Lebendigkeit gesteigert.« - Vermutlich handelt es sich um die 1835 herausgegebene Titelaufgabe mit lateinischen Titeln. - Einband bestoßen. Ohne das Titelblatt, nur im Randbereich leicht gebräunt.

Nr. 37 Biernatzki, Johann Christoph. Biernatzki's Gesammelte Schriften. Erste vollständige Gesamtausgabe in acht Bänden. 8 in 4 Bdn. Altona, Hammerich, 1844. 15 x 11,5 cm. Über 1550 S. Lwd. d. Zt. mit Riit. und Vergold. // 180,-

Goedeke X, 622, 209, 8. - Erste Ausgabe. - »Unter Biernatzki's Schriften nehmen wohl sein religiöses Lehrgedicht ‚Der Glaube‘ (1825 erschienen), sowie seine drei Novellen ‚Wege zum Glauben‘, ‚Die Hallig in der Nordsee‘ und ‚Der braune Knabe‘ den vornehmsten Platz ein« (ADB Bd. 2, S. 630). Mit einem Lebenslauf Biernatzkis von A.F.L. Pelt. - Einbände leicht berieben und bestoßen. Gering gebräunt und minimal fleckig. Schönes Exemplar.

Nr. 38 Birnbaum, Franz Michael. Adalbert von Babenberg. Ein dramatisches Gedicht. 2 Bde. Bamberg u. Lpz., Kunz, 1816. 19 x 11,5 cm. XII, 307 S.; 2 Bl. 268 S. Mit 2 gestoch. Frontisp. und 2 gestoch. Titeln mit Vignetten. Hldr. d. Zt mit 2 Rsch. und Rvergold. // 200,-

Goed. XI/1, 160, 7, 2. - Erste Ausgabe. - Franz Michael Birnbaum (1792 - 1877) war als Jurist u. a. in Löwen, Bonn, Freiburg und Utrecht tätig. Ab 1840 auch als Kanzler in Giessen an der dortigen Universität. - »Poetisch betätigte er sich nur in seiner Jugend« (Goedeke). - Einbände leicht berieben. Vereinzelt gering gebräunt, Titel gestempelt. - Schönes Exemplar!



Nr. 25 - Das Königreich Bayern - Komplett mit 241 Stahlstich-Ansichten



Nr. 31 - Titel und Frontispiz



Nr. 29 - Mit über 300 Ansichten in Holzstich



Nr. 32 - Churbayerischer Kalender auf das Jahr 1754

Nr. 39 Blumenhagen, Wilhelm. Sämtliche Schriften. 2. verb. Aufl. 16 Bde. Stgt., Scheible, Rieger & Sattler, 1843-44. 15 x 10 cm. Mit 17 Stahlstichtafeln. Hldr. d. Zt. mit Rtit. und Rvergoldung. // 280,-

ADB Bd. II, S. 751; vgl. Goedeke X, 195, 50. - Philipp Georg August Wilhelm Blumenhagen (1781 - 1839) war praktischer Arzt und blieb auch in der ärztlichen Praxis, trotz seiner Fruchtbarkeit als belletristischer Schriftsteller, bis zu seinem Tod treu. Besonders zu erwähnen ist die Sammlung kleiner Romane und Gedichte »Freia« und die freimaurerische Sammlung »Akazienblüthen«. »Die größten Erfolge aber hatten unstreitig seine Novellen« (ADB). - Einbände minimal berieben, ab Bd. 9 leicht abweichende Rückenvergoldung. Vereinzelt gering gebräunt. - Sehr dekorative Reihe!

Nr. 41 Brentano, Clemens. Die Barmherzigen Schwestern in Bezug auf Armen- und Krankenpflege. Nebst einem Bericht über das Bürgerhospital in Coblenz und erläuternden Beilagen. Zum Besten der Armenschule des Frauenvereins in Coblenz. 2. mit Zusätzen verm. Aufl. Mainz, Kirchheim & Schott, 1852. 20 x 13 cm. 2 Bl., 444 S. Mit lithogr. Frontispiz. Blindgeprägte Lwd. mit Rtit. // 160,-

Vgl. Goedeke VI, 62, 40; Mallon 192. - Die Reminiszenz Brentano's an seine Kindheit in Koblenz beinhaltet im ersten Teil die Charakteristik der barmherzigen Schwestern als Kranken- und Armenpflegerinnen, das Hospital St. Charles zu Nancy (Mutterhaus des Ordens), das Hospital St. Julian, die Charité und Almosenpflegehaus, Irrenhaus zu Maréville, über die Fähigkeit der Orden Vermögen zu erwerben. Im zweiten Teil die Geschichte des Bürgerhospitals zu Koblenz. Nach Mallon ist das Werk in der Erstauflage von 1831 in nur 750 Exemplaren erschienen und zählt zu den großen Seltenheiten der Brentano-Literatur. - Einband berieben. Teils etwas stockfleckig. - Mit hs. Widmung und Unterschrift der Pädagogin und Leiterin der Erziehungsanstalt Marienberg, Emilie Brentano (1810-1881), an die Gräfin von Seiboldsdorf.

Nr. 42 BURGHAUSEN. - Huber, Johann Georg Bonifaz. Geschichte der Stadt Burghausen in Oberbayern. Aus urkundlichen und anderen Quellen bearbeitet. Burghausen, Lutzenberger, 1862. 23 x 14,5 cm. XXXIV, 405 S. Mit 3 (davon 2 mit Tonplatte und 1 koloriert) lithogr. Tafeln. Spät. Pp. // 270,- Pfister 455; nicht bei Lentner. - Von der ältesten Geschichte, der Beschreibung der Residenzstadt, der Haupt- und Regierungsstadt bis zur »Gränzstadt Burghausen« im Jahre 1860. Die Illustrationen mit einer schönen Gesamtansicht, ein Plan und eine kolorierte Wappentafel. - Einband berieben und lichtsattig. Vorsätze erneuert, Seite 151 mit einem mit Tesafilm geklebten Einriß, wasserrandig und etwas fleckig.

Nr. 43 COBURG. - Geissler, Robert. Album von Coburg. Erinnerungsblätter. Coburg, Sendelbach, ca. 1870. 13 x 18 cm. Mit 8 getönten Lithographien von und nach Robert Geissler. OBroschur. // 580,-

Das seltene Album enthält hübsche kleine Ansichten von Coburg, u.a. eine Gesamtansicht, Marktplatz, Theaterplatz, Veste Coburg, Veste Coburg (Fuerstenbau), Schloss Ehrenburg, Schloss Callenberg und Schloss Rosenau. - Rücken erneuert. Leicht fleckig.

Nr. 44 DEGGENDORF. - Zierer, Josef. Alt=Deggendorf. Kulturgeschichtliche Bilder aus dem Archivbestande und anderen Quellen zusammengestellt. Deggendorf, Nothhaft, 1924. 22 x 14 cm. 63 S. Illustr. OBroschur. // 60,-

Zusammenstellung der »in den verschiedenen Nummern des »Donauboten« und einigen anderen Zeitschriften zerstreut enthaltenen kleinen Abhandlungen zur Kulturgeschichte meiner Heimatstadt« (Vorrede). - Einband verblichen und leicht lädiert. Mit Exlibris.

Nr. 45 DEUTSCHLAND. - Architektur. - Schmohl, P. und G. Staehelin (Hrsg.). Barockbauten in Deutschland. Nach photograph. Naturaufnahmen in feinstem Lichtdruck ausgeführt. 5 Lieferungen. Stgt., Carl Ebner, ca. 1905. 23 x 16 cm. 14 S. Mit 86 Photo-Tafeln. Ohne Einband. // 160,-

Mit Ansichten von verschiedenen Bauten in Ludwigsburg (Schloss Monrepos, Grafenbau, Favoritenschloss, Corps de Logis, Jagdpavillon, Schloss), Schwäbisch Gmünd (Rathaus, Kirchgasse 7, im Stadtgarten), Stuttgart (Schloss Solitude, Gymnasiumstr. 35), Schussenried (Kloster, Kirche, Bibliotheksaal), Konstanz (Dom), Salem (Unteres Thor, Kirche), Meersburg (Taubstummen-Anstalt), Memmingen (Rathaus), Heilbronn (Archiv), Schwäbisch Hall (Rathaus), Mainz (Gericht, Seminarkirche, am Markt) usw. - Beiliegen vier der Original-Broschuren (mit Gebrauchsspuren). Teils leicht angestaubt und wenig fleckig.

Besuchen Sie unser
»Online-Antiquariat«

Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 35 - Altdorfer Bibel von 1742



Nr. 36 - Klauber-Bibel mit 100 Kupferstichen



Nr. 47 - Dillingen - Illustrierte Chronik



Nr. 43 - Coburg - Mit 8 Lithographien von R. Geissler

Nr. 46 - Niemeyer, Christian. Heldenbuch. Ein Denkmal der Großthaten in den Befreiungskriegen von 1808-1815. Deutschen Vaterlandsfreunden und besonders der Jugend gewidmet. 7. Aufl. Lpz., Baumgärtner, 1845. 22 x 14,5 cm. VIII, 424 S. Mit alkoloriertem gestoch. Frontispiz und 9 Stahlstichtafeln. Hldr. d. Zt. mit Rtit. // 150,-

Das bekannte Werk beschreibt den Krieg gegen Napoleon von der Besetzung von Spanien und Portugal, den Rußlandfeldzug, den Zusammenbruch, die Herrschaft der Hunderttage, bis zur Verbannung auf die Insel St. Helena. - Einband leicht berieben. Vorsatz mit Fehlstelle, Frontispiz verso mit Namenszug, minimal fleckig, die Hemdchen etwas stärker. Das Frontispiz in feinem Altkolorit.

Nr. 47 DILLINGEN. - Weiß, Wilhelm. Chronik der Stadt Dillingen im Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg des Königreichs Bayern. Dillingen, Kränzle, 1861. 19 x 12 cm. 2 Bl., 292 S. Mit 7 Textholzschnitten, 4 gefalt. lithogr. Tafeln und 1 Kupfertafel. Marmor. Pp. d. Zt. mit hs. Rsch. // 450,-

Wichmann 16704; nicht bei Lentner und Pfister. - Erste Ausgabe. - Die lithographierten Tafeln zeigen Gesamtansichten und Pläne, die Kupfertafel des Klerikerseminar St. Hieronymus. - Einband professionell restauriert, die Vorsätze erneuert. Etwas fleckig und gebräunt, anfangs wasserrandig.

Nr. 49 Erackius. - Massmann, H.F. (Hrsg.). Eraclius. Deutsches und französisches Gedicht des zwölften Jahrhunderts (jenes von Otte, dieses von Gautier von Arras) nach ihren je beiden einzigen Handschriften, nebst mittelhochdeutschen, griechischen, lateinischen Anhängen und geschichtlicher Untersuchung. Zum ersten Male hrsg. Quedlinburg und. Lpz., Basse, 1842. 22 x 13 cm. XVI, 628 S. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 65,-

Aus der Reihe: »Bibliothek der gesammten deutschen National-Literatur«, Band 6. - Etwas bestoßen und angestaubt.

Nr. 50 Eulenspiegel. - Hallberg zu Broich, Franz Freiherr von. Till Eulenspiegels Geniestreiche in Knittelversen bearbeitet. Zum Besten der Armen zu Linnich. Krefeld, Schüller, 1830. 20 x 17 cm. 111 S. Mit lithogr. Frontispiz und Titelblatt. Hldr. d. Zt. // 450,-

Theodor von Hallberg-Broich (1768 - 1862) war Schriftsteller, Tourist und »Sonderling« (ADB Bd. 10, S. 416-418) und bekannt als der Eremit von Gauting. Als Schriftsteller hinterließ er an die 30 Werke, vornehmlich Reiseberichte, bekannt ist aber auch sein Kochbuch »Deutsches Kochbuch für Leckermäuler und Guippons«. - »Seine zahlreichen Schriften kennzeichnen den Sonderling, welcher den Mangel einer gediegenen Jugendbildung vergeblich hinter barocken Einfällen zu bergen strebt, sein Stil ist geschmacklos und verschroben, ungeheuerlich und grob« (ADB). - Einband beschabt und bestoßen. Fleckig und etwas gebräunt, die Vorsätze vorne gestempelt, mit hs. Besitzvermerken und Resten von Aufklebern. - Sehr selten.

Nr. 51 FICHELGEbirGE. - Rinnelt, Karl. Malerisches Album aus dem Fichtelgebirge. Original-Galerie der interessantesten Ansichten des Fichtelgebirges in Stahlstichen. 1.-4. Lieferung. Wunsiedel, Rinnelt, ca. 1860. 13,5 x 20,5 cm. Mit 24 Stahlstich-Tafeln. Lithogr. OBrosch. // 950,-

Erste Ausgabe. - In Lieferungen erschienen. Es waren laut Umschlag 10 bis 12 Lieferungen vom Verlag geplant, wahrscheinlich wurden aber nur diese vier herausgegeben. - Mit hübschen Ansichten vom Marktplatz in Wunsiedel, Kösseine, Waldstein, Wasserheilanstalt in Alexandersbad, Jean Paul Platz in Wunsiedel, Louisenburg, Klinger-Grotte, Beichtstuhl, Moosgrube mit der Lauschgrotte, Mariannenhöhe, Ludwigsplatz, Max-Marienplatz und der Napoleonschut, Insel Helgoland, Wirtshaus auf dem Waldstein, Saalquelle uvm. - Umschläge gestempelt, fleckig und mit kleinen Einrisen. Die breitrandigen Tafeln teils stockfleckig. - Sehr selten.

Nr. 52 FILM. - Fassbinder, Rainer Werner und Harry Baer. Der Film BERLIN Alexanderplatz. Ein Arbeitsjournal. Ffm., Zweitausendeins, 1980. 31 x 22 cm. 575 S. Mit vielen Abbildungen. OPp. // 45,-

Erste Ausgabe. - Mit hs. Widmung von Schauspieler, Produzenten und Autor Harry Baer (geb. 1947), »Für Theol München, 22.Okt.80 Harry Baer«. - Einband bestoßen und leicht fleckig.

Nr. 54 FRANKEN. - Stieber, Gottfried. Historische und Topographische Nachricht von dem Fürstenthum Brandenburg=Onolzbach, Aus zuverlässigen archivalischen Documenten, Und andern glaubwürdigen Schriften verfaßet, Und mit nöthigen Anmerkungen und Registern versehen. 1. Ausg. 2 Bde. Schwabach, Enderer, 1761. 18 x 11 cm. 15 Bl., 544 S., 545-1016 S., 148 Bl. Mit gestoch. Porträt und 1 gefalt. Kupfertafel. Hldr. d. Zt. mit Rverg. und Rschild. // 750,-

Pfeiffer 1161; Lentner 7291: »Ein Hauptwerk über die Geschichte der Ortschaften des Fürstentums Brandenburg-Ansbach«. Die zahlreichen Ortsbeschreibungen sind durch umfangreiche Register der enthaltenen Akten sowie Sachen und »merkwürdigsten Personen« erschlossen. - Privater Einband aus der Zeit mit geprägten Initialen »A.V.«. - Wenige Seiten nicht auseinandergeschnitten, minimal fleckig. Einige Stempel schön gelöscht. Im Ganzen sauberes und dekoratives Exemplar.



Nr. 50 - Seltenes Werk des »Eremiten von Gauting«



Nr. 51 - Fichtelgebirge - Album mit 24 feinen Stahlstichen

Nr. 55 Franz Xaver. - Crammer, Anton.

Der heilige Franciscus Xaverius Indianer, und Japonese Apostel, nach seinem Tode sonderheitlich in der Hauptstadt München gloriös verherrlicht, nun zu größerer Gottes, und seiner Ehre in ein helleres Licht gestellt. (Mchn.), Thuille, 1780. 16,5 x 10,5 cm. 64 S. Pp. d. Zt. // 160,-

Auf der Rückseite des fliegenden Vorsatzes vorne, eine alkolorierte Lithographie von Franz Xaver, montiert. - Der Rücken mit Klebestreifen erneuert. Etwas bestoßen. Minimal gebräunt.

Nr. 56 - Reithmeier, W.

Leben des heiligen Franz Xaver, Apostels von Indien und Japan. Neu bearbeitet von J. Firnstein. 2., vollständig umgearb. Aufl. Rgb., Manz, 1881. 21 x 13,5 cm. XII, 241 S., 1 Bl. Mit gestoch. Frontispiz in Stahlstich. Hldr. d. Zt. mit Rtit. // 25,-

Einband berieben. Mit hs. Widmung, leicht fleckig, mehrfach gestempelt.

Nr. 57 FRIEDBERG. - Luber, Gebhard.

Kronologische Geschichte der kurpfalz-bairischen Gränzstadt Friedberg am Lechströme; worinn auch die merkwürdigsten Kriegsbegebenheiten, die sich in Europa, größtentheils aber in Deutschland ereigneten, vom achten Jahrhunderte bis auf heutige Zeiten im Kompendio mit einlaufen. Hrsg. mit Bewilligung der kurfürstl. Bücherzensur=Spezialkommission in München. Ohne Ort, ohne Verlag, 1801. 18 x 12 cm. 6 Bl., 272 S. Pp. d. Zt. // 550,-
Lentner 7937; nicht bei Pfister. - Jede Seite mit schmaler Holzschnitt-Bordüre eingefasst. Hübsch gedruckte Chronik, verfaßt vom »Stadtschreiber zu Friedberg, und rechtsgräflich=Deuringischen Gerichtsverwalter zu Stätzing«. - Einband beschabt und verblichen. Mehrfach gestempelt, wenige Seiten minimal fleckig.

Nr. 58 FÜNFSEENLAND. - Schober, Gerhard.

Bilder aus dem Fünf-Seen-Land. Starnberg, Keller, 1979. 27,5 x 31 cm. 320 S. Mit vielen teils farbigen Abb. Olwd. mit Rtit. und OUm Schlag. // 50,-

Das Gebiet um den Ammersee und Starnberger See in Aquarellen, Zeichnungen, Stichen und Gemälden. Unverzichtbarer Bildband mit einem 392 Nummern umfassenden Werkverzeichnis, Ortsregister und Biographien. - Der original Schutzumschlag mit wenigen hinterlegten Randleläsuren.

Nr. 59 GEOGRAPHIE. - Grundriß der Erdbeschreibung.

Für die erste Grammatikal=Classe der k.k. österreichischen Gymnasien. Wien, Verlag der k.k. Schulbücher=Verschleiß=Administration bey St. Anna, 1845. 20,5 x 13 cm. Titel, 171 S. Mit 3 mehrf. gefalt. grenzkolor. Kupferstichkarten. Pp. d. Zt. // 240,-

Die drei Karten zeigen die östliche Halbkugel, die westliche Halbkugel und Europa. - Einband mit stärkeren Gebrauchsspuren. Leicht fleckig, die Karten sauber und frisch.

Nr. 60 - Reuschle, Karl Gustav.

Illustrirte Geographie für Schule und Haus. Mit einem Atlas von 50 Karten und mehreren hundert Abbildungen. Stgt., Rieger, 1856. 37 x 27 cm. 2 Bl. Mit 1 Holzstich-Frontispiz, 50 alkolor. Landkarten im Text, sowie vielen Holzstichen im Text. Illustr. OHLwd. // 320,-

Espenhorst, PP, 21.2.3, Anmerkung 86. - Erste Ausgabe. - Karl Gustav Reuschle (1812 - 1875) war Mathematiker, Geograph und Pädagoge. Seine »Illustrirte Geographie« soll durch Bilder das geographische Interesse wecken und den Gebrauch von Landkarten üben. - Einband bestoßen und angeschmutzt, der Rücken erneuert. Innen nur minimal fleckig.

Nr. 61 GESANGBUCH. - Paris. -

Paroissien Romain Très-Complet a l'usage du Diocèse de Paris. Approuvé par S. Ém. le Cardinal Guibert, Archevêque de Paris. Tours, Mame et fils, 1874. 15 x 10,5 cm. XV, 1102, 86 S. Mit farb. lithogr. Titel und 4 Stahlstichtafeln. Ldr. d. Zt. mit 5 Bündeln, Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. // 75,-
Einband etwas berieben, der Rücken verblichen. Gering gebräunt, mit hs. Widmung.

Nr. 62 GRIECHENLAND. - Pouqueville, Francois.

Welt-Gemälde-Gallerie oder Geschichte und Beschreibung aller Länder und Völker ihrer Religionen, Sitten, Gebräuche u.s.w. Aus dem Französischen von Dr. C.A. Mebold. Europa. Erster Band. Griechenland. Stgt., Schweizerbart, 1836. 21,5 x 14 cm. 2 Bl., 510 S., 1 Bl. Mit 112 lithogr. Tafeln und 2 gefalt. gestoch. Karten. Hldr. d. Zt. // 180,-

Engelmann 58; vgl. Blackmer 1348. - Erste deutsche Ausgabe. - Mit sehr zahlreichen hübschen Ansichten. - Einband beschabt und bestoßen. Gebräunt und stockfleckig.

Nr. 63 Grübel, (Johann Konrad).

Sämmtliche Werke. Nebst Witschels kurzer Lebensgeschichte Grübels, Göthes Beurtheilung der Grübelschen Gedichte, und Wurms Glossar dazu. 6 Tle. in 3 Bdn. Nbg., Campe, 1835. 16 x 10,5 cm. XXII S., 1 Bl., 292 S.; VI S., 1 Bl., 364 S.; VI S., 1 Bl., 274 S. Mit 1 gestoch. Porträt-Frontispiz von Friedrich Fleischmann. Lithogr. OPp. // 120,-

WG 21; Goedeke S. 180. - Erste Ausgabe. - Einbände bestoßen und gebräunt. Teils leicht fleckig und etwas gebräunt.

Nr. 64 GRÜNWALD. - Brückl, Josef und Hans Waldhauser.

Grünwald. Chronik eines Dorfes an der Isar. Chronik Band II vom Bauerndorf bis heut. 2 Bde. Grünwald, Hrsg.: Vereinigung der Freunde Grünwalds, 1987 und 1991. 24,5 x 17,5 cm. 800 S.; 760 S. Mit vielen teils farbigen Abb. Olwd. mit OSchutzumschlag. // 45,-

Beiliegen: ein Personenregister, sowie »Die Chronik auf einen Blick« (gefaltete Tabelle) beides zum 1. Band. - Die Umschläge mit kleinen Randleläsuren.

Nr. 65 - Ernst, Max.

Grünwalder Porträts. Bände I bis III und V (insgesamt 4 Bde.). Grünwald, Buch- und Offsetdruckerei Werner Seitz, 1989-1990. 21 x 14,5 cm. Über 160 S. Mit Abb. OBroschur. - Mit Lichtrand. // 32,-

Nr. 66 Hagenbeck. - Leutemann, Heinrich.

Lebensbeschreibung des Thierhändlers Carl Hagenbeck. Hbg., Selbstvlg. von Hagenbeck, 1887. 20,5 x 13,5 cm. 80 S. Mit Porträt-Frontispiz. Illustr. OBroschur. // 180,-

Carl Gottfried Wilhelm Heinrich Hagenbeck (1844 - 1913) war ein Hamburger Tierhändler und Zoodirektor, er veranstaltete auch »Völkerschauen«. Hagenbeck beeinflusste die Zooarchitektur weltweit durch die Gestaltung naturalistischer / gitterloser Freigehege. - Einband lädiert und mit kleinen Rissen, der Rücken mit kleinen Fehlstellen. Gering gebräunt.

Nr. 67 HALLEIN. - Seelos, Anton.

Der berühmte Kaiserlich Königlich Oesterreichische Salzberg und Wallfahrtsort Dürrenberg bey Hallein im Herzogthume Salzburg. Salzburg, Oberer, 1836. 8 x 11,5 cm. X, 58 S. Mit 8 lithogr. Tafeln. Illustr. OBroschur mit einer weiteren lithogr. Ansicht. // 280,-

Nebhay-Wagner 689. - Die Tafeln zeigen u.a. »Dürrenberger Einfahrt«, »Ausfahrt am Wolfdietrich Berg«, sowie verschiedene Arbeiten im Bergbau. - Einband fingerfleckig. Durchgehend fleckig.



Nr. 54 - Franken - Titel und Frontispiz



Nr. 55 - Franz Xaver - Titel und montierte Lithographie

Nr. 68 Hebel, Johann Peter. Allemannische Gedichte. Für Freunde ländlicher Natur und Sitten. 5. vollständige Original Aufl. Aarau, Sauerländer, 1826. 16,5 x 11 cm. Gestoch. Titel, 336 S. Mit 3 gestoch. Tafeln. Pp. d. Zt. // 50,-

Einband gebräunt und bestoßen, der Rücken zum großen Teil abgesplittert, der hintere Buchdeckel mit Fehlstelle. Ohne den fliegenden Vorsatz vorne, leicht gebräunt und stockfleckig.

Nr. 69 HÖCHSTADT/Aisch. - Haas, Nikolaus. Geschichte des Slavenlandes an der Aisch und den Ebrach=Flüßchen. Oder: Geschichte des Schlosses, Städtchens, der Pfarrei und des Amtes Höchststadt a.d.A. und der Nachbarschaft. 2 Tle. in 2 Bdn. Bamberg, Selbstvlg., 1819. 20 x 12,5 cm. 9 Bl., XI, 356 S.; 1 Bl., VI S., 1 Bl., 430 S. Mit Kupferstich-Frontispiz von F.C. Rupprecht. Hlwd. mit hs. Rsch. um 1900. // 450,-

Pfeiffer 21274. - Erste Ausgabe. - Ortschronik mit gründlicher Beschreibung der umliegenden Ortschaften, darunter: Burgebrach, Burgwindheim, Pommersfelden, Schlüsselfeld, Steppach. Mit der schönen Gesamtansicht von Höchststadt an der Aisch von F.C. Rupprecht. - Einbände minimal berieben. Vorsätze mit Exlibris. Leicht gebräunt, etwas stockfleckig. Selten.

Nr. 70 INDIEN. - Friedrich, Woldemar. Sechs Monate Indien. Jagd- und Reisebilder. Text von E. von Leipziger. Lpz., Fischer, (1893). 36,5 x 28 cm. 3 Bl., 151 S., 1 Bl. Mit 4 Chromolithographien, 26 (davon 2 farbig) Lichtdrucktafeln und vielen teils ganzs. Textabb. Rote Olwd. mit Goldprägung und Goldschnitt. // 180,-

Der Berliner Maler Woldemar Friedrich (1846-1910) unternahm schon früh als Bildberichterstatler im Deutsch-Französischen Krieg Reisen, von denen er Skizzenmaterial mitbrachte. Nachdem er sich als Lehrer an den Akademien in Weimar und Berlin einen Namen gemacht hat, begleitete er 1887/88 Herzog Ernst Günther von Schleswig-Holstein nach Indien. Seine zahlreichen Skizzen konnte er anschließend in vorliegendem Werk veröffentlichen. - Einband berieben und leicht fleckig, Bindung leicht gelockert.

Nr. 71 INNENEINRICHTUNG. - Möbel. - Greber, Josef Maria. Abraham und David Roentgen. Möbel für Europa. Wegdegang, Kunst und Technik einer deutschen Kabinett-Manufaktur. 2 Bde. Starnberg, Keller, 1980. 31,5 x 25 cm. 288 S.; 364 S., 2 Bl. Mit 960 (davon 98 farbigen) Abb. OPp. mit OUmschlägen. // 240,-

Das Standartwerk beschreibt das Leben und schöpferische Wirken der Ebenisten und Kabinettmacher Abraham (1711-1793) und David Roentgen (1743-1807). »Die Werke der Roentgen-Manufaktur stehen heute in ganz Europa und Übersee... Sie zählen zu den größten Kostbarkeiten des Kunstgewerbes« (Klappentext).

Nr. 72 ISARTAL. - Müller-Bernburg, Ernst. Das Isartal. Mchn., Callwey, 1909. 41 x 32 cm. Mit 8 Farblithographien von Ernst Müller-Bernburg. Illustr. OUm Schlag. // 380,-

Mit einer 4-seitigen Einleitung von Fritz von Ostini, komplett im Original-Umschlag. Enthält u.a.: Am Georgenstein im Winter; Blick auf Grünwald von Pullach aus; Blick von der Römerschanze; Am Fuss der Römerschanze; Burg Grünwald im Mai; Ickinger Kirche; Blick auf die Zugspitze; Winterabend bei Wolfratshausen. - Rücken hinterlegt, Einband mit Altersspuren. Sehr dekorative, farblich reizvolle Blätter, jeweils in der Platte signiert.

Nr. 73 ITALIEN. - Taine, Hippolyte. Reisen in Italien. Aus dem Französischen übertragen von Ernst Hardt. 3. bis 4. Tsd. 2 Bde. Jena, Diederichs, 1910. 19,5 x 13 cm. 2 Bl., 370 S., 1 Bl.; 2 Bl., 396 S., 2 Bl. Olwd. mit Goldprägung (etwas fleckig). // 35,-

Nr. 76 KALENDER. - Hupp, O. Münchener Kalender 1911 - 1920. Sammelband mit 10 Jahrgängen. Mchn., D. Verlagsanstalt vorm. Manz, (1910-1919). 33 x 17 cm. Mit vielen teils doppels. farbigen Illustrationen von Otto Hupp. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch., reicher Gold- und Blindprägung. // 220,-

Über den bedeutenden Heraldiker Otto Hupp (1859-1949) siehe Bosl, Ergänzungsband S. 76. - In sich vollständige Reihe des beliebten Kalenders. Mit alten hs. Eintragungen. Sehr gut erhalten und dekorativ gebunden! - Exlibris »Bernh. Wenig«.

Nr. 79 Kobell, Franz von. Die Urzeit der Erde. Gedicht. Mchn., (Lit.-art. Anst.), 1856. 19 x 12,5 cm. 2 (von 3) Bl., 92 S. Mod. Pp. (illustr. OBroschur miteingebunden). // 160,- WG 24. - Erste Ausgabe. - Mit einer Widmung von Franz von Kobell auf der Rückseite des vorderen Umschlags. - Ohne das Titelblatt.

Nr. 80 KOCHBÜCHER. - Riedl, Chr. Ch. Lindauer Kochbuch für den guten bürgerlichen und feineren Tisch eingerichtet, bestehend in zweitausend und zwanzig, in langjähriger Praxis erprobten Rezepten ... Nebst zuverlässigen Belehrungen über Einmachen des Obstes und der Gemüse ... und Speisezetteln für alle Jahreszeiten. 7. verb. Aufl. Lindau, Stettner, 1874. 21 x 13 cm. VI, 744 S., 1 Bl. Mit 8 lithogr. Tafeln. OLwd. mit reicher Gold- u. Blindprägung. // 160,-

Horn-Arendt 560 (12. Aufl. 1894); Weiss 3196. - Ausgesprochen umfangreiches Kochbuch der alemannischen Küche mit ca. 2000 Rezepten und sehr schönen Abbildungen auf Tafeln. Durch ein detailliertes Register gut erschlossen. Diese Ausgabe »mit Angabe der neuen Maße und Gewicht« . - Rücken fachmännisch erneuert unter Verwendung des alten Materials. Etwas bestoßen und fleckig. Papierbedingt gering gebräunt. Gutes Exemplar.

Nr. 82 Konrad von Würzburg. Engelhard. Eine Erzählung. Mit Anmerkungen von Moriz Haupt. Lpz., Weidmann, 1844. 21 x 13 cm. XIV, 283 S. Mod. Lwd. // 50,- Stammler-Langosch II, 920. - Teils stärker gebräunt.

Nr. 83 - Otte mit dem Barte. Herausgegeben von Karl August Hahn. Quedlinburg, Bosse, 1838. 20 x 12,5 cm. 112 S., 1 Bl. Pp. d. Zt. // 35,-

Stammler-Langosch II, 917. - Ohne den Reihentitel (Seite 1/2). - Mit Exlibris von Hermann Paul (1846-1921). - Rücken lädiert und teils abgesplittert. Leicht fleckig.

Nr. 84 Kotzebue, August von (Bearb.). Der Westindier. Ein Lustspiel in fünf Akten von Cumberland; aufs neue für die deutsche Bühne bearbeitet. Lpz., Kummer, 1815. 16,5 x 10 cm. Titel, 189 S. Broschur d. Zt. // 120,- WG 179; WG² 894, 179. - Erste Ausgabe. - Der Rücken mit Leinen erneuert. Etwas fleckig, mit hs. Besitzvermerk.

Nr. 85 KREUTH. - Rosenmerkel, Johann Friedrich. Beschreibung des Mineralbades zu Kreuth bey Tegernsee, nebst einem Anhang über die Einrichtung eines Dampf- und Duschbades und dem Gebrauch der Ziegenmilch. Mchn., (Finsterlin), 1822. 15 x 11 cm. Titel, 2 Bl., 152 S. Pp. d. Zt. // 240,- Engelmann 477; Lentner 2562 und 8612: »Seltene!« . - Erste Ausgabe. - Der Verfasser war Badearzt in Kreuth. - Einband berieben und bestoßen. Gering gebräunt, Titel mit hs. Besitzvermerk, Vorsatz mit Exlibris (»Bibliotheca Balneologica ... Walter Schmidkunz«).



Nr. 57 - Friedberg - Seltene Chronik



Nr. 67 - Hallein - Mit 8 Lithographien



Nr. 93 - Die Chronik von Leoben in Südtirol



Nr. 60 - Lehrbuch der Geographie - Mit 50 Karten und vielen Holzstichen



Nr. 70 - Indien - Reich illustrierte Reisebeschreibung



Nr. 90 - Das malerische Leipzig - Nach G. Schäffer



Nr. 66 - Biographie von Carl Hagenbeck



Nr. 85 - Kreuth - Balneologische Schrift

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet, bei manchen Objekten auch mit mehreren Abbildungen. Details können Sie über die Lupen-Funktion genau ansehen: www.bierl-antiquariat.de



Nr. 87 - Chronik von Landshut mit den Ansichten von Heinrich Adam

Nr. 86 LANDAU/Isar. - Härtl, Michael.

Geschichte der Stadt Landau a.d. Isar. Nach den besten Quellen bearbeitet. Landshut, Thomann, 1863. 17 x 11,5 cm. VIII, 168 S. Mit 1 gestoch. Tafel und 3 (davon 2 kolor.) lithogr. Wappentafeln. OPp. // 280,-

Nicht bei Lentner und Pfister. - »Der Gründer Landau's war aus dem Stamme der Wittelsbacher. Hier tagten sie, diese edlen Herzoge, oft, und oft nahmen sie, die von schwersten Schicksalen getroffene, ohnmächtig dahin sinkende Stadt in ihre schützenden aun alles belebenden Arm« (Seite V). - Mit einer schönen Gesamtansicht mit Blick über die Isar in Stahlstich von F. Foltz. - Einband mit 2 aufgeklebten Papieretiketten, angestaubt und etwas bestoßen. Titel gestempelt, teilweise etwas stockfleckig, die Gesamtansicht stärker. - Sehr selten!

Nr. 87 LANDSHUT. - Geschichte der Stadt Landshut

in Baiern. Mit besonderer Rücksicht auf die Vaterlandsgeschichte. Bearbeitet von Mehreren. Landshut, Manz, 1835. 21 x 13 cm. IV, 414 S., 1 Bl. Mit gestoch. Frontispiz, Titelvignette und 5 mehrf. gefalt. Kupfertafeln von Heinrich Adam bei Ph. Krüll. HLwd. d. Zt. mit Rsch. // 2.450,-

Lentner 15650: »Äusserst selten; fehlt bei Pfister! Das Werk ist die erste und am meisten geschätzte Geschichte der Stadt Landshut, eine verdienstvolle Zusammenfassung u. Vollendung der von Meidinger, Reithofer u. Staudenraus schon früher hrsg. Chroniken und Aufsätze«. - Das Frontispiz zeigt die Martinskirche, die Titelvignette eine Ansicht der Burg Trausnitz. Die gefalteten Tafeln (ca. 19 x 32 cm) von Heinrich Adam zeigen drei Gesamtansichten (von der Morgen- und Mittagseite und von der Höhe des Hofgartens aus), jeweils mit reizender Personenstaffage im Vordergrund, sowie die Bergschlucht mit der Aussicht gegen Altdorf und das Universitätsgebäude. - Einband etwas berieben. Titel gestempelt. Textseiten teils gering gebräunt. Die Tafeln sehr sauber. **Prächtig ausgestattete, seltene Chronik, die ein eindrucksvolles Bild der historischen Entwicklung Landshuts gibt.**

Nr. 89 - Pollinger, Johann. Aus Landshut und Umgebung. Ein Beitrag zur Heimat- und Volkskunde. Mchn., Oldenbourg, 1908. 22 x 15 cm. 1 Bl., VIII, 350 S., 1 Bl. Mit 19 Abb. HLwd. d. Zt. // 160,-

Fundierte Untersuchung über die Eigenart von Land und Leuten der Landshuter Gegend, über Sitten und Bräuche, Sagen und Lieder, über Wohnen und Arbeiten. - Einband etwas berieben. Innen sauber und frisch.

Nr. 90 LEIPZIG. - Das malerische Leipzig.

lpz., Verlag der »Deutschen Moden-Zeitung« Polich, ca. 1900. 42 x 34 cm. Mit 12 farbig lithogr. Tafeln nach Gemälden von C. Schäffer. Grüne, illustr. OLwd.-Mappe der Leipziger Buchbinderei AG. // 200,-

Die hübschen Ansichten u.a. von Museum und Mendenbrunnen, Sieges-Denkmal, Rathaus mit Sieges-Denkmal, Schloss Pleissenburg, Peterskirche, Eingang Petersstraße und Reichsbank, deutsches Buchhändler-Haus, Augusteum (Universität), Reichsgericht, Theater vom Schwanenteich aus, Konzerthaus u. Universitäts-Bibliothek und die dauernde Gewerbe-Ausstellung u. Börse. - Die Mappe mit leichten Gebrauchsspuren.

Nr. 92 - Große, Karl.

Geschichte der Stadt Leipzig von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Auf 80 Abbildungen und Plänen nach alten und seltenen Stichen verm. Neudruck der Ausgabe von 1842. 2 in 3 Bdn. Lpz., Zangenberg & Himly, 1897-1898. 20,5 x 13,5 cm. X, 594 S.; 1 Bl., 448 S.; VI, (449-) 829 S. Mit 80 Abb. auf Tafeln. Mod. Rupfen-Einbände mit Goldschnitt. // 280,-

»Bei vorliegende Geschichte der Stadt Leipzig, die zuerst in den Jahren 1838-42 erschien, ist eine der vollständigsten Darstellungen der Geschichte unsrer Stadt, ein Sammelwerk, das mit großem Fleiße gearbeitet ist und sich auf die besten Quellen stützt« (Vorwort). - Sauber und frisch. Ausgefallene Privateinbände.

Nr. 93 Lentner, Joseph Friedrich.

Chronica von dem Geschloße und der Vesten ze Lebenberg. Geschrieben und mit Bildern gezieret. Durchgesehen von den Professoren Fr. Defregger und Dr. J.V. Zingerle, hrsg. von Fridolin Plant. Meran, Plant, 1879. 37 x 23,5 cm. 63 Bl. Mit zahlr. altkolorierten Tafeln und Textabbildungen von J.F. Lentner. OHLwd. mit reicher Gold-, Schwarz- und Rotprägung von R. Gerhold, Leipzig. // 550,-

Lentner 11670; Rümman 1191; ADB Bd. XVII, S. 266. - Erste, posthum erschienene Ausgabe. - Joseph Friedrich Lentner (1814 - 1852) arbeitete in Meran »auch in stiller Einsamkeit auf der Burg Lebenberg, deren ‚bayerisches Stüb-lein‘ er mit Freskenbildern schmückte, und schrieb daselbst die ‚Chronik‘ dieses Schlosses, welche mit dem ganzen Schmucke seiner stilgerecht dazu gemalten Aquarellminiaturen in genauester Reproduktion durch colorierten Zinn-druck herausgegeben wurde ...« (ADB). Enthält auch Erzählungen und Sprüche sowie ein Kapitel über den »Weinspiegel oder des Steh-Weins-Landbrauch«. - Sehr hübscher Einband, kaum fleckig.

Nr. 94 LONDON. - Society of Friends of Foreigners in Distress (Hrsg.).

Account of the Society of Friends of Foreigners in Distress; with the nature and views of the Institution: also the Plan and Regulations, a list of Subscribers, and an Appendix, containing some of the most interesting cases. »Love ye the stranger«. London, »Printed for the Society by W. Marchant«, 1814. 21,5 x 13 cm. Titel, 96 S. Grüner Ldr. d. Zt. mit Rücken-, Deckel-, Steh- und Innenkantenvergoldung, sowie Goldschnitt. // 160,-

Bericht der »Gesellschaft der Freunde von Ausländern in Not«. Enthält u.a. ein Liste der Personen die Leistungen/ Bezüge erhalten haben, die Richtlinien der Gesellschaft, eine Liste der Spender/Teilnehmer, eine Auswahl an interessanten Fällen usw. - Auf dem fliegenden Vorsatz recto montiert als Frontispiz: »The good Samaritan«, Stahlstich mit Punktiermanier von W. Bond, um 1850, 12,5 x 11 cm. - Einband minimal berieben. Nur wenige Seiten gering gebräunt.

Nr. 95 MEDIZIN. - Handschrift. - »Abhandlung

von verschiedenen Krankheiten, ihrer Entstehung, Erkenntnis und Heilung. pro Krimm«. Mchn., um 1818. 20 x 16 cm. 6 Bl., 182 hs. numerierte S., 4 Bl. u.a. mit Register. Pp. d. Zt. // 380,-

Handgeschriebenes Medizinbuch mit Rezepten, Register und einer Vorrede. Auf Seite 182 hs. datiert »München den 16te März 1818«. - Einband etwas bestoßen, der Rücken und die Vorsätze erneuert.

Nr. 97 MIESBACH. - Die Verehrung

der schmerzhaften und wunderthätigen Gnadenmutter Maria in der Pfarrkirche zu Miesbach, nebst anderen Gebets- und Andachts=Uebungen für katholische Christen. 2. verm. Aufl. Miesbach, Mayer, 1857. 16,5 x 11 cm. XVI, 192 S., 1 Bl. Mit altkolor. lithogr. Frontispiz und 12 Textholzschnitten. Ldr. d. Zt. mit reicher Blindprägung und Goldschnitt. // 200,-

»Da die erste vom Pfarrer und Dekan Andreas Hobmayer im Jahre 1845 veranstaltete Ausgabe vergriffen, so ist eine zweite Auflage nötig geworden. ... J.B. Gunzelmann, Pfarrer«. - Etwas gebräunt und leicht fleckig.



Nr. 97 - Miesbach - Titel und Frontispiz



Nr. 100 - München-Au - Stadtgeschichte von F.J. Lipowsky



Nr. 104 - München - Mit 20 Stahlstichen von K. Gunkel



Nr. 114 - Geschichte der Sendlinger Schlacht - Mit 4 Lithographien

Nr. 98 Mühlestein, Hans. Kosmische Liebe. Gedichte. Mchn. und Lpz., Georg Müller, 1914. 23 x 14,5 cm. 105 S. Mit Frontispiz. OHLdr. mit Rit. - Leicht berieben. // 30,-

Nr. 99 MÜNCHEN. - Au. - Freudenberger, Josef. Aus der Geschichte der Au. Hauptsächlich die Geschichte der Au vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Einverleibung in München. Mchn., Jung, 1913. 21 x 14 cm. 220 S., 1 Bl. Mit 25 Abb. OPp. // 80,-
Erste Ausgabe. - Interessante ausführliche Publikation. Der Verfasser war K. Hofrat, Geh. Sanitätsrat und prakt. Arzt. - Der Einband leicht verblichen, sonst ein sauberes Exemplar.

Nr. 100 - Lipowsky, Felix Joseph. Geschichten der Vorstadt Au bei München. Mchn., Zängl, 1816. 17 x 11 cm. 8 Bl., 199 S. Mit gestoch. Frontispiz. Pp. d. Zt. // 350,-

Einzigste Ausgabe. - Lentner 1983: »Selten und gesucht!; Pfister I, 1121. - Schulpreisband 1819. - Rücken und Einband unter Verwendung des Original-Einbands sorgfältig erneuert. - Die Vorsätze und Titel mit hs. Besitz- und Schenkungsvermerken sowie Stempel des »Bayerischen Localschulcommissariats«, fleckig.

Nr. 101 - Zell, Franz. Volkstümliche Bauweise in der Au bei München. Altmünchener Tanzplätze. Ffm., Keller, 1908. 19,5 x 15 cm. VIII S. Mit 75 Tafeln. OPp. // 180,-
Nicht bei Lentner. - Zell war Architekt in München. Seine photographischen Aufnahmen zeigen viele, heute nicht mehr bestehende Partien und Häuser der Au, Haidhausen und Giesing. - Mit hs. Widmung »Vom Verfasser in Verehrung und von dessen Frau in herzlichster Zuneigung! München 5. Mai 1914. Franz & Paula Zell«.

Nr. 102 - Bavaria. - Pangkofer, Josef Anselm. Bavaria. Riesenstandbild aus Erz vor der Ruhmeshalle auf der Theresienwiese bei München. Mchn., Franz, 1850. 23 x 15 cm. 43 S. Mit gestoch. Frontispiz und 1 lithogr. Tafel. OBroschur. // 220,-

Das Frontispiz zeigt die »Ruheshalle bei München« mit einem Blick über die belebte Theresienwiese. Die Lithographie mit einem Aufriß der Ruhmeshalle. - Einband angestaubt, der Rücken teils etwas gelöst. Unbeschnitten, leicht fleckig und gering gebräunt.

Nr. 103 - Duvigneau, Volker. Münchner Stadtbilder Buch. Ansichten aus drei Jahrhunderten. Hrsg. im Auftrag des Münchner Stadtmuseums. Mchn., Koehler & Amelang, 1994. 30,5 x 24,5 cm. 304 S. Mit vielen Abb. OPp. mit OUMschlag. - Schönes Exemplar. // 35,-

Nr. 104 - Erinnerung an München (Deckeltitel). Album mit 20 Stahlstich-Ansichten. Mchn., Ravizza, ca. 1860. 14 x 21 cm. 20 Stahlstich-Tafeln von K. Gunkel. Lwd. d. Zt. mit goldgepräg. Deckeltitel. // 380,-

Lentner 1170a; nicht bei Pfister. - Enthalten sind u.a. Ansichten von München von der Ostseite, Marienplatz, Odeonsplatz, Nationaltheater, Residenz, Ludwigskirche, Siegestor, Universität, Frauenkirche. - Der blaue Einband minimal fleckig. Stellenweise gering stockfleckig. Hübsches Album in gutem Zustand.

Nr. 105 - München (Deckeltitel).

Album mit 20 Stahlstich-Ansichten. Mchn., Ravizza, ca. 1860. 13 x 19,5 cm. 20 Stahlstich-Tafeln von K. Gunkel. Lwd. d. Zt. mit goldgepräg. Deckeltitel. // 280,-

Lentner 1170a; nicht bei Pfister. - Enthalten sind u.a. Ansichten von München von der Ostseite, Marienplatz, Odeonsplatz, Nationaltheater, Residenz, Ludwigskirche, Siegestor, Maximilianeum, Rathaus, Frauenkirche. - Einband gering berieben und etwas fleckig. Die Tafeln teils leicht bis stärker braunfleckig.

Nr. 106 - Fastnacht. - Steinbühl, Justus (d.i.: Johann Adam von Seuffert).

Patriotische Betrachtungen im Gefolge der Münchener Fastnacht. Mchn., Christian Kaiser, 1847. 21 x 13,5 cm. 34 S. Hldr. d. Zt. mit Rit. // 200,-

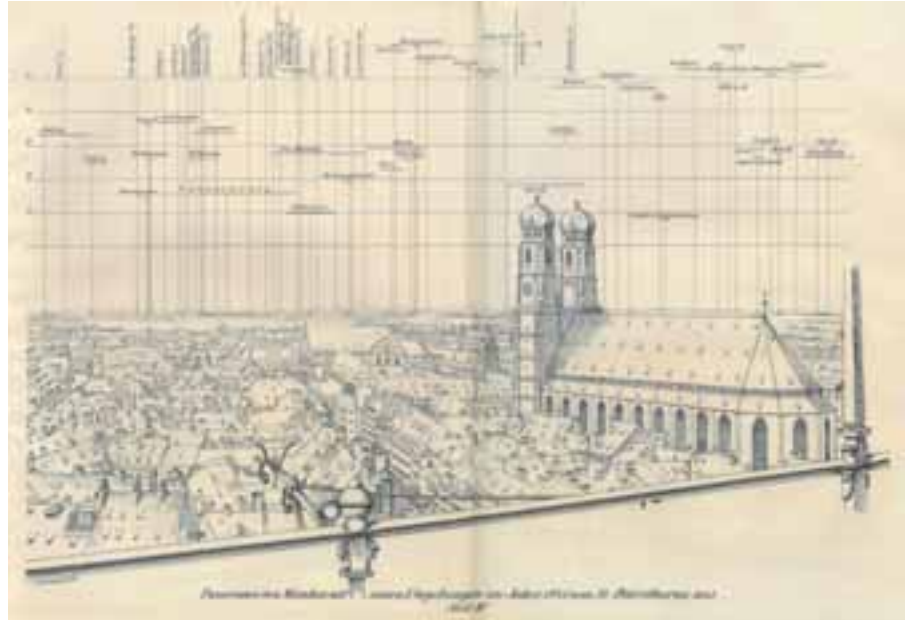
Lentner 430. - Der Jurist und Historiker Johann Adam von Seuffert (1794-1857) war bereits in Konflikt mit der Zensur geraten, als er in den Monaten vor der Revolution von 1848 unter dem Pseudonym Justus Steinbühl moderate Reformen in Kirche, Politik und Gesellschaft angemahnt hatte. Möglicherweise dienen die beiden vorgebundenen Papstbiographien über Clemens XIV. und Pius IX. als Rechtfertigung, da diese ja ihrerseits als Veränderer in die Geschichte eingingen. - **Vorgebunden I.:** Clemens der Vierzehnte. Ein Lebens- und Charakterbild. Lpz., Brockhaus, 1847. X, 104 S. - **Vorgebunden II.:** Papst Pius IX und seine Reformen im Kirchenstaate. Lpz., Thomas, 1847. Titel, 123 S. - Gestempelt, wenige Seiten gering fleckig.

Nr. 107 - Jodl, Ferdinand. Preisverzeichnis der Baumaterialien und Bauarbeiten in München, zur Aufstellung verlässiger Kostenanschläge. Nebst einem Verzeichnisse der Preise von Bauarbeiten, welche zusammen berechnet werden können, Gewichtstabellen verschiedener Stabeisen, einer Vergleichungstabelle zwischen den Werkzollen im Duodezimal- zum Dezimalmaß usw. Neu zusammengestellt. Mchn., Grubert, 1864. 16,5 x 11 cm. 4 Bl., 281 S., 3 Bl. Lwd. d. Zt. mit Goldprägung. // 250,-

»In München sind durch die schnelle Zunahme der Bevölkerung nicht allein die Miethpreise der Wohnungen und aller Lebensbedürfnisse, sondern in Folge dessen auch die Arbeitslöhne bei den Bauhandwerkern, und die Preise der Baumaterialien zu einer bedeutenden Höhe gestiegen« (Vorwort). - Das interessante Werk mit Aufstellungen zu den Arbeitslöhnen, Preisen verschiedener Holzwaren, Metalle, Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Stukkatur- und Bildhauerarbeiten, Schlosser-, Hafner-, Kupferschmied- und Glaserarbeiten, sowie Brunnenarbeiten, Glockengießereiarbeit und Blitzableitung. Die rechte Seite jeweils frei gelassen für Preisveränderungen und Notizen. - Einband angeschmutzt und berieben, mit einer Stiftschlaufe. Etwas fleckig.



Nr. 111 - Regnet's »München in guter alter Zeit« - Mit 52 Radierungen



Nr. 115 - München - Steinheil - Mit 9 Lithographien

Nr. 108 - Lehbruch, Hans. Ein neues München. Stadtplanung und Stadtentwicklung um 1800. Forschung und Dokumente. Buchendorf, Buchendorfer, 1987. 28 x 21,5 cm. XXVIII, 567 S. Mit vielen Abb. OLwd. mit OSchutzumschlag. // 30,-

Das umfangreiche Werk dokumentiert den Weg Münchens von der befestigten zur »offenen« Stadt. Festgabe des Historischen Vereins von Oberbayern zum 150. Gründungsjubiläum. - Schönes Exemplar.

Nr. 109 - München. Vom Wesen einer deutschen Stadt. Arbeitsgemeinschaft für Zeitgeschichte (Hrsg.). Mchn., Verlags- und Vertriebsges.m.b.H., 1939. 29,5 x 21,5 cm. 5 Bl., 133 S. Mit vielen Abb. und Illustrationen. Illustr. OPp. mit Oumschlag von Hans Jörg Schuster. // 40,-

»Das Buch wurde im Auftrag von Oberbürgermeister Reichsleiter Karl Fiehler geschaffen«. Propagandistischer Band über die »Hauptstadt der Bewegung«. Unter den Verfassern der Texte auch Ernst Hoferichter. Die erste Tafel zeigt Hitler und Mussolini als »Wahrer des Friedens«. Mit dem montierten Hitlerporträt. Text in deutsch, italienisch, englisch und französisch. - Nur minimal fleckig.

Nr. 111 - Regnet, C. A. München in guter alter Zeit. Nach authentischen Quellen culturgeschichtlich geschildert. Mchn., Franz, 1879. 29,5 x 23 cm. 124 S. XXX S. Erklärungen zu den Radierungen aus der Baumgartner'schen übersicht von 1805. Mit 52 Original-Kupferdrucken von F. Bollinger, R. Schießl u.a. und 1 Plan. Rote OLwd. mit etwas Vdeckel- und Rvergoldung. // 350,- Pfister I, 842; Lentner 388: »Vergriffen und gesucht«. - Kulturgeschichtlich wichtiges Werk! - Die hübschen Tafeln mit Ansichten (Kaufingerstraße, Färbergraben, Rosental, Rathaus) und Berufsdarstellungen (darunter Drucker, Gerber, Kaufleute, Handwerker). - Wie meist etwas stockfleckig; Einband beschabt und bestoßen.

Nr. 112 - Schiller, F. München dessen Kunstschätze, Umgebungen und öffentliches Leben. Zwischengebunden: Nachträge zur Zweiten Auflage 1845. Mchn., Palm, 1845. 14,5 x 11 cm. Gestoch. Titel, 23 S., IV - XIV S., 1 Bl., 270 S., 1 Bl. Mit 4 kleinen Holzstich-Vignetten. Hlwd. d. Zt. mit Rtit. // 65,-

Lentner 464: »Das hübsche Titelbild, eine Stahlradierung von J. Leudner, zeigt eine Gesamtansicht von München, umgeben von Allegorien, in welche niedliche Darstellungen vom Fasching, von den Bockfreuden, der Dult und dem Oktoberfest - Pferderennen eingefügt sind«. - Einband bestoßen. Vorsatz mit hs. Besitzvermerk, gebräunt und stockfleckig, ohne den Plan.

Nr. 113 - Schiller, F. München dessen Kunstschätze, Umgebungen und öffentliches Leben. Zwischengebunden: Nachträge zur Zweiten Auflage 1845. Mchn., Palm, 1845. 14,5 x 11 cm. Gestoch. Titel, 23 S., IV - XIV S., 1 Bl., 270 S., 1 Bl. Mit 4 kleinen Holzstich-Vignetten und 1 mehrf. gefalt. Stahlstich-Plan mit 16 Ansichten in der Randleiste. Hlwd. d. Zt. m. Rverg. u. Bibl.-Rsch. // 380,-

Lentner 464: »Das hübsche Titelbild, eine Stahlradierung von J. Leudner, zeigt eine Gesamtansicht von München, umgeben von Allegorien, in welche niedliche Darstellungen vom Fasching, von den Bockfreuden, der Dult und dem Oktoberfest - Pferderennen eingefügt sind«. - Gest. Tit. im weißen Rand mit hs. Besitzvermerk, Tit. der Nachträge gestempelt u. numeriert; sonst sehr schön und fleckenfrei.

Nr. 114 - Sendling - 1705. - Geschichte der Sendlinger Schlacht. Mit drei Zwischenüberschriften. o.O., ca. 1830. 25,5 x 21 cm. 20 S. Mit 4 lithogr. Tafeln von W. Lindenschmidt. Lithogr. OBroschur. // 200,-

Nicht bei Maillinger und Pfister! Lentner 14653: »Ausserordentlich seltener, nicht im Handel erschiener Gelegenheitsdruck«. - Die Überschriften lauten: »Was vor der Sendlinger Schlacht geschah; »Die Schlacht bei Sendling; »Was nach der Schlacht bei Sendling geschah«. Der vorletzte Satz des dritten Abschnitts lautet: »... die tiefe Ehrfurcht vor den Tugenden des Landmannes im schlichten Lodenrock ließen mich das Bild malen, welches die Schlacht bei Sendling vorstellt.« Das legt als Verfasser und Herausgeber dieses Heftes ebenfalls W. Lindenschmidt nahe, der von Lentner als Lithograph genannt wird (s.o.). Die Lithographie auf dem Umschlag zeigt Waffen und Fahnen der Bauern, gebündelt von einem Bauerngürtel. Die vier dem Text beige-bundenen Lithographien zeigen: 1. »Ein Schütze«, in Tracht des Oberlandes, mit seinem Stutzen stehend auf einem Felsen, nach P. Heß. 2. »Erstürmung des rothen Thurms auf der Isarbrücke bey München i.J. 1705«, im Hintergrund die Frauentürme (Lentner 14651: »Sehr selten!«). 3. »Kampf der bayer'schen Bauern mit der Ungar'schen Reiterey i.J. 1705« (Lentner 14652). 4. »Todenfeier der bei Sendling gefallenen Bayern, veranstaltet durch die Zimmerleute der Vorstadt Au i.J. 1830«, ausführlich beschrieben am Schluß des dritten Abschnitts. - Ohne die Tafel »Abbildung des Wandgemäldes an der Kirche zu Sendling«. - Einband mit blauen Papierresten. Bindung gelockert und teils gelöst. Stockfleckig und leicht gebräunt.

Nr. 115 - Steinheil, Karl August. Beschreibung des für die Feuerwacht auf dem St. Petersturm in München ausgeführten Pyroskop's. Mchn., (1842). 28 x 22,5 cm. (561-) 585 S. Mit 9 gefalt. lithogr. Tafeln nach Gustav Seeberger. Heftstreifen. // 850,-

Poggendorff II, 997; vgl. Lentner 13753; Pfister Bd. II, S. 66. - Erste Ausgabe. - Aus den »Abhandlungen der H. Classe der Akademie der Wissenschaften«, (Bd. III/3). - Steinheils Pyroskop ermöglichte eine sichere Bestimmung der jeweiligen Brandstelle. - Eine der Tafeln mit dem Grundriß des Turms von St. Peter und den Einzelteilen des Pyroskops. Die weiteren acht Tafeln zeigen das Panorama von München vom Turm aus gesehen.

Nr. 116 - Universität. - Pettenkofer, Max von. Wodurch die humanistischen Gymnasien für die Universität vorbereiten. Rede an die Studirenden der kgl. Ludwig-Maximilians-Universität zu München gehalten am 4. Dezember 1869. Mchn., Weiß, 1869. 27 x 21 cm. 24 S. Lwd. d. Zt. mit Gold- und Blindprägung. // 80,-

Rede Max Pettenkofers, Professor der Hygiene, zur Zeit Rektor der Universität. - Prächtiger Einband. Etwas stockfleckig.

Nr. 117 NATIONALSOZIALISMUS. - Bartz, Karl. Großdeutschlands Wiedergeburt. Weltgeschichtliche Stunden an der Donau. 100 Raumbildaufnahmen von Prof. Heinrich Hoffmann. Diessen, Raumbild-Verlag, um 1935. 29 x 20 cm. 87 S. Mit 8 Tafeln und 100 Raumbildern mit Brille. OLwd. // 200,-

Erste Ausgabe. - Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Wiener Neueste Nachrichten. - Wenige Seiten gering fleckig, minimal sporfleckig, sonst ordentliches Exemplar. - Beiliegt die »Gebrauchsanweisung für die Benützung des Raumbildbetrachters«.

Nr. 118 NIEDERBAYERN. - Passavia. Zeitung für Niederbayern. 1847. Hrsg. von Dr. J.B. Bressl. 7. Jg. Passau, Pleuger und Keppeler, 1847. 32,5 x 23 cm. Ca. 700 S. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 150,-

Johann Baptist Bressl (1801-1864) war ein Passauer Verleger, der 1829 die kulturelle Wochenschrift »Passavia« gründete, aus der 1839 die gleichnamige Tageszeitung hervorging. - Einband bestoßen und fleckig, der Rücken teils abgesplittert.



Nr. 125 - Die Pferdezucht Württembergs - Mit 15 Lithographien

Nr. 120 NÜRNBERG. - Sammlung der Kunstblätter aus dem neuen Taschenbuche von Nürnberg. Mit erläuterndem Texte. 3. Aufl. Nbg., Riegel und Wiessner, 1836. 17,5 x 10,5 cm. 26 Bl. Mit 1 gefalt. gestoch. Frontispiz und 22 gestoch. Tafeln von Friedrich Geissler, Heideloff, F. Fleischmann und Duttenhofer. Gestoch. OPp. von Christian Geißler. // 200,-

Vgl. Pfister 4208; Lentner 9527. - Das dekorative Frontispiz zeigt »Nürnberg gegen Osten« von Friedrich Geissler nach Gg. Chr. Wilder. Desweiteren sind u.a. folgende Nürnberg: Ansichten enthalten: St. Sebalds Kirche, Lorenzkirche, Frauenkirche, Egydienplatz, die Burg von der Abendseite, das Hospital zum hl. Geist, das deutsche Haus, das Rathaus, die Moritzkapelle usw. - Einband mit Gebrauchsspuren. Bindung gelockert.

Nr. 121 OBERPFALZ. - Vierling, Albert. Erinnerungen aus der Oberpfalz. Weiden, Taubald, 1878. 16,5 x 12 cm. X S., 1 Bl., 270 S. Mit 5 Holzstichtafeln. Broschur d. Zt. // 160,-

Albert Vierling (1836-1920) war Jurist, Schriftsteller, Mitarbeiter der Zeitschrift Oberpfalz, Oberlandesgerichtsrat und stiftete 1896 eine Gewerbemustersammlung, die den Grundstock des heutigen Weidener Stadtmuseums bildete. In seinen Erinnerungen aus der Oberpfalz, gibt er neben den »Wanderskizzen« u.a. Ratschläge für Handwerk und Gewerbe und informiert über Gewerbevereine. - Bindung etwas gelockert, Rücken mit einem Papierstreifen erneuert. Leicht gebräunt, wenige Seiten stärker, Innendeckel mit 2 Exlibris.

Nr. 122 OBERWITTELSBACH. - Beschreibung der Feyer auf Wittelsbach in der Nacht vom 15ten zum 16ten Februar 1824. Mchn., Finsterlin, (1824). 24,5 x 20 cm. 12 S. Einfache Papier-Broschur d. Zt. // 120,-
Nicht bei Lentner. - Beschreibung eines Volksfestes auf der Stammburg Oberwittelsbach, veranstaltet anlässlich des 25-jährigen Regierungsjubiläums von Maximilian I. Joseph (1756-1825). - Einband fleckig, angestaubt und leicht lädiert. Etwas knittig.

Nr. 123 PASSAU (Bistum). - Schrödl, Karl. Passavia sacra. Geschichte des Bistums Passau bis zur Säkularisation des Fürstentums Passau. Passau, Waldbauer, 1879. 22 x 15,5 cm. XII, 424 S. Pp. d. Zt. // 240,-

Umfangreiche Geschichte des Bistums Passau. Karl Schrödl (1807-1892) war Domprobst und bischöflicher Generalvikar in Passau. - Einband beschabt. Mit Exlibris, papierbedingt einheitlich etwas gebräunt.

Nr. 124 PEISSENBERG. - Hundert Jahre Kohlenbergwerk Peißenberg. Bayerische-Berg-Hütten- und Salzwerke A.G. 1837 - 1937. O.O., o.Vlg., (1937). 30 x 21,5 cm. 64 S. Mit Abb. auf Tafeln und 5 teils gefalt. Tabellen und Karten. Schwarze Olwd. mit Goldprägung. // 50,-

Nr. 125 PFERDE. - Die Pferdezucht Württembergs. Abbildungen ausgezeichneter Zucht-Pferde aus den Privat=Gestüten S. Maj. des Königs und dem Königlichen Land=Gestüte. Hrsg. unter Mitwirkung der Königlichen Land=Gestüts-Commission. Stgt., Ebner & Seubert, 1857. 23,5 x 30,5 cm. 2 Bl., 8 S. Mit 15 getönten (davon 10 altkolor.) Lithographien und 1 altkolor. lithogr. Karte von L. Voltz und Emil Volckers. OHLwd. // 2.200,-

Nissen 4741; Thieme-Becker Bd. XXXIV, S. 520 (Volkers) und S. 539 (Voltz). - Die sehr schönen getönten Tafeln zeigen das Stamm-Gestüt Marbach, Remonte in Leonberg, Der kalte Markt zu Ellwangen, Stuten-Musterung in Rotlweil, Pferde-Ausstellung in Waldsee, sowie folgende altkolorierte und getönte Pferde-Tafeln: Amourath, Zafir (Original-Araber-Hengst), Koheil, Kereja, Sovereign, Emperor, Milo, Bellfoundre, Ardana, Volusia & Serenade. - Einband bestoßen und fleckig, mit zwei ausgestanzten Löchern. Leicht gebräunt und etwas fleckig, vor allem die Seidenhemdchen. - Kompletzt sehr selten.

Nr. 126 PHILOSOPHIE. - Hartsen, Frederik Anthony. Untersuchungen über Logik. Mit Rücksicht auf Apelt, Bolzano, Drbal, Gratry, Fischer (kuno), Hegel, Herbart, Kant, Lindner, Maudsley, Mill (J. Stuart), Strümpell, Schuppe (W.), Trendelenburg, Ueberweg, Zimmermann (R.) usw. und einem Aufsatz über die Wunderfrage und einer Kritik des »teleologischen Beweises« für das Dasein Gottes. Lpz., Thomas, 1869. 21,5 x 14 cm. VIII, 130 S. HLwd. d. Zt. // 150,-

Frederik Anthony Hartsen (1838-1877) war niederländischer Philosoph, Arzt und Botaniker. - Einband beschabt und bestoßen. Minimal gebräunt, durchgehend etwas fleckig. Selten.

Nr. 128 PLANEGG/Würtmtal. - Geschichtliche Darstellung der Wallfahrt Maria Eich bei München. O.O., o.Vlg., ca. 1830. 17,5 x 10,5 cm. 8 S. Der Titel lithogr. und mit einer hübschen kleinen Ansicht. Ohne Einband. // 90,-

Die Titelvignette abweichend zum Exemplar in der Bayerischen Staatsbibliothek München (11721822 Bavar. 4099,23). - Leicht gebräunt und fleckig, mit geglätteter Faltspur.

Nr. 129 POLLING/bei Weilheim. - Biller, Max. Pollinger Jubiläums-Chronik zum Jahre 2003. Ein kurzer Wegweiser durch eine lange Vergangenheit von 1250 Jahren ~ und mehr ~. Hrsg. von der Gemeinde Polling Weilheim Druckerei Mohrenweiser, 2003. 29,5 x 21,5 cm. 48 Bl. Mit vielen Abb. Illustr. OPp. mit Spiralheftung. // 30,-

Nr. 131 Queri, Georg. Der schöne Soldatengesang vom dapfern Kolumbus. 1. bis 10. Tsd. Mchn., Piper, (1912). 18,5 x 13 cm. 72 Bl. Mit 64 farbigen Illustrationen von Paul Neu. Illustr. OPp. von Paul Neu. // 70,-

Rieber² 13. - Erste Ausgabe. - Einband leicht gebräunt, der Rücken mit einem Leinwandstreifen erneuert, unter Verwendung des Original-Rückentitel. Mit zwei Exlibris.

Nr. 132 RHEIN. - Horn, W. O. von. Der Rhein. Geschichte und Sagen seiner Burgen, Abteien, Klöster und Städte. Wiesbaden, Riedner, 1867. 23,5 x 16 cm. IV, 552 S. Mit 36 Stahlstichtafeln. Olwd. mit reicher Rvergold., Vdeckel-Illustration in Gold, mit reicher Blindprägung und Goldschnitt. // 420,-

Schmitt 105; Häuser, S. 50. - Erste Ausgabe. - Mit den schönen Ansichten von Carl Mayers Kunstanstalt in Nürnberg nach Klimsch. U.a.: Andernach, Bacharach, Bonn, Boppard, Bornhofen, Kaub, Koblenz, Köln, Lahneck, Lorch, Mainz, Oberwesel, Oppenheim, Rudesheim, Stolzenfels, Worms uvm. - Ebd. berieben. Rücken mit Leinen professionell neu unterlegt. Etwas braun- und stockfleckig, teils stärker. Exlibris.

Nr. 133 - Lange, L. Der Rhein und die Rheinlande von Mainz bis Köln in malerischen Original Ansichten von Ludwig Lange, in Stahl gestochen von Deutschlands ausgezeichnetsten Stahlstechern. Von einem historisch topographischen Text begleitet. Darmstadt, Lange, 1847. 23,5 x 15 cm. 346 S., 2 Bl. (Stahlstich-Verzeichnis). Mit gestoch. Titel und 102 Stahlstichtafeln von Poppel, Riegel, Willmann, Rohbock, Richter u.a. nach Lange. Hldr. d. Zt. mit Riit. // 950,-

Mit zahlreichen Ansichten von Andernach, Bacharach, Bonn, Koblenz, Köln, Laach, Mainz, Oberwesel, Remagen, Rheineck, Rudesheim, Stolzenfels, Wiesbaden (jewe. mehrere) sowie Altenburg, Asmannshausen, Bingen, Brühl, Godesberg, Limburg, Lorch, Rhens, Weilburg u.a. Vorgebunden: Karte von Rheinfranken, grenzkolorierte Lithographie bei Herder. Beiliegen zwei Stahlstiche von Ems und Ehrenbreitstein. - Ebd. leicht berieben. Einige Ansichten besonders im Rand, wie der Text, teils etwas gebräunt. Exlibris.

Nr. 134 - Reifferscheid, Heinrich. Der Rhein. Zehn neue Radierungen. Bln., Volksverband der Bücherfreunde Wegweiser Vlg., 1924. 30 x 38 cm. 2 Bl. Mit Titelvignette und 10 Radierungen von Heinrich Reifferscheid. Lose in OHLwd.-Mappe. // 200,-

Die Tafeln sind signiert und zeigen: Dampferhaltestelle, Ruine Schönburg, Die feindlichen Brüder, Weinlese, Rheinbogen, Die Lei bei Erpel, Gross St. Martin in Köln, Alte Gasse in Köln, Rheinkribbe und Talfahrt. Titel und Textanordnung von Marcus Behmer. - Der Einband angestaubt und bestoßen. Innen in den breiten Rändern leicht knittig.



Nr. 133 - Lange's Rhein - Mit 102 Stahlstichen



Nr. 145 - Schwaben und Sächsische Schweiz - Mit zusammen 60 Stahlstichen



Nr. 135 - Zschokke's Rhein - Mit 27 Aquatinta-Tafeln

Nr. 135 - Zschokke, Em. Voyage pittoresque des bords du Rhin ... et accompagné d'un texte explicatif. Laufen, Bleuler, (1843). 25 x 17 cm. 1 Bl., 104 S. Mit Aquatinta-Frontispiz und 27 Aquatintatafeln von Hürlimann, Himely, Salathe und Weber nach L. Bleuler und Federle. OPp. // 1.800,-

Lonchamp 3358; Schmitt 283: »Wie schon in Schreibers 'Ouvrage' liegen auch den hier enthaltenen Aquatinten Vorlagen des geschätzten Johann Ludwig Bleuler zugrunde. Der Text von Emil Zschokke ist, verglichen mit den Illustrationen, eher nebensächlich«. - Mit malerischen und zumeist sehr hübsch staffagierten Ansichten von Bacharach, Baden-Baden, Basel, Bieberich, Bingen, Boppard, Breisach, Freiburg, Heidelberg, Kreuznach, Mainz, Mannheim, Oberwesel, Rudesheim, Speyer, Straßburg, Wiesbaden, Worms etc. - Einband gebräunt und berieben. Ränder stellenweise etwas stockfleckig, sonst sehr schönes Exemplar!

Nr. 136 RHEINLAND. - Simrock, K. Das malerische und romantische Rheinland. Lpz., Wigand, (1838 - 40). 24 x 16 cm. 488 S. Mit 60 Stahlstichtafeln. Gepr. Lwd. d. Zt. mit Rtit. // 580,-

Das malerische und romantische Deutschland Bd. IX. - Mit den schönen Stahlstichansichten der Rheinorte zwischen Mainz und Köln und der Umgebung. - Rücken etwas verblichen. Teils gering stockfleckig, Buchblock etwas gelockert.

Nr. 137 ROSENHEIM. - Rosenheim sein Alpenvorland und seine Berge. Im Auftrage der Sektion Rosenheim von Mitgliedern derselben verfasst und der XIII. Generalversammlung des D. und Oe. Alpenvereins gewidmet. Rosenheim, Bensegger, 1886. 18 x 11,5 cm. 2 Bl., 190 S., 9 Bl. Anzeigen. Mit lithogr. Gesamtansicht der Stadt (15 x 18 cm), gefalt. Faksimile der Merianansicht, mehrl. gefalt. Gebirgs Panorama und gefalt. lithogr. Karte der Umgebung (22 x 28 cm). Illustr. OBroschur. // 190,-

Lentner 16282. - Sehr seltener Führer durch Rosenheim, seine Geschichte und Kultur und vor allem die landschaftliche Umgebung. - Einband mit leichten Gebrauchsspuren, Rücken erneuert. Die Gesamtansicht aufgezogen.

Nr. 140 - Lay of the Bell. Translated by the right Hon. Sir Edward Bulwer Lytton, Bart. Boston, Roberts Brothers, 1866. 22,5 x 28 cm. 30 S., 1 Bl. Mit 42 lithogr. Tafeln von Thomas Scott. Blau Olwd. mit reicher Gold- und Blindprägung und Goldschnitt. // 320,- Die schönen Illustrationen von Thomas Scott nach den Umrißradierungen von Moritz Retzsch (1779-1857). - Der Prachteinband im Rückenbereich professionell restauriert und mit Leinwand unterlegt. Die Vorsätze erneuert, durchgehend stockfleckig.

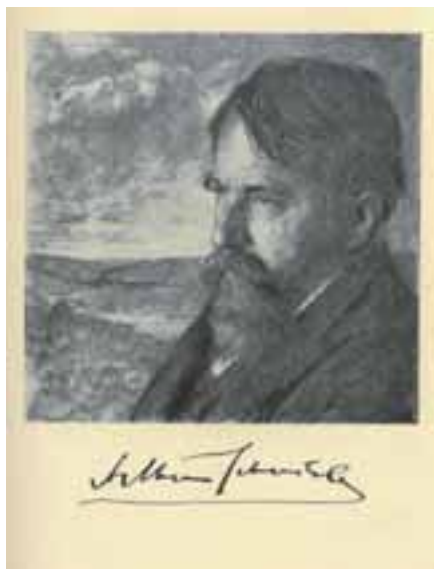
Nr. 141 Schleich, Martin Eduard. Pimpelhuber in der Industrie=Ausstellung. Nebst einem alphabetischen Fremdenverführer. 2. Aufl. Mchn., Verlag der Redaktion des Punsch, 1854. 21 x 13 cm. 47 S. Mit kleinen Textholzstichen. Mod. Pp. unter Verwendung des OEinbands. - Etwas fleckig und leicht gebräunt. // 40,-

Nr. 143 Schnitzler, Arthur. Gesammelte Werke in zwei Abteilungen. 7 Bde. Bln., S. Fischer, 1912. 21 x 17,5 cm. Über 2780 S. Hldr. d. Zt. mit Rtit. // 340,-

WG 30. - Bis auf den ersten Band der ersten Abteilung sind alle Bände in erster Ausgabe erschienen. - Erste Abteilung: Die erzählenden Schriften (in drei Bänden). Zweite Abteilung: Die Theaterstücke (in vier Bänden). - Angebunden: Arthur Schnitzler »Reigen. Zehn Dialoge. Geschrieben Winter 1896-97«, Wien, Harz Verlag, um 1910. - Die Einbände nur gering berieben. Papierbedingt leicht einheitlich gebräunt.

Nr. 144 Schopenhauer, Adele. Das Silhouettenbuch der Adele Schopenhauer. Als Faksimile hrsg. von Dr. Hans Timotheus Kroeber. Weimar, Kiepenheuer, 1913. 12,5 x 19,5 cm. 46 Blätter. Oldr. mit Goldprägung, Oumschlag und OSchuber von G. Sieke & Co., Leipzig. // 200,-

Nr. 23 von 200 nummerierten Exemplaren der Gesamtauflage. - Aus der Reihe: »Weimarer Liebhaberdrucke«, Band 1. - »Wohl niemand, der dieses Büchlein zum erstenmal, wenn auch nur flüchtig durchblättert, wird sich seinem seltene Reiz entziehen können. Eine ganz eigenartige Wirkung geht von der minutiösen Feinheit der Gestalten, von der Zierlichkeit und Anmut ihrer Bewegungen aus, und unsere Bewunderung erhöht sich noch, wenn wir uns vergegenwärtigen, daß alle diese kleinen Kunstwerke im Original mit der Nadel geritzt und mit der Schere geschnitten sind« (Begleitwort). - Der OSchuber etwas verblichen. Sonst sauber und frisch.



Nr. 143 - Arthur Schnitzler - Gesammelte Werke

Nr. 145 SCHWABEN. - Schwab, G.

Wanderungen durch Schwaben. **Vorgebunden:** A. Tromlitz: Romantische Wanderung durch die Sächsische Schweiz. Lpz., Wigand, (1837). 23 x 15,5 cm. VIII, 257 S. **Mit 30 Stahlstichtafeln nach L. Mayer.** Vorgebunden-ner Teil: 240 S. **Mit 30 Stahlstichtafeln.** Hldr. d. Zt. Goldschnitt und Rverg. // 550,-

Erste Ausgaben. - Das malerische und romantische Deutschland, Bd. I und II. - Engelmann 417 (Bd. II Schwaben). - Mit insgesamt 60 fein gestochenen Ansichten, jeweils komplett dem Textteil vorgebunden. - Einband etwas berieben. Gering stockfleckig.

Nr. 146 SCHWARZWALD. - Jensen, W.

Der Schwarzwald. Mit Illustrationen in Holzschnitt und zehn Vollbildern in Lichtdruck. 3. erg. Aufl. Lpz., Amelang, 1901. 29 x 21,5 cm. VIII, 374 S. **Mit vielen fts. ganzs. Holzstichen** und 10 Tafeln. OHLwd. // 190,-

Aufwendig ausgestattetes Werk mit vielen Ansichten, Trachten- und Genredarstellungen. - Stellenweise etwas stockfleckig.

Nr. 147 SCHWEIZ. - Kaden, Wolde-

mar. Das Schweizerland. Eine Sommerfahrt durch Gebirg und Thal. Stgt., Engelhorn, ca. 1875-1877. 39 X 30 cm. Titel, VIII, 421 S. **Mit 90 getönten Holzstichen auf Tafeln, sowie vielen Textholzstichen.** Braune OHLwd. mit reicher Gold- und Schwarzprägung und Goldschnitt von C. Hasert, Stgt. // 450,-

Die beliebte Reisebeschreibung mit hübschen Illustrationen u.a. von Gustav Bauerfeind, Alexander und Arthur Calame, L. Dill, Th.v. Eckenbrecher, E. Heyn, Paul und Franz Meyerheim, B.Vautier, in Holz geschnitten von Adolf Closs (1840-1894). »C. war seinerzeit einer der besten seines Faches in Deutschland« (Thieme-Becker Bd. VII, S. 114). - Einband leicht bestoßen. Die Tafel »Genf« mit zwei Fehlstellen, sonst ein gutes Exemplar.

Nr. 148 Seidl, Florian. Ewiger Kampf. Sulzbach i.d. Opf., Seidel, (ca. 1935). 23,5 x 17 cm. 4 Bl. OBroschur. // 75,-

Vorsatz mit montierter maschinengeschriebener Widmung, diese signiert. **Beiliegen:** Zwei signierte, maschinengeschriebene Neujahrswünsche für die Jahre 1951 und 1953.



Nr. 152 - Sternberger See - Seltener Führer

Nr. 149 SEZZE/bei Latina. - Burri,

Romolo. Ispezione Scientifica e tecnica sull' Acquidotto da costruirsi nella citta' di Sezze. Roma, »Tipografia delle belle arti«, 1856. 22 x 15 cm. 32 S. Broschur d. Zt. // 70,-

Seperatabdruck aus dem Giornale Arcadico, Band 143. - Nur minimal fleckig (die Broschur stärker, die Heftkammern gerostet) und wenige Seiten knittig.

Nr. 150 - Marcotulli, Luigi. Sull' atmos-

fera di Sezze pretesa attualmente insalubre. Memoria letta nelle mensili adunanze, che si tengono dagli arcadi della colonia setina. O.O., »Nella Stamperia dei Giornali Arcadico, Presso Antonio Boulzaler«, 1826. 19,5 x 13,5 cm. V, 40 S. Spätere Broschur. // 80,-

Seperatabdruck aus dem Giornale Arcadico, Band 29. - Nur minimal gebräunt.

Nr. 151 STANISCHITSCH (Stanisic)

bei Sombor. - Hutfluss, Michael. Ortssippenbuch Stanischitsch. Batschka 1788-1895 und 1896-1938. Hrsg. vom Arbeitskreis donauschwäbischer Familienforscher (AKdFF). 2 Bde. Schriesheim, 1986. 21,5 x 15,5 cm. Titel, V, 733 S.; Titel, 755 S. Mit 335 Abb. und 2 mehrf. gefalt. Plänen. OKunstleder. // 280,-

Aus der Reihe: »Deutsche Ortssippenbücher«, Band 61 und 61 Teil II, bzw. »Schriftenreihe zur donauschwäbischen Herkunftsforschung«, Band 20 und 20 Teil II.

Nr. 152 STARNBERGER SEE. - Der

Sternberger-See (Wurm=See). Für Fremde und Einheimische dargestellt. Mchn., literarisch=artistische Anstalt, ca. 1850. 14,5 x 10 cm. 22 S. **Mit 1 doppelblattgr. lithogr. Karte.** OBroschur. // 220,-

Nicht bei Lentner. - Seltener, kleiner Führer. - Die Karte etwas oxydiert.



Nr. 154 - »Colonia Rhenania« - Mit 7 Lithographien

Nr. 153 Stöckel, H. F. A. Neuestes

gemeinnütziges Kunstbuch oder praktische Anweisungen zu allen Arbeiten mit Gold, Platina, Silber, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Stahl und Quecksilber, Vergoldung und Versilberung ... Alle Beizen usw. Mchn., Lindauer, 1826. 18,5 x 11 cm. XII, 258 S. Brosch. d. Zt. // 170,-

In 14 Abschnitten werden alle Arbeiten mit den genannten Metallen (auch Zinn) behandelt, darunter zwei Abschnitte über Vergoldung und Versilberung (auf Metalle, Blattgold, auf Holz, Stein, Marmor, Glas und Porzellan) und drei über das Beizen (von Holz, Elfenbein und Knochen, die verschiedenen Beizfarben usw.) Der Verfasser Stöckel war von Beruf Schreiner. - Broschur mit Gebrauchsspuren.

Nr. 154 STUDENTICA. - Colonia

Rhenania. - Der Rodensteiner Stamm-Rollen 1878-1903. Görlitz, »Gedruckt von C.A. Starke Königl. Hoff.«, (1904). 37,5 x 22 cm. 1 Bl., 124 S. Mit 7 farbigen Tafeln. OHLwd. // 180,-

Verzeichnis aller Mitglieder, Ehrenmitglieder und verstorbenen Mitglieder vom Hauptquartier, der »Colonia Cassubica«, »Colonia Rhenania«, »Colonia Hassia. Der Schlemmer Club«, »Colonia Hochmeysters«, »Colonia Darmstadt« und »Saar Kolonie«. - Mit Beilagen der »Colonia Rhenania«, u.a. die Stamm-Rollen 1890-1900 und 1906-1907, sowie die Satzungen. - Die Tafeln zeigen die jeweiligen Wappen in Verzierung, die Seiten ebenfalls alle mit einem Zierrand eingefasst. - Einband etwas gebräunt und fleckig.

Nr. 155 SULZBACH/Oberpfalz (Herzogtum). - Gack, Georg Christoph.

Geschichte des Herzogtums Sulzbach nach seinen Staats- und Religions-Verhältnissen, als wesentlicher Beitrag zu bayerischen Geschichte. Lpz., Weigel, 1847. 23,5 x 15 cm. XVI, 408 S. OBroschur. // 200,-

Umfangreiche Geschichte des Herzogtums Sulzbach (heute Sulzbach-Rosenberg) gliedert in vier Teile: die Grafen von Sulzbach, Sulzbach unter Herrschern aus verschiedenen Fürstenhäusern, die Zeiten der Glaubenskämpfe, die Zeiten nach den Glaubenskriegen. - Einband, sowie wenige Seiten leicht gebräunt. Unbeschnitten, mit Exlibris.



Nr. 157 - Tegernsee - Sehr seltenes Album mit 12 Farblithographien



Nr. 156 - Taunus-Album - Mit 20 Aquatinta-Tafeln

Nr. 156 TAUNUS. - Jügel, Carl. Taunus-Album. Vues pittoresques de Höchst, Hofheim, Eppstein, Königstein, Falkenstein, Kronberg, Kronthal, Soden, Hombourg etc. etc. Dessinées d'après nature et gravées à l'aquatinta par les plus habiles artistes. Ffm., Jügel, 1839. 17 x 23 cm. Titel, 4, 20 Bl. **Mit 20 Aquatintatafeln.** Mod. grüner Maroquinband mit dezenter Vergoldung. // 3.200,-

Engelmann 975. - Das wohl schönste Aquatinta-Album des Taunus mit den feinen Ansichten von Höchst, der Kapelle bey Hofheim, Lorsbacher Thal, Eppstein, Ruine Eppstein, Rothe Mühle, Königstein (3), Falkenstein (3), Kronberg (2), Kronthal, Soden, Oberursel und Homburg (3). - Die Tafeln jeweils mit einem Blatt erklärendem Text in deutsch und französisch. - Die Tafeln größtenteils sehr sauber, Text gering stockfleckig, die Seiden-Hemdchen teilweise etwas verfärbt und fleckig. **Schönes Exemplar.** A fine copy of the rare and probably finest Album of the Taunus, bound in modern full green morocc, gilt. - Some foxing to text, plates generally clean and fine.

Nr. 157 TEGERNSEE. - Erinnerung an Tegernsee und Umgebung. 2. vielfach verb. Aufl. Mchn., Manz, ca. 1850. 39 x 29,5 cm. **Mit 12 Farblithographien.** Illust. OHLwd.-Mappe. // 3.200,-

Lentner 2546: »**Seltene und hübsche in Farben ausgeführte Folge**«; Das Tegernseer Tal in historischen Bilder, Farbtafeln von zwei Lithographien auf S. 247 und 355. - Enthält: »Alpenblumen«, »Der Tegernsee von Kaltenbrunn aus«, »Schloss Tegernsee«, »Dorf Egern am Tegernsee« (nach Ernst Fries), »Dorf Kreuth«, »Bad Kreuth«, »jägerhaus Hohenadel«, »Der Achensee und die Scholastika«, »Die Hollenstein-Alpe«, »Die Kaiserklause in Fallep« und »Der Schuhplattl-Tanz«. Die Ansichten in Medaillenform auf grauem Papier und lose in der Original-Mappe. - Die Mappe berieben und bestoßen. Auf den Tafeln teils minimal Rückstände der Seidenhemdchen, sonst sauber und frisch.

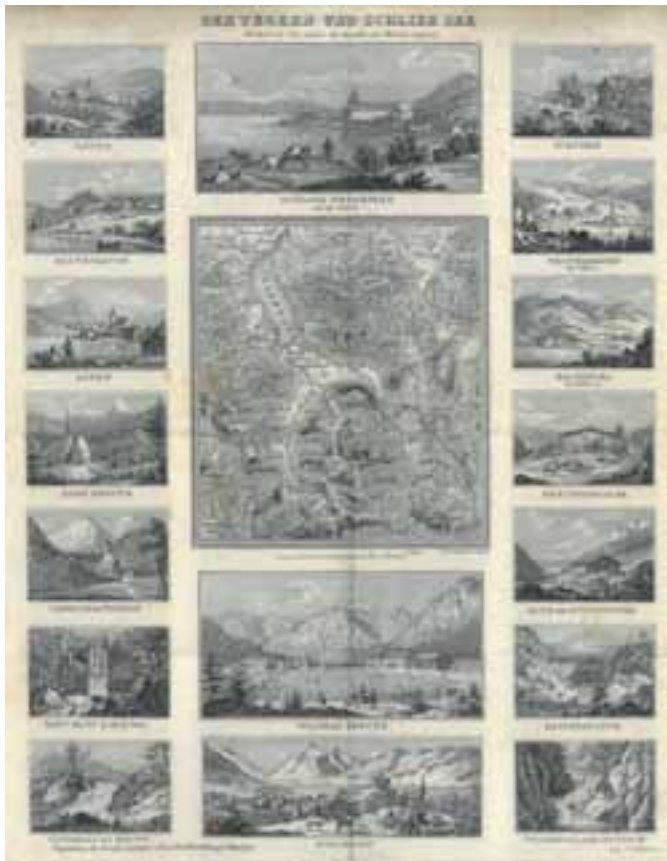
Nr. 158 - Hufschläger, Helge und Walther Zeitler. 100 Jahre Tegernsee Bahn. Eglham und Mchn., Bufo-Fachbuch-Vlg., 1983. 28,5 x 20 cm. 95 S. Mit Abb. OKarton. // 30,-

Nr. 159 - Schaden, Adolph von. Neueste topographisch-statistische Beschreibung des Tegern- und Schlier-Sees; des Wildbades Kreuth und dessen Umgebungen. 2. Ausg. Mchn., Lindauer, 1838. 20,5 x 12,5 cm. 4 Bl., IV, 104 S. **Mit 1 lithogr. gefalt. Tafel und 1 gefalt. gestoch. Karte.** Pp. d. Zt. mit Rsch. // 850,-

Lentner 10749 und 16624: »Selten u. gesuchtl.«. - Es gab »bisher durchaus keine specielle Beschreibung des ... Tegern- und Schlier-Sees aufzuweisen«, deshalb ließ sich der Verfasser »um so mehr sehr in's Detail« ein (Vorwort). - Die Lithographie von Gustav Kraus zeigt eine Gesamtansicht von Tegernsee. Die Kupferstichkarte von C. Schleich umgeben von 17 kleinen Ansichten. - Einband berieben. Titel mehrfach gestempelt, die Karte auf Leinen aufgezogen.

Nr. 161 THÜRINGEN. - Bechstein, L. Wanderungen durch Thüringen. Lpz., Wigand, ca. 1840. 23,5 x 16 cm. 291 S. **Mit 30 Original-Stahlstichen** von Worms, Williams, Walker, Wallis, Willmann, Payne u.a. nach Otto Wagner. Lwd. d. Zt. mit Rit., V- und Rdeckel Vergold. // 280,-

Mit Ansichten von Meiningen, Suhl, Schleusingen, Rudolstadt, Jena, Dornburg, Memleben, Naumburg (Dom), Weimar, Erfurt, Arnstadt, Gotha, Altenstein, Salzungen u.a. - Einband leicht berieben und gering fleckig. Rücken professionell neu mit Leinen unterlegt. Text und Tafeln leicht gebräunt und etwas stockfleckig (die Tafeln stärker). Exlibris.



Nr. 159 - Tegernsee - Adolph von Schaden - Karte mit 17 kleinen Ansichten



Nr. 174 - Württemberg - Seltene Reisebeschreibung



Nr. 175 - Reich illustrierter Atlas von Württemberg

THÜRINGEN.

Nr. 162 - (Sydow, F. von, Hrsg.).

Thüringen und der Harz, mit ihren Merkwürdigkeiten, Volkssagen und Legenden. Historisch=romantische Beschreibung aller in Thüringen und auf dem Harz vorhanden gewesenen und noch vorhandenen Schlösser, Burgen, Klöster, merkwürdigen Kirchen ..., Fabrikörter, Bergwerke, ... malerischen Gegenden ... aus dem Reiche der Geschichte und Natur. 8 in 4 Bdn. Sondershausen, Eupel, 1839-1844. 21 x 13 cm. Über 2500 S. Mit 84 lithogr. Tafeln von Ed. Pietzsch. Hldr. d. Zt. mit Rtit. // 1.200,-

Engelmann 981; Goedeke IX, 334, 17; Schulz 634. - Erste Ausgabe. - Mit den hübschen Ansichten von Arnstadt, Blankenburg, Brandenburg, vom Brockenhaus, Coburg, Ehrenburg, Eisenach, Eisleben, Erfurt, Falkenstein, Frankenhäuser, Giebichenstein, Göllingen, Goslar, Harzburg, Hohenstein, Jena, Langensalza, Mannsfeld, Meiningen, Merseburg, Naumburg, Nordhausen, Osterode, Rudolstadt, Schmalkalden, Schulpforta, Schwarzburg, Sondershausen, Stolberg, Suhl, Treffurt, Walkenried, Wartburg, Wendelstein, Wernigerode uvm. - Einbände berieben und beschabt. Minimal gebräunt, gering stockfleckig, die Tafeln teils etwas stärker. Titel gestempelt.

Nr. 164 Valentin, Karl. - Das Bilderbuch vom Karl Valentin. Mchn., Unverhau, 1975. 20 x 17 cm. 92 S. Mit Abb. OBroschur. // 10,-

Nr. 165 Von der Isar. Jahrbuch des Vereins für deutsche Dichtkunst in München für das Jahr 1851. Mchn., Kaiser, 1851. 19,5 x 12 cm. VII, 406 S., 1 Bl. Mit 5 Stahlstichen nach Originalzeichnungen von Bonaventura Genelli, Carl Piloty, August Bräutigam und Friedrich Mayer. Lwd. d. Zt. mit Rtit., reicher Blindprägung und Goldschnitt. // 150,-

Pfister I, 1600; Maillinger III, 2886. - Enthält Gedichte, Balladen, Erzählungen und Dramen. Unter den Stahlstichen eine Gesamtansicht von München aus der Ferne und eine Vignette von München umgeben vom Münchner Kindl und Allegorien der Künste (Frontispiz). - Leicht fleckig. Mit dem Exlibris der Bibliothek Pfister.

Nr. 166 Voss, Johann Heinrich. Homer's Werke. Stereotyp=Ausgabe. 2 Bde. Stgt. und Tübingen, Cotta, 1844. 15,5 x 11,5 cm. 1 Bl., X, 666 S.; 4 Bl., 512 S. Mit 3 gestoch. und gefalt. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit Rsch. // 80,-

Mit den Tafeln »Das Homerische Troja«, »Das Kefallenische Reich« und »Des Odysseus Wohnung«, ohne der »Homerischen Weltkarte«. - Einbände etwas beschabt, ein Gelenk oben etwas eingerissen. Vorsätze mit hs. Besitzvermerk, minimal stockfleckig.

Nr. 167 WASSERBAUKUNST. - Gumpenberg-Pöttmes, Joseph Freiherr von. Der Wasserbau an Gebirgsflüssen oder Praktische Anleitung, die Gebirgsflüsse dort, wo sie in zerstreuten Rinnsalen das flache Land verwüsten, und endlich die sie aufnehmenden Hauptströme versanden, ihre Natur entsprechend zu behandeln, mit erklärender Hinweisung auf wirklich ausgeführte und projektierte Fluss-Correkturen. Agb., Rieger, 1854. 30 x 22,5 cm. VIII, 83 S. Mit 5 gefalt. lithogr. Tafeln. Illustr. OPp. // 450,-

Enthält einen sehr schönen Plan von der Einmündung der Wertach in den Lech mit Augsburg, sowie eine Flußkarte mit dem Gebiet zwischen Donauwörth, Schrobenhausen, Augsburg und Ulm. - Auf dem Vorderdeckel der neu gesetzte Titel mit Zierumrahmung »Neue Ausgabe. Augsburg, Rieger, 1860«. - Einband gering fleckig und bestoßen. Vorallem zu Beginn etwas stärker braunfleckig. Ohne den fliegenden Vorsatz vorne. Selten.

Nr. 168 WEIMAR. - Diezmann, August. Weimar-Album. Blätter der Erinnerung an Carl August und seinen Musenhof. Lpz., Voigt & Günther, 1860. 35 x 26 cm. 8, 125 S., 1 Bl. Mit gestoch. Frontispiz, gestoch. Titelvignette und 21 Stahlstichtafeln. Hldr. d. Zt. mit Rtit. und Rverg. // 380,-

Slr. Kippenberg 6185. - Einzige Ausgabe. - Die schönen, großformatigen Tafeln zeigen Ansichten vom Schloß, das Goethe-, Schiller-, Herder- und Wielandhaus, Goethes Gartenhaus, das Römische Haus, Tiefurt, die Etersburg, ferner Denkmäler und Porträts. - Einband etwas berieben. Schöne Vorsätze. Tafeln (mit Seidenhemdchen abgedeckt) meist stockfleckig.

Nr. 169 Wetzels, Friedrich Gottlob. Jeanne d'Arc. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Wien, Schade, 1826. 15 x 10 cm. 179 S. Marmorierter Pp. d. Zt. // 180,-

Die erste Ausgabe erschien 1817. - Friedrich Gottlob Wetzels (1779-1819) studierte Medizin, lebte lange als freier Schriftsteller bis er 1809 auf Hegels Veranlassung Redakteur des »Fränkischen Merkur« in Bamberg wurde, wo er auch starb. - Im vorderen Einbanddeckel ist von alter Hand ein Brief Wetzels von 1816 zitiert, in dem er seine Jeanne d'Arc neben Schillers Johanna von Orleans stellt. - Einband berieben. Unbeschnitten, etwas gebräunt und fleckig.



Nr. 168 - Tafel aus dem »Weimar-Album«



Nr. 170 - Wieland's Werke in 53 Bänden



Nr. 176 - Würzburg - Mit 8 feinen Stahlstichen



Nr. 162 - Thüringen und der Harz - Mit 84 Lithographien

Nr. 170 Wieland, Christoph Martin. Wielands sämtliche Werke. Hrsg. von J.G. Gruber. 53 Bde. Ipz., Göschen, 1824-1828. 13 x 10 cm. Über 18650 S. **Mit 1 Porträt-Frontispiz.** Hldr. d. Zt. mit Rsch. // 500,-
Goedecke IV, 573, 193; vgl. Deusch 70a (Erstdruck dieser Ausgabe, 1818-23). - **Erste Grubersche und vollständige Gesamtausgabe.** - Die Bände 50-53 enthalten »Wielands Leben« von Gruber mit zahlreichen Briefen in Erstdruck und dem hübschen Porträt Wielands (Stahlstich mit Punkiermanier). Ohne die weiteren beigegebenen Frontispize. - Die Einbände stark beschabt und bestoßen, teils mit angeplatzten Gelenken und kleinen Fehlstellen im Rücken. Band 12 im Randbereich fast durchgängig mit einem Tintenleck, sonst meist sauber.

Nr. 171 WIRTSCHAFT. - Wunder, Gottlieb Christian Eberhard. Handbuch für Landgemeinde-Verwaltungen zur gründlichen Geschäftsführung der Vorsteher, Pfleger, Gemeinde=Bevollmächtigten, Kirchenverwaltungs=Mitglieder, Lokal=Schulinspektionen, Gemeinde= und Stiftungsschreiber. 3. sehr verm. Aufl. Bamberg, Buchner, 1855. 23 x 14,5 cm. IX, 189, 140 S. Hldr. d. Zt. mit Rvergoldung. // 60,-
Einband etwas berieben und leicht verblichen. Mit Exlibris, hs. Besitzvermerk und gestempelt, teils stockfleckig.

Nr. 174 WÜRTTEMBERG. - Malerische Reise von der Oberamtsstadt Aalen nach Heubach, Rosenstein, Gemünd, Rechberg, Hohenstaufen und Kloster Lorch. Ein Taschenbuch für die Besucher dieser klassischen Gegend. Schwäbisch-Gmünd, Raach, 1835. 17 x 11 cm. 92 S., 1 Bl. **Mit 4 lithogr. Tafeln.** Pp. d. Zt. // 360,-
Die seltene Reisebeschreibung mit den vier Tafeln von Gemünd, Burg Hohenrechberg, Rosenstein und dem Grabmal der in der Klosterkirche zu Lorch beerdigten Hohenstaufen »Barbarossa«. - Bestoßen. Ohne die Seiten 39/40 und 41/42, diese liegen in Kopien bei. Mit hs. Notizen und Kleberesten auf den Vorsätzen, innen gebräunt und fleckig.

Nr. 175 - Rachel, L. Illustrierter Atlas des Königreichs Württemberg für Schule und Haus mit vielen Karten & Bildern nebst einem hist. topogr. Text. 2. Aufl. Stgt., Rachel, 1888. 29 x 39 cm. 382, 8 Sp. **Mit getönt. lithogr. Titel, 33 (7 farb.) lithogr. Tafeln, 2 ganz. Lithogr., 43 tfs. farb. Karten u. Pläne und 23 Textholzstiche.** OLwd. mit reicher Schwarz- und Goldprägung. // 1.900,-
Mit Ansichten von Stuttgart, Cannstadt, Berg, Ludwigsburg, Schwäbisch Hall, Esslingen, Ulm, Reutlingen, Weingarten, Heilbronn u.v.m., 2 farb. lithogr. Trachtentafeln, 5 farb. lithogr. Tafeln mit Wappen und Orden; der Stadtplan von Stuttgart gefaltet. - Einband etwas fleckig und berieben. Teils gering stockfleckig. **Schönes Exemplar dieses in kompletten Zustand heute sehr seltenen Werks.**

Nr. 176 WÜRZBURG. - Hänle, S. und K. von Spruner. Würzburg und seine Umgebungen. Ein Taschenbuch für Einheimische und Fremde. Vielfach erweiterter Abdruck aus dem Handbuch für Meinreisende. Würzburg, Stahel, 1844. 15,5 x 12,5 cm. Titel, 143 S. **Mit 8 Stahlstichen und 1 mehrl. gefalt. gestoch. Plan.** Lwd. d. Zt. mit Rtit. // 380,-

Pfeiffer 50800. - Die hübschen Ansichten zeigen Würzburg von der Ostseite, eine Ansicht mit Brücke und Festung, Domstraße, Domkirche, Marienkapelle, Juliuspital, Stiff Haug und Residenz. Sie sind bei Dittmarsch in Stuttgart entstanden. - Einband leicht berieben und verblichen, der Rücken unter Verwendung des alten Rückentitels mit Leinwand erneuert. Gebräunt und stockfleckig, der Plan mit einem kleinen hinterlegten Einriß.

Nr. 177 - Oppelt, Hans (Hrsg.). Würzburger Chronik des denkwürdigen Jahres 1945. Würzburg, Schönigh, 1947. 23 x 16 cm. 6 Bl., 256 S. Mit zahlr. Abb. auf Tafeln, 2 farb. Faltafeln, 1 mehrl. gefalt. farb. Stadtplan und 2 Leporello-Ansichten der Domstraße. Illstr. OHLwd. // 35,-

Trotz der Nachkriegszeit sehr sorgfältig verarbeiteter und schön gestalteter Band. - Papierbedingt einheitlich gebräunt.

Nr. 178 ZEITSCHRIFT. - Braga. Vaterländische Blätter für Kunst und Wissenschaft. 2 in 1 Bd. (= alles Erschienene). Heidelberg, Winter, 1838-1839. 22 x 13 cm. 2 Bl., 484 S., 2 Bl., 457 S. Hldr. d. Zt. mit Rvergoldung. // 200,-

Marquart »Zeitschriften und Zeitungen in Baden 1815-1850«, S. 6 zum Programm: »Sie will ein deutsches Nationalgefühl wiederbeleben, welches in alle Zweige der Lebens wie der Wissenschaft eindringt, ohne sich weder der Manier, noch der Einseitigkeit verfallen zu geben; sie will die Wissenschaft wieder lebendig fassen, in ihrem Verhältnis zur Nation und zu den öffentlichen Zuständen, sie will Freiheit der Forschung in jeder Beziehung und erkennt keine Fesseln an, weder die einer Schule noch einer Kirche; sie will Ernst und tüchtige Gesinnung, und das Ziel aller Bestrebungen sei nichts anderes, als - Wahrheit!« - Mit Exlibris. Schönes Exemplar der seltenen Zeitschrift!

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit raren, großformatigen und teils kolorierten Ansichten von Amberg, Ansbach, Bonn, Brannenburg am Inn, Dachau, Frankfurt, Friedrichshafen, Göttingen, Hohenschwangau, München, Passau (eine Folge von 4 Zeichnungen), der Sächsischen Schweiz, Schweinfurt, Schwerin und Tegernsee, einer seltenen vierteiligen Karte von Lichtenau, fünf Aquarellen des Fremdenkorps des »Falschen Prinzen von Nassau«, schönen Stahl- und Holzstichen uvm.

Nr. 179 AACHEN. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 17 cm. // 120,-

Nr. 180 ADERSBACH. »Die Kanzel in Adersbach«. Blick zwischen hohen Felsen über einen Bach in die weite Landschaft. Altkol. Umrissradierung von Anton Balzer, 1794, 32 x 42 cm. // 850,-

Nebehay-Wagner 71, 20. - Aus der in Prag erschienenen Folge »Prospecte des Riesengebirges«. Im unteren Rand mit Wappen und Widmung: »Dem Hoch und Wohlgebohrnen Herrn Herrn Joseph Carl Lipowsky Ritter von Lipowitz Herr deren Gütern Suckdoll und Stietkovitz«. - Das Wappen unten gering angeschnitten, das Blatt angerändert. - Feines Altkolorit.

Nr. 181 ALSBACH/Bergstraße. »Das Alsbacher Schloß«. Kupferstich von Haldenwang, 1828, 7,5 x 9,5 cm. // 120,-

Nr. 182 AMBERG. Gesamtansicht mit Getreidefeld im Vordergrund, rechts Hütte und bäuerliches Paar. Lithographie von Gustav Kraus nach H. Adam, um 1828, 25 x 41 cm. // 1.800,-

Pressler 163. - Prächtige Ansicht aus der gesuchten Folge »Ansichten bayerischer Städte«. - Mit breitem Rand, tadellos erhalten.

Nr. 183 - Gesamtansicht von Nordwest. Hübsch kolorierter Stahlstich von Steinicken nach Grueber, um 1845, 11,5 x 19,5 cm (gerahmt). // 160,-

Nr. 184 AMMERSEE. Blick auf ein großes Gehöft am Ufer Ammersees, in der Ferne Bergpanorama. Federzeichnung, um 1930, 8,5 x 20 cm. // 80,-

Nr. 185 ANDECHS. Gesamtansicht. Lithographie von H. Adam, um 1830, 13 x 19 cm. // 140,-

Seitenverkehrte Ansicht aus einem Zeichenwerk von Heinrich Adam. Selten!

Nr. 186 ANSBACH. Gesamtansicht vom Kammerforster Weg aus, rechts zwei Gespanne, in der Mitte Herr mit Hund. Altkol. Lithographie von Gustav Kraus nach Heinrich Adam bei J. Lacroix, um 1828, 25 x 41 cm. // 1.800,-

Pressler 164, II (von III). - Aus der 1829 erschienenen Folge »22 Ansichten bayerischer Städte«. - Auf Einfassungslinie geschnitten und montiert. - Sehr dekorative Ansicht und altkoloriert wie hier selten.

Nr. 187 - Gesamtansicht von einem nahen Weg aus. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 160,-

Nr. 188 - Gesamtansicht. Stahlstich von Poppel nach Koch, um 1845, 10,5 x 19 cm. // 120,-

Nr. 189 ASCHAFFENBURG. Gesamtansicht, rechts der Main. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 170,-

Nr. 190 AUERBACH/Bergstraße. »Auerbach«. Gesamtansicht. Kupferstich von L. Schnell nach Merck, 1828, 7 x 9,5 cm. // 130,-

Nr. 191 BAD ABBACH. »Markt und Ruinen des Schloßes Abach«. Gesamtansicht über die Donau. Lithographie von A. Kunike nach J. Alt, 1826, 25,5 x 35 cm. // 380,-

Nebehay-Wagner 336, 33; Lentner 6005. - Aus: Adolph Kunike, »Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten.

Nr. 192 - »Denkmahl bey Abach«. Ansicht des berühmten Denkmals, links im Hintergrund die Stadt. Lithographie von A. Kunike nach J. Alt, 1826, 25,5 x 35 cm. // 200,-

Nebehay-Wagner 336, 34; Lentner 6004. - Aus: Adolph Kunike, »Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten.

Nr. 193 BAD DOBERAN. »Seebad Doberan«. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 17 cm. // 100,-

Nr. 194 - »Das grossherzogl. Palais zu Dobberan«. Kol. Stahlstich von Poppel u. Kurz nach Gottheil, um 1840, 12,5 x 19,5 cm. // 120,-

Aus dem 1856 bei Berendsohn in Hamburg erschienenen »Mecklenburgischen Album«.

Nr. 195 BAD MERGENTHEIM. »Mergentheim«. Gesamtansicht. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 100,-

Nr. 196 BAD MUSKAU. »Muskauer Park - Schloss und Rampe vom Bowling Green gesehen«. Prächtige Ansicht mit blühenden Blumen Beeten. Lithographie von O. Hermann nach W. Schirmer bei L. Sachse, um 1840, 20 x 34,5 cm. // 400,-

Aus Pückler-Muskau »Andeutungen über die Landschaftsgärtnerei«. - Abzug vor der Beschriftung. Breitrandig und frisch.

Nr. 197 BAD RIPPOLDSAU. »Bad Rippoldsau«. Innenstadtsansicht mit Kirche, im Rund, umgeben von 4 Teilansichten und Ansichten aus der Umgebung, in Oval, umrahmt von reicher floraler Bordüre. Farblithographie, um 1840, 10 x 14 cm. // 220,-

Nicht bei Schefold. - Seltenes, gut erhaltenes Souvenirblatt.

Nr. 198 BAD TEINACH. »Deinach und Burg Zavelstein«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 16,5 cm. // 160,-

Nr. 199 - 2 Ansichten auf einem Blatt: »Teinach und Zavelstein« und »Liebenzell«. Stahlstich von Höfer nach Abresch, um 1840, je 8 x 11 cm. // 80,-

Nr. 200 BAD WIMPFEN. »Wimpfen am Berg«. Gesamtansicht. Kupferstich von Haldenwang nach Kehrer, 1828, 7 x 9,5 cm. // 120,-

Nr. 201 - »Wimpfen im Thal«. Gesamtansicht. Kupferstich von Haldenwang nach Kehrer, 1828, 7 x 9,5 cm. // 120,-

Nr. 202 BAD WITTEKIND. »Bad Wittekind bei Halle«. Gesamtansicht. Lithographie mit Tonplatte von Lehmann bei E. Müller, Dresden, um 1840, 12 x 18 cm. // 180,-

Nr. 203 BADEN-BADEN. - Lichtental. Gesamtansicht von einem Waldweg aus. Altkol. Lithographie bei Engelmann, Mülhausen, um 1840, 8,5 x 10,5 cm. // 120,-
Reizende kleine Ansicht. - Ohne Rand altmontiert.

Nr. 204 - »Ansicht von Lichtental«. Frontansicht mit umliegenden Gebäuden. Farblithographie, um 1840, 20,5 x 15,5 cm. // 100,-

Nr. 205 BAMBERG. Ansicht mit dem Hafen. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 16,5 cm. // 140,-

Nr. 206 - Schöne Ansicht mit Nonnengraben mit Blick auf Schloss Geyerswörth und das Alte Rathaus. Stahlstich mit floraler Bordüre von Marx, 1847, 20 x 25 cm. // 150,-

Bordüre mit Handelsgütern, dazwischen Namensschleifen, wohl von den dazugehörigen Händlern.

Nr. 207 - Bug. »Bug bei Bamberg«. Blick über die Regnitz auf den Bamberger Stadtteil Bug. Aquarellierte Kohlezeichnung mit Bleistift, bez. und dat. »18. April (18)69«, 10 x 16 cm. // 150,-

Verso kleiner Sammlerstempel.



Nr. 180 - Adersbach - Altkolorierte Umrissradierung von Anton Balzer



Nr. 191 - Bad Abbach - Lithographie von Kunike/Alt



Nr. 182 - Amberg - Große Lithographie von Gustav Kraus



Nr. 186 - Ansbach - Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus

Nr. 208 BASEDOW. »Schloss Basedow« mit Nebengebäuden. Kol. Stahlstich von Poppel u. Kurz nach Gottheil, um 1840, 12,5 x 19,5 cm. // 120,-

Aus dem 1856 bei Berendsohn in Hamburg erschienenen »Mecklenburgischen Album«.

Nr. 209 BAUTZEN. »Abbildung der Statt Budissim oder Bautzen, wie dieselbe von Ch.F. Durchl. zu Sachsen erobert worden im Sept. Anno 1620«. Prachtige Gesamtansicht mit der Belagerung. Kupferstich von Merian aus »Theatrum Europaeum«, 1635, 23,5 x 32 cm (Fauser 1168). // 190,-

Nr. 210 BAYERN. - Karte. »Bavaria Ducatus«. Kupferstich bei J. Bussemacher, 1594, 20 x 27 cm. // 190,-

Zeigt Altbayern bis zur Donau; rechts unten Kartusche.

Nr. 211 - - »Bavaria dvcatus«. Kupferstich von Merian, 1644, 19,5 x 29 cm. // 150,-

Zeigt Ober- und Niederbayern südlich der Donau bis Walchensee und Berchtesgaden. Kartusche mit Wappen rechts unten. - Gerahmt.

Nr. 212 - - »Cercle de Baviere«. Karte von Altbayern. Altkol. Kupferstich von Robert de Vaugondy, 1748, 16 x 16,5 cm. // 120,-

Nr. 213 BAYREUTH. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 140,-

Nr. 214 BERCHING. »Die Schleuse mit dem Schleusenwärterhaus bei Berchings«, dahinter Gesamtansicht. Stahlstich mit floraler Bordüre von Marx, 1847, 17,5 x 24 cm. // 130,-

Bordüre mit Handelsgütern, dazwischen Namensschleifen, wohl von den dazugehörigen Händlern.

Nr. 215 BERLIN. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 16,5 cm. // 140,-

Nr. 216 - »Standpunkt von der Burgstrasse nach der Börse dem Dohm u. dem Königl. Schlosse mit der n. Friedrichs Brücke im Vordergrund«. Mit Blick auf das königl. Waschhaus und die Bergakademie, die bis zum Jahre 1861 als Börse diente. Aquatinta nach Calau, um 1820, 7 x 11 cm. // 120,-

Schöne Ansicht, bis zur Einfassungslinie beschnitten und auf Büttenpapier montiert.



Nr. 189 - Aschaffenburg - Lithographie aus »Bildergalerie«



Nr. 195 - Bad Mergentheim - Holzstich aus Griesinger



Nr. 197 - Bad Rippoldsau - Farblithographie



Nr. 203 - Baden-Baden - Altkolorierte Lithographie



Nr. 207 - Bamberg-Bug - Lavierte Zeichnung



Nr. 217 - Berlin - Lithographie aus »Bildergalerie«

BERLIN.

Nr. 217 - »Das Brandenburger Thor zu Berlin«, mit hübscher figürlicher Staffage. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 16,5 cm. // 120,-

Nr. 218 - »Das Universitätsgebäude in Berlin«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 12 x 16 cm. // 110,-

Nr. 219 - »Unter den Linden«, mit Kutsche im Vgr. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 16,5 cm. // 160,-

Nr. 220 BIBERACH/Riß. Gesamtansicht, im Vordergrund Kornfeld. Kol. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 16,5 cm. // 170,-

Nr. 221 BIRNAU. »Neu Birnau am Überlinger See«. Blick auf Kirche und Seeufer. Lithographie von Pecht, 1832, 7,5 x 11 cm. // 130,-

Nr. 222 BISCHOFSWERDA. »Bischofswerda und seine Hauptgebäude«. Gesamtansicht (9 x 13,5 cm), umgeben von 9 Teilansichten. Lithographie von Renner u. Ketzschau nach Wegener bei H. Schmidt, Dresden, um 1850, 23 x 31 cm. // 320,-
Die Ansichten des Souvenirblattes zeigen den Marktplatz, das Rathaus, Diaconat und Bürgerschule, Stadtkirche, Schießhaus, Spital, Begräbniskirche sowie zwei Fabriken. - Geglättete Bugfalte. Sauber und breitrandig.

Nr. 223 BODMAN/Bodensee. »Alt Bodman«. Schloßruine auf der Anhöhe. Lithographie von Pecht, 1832, 8,5 x 12 cm. // 130,-

Nr. 224 BONN. »Bonn«. Gesamtansicht vom Rheinufer aus, rechts großer Lastensegler. Kol. Kupferstich, um 1830, 8 x 14 cm. // 120,-

Lichtrand außerhalb der Darstellung, verso etwas fleckig.

Nr. 225 - Gesamtansicht vom Hotel Royale aus. Kol. Stahlstich von Poppel nach Osterwald, 1846, 11 x 17 cm. // 120,-

Nr. 226 - Bad Godesberg. »Kloster Marienforst bey Godesberg unweit Bonn«. Blick von einem Hügel auf das Kloster und ins Tal, im Vordergrund eine Familie bei der Rast und Bauern mit Schafen und Ziegen. Altkol. Umrißradierung von Johann Ziegler nach Lorenz Jansch, Artaria in Wien, 1798, 30 x 44 cm. // 950,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 114, 41. - Aus der berühmten Sammlung »Collection de cinquante Vues du Rhin«. - Mit reicher aquarellierter Linieneinfassung. Etwas gebräunt. Gerahmt.

Nr. 227 BRANNENBURG/bei Roseenheim. »Ansicht des Schloßes Brannenburg«. Blick von einem Höhenweg auf das Schloß, den Ort und das Inntal in der Ferne. Altkolorierte Umrißradierung von Simon Warnberger nach Georg von Dillis, Mannheim, bey Dom. Artaria, um 1800, 29 x 43,5 cm. // 3.800,-
Nagler XXI, S. 127, Nr. 8,2; Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 163; Lentner 7297; Pracht-Blatt in vorzüglichem Abdruck u. Colorit«. - In meisterhaftem Aquarellkolorit, ganz im Duktus von Dillis, aus der prachtvollen, seltenen Folge »Zwölf Ansichten aus Bayern, nach Zeichnungen von G. Dillis«. Warnberger wurde in München von J. G. Winter unterrichtet, vor allem im Zeichnen und Radieren. Später besuchte er dort die Kunstakademie, um sich auch in der Malerei auszubilden. Der größte Teil seiner Bilder entstand in München, »wo der Künstler eine Reihe von Jahren thätig war, und neben Dillis, Dörner, Kobell, Conjola und Wagenbauer seinen Ruf behauptete.« (Nagler S. 126). 1847 ernannte ihn die Akademie in München zu ihrem Mit glied und König Max I. Joseph erteilte ihm den Titel eines Hofmalers.

Nr. 228 - »Schloß Brannenburg« mit Blick nach Falkenstein. Altkol. Lithographie von J.C. Ettinger aus »Ansichten des bayrischen Hochlandes«, München, 1822 - 25, 20 x 30 cm. // 750,-

Winkler 953,27; Lentner 7298. - Stimmungsvolle Ansicht in feinem Altkolorit.

Nr. 229 BRAUBACH. »Ansicht von Braubach und das Schloss Markusburg«. Gesamtansicht über den Rhein mit Marksburg. Kol. Lithographie von (Villeneuve nach Howen bei Engelmann), um 1830, 19 x 28,5 cm. // 160,-

Nr. 230 BRAUNSCHWEIG. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 16,5 cm. // 140,-

Nr. 231 BREMEN. »Hotel des Ville de Breme«. Rathaus, rechts Kirche. Lithographie mit Tonplatte nach Billmark bei Formentin, um 1860, 19 x 28 cm. // 220,-

Nr. 232 BRESLAU. Gesamtansicht über Buschwerk. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 100,-

Nr. 233 - Ansicht der St. Elisabethkirche. Lithographie aus Borussia, um 1840, 18 x 13 cm. // 90,-

Nr. 234 - Ansicht der Kreuzkirche. Lithographie aus Borussia, um 1840, 18,5 x 12 cm. // 90,-

Nr. 235 - »Prospect des vierten Theils vom Marckt oder Ringe zu Breslau den Naschmarckt hinauf gegen der Albrechts Gassen zusehen«. Mit reicher Staffage. Kupferstich von Carl Remshart nach Friedrich Bernhard Werner bei Martin Engelbrecht, um 1740, 18 x 30 cm. // 550,-

Nr. 236 - Universitätsgebäude. Kol. Stahlstich von Ahrens aus Bl (Prachtausgabe), um 1850, 11,5 x 16,5 cm. // 110,-



Nr. 226 - Bonn - Altcolorierte Umrißradierung von Jansch/Ziegler



Nr. 228 - Brannenburg - Altcolorierte Lithographie von J.C. Ettinger



Nr. 227 - Brannenburg - Altcolorierte Umrißradierung von Simon Warmberger nach Georg von Dillis

Nr. 237 BURGHAUSEN. »Schloß von Burghausen«. Teil der Burg mit vierfach gekröpftem Turmvorsprung, viereckigem Zinnturm und Torturm sowie bewachsenen Burgmauern, an denen zwei Edelleute und ein Falkner entlangreiten. Kreidelithographie von **Simon Quaglio**, 1816, 31 x 23,5 cm. // 500,-

Winkler 643,2; Maillinger I,3000; Lentner 7326: »Seltenes, dekoratives Blatt«. - Alt auf Einfassungslinie geschnitten und auf Büttchen montiert. - **Inkunabel der Lithographie.**

Nr. 238 CALW. Gesamtansicht. Kol. Lithographie, um 1865, 10 x 15 cm (nicht bei Scheffold). // 180,-

Nr. 239 CHEMNITZ. Gesamtansicht, im Vordergrund Fuhrwerke und Reiter. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 16,5 cm. // 120,-

Nr. 240 CHIEMSEE. - Fraueninsel. Blick von Ufer aus auf See und Fraueninsel. Stahlstich von Riegel nach W. Scheuchzer, um 1845, 11 x 14,5 cm. // 100,-

Nr. 241 COBURG. »Die Veste Coburg«. Blick über die Stadt zur Veste. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 13 x 17,5 cm. // 110,-

Nr. 242 - »Erinnerung an Coburg«. Gesamtansicht umgeben von 8 kleinen Teilansichten. Stahlstich, anonym, um 1850, insgesamt ca. 15 x 21 cm. // 420,-

Die hübschen kleinen Ansichten zeigen Callenberg, Hoftheater, Grabmal im Hofgarten, Palais vor dem Ketschenthor, Rosenau, das Schloßchen, Residenzschloß Ehrenburg und das Palais des H.E.v. Württemberg. - Breitrandig und gut erhalten. Selten.



Nr. 235 - Breslau - Kupferstich von C. Remshart



Nr. 254 - Dresden - Lithographie mit Tonplatte
Straße von der Stadt Dresden



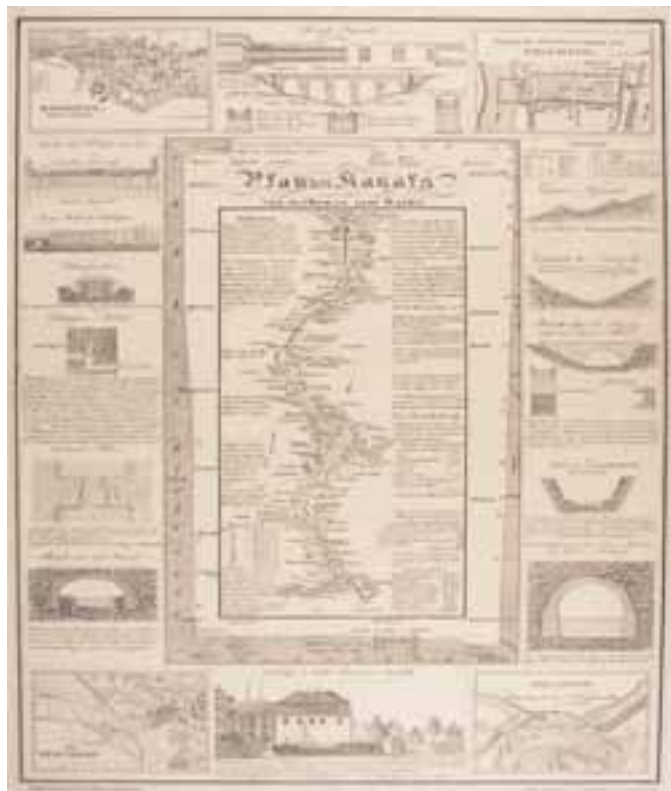
Nr. 242 - Coburg - Stahlstich



Nr. 245 - Danzig - Kupferstich von Peter van der Aa



Nr. 237 - Burghausen - Inkunabel-Lithographie von Simon Quaglio



Nr. 276 - Karte des Ludwigskanals - Lithographie



Nr. 244 - Dachau - Altkolorierte Umrißradierung von Friedrich Weber



Nr. 238 - Calw - Kolorierte Lithographie

COBURG.

Nr. 243 - »Coburg und seine Umgebungen«. Gesamtansicht mit der Veste, umgeben von 10 Ansichten (u.a. Residenzschloß, Rückert Haus, Fürstenbau, Schloß Rosenau, Schloß Callenberg). Kol. Holzstich nach A. Schröder, 1879, 27 x 40 cm (Bug hinterlegt). // 120,-

Nr. 244 DACHAU. »Ansicht der Churfürstl. bayrischen Residenz Dachau gegen Schleißheim auf dem Weeg von München nach Augsburg«. Gesamtansicht vom Schleißheimer Kanal aus. Altkolorierte Umrißradierung »nach der Natur gezeichnet u. gestochen« von Friedrich Weber »in der Kayserl. Königl. privil. Akadem. Kunsthandlung«, Augsburg, um 1790, 26 x 42 cm. // 4.500,-

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 218; Reitmeier S. 71, Abb. 56; nicht bei Lentner. - Der Kupferstecher und Landschaftszeichner Friedrich Weber lebte von 1765 bis 1811. Berühmt wurde er durch seine in sehr geringer Auflage erschienenen und sehr sorgfältig kolorierten Umrißradierungen von Augsburg, Friedberg, Schwabhausen und München (alle bei Th.-B. erwähnt, nicht jedoch Dachau), die er während seines Augsburger Aufenthalts von 1788 bis 1805 schuf. - Feine Ansicht in sehr schönem, frischem Altkolorit. Von größter Seltenheit.

Nr. 245 DANZIG. »La Ville de Dantzic, dans la Prusse Royale«. Gesamtansicht mit reicher Personenstaffage. Kupferstich von Peter van der Aa, Leiden, um 1730, 21,5 x 27 cm. // 320,-

Nr. 246 - Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 12 x 16 cm. // 120,-

Nr. 247 DARMSTADT. Gesamtansicht. Kol. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 13 x 16,5 cm (etwas gebräunt). // 120,-

Nr. 248 - »Der Louisenplatz«. Kupferstich von Noak, 1828, 7 x 9,5 cm. // 130,-

Nr. 249 - »Das Opernhaus« durch einen Torbogen gesehen. Kupferstich von Noak nach Hessemer, 1828, 8,5 x 8 cm. // 110,-

Nr. 250 - Dreieich. »Ruine im Hayn zur Dreyeich«. Burgruine Hain. Kupferstich von Haldenwang, 1828, 8,5 x 8 cm. // 110,-

Nr. 251 DEUTSCHLAND. - Karte. »L'Allemagne. Suivant les Nouvelles Observations«. Altkol. Kupferstich von Peter van der Aa, Leiden, um 1730, 21 x 29 cm (Karte), 25,5 x 38 cm (mit Umrandung). // 190,-
Gesamtkarte des deutschsprachigen Raumes mit gestochener Umrandung. Links unten Titelkartusche.

Nr. 252 DILLINGEN. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 16,5 cm. // 150,-

Nr. 253 DONAUSTAUF. Gesamtansicht von der Ruine aus mit Blick ins Donautal. Stahlstich nach Batty, 1821, 13 x 21 cm. // 80,-

Nr. 254 DRESDEN. »Aussicht von der Brühl. Terrasse«. Ansicht mit Blick zur Katholischen Kirche bis zur Semperoper. Lithographie mit Tonplatte von C.W. Arldt bei E. Müller, Dresden, um 1840, 12 x 18 cm. // 180,-

Nr. 255 - »Das neue Museum vom Zwinger aus«. Lithographie mit Tonplatte von J. Riedel bei E. Müller, Dresden, um 1840, 12 x 18 cm. // 160,-

Nr. 256 - »Ansicht vom Zwinger zu Dresden«. Über eine Wiese hinweg erkennt man sowohl das Wilsdruffertor, als auch das Kronentor. Kupferstich bei Wiederhold, Göttingen, um 1820, 7,5 x 13 cm. // 120,-

Name mit Feder auf dem unteren Rand, verso Stammbuch-eintragungen, dat.: Hildesheim den 21. Okt. 1823.

Nr. 257 - »Zwinger - Palace«. Blick von einer Balustrade. Kol. Lithographie von Samuel Prout, 1833, 42 x 27 cm. // 140,-

Nr. 258 EHRENBERG/Neckar. »Der ehrenberg«. Blick zur Burg über den Neckar. Kupferstich von Haldenwang nach Fohr, 1828, 7 x 9,5 cm. // 100,-

Nr. 259 EISENACH. Gesamtansicht mit der Wartburg. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 13 x 17 cm. // 100,-

Nr. 260 EISENBERG. Gesamtansicht. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 13 x 20 cm (gerahmt). // 90,-

Nr. 261 ELLWANGEN. Gesamtansicht. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 100,-



Nr. 266 - Erlangen-Kanalhafen - Stahlstich von Marx



Nr. 272 - Holzstich aus Griesinger

Nr. 262 EPPSTEIN. »Epstein«. Gesamtansicht, im Vgr. Bauer mit Ochsenkarren. Lithographie von Droese aus »Bildergalerie«, 1832, 13 x 16,5 cm. // 140,-

Nr. 263 ERFURT. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 12,5 x 17 cm. // 120,-

Nr. 264 - »Der Dom & die Severin's Kirche in Erfurt«, rechts vorne auf dem Marktplatz Obelisk. Kol. Stahlstich von Kolb nach Würbs, um 1840, 11 x 16,5 cm. // 88,-

Nr. 265 ERLANGEN. Gesamtansicht von einem nahen Weg aus. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 200,-

Nr. 266 - »Der Kanalhafen von Erlangen«. Gesamtansicht. Stahlstich mit floraler Bordüre von Marx, 1847, 18 x 23 cm. // 160,-

Nr. 267 - »Der Kanal bei Erlangen gegen das Kanalmonument u. dem Ludwig-Süd-Nord-Eisenbahntunnel«. Blick auf Kanal und Eisenbahn, links eine Gruppe Studenten. Stahlstich mit floraler Bordüre von Marx, 1847, 18 x 23 cm. // 90,-

Nr. 268 ESCHENBACH/Pegnitztal. Schöne Gesamtansicht. Stahlstich von A. Marx, 1844, 10,5 x 16,5 cm. // 100,-
Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 269 ESCHWEGE. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 13 x 16,5 cm. // 130,-

Nr. 270 ESSING/bei Kelheim. - Schulerloch. »Das Schulerloch in Baiern«. Ansicht der Höhle unterhalb von Alt-Essing. Altkol. Kupferstich aus Bertuch, um 1820, 18 x 14,5 cm. // 80,-

Mit dem Original-Textblatt in deutsch und französisch.



Nr. 284 - Friedrichshafen - Seltene Lithographie von V. Gerstmayer

Nr. 271 ESSLINGEN. Gesamtansicht über den Neckar. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 12,5 x 16,5 cm. // 160,-

Nr. 272 - Gesamtansicht. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 100,-

Nr. 273 EURASBURG. Blick auf das Schloß, links Teil eines Hauses, rechts Pestsäule. Kol. Holzstich mit grau gouachierter Umrandung, von Knesing, um 1870, 12 x 7,5 cm. // 68,-

Nr. 274 FALKENSTEIN. »Falkenstein und seine Hauptgebäude«. Gesamtansicht (10,5 x 16 cm), umgeben von 8 Teilansichten. Lithographie von Ketzschau nach W. Wegener bei H. Schmidt, Dresden, um 1850. 25 x 34 cm. // 280,-

Die Ansichten des Souvenirblattes zeigen den Marktplatz, Schule, Schloß, Schießhaus, Gottesacker, Hospital, Kirche und Pfarre. Faltspurensorgfältig geglättet.

Nr. 275 FORCHHEIM. »Schleuse bei Forchheim«, dahinter Gesamtansicht. Stahlstich mit floraler Bordüre von Marx, 1847, 20 x 25 cm. // 150,-

Bordüre mit Handelsgütern, dazwischen Namensschleifen, wohl von den dazugehörigen Händlern.

Nr. 276 FRANKEN. - Ludwigskanal. - Karte. »Plan des Kanals von der Donau zum Maine«. Plan von Bamberg bis Kelheim mit zahlreichen Randnotizen zu Baukosten, technischen und landschaftlichen Erklärungen (25,5 x 13,5 cm), umgeben von Plänen (Bamberg, Kelheim, Nürnberg und Erlangen), Ansichten und Aufrissen von Schleusen und Brücken sowie zahlreichen Erklärungen. Lithographie bei Lachmüller, Bamberg, um 1852, 48,5 x 35,5 cm. // 750,-

Sehr seltenes, zeitgenössisches Dokument »Reducirt nach den Originalplänen«. Die breiten Ränder gering fleckig und mit kleinen, hinterlegten Einrissen.

Nr. 277 FRANKENSTEIN/Darmstadt. Blick zur Burgruine. Kupferstich von Haldenwang nach Fohr, 1828, 7 x 9,5 cm. // 100,-

Nr. 278 FRANKFURT. »Dero zu Hungarn und Bohaim Königl: May: Herr He: Leopoldi und Ihrer Hoch Ertzfürst: Durchl: Herr He: Leopoldi Wilhelmi, Ertzherzogen zu Östreich Einzug, zu dem nacher Franckfurt außgeschriebenen Wvahltag, so geschegn in Franckfurt, den 19/29 Mertz, Anno 1658«. Gesamtansicht, darunter der Einzug. Kupferstich von Merian aus »Theatrum Europaeum«, 1667, 28 x 75,5 cm (von zwei Platten gedruckt). // 450,-

Fauser 4094. - Schöner, gleichmäßiger Druck.

Nr. 279 - Gesamtansicht von Sachsenhausen über den Main, im Vordergrund figürliche Staffage. Stahlstich von H. Worms bei Hoffmann, Stuttgart, um 1850, 31,5 x 60 cm. // 800,-
Prächtige Panoramaansicht auf festem Papier mit breitem Rand.

Nr. 280 - Gesamtansicht. Lithographie von Willams nach Jones aus »Borussia«, 1838, 13,5 x 19,5 cm. // 130,-

Nr. 281 FREIBURG. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Stahlstich von Richter nach Höfle, um 1840, 12 x 17 cm. // 70,-

Nr. 282 FRIEDBERG/bei Augsburg. Gesamtansicht, die Kirche mit spitzem Turm. Stahlstich von Poppel nach Gerhardt, um 1870, 11 x 17 cm. - Schefold 43763. // 90,-

Nr. 283 FRIEDRICHSHAFEN. Gesamtansicht, im Vordergrund am Ufer großer Randbaum und Maler. Lithographie von Pecht, 1832, 8 x 11 cm. // 150,-

Nr. 284 - »Friedrichshafen von der Nordwestseite«. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit weitem Blick über den See auf die gegenüber liegenden Berge, im Vordergrund hübsche ländliche Staffage. Lithographie von V. Gerstmayer bei F. Wolff in Heilbronn, um 1840, 22 x 40 cm. // 1.400,-

Schefold 1939. - Die rare Ansicht in einem hervorragend erhaltenen Exemplar.



Nr. 279 - Frankfurt - Großer Stahlstich von H. Worms

Nr. 285 FÜNFSEENLAND. - Karte.

Karte des Gebietes zwischen dem Lechlauf im Westen, Fürstenfeldbruck im Norden, das Würmtal und der Starnberger See im Osten und Wessobrunn im Süden. Kol. Kupferstich von Peter Weiner nach Philipp Apian, 1579, 33 x 41 cm. // 1.100,-

Vgl. Cartographia Bavaricae S. 69/70. - Blatt 17 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Im Mittelpunkt der Karte der Ammersee. Am linken Rand Fruchtegitirlande. Ränder gering unfrisch. In feinem Flächenkolorit.

Nr. 286 - - Karte des Gebietes zwischen dem Lechlauf im Westen, Fürstenfeldbruck im Norden, Holzkirchen im Osten und Ettal im Süden. Im Mittelpunkt liegt das Fünfseenland mit Ammer-, Pilsen-, Wörth-, Weißlinger- und Starnberger See, aber auch Staffel-, Kochel- und Walchensee sowie der Isarlauf sind detailliert dargestellt. Kupferstich von J.C. Back nach W.C. Buna bei Broenner, Frankfurt, 1745, 56 x 53 cm. // 850,-

Cartographia Bavaricae S. 70. - Blatt 7 der neunteiligen, nach Apian gestochenen Wandkarte »Exactissima Statuum Totius Ducatus Bavaricae Tabula Secundum«, herausgegeben von Wilhelm C. Buna. Die Orte sind als Grundrißdarstellungen eingetragen, ebenso sind Verkehrswege und kriegsgeschichtliche Ereignisse enthalten. - Links bis an die innere Einfassungslinie beschnitten. Schöner, kräftiger Druck.

Nr. 287 FÜRSTENFELDBRUCK.

»Fürstenfeld-Bruck«. Ansicht aus der Ferne über Gewässer hinweg. Bleistiftzeichnung von Josef Willroider, signiert, dat. (18)90 u. bezeichnet, 32 x 49 cm. // 1.100,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 35. - Schöne, flüssige Zeichnung des bekannten Landschaftsmalers und Radierers (1830 Villach - München 1915). - Stellenweise etwas stockfleckig und gebräunt, verso kleiner Nummernstempel.

Nr. 288 - »Partie unweit Fürstenfeldbruck«.

Ansicht mit Weiher, an dem eine Frau wäscht, dahinter Laubbäume und Sträucher, rechts Bauernpaar mit Schubkarre, im Hintergrund Ort. Radierung von C.A. Lebschée, in der Platte monogr., bez. u. dat. 1828, 11,5 x 15 cm. // 280,-

Nagler 1/1; Maillinger IV, 1099. - Blatt 4 aus der Folge »Landschaftsstudien nach der Natur«. Mit schmalen Rändchen. Die Ansicht sehr schön und tadellos erhalten.

Nr. 289 FÜRSTENZELL/bei Passau. -

Tracht. »Hochzeiterinnen von St. Salvator bey Fürstenzell«. Zwei Mädchen in Festtagstracht, eine von vorne, eine von hinten gesehen. Alikol. Lithographie von Lipowski bei Hermann, München, um 1830, 24,5 x 19,5 cm. // 350,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11355. - Aus F.J. Lipowski, »Sammlung Bayerischer National-Costume«. Alt gerahmt.

Nr. 290 FÜRTH. Gesamtansicht. Stahlstich von Marx, 1844, 11 x 16,5 cm. // 260,-

Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 291 GERA. Schöne Ansicht des Marktplatzes. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 13 x 20 cm (gerahmt). // 130,-

Nr. 292 GERMERSHEIM. Blick auf die Häuser der Hauptstraße(?) mit Ziehbrunnen, umgeben von sieben Darstellungen historischer Gebäude, Kasernen usw., mit floralen Umrahmungen in der Art eines Souvenirblattes. Insgesamt acht Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie von S. Schwaab, Germersheim, hs. dat. »14ter April 1853«, 7,5 x 20 cm. // 280,-

Als Briefkopf eines Briefbogens alt ausgeschnitten. Alt aufgezogen auf ein Albumblatt, nur dort leicht fleckig.

Nr. 293 GLATZ. Gesamtansicht über die Neisse. Kol. Stahlstich von Kurz nach Würbs, um 1845, 11 x 16 cm. // 110,-

Nr. 294 GMUND/Tegernsee. Gesamtansichten von Gmund und Kaltenbrunn. Zwei Ansichten auf 1 Blatt. Stahlstich von Poppel, um 1845, je 7,5 x 11 cm. // 110,-

Nr. 295 GÖSSNITZ. »Gössnitz und seine Hauptgebäude«. Gesamtansicht (9,5 x 15,5 cm), umgeben von 10 Teilansichten. Gouachierte Lithographie von F.A. Renner nach Täubert bei H. Schmidt, Dresden, um 1850, 28 x 35 cm. // 380,-

Die Ansichten des Souvenirblattes zeigen den Marktplatz, Adjunctur, Diaconat, Mädchen- und Knabenschule, Kirche, Apotheke, Gasthof zur Sonne und die Geld- und Steuereinnahme. - Faltsuren sorgfältig geglättet. Schönes, eiweißgehöhtes Kolorit.

Nr. 296 GÖTTINGEN. »Oestliche Ansicht von Göttingen«. Gesamtansicht. Kupferstich von Ludwig Heß nach C. Schmidt, um 1830, 18 x 34 cm. // 900,-

Thieme-Becker Bd. XVI, S. 577. - Christian Carl Ludwig Heß (1776 - 1853) war als Kupferstecher in Jena tätig. - Mit geglätteten Faltsuren. In Goldleiste gerahmt.

Nr. 297 - Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 13 x 17 cm. // 160,-

Nr. 298 - »Das teutsche Haus vor Göttingen«. Ansicht der Traditionsgaststätte mit Nebengebäuden, die ein Treffpunkt Göttinger Studenten gewesen ist. Hinter jedem Fenster sind Personen zu erkennen, während vor dem Haus eine Kutsche und mehrerer Reiter ankommen. Kupferstich bei Wiederhold, Göttingen, um 1820, 7,5 x 13 cm. // 150,-

Name mit Feder auf dem unteren Rand, verso Stammbuch-eintragen eines Studenten der Göttinger Hildesia-Verbindung, dat. und sig.: »Fortuna juv. audacem«, 26. Febr. 1823. - Dieser Verbindung trat 1824 Heinrich Heine bei und erwähnte sie später auch mehrfach in seinen Werken.

Nr. 299 GOSLAR. »Goslar am Harz«. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 17 cm. // 110,-

Nr. 300 GOTHA. Gesamtansicht, im Vordergrund biedermeierliches Paar. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 17 cm. // 100,-



Nr. 285 - Fünfseenland - Kolorierter Kupferstich nach Philipp Apian



Nr. 286 - Fünfseenland - Kupferstich nach W.C. Buna



Nr. 295 - Gössnitz - Gouachierte Lithographie



Nr. 292 - Briefkopf von Gernersheim - Lithographie



Nr. 290 - Fürth - Stahlstich von Marx



Nr. 306 - Hamburg-Esplanade - Lithographie von D.M. Kanning



Nr. 287 - Fürstenfeldbruck - Große Zeichnung von Josef Willroider



Nr. 289 - Fürstzell - Altkolorierte Trachten-Lithographie von F.J. Lipowski



Nr. 296 - Göttingen - Kupferstich von Ludwig Heß

Nr. 301 GREIZ. Schöne Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. Lithographie von Arldt nach C.F. Richter aus »Borussia«, um 1840, 13 x 19 cm (gerahmt). // 120,-

Nr. 302 GROSSHENNERSDORF/bei Herrnhut. »Groß Hennersdorf«, links »Friedburg«, rechts »Catharinenhof«. Kupferstich, um 1820, 17,5 x 23 cm. // 100,-

Nr. 303 GROSSHESELOHE/bei München. »Der Belustigungs Platz im großen Heseloh bey München«. Blick auf großen Rundpavillon, Bauernhaus und Kirche, mit sehr zahlreichen Passanten staffagiert. In grau/braun lavierte Umrissradierung von Carl Eichler, um 1820, 9 x 18 cm. // 750,-

Slg. Maillinger Bd. IV, Nr. 737; nicht bei Lentner und Proebst. - Der aus Augsburg stammende Sohn von Matthias G. Eichler war ab 1818 in München tätig. Seine liebevoll radierten Blätter sind sehr selten. - **Besonders reizvoll bei unserem Blatt ist die zarte Lavierung.**

Nr. 304 HALLE. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 15 x 17 cm. // 120,-

Nr. 305 - Ansicht mit Universität. Kol. Stahlstich von Umbach nach Würbs, um 1845, 11 x 16 cm. // 88,-

Nr. 306 HAMBURG. »Die Esplanade in Hamburg von der Seite des Jungfernstiegs gesehen«. Ansicht mit reicher Personenstaffage im Vordergrund. Lithographie bei D.M. Kanning, um 1840, 24,5 x 34,5 cm. // 550,-

Nr. 307 - »Prospect gegen St. Nicolai Kirche zu Hamburg«. Blick auf Brücke mit vielen Booten im Vordergrund. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von Probst, Augsburg, um 1750, 28 x 41 cm. // 580,-

Kapff, Guckkastenbilder K 55. - Augsburger Guckkastenblatt in kräftigem Altkolorit. **Siehe Farbabbildung auf Seite 2**



Nr. 303 - Grosshesselohe - Lavierte Umrissradierung von Carl Eichler



Nr. 322 - Ausfahrt von Kronprinz Maximilian und Kronprinzessin Maria in Hohenschwangau - Altgouachierte Lithographie

HAMBURG.

Nr. 308 - »Prospect bey dem Sand Thor zu Hamburg«. Blick auf den Sandtorkai mit Speichergebäuden und Schiffen, rechts Katharinenkirche und St. Nikolai. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **Probst**, Augsburg, um 1750, 28 x 41 cm. // 480,-

Kapff, Guckkastenbilder K 52. - Augsburger Guckkastenblatt, außerhalb der Plattenkante z.T. leicht wasserrandig. In kräftigem Altkolorit.

Nr. 309 HAMELN. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 13 x 17 cm. // 140,-

Nr. 310 HANNOVER. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 11 x 14,5 cm. // 130,-

Nr. 311 HEIDELBERG. Folge von 3 Ansichten des Schlosses. 3 Kupferstiche von Haldenwang nach Fohr, 1828, je 7 x 9,5 cm. // 200,-

Schloß von der Ostseite (mit Blick ins Neckartal), Süd- und Westseite, westliche Ansicht.

Nr. 312 HEIDENHEIM/Brenz. Schöne Gesamtansicht und Blick aufs Schloß. Lithographie aus »Bildergalerie«, um 1835, 13 x 17 cm. // 180,-

Nr. 313 HEILBRONN. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 17 cm. // 130,-

Nr. 314 HERRENBERG. Gesamtansicht. Kol. Lithographie, um 1865, 10 x 15 cm (nicht bei Schefold). // 180,-

Nr. 315 HERRENSTADT. Gesamtansicht mit Bezeichnung der Sehenswürdigkeiten. Altkol. Kupferstich bei **Homann** Erben aus »Scenographia Urbium Silesiae«, um 1740, 14 x 16 cm (oben und unten bis zur Einfassungslinie beschnitten). // 120,-

Nr. 316 HERSBRUCK. Gesamtansicht. Stahlstich von A. Marx, 1844, 10,5 x 16,5 cm. // 160,-

Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 317 HILTPOLTSTEIN/Fränk. Schweiz. Gesamtansicht. Stahlstich von A. Marx, 1844, 11 x 16 cm. // 80,-

Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 318 HIRSCHHORN/Neckar. Schöne Gesamtansicht über den Neckar. Kupferstich von Haldenwang nach Fohr, 1828, 7 x 9,5 cm. // 130,-

Nr. 319 - Blick über den Neckar auf Stadt und Burg. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 16,5 cm. // 160,-

Nr. 320 HÖXTER. »Höxter und Corvey«. Gesamtansicht, rechts Weser und Corvey. Lithographie aus »Bildergalerie«, um 1835, 13 x 16,5 cm. // 170,-

Nr. 321 HOHENHÖWEN. »Hohen-Hewen«. Felsige Landschaft mit Wanderern und Blick auf Hohenhöwen sowie ins Tal. Lithographie von **Pecht**, 1832, 8,5 x 11,5 cm. // 140,-

Nr. 322 HOHENSCHWANGAU. »Maximilian Kronprinz und Maria Kronprinzessin von Bayern in Hohenschwangau«. Das Paar in zweispänniger offener Kutsche vor dem Alpenpanorama mit dem Schloß. Altgouachierte Lithographie von **Th. Driendl** nach **Alois Bach**, gedruckt von Th. Kammerer, München, um 1840, 49 x 67 cm. // 3.200,-

Thieme-Becker Bd. II, S. 307/08; nicht bei Lentner. - Der Genre- und Landschaftsmaler Alois Bach wurde 1809 in Eschlkam geboren. Er studierte in München bei Heinrich Hess und wurde besonders von Wagenbauer und Bürkel beeinflusst. In der Gestaltung der Landschaft zählt er zur Schule von Eduard Schleich. Bach starb 1893 in München. - Ohne Rand auf alt auf gekleidetem Papier in Linienumrandung montiert. Im Rand wasserrandig. - Die Ansicht mit dem Prinzenpaar in herrlichem alten Gouache-Kolorit!

Nr. 323 HOHENSTAUFEN. »Staufen«. Blick auf Burgruine. Lithographie von **Pecht**, 1832, 8 x 11 cm. // 140,-

Nr. 324 HOHENSTOFFELN. »Hohenstoffeln«. Burgruine im Wald, links zwei Füchse, in der Ferne Rechberg. Lithographie von **Pecht**, 1832, 8 x 11 cm. // 130,-

Nr. 325 HORNBERG/bei Neckarzimmern. »Der Hornberg«. Ansicht über den Neckar. Kupferstich von Haldenwang nach Fohr, 1828, 7 x 9,5 cm. // 100,-

Nr. 326 INGOLSTADT. Schöner Blick auf die Stadt vom anderen Ufer der Donau aus. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 13 x 16,5 cm. // 160,-

Dabei: Bleistift-Nachzeichnung von alter Hand in gleicher Größe.

Nr. 327 ISARTAL. »Der Gebirgszug längs des Isarthals«, links Blick auf Eurasburg, in der

II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 329 - Karlsruhe - Stahlstich bei Nöldelie



Nr. 335 - Kelheim - Lithographie von Kunike/Alt



Nr. 316 - Hersbruck - Stahlstich von Marx



Nr. 326 - Ingolstadt - Lithographie aus »Bildergalerie«



Nr. 337 - Kirchberg/Jagst - Kolorierte Lithographie

Ferne Zugspitze. Kol. Holzstich mit graugouachierter Umrandung, von Knesing, um 1870, 6 x 29 cm. // 100,-

Nr. 328 JENA. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 13 x 17 cm. // 110,-

Nr. 329 KARLSRUHE. »Carlsruhe vom Rathhausturm aus«. Gesamtansicht vom Balkon, umgeben von 9 Teilansichten (Rathaus, Bahnhof, Kunsthalle, Ständehaus, Polytechnische Schule u.a.). Stahlstich bei Nöldelie, um 1840, 16,5 x 23,5 cm (breitrandig). // 240,-

Nr. 330 KASSEL. Gesamtansicht aus der Ferne mit dem Karlsberg im Hintergrund. Kupferstich bei Wiederhold, Göttingen, um 1820, 7,5 x 13 cm. // 140,-

Recto Name mit Feder auf dem unteren Rand, verso Stammbucheintragungen eines Studenten aus Braunschweig. - Leicht fleckig.

Nr. 331 - Ansicht mit Martinskirche und Gouvernementsplatz. Kol. Stahlstich von Abresch nach Lange, 1850, 11,5 x 15 cm. // 85,-

Nr. 332 - »Orangerie und Marmorbad bey Cassel«. Kupferstich bei Wiederhold, Göttingen, um 1820, 7,5 x 13 cm. // 90,-
Verso Stammbucheintragungen eines Studenten, sign. und dat.: Göttingen Sept. 1823.

Nr. 333 KASTEN/bei Gauting. »Preysing=Denkmal von 1735«. Lithographie von J.B. Dilger, 1840, 19,5 x 14 cm. // 85,-
Aus dem 4. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1840.

Nr. 334 KAUFBEUREN. Gesamtansicht. Photographie, rechts unten monogr. »W.H.« und dat. 1896, 9 x 22,5 cm. // 80,-
Auf festen Karton montiert, unten gering wasserrandig.

Nr. 335 KELHEIM. »Stadt Kellheim und Colonie Neu Kellheim«. Ansicht über die Donau. Lithographie von A. Kunike nach J. Alt, 1826, 25,5 x 35 cm. // 420,-
Nebehay-Wagner 336, 30; Lentner 8444. - Aus: Adolph Kunike, »Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten«.

Nr. 336 - »Die Kanal-Ausmündung in die Donau bei Kehlheim mit der Befreiungshalle«. Gesamtansicht. Stahlstich in ornamentaler Bordüre von Marx, 1847, 18,5 x 24,5 cm. // 130,-

Nr. 337 KIRCHBERG/Jagst. »Kirchberg an der Jaxt«. Gesamtansicht, im Vordergrund Brücke. Kol. Lithographie, um 1865, 10 x 15,5 cm (nicht bei Scheffold). // 180,-

Nr. 338 KIRCHHEIM/Teck. »Kirchheim und die Teck«. Gesamtansicht. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 100,-

Nr. 339 KOCHELSEE. Blick von Schlehdorf über den Kochelsee zum Herzogstand, vorne Ort und Kloster. Öl auf Pappe, um 1880, 34 x 25 cm. // 650,-
Dekoratives Gemälde, mit einer Bäuerin im Vordergrund und einem Kahn auf dem See staffagiert. - Minimale Bereibungen im Himmel. Im zeitgenössischen Goldrahmen.

Nr. 340 KÖLN. Gesamtansicht den Rhein entlang, links der Bayenturm. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 13 x 16,5 cm. // 130,-

Nr. 341 KÖNIGSBERG. Belebte Ansicht der Lindenstraße. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 12 x 16 cm. // 120,-

Nr. 342 KONSTANZ. »Die Dominicaner Insel«. Gesamtansicht. Lithographie von Pecht, um 1832, 7,5 x 11 cm. // 150,-

Nr. 343 LADENBURG/Neckar. Kirche von der Chorseite. Kupferstich aus Grimm, »Bergstrasse«, 1828, 9 x 7 cm. // 80,-

Nr. 344 LANDSHUT. Gesamtansicht von Süden, rechts Trausnitz. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 17,5 cm. // 140,-

Nr. 345 - Schöne Gesamtansicht. Stahlstich von Kurz nach Würthle, um 1845, 13 x 20 cm. // 120,-

Nr. 346 - Straßenansicht mit Martinskirche. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 17 x 13 cm. // 120,-

Nr. 347 LAUF/Pegnitz. Ansicht mit Schloß von der Pegnitz aus. Stahlstich von A. Marx, 1844, 10,5 x 16 cm. // 80,-
Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 348 LEONBERG. Gesamtansicht, vorne Eisenbahn. Kol. Lithographie, um 1865, 10 x 15 cm (nicht bei Scheffold). // 200,-



Nr. 339 - Kochelsee - Ölgemälde



Nr. 349 - Leutershausen/Bergstrasse - Kupferstich aus Grimm



Nr. 360 - Mainau - Lithographie von Pecht

Nr. 349 LEUTERSHAUSEN/Bergstraße. »Leutershausen an der Bergstrasse«. Gesamtansicht. Kupferstich aus Grimm, »Bergstrasse«, 1828, 7 x 9,5 cm. // 130,-

Nr. 350 LICHTENAU. - Karte. »Pflieg ampt Liechtenaw. P.P. Inventor 1592«. 4 Bl. Kupferstiche von Paul Pfinzing, 1592, je ca. 25,5 x 36 cm (nicht zusammengesetzt). // 1.400,-

Cartographia Bavariae, K 2, 18 und Abb. 40. - Die extrem seltene Karte von Paul Pfinzing (1554-1599) in perspektivischer Geländedarstellung, entstanden nach eigenen Vermessungen Pfinzings. Die eingezeichneten Orte sind mit kleinen Vogelschauansichten dargestellt, oft wohl die frühesten Ansichten der Orte überhaupt. - Jeweils mit vertikaler, geglätteter Mittelfalte. An den Außenseiten mit breitem Rand. - Sehr selten.

Nr. 351 LINDAU. Gesamtansicht der Insel. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 13 x 16,5 cm. // 140,-

Nr. 352 - Gesamtansicht, links Brücke, im Vordergrund Biedermeierpaar. Lithographie von Pecht, 1832, 7 x 11,5 cm. // 150,-

Nr. 353 - »Giebelbach bey Lindau«. Bodensee mit Blick auf Häuser links, im Hintergrund Gesamtansicht von Lindau. Lithographie von Pecht, 1832, 7 x 11 cm. // 140,-

Nr. 354 LÜBECK. Gesamtansicht »von Marly aus«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 13 x 17 cm. // 120,-

Nr. 355 - »Der Markt in Lübeck« mit reicher Staffage. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 13 x 17 cm. // 120,-

Nr. 356 - Rathaus, davor Marktplatz mit Marktscene. Lithographie mit Tonplatte nach Billmark bei Lemerrier, um 1860, 19 x 28 cm. // 160,-

Nr. 357 LÜBEN. Gesamtansicht mit Bezeichnung der Sehenswürdigkeiten. AltKol. Kupferstich bei Homann Erben aus »Scenographia Urbium Silesiae«, um 1740, 15 x 16 cm (oben und unten bis zur Einfassungslinie beschnitten). // 120,-

Nr. 358 LÜNEBURG. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 13 x 17 cm. // 140,-

Nr. 359 MÄGDEBERG. Mägdeberg mit Burgruine. Lithographie von Pecht, 1832, 8,5 x 12 cm. // 120,-

Nr. 360 MAINAU. Insel vom Ufer aus. Lithographie von Pecht, 1832, 7,5 x 12 cm. // 140,-



Nr. 346 - Landshut - Lithographie aus »Bildergalerie«

Nr. 361 MAINZ. Gesamtansicht vom Rhein aus. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 13 x 17 cm. // 120,-

Nr. 362 - »Der Gutenbergs Platz in Mainz« mit Blick zum Dom. Kol. Stahlstich in Aquatintamanier von Th. Beck nach L. Goetz bei J. Halenza, um 1840, 18 x 24,5 cm. // 140,-

Nr. 363 - Karte. »L'Archeveche de Mayence. Suivant les Nouvelles Observations«. AltKol. Kupferstich von Peter van der Aa, Leiden, um 1730, 22 x 29 cm (Karte), 26 x 38 cm (mit Umrandung). // 180,-

Karte des Erzbistums mit dem Gebiet zwischen Speyer, Koblenz und Bad Mergentheim. Links unten Titelkartusche.

Nr. 364 MARBACH. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 160,-

Nr. 365 MARBURG. Gesamtansicht. Stahlstich von Poppel nach Lange, 1843, 11,5 x 17,5 cm. // 130,-

Nr. 366 - Gesamtansicht »von der Allee aus gesehen«. Kol. Stahlstich von Lang nach Rohbock, um 1845, 11,5 x 18,5 cm. // 140,-

Nr. 367 MEERSBURG/Bodensee. Gesamtansicht vom Bodensee aus. Lithographie von Pecht, 1832, 8 x 12 cm. // 170,-

Nr. 368 MEISSEN. »Ansicht von Meissen mit dem Schlosse, gegen Morgen«. Gesamtansicht über die Elbe, am diesseitigen Ufer Fuhrwerk und Lastkähne. AltKol. Umrißradierung von J.C.A. Richter, um 1820, 15 x 22,5 cm. // 750,-

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 294. - Johann Carl August Richter wurde 1785 in Dresden geboren wo er 1853 auch starb. Er war Schüler von Adrian Zingg. Seine Spezialität als Landschaftsmaler und Radierer waren kolorierte Umrißradierungen. - Lebendige, sehr fein kolorierte Gesamtansicht mit breitem Rand.



Nr. 350 - Lichtenau - Viertelige Karte von Paul Pfinzing



Nr. 368 - Meissen - Altkolorierte Umrißradierung von J.C.A. Richter



Nr. 363 - Mainz - Altkolorierte Karte von Peter van der Aa



Nr. 369 MÜNCHEN. Lehrbrief der Bierbrauer mit Gesamtansicht der Stadt von der Haidhauser Höhe in westlicher Richtung über die Isar. Kupferstich nach G.W. Kraus, um 1835, 12,5 x 34 cm (Darstellung) bzw. 30 x 35 cm (mit Bordüre). // 1.200,-

Slg. Proebst 130; vgl. Pressler 7. - Nicht ausgefüllter Lehrbrief der »bürgerl. Bierbrauer in der königl. bayer. Haupt und Residenzstadt München«. Links oben zweifach gestempelt. Abzug wohl von Ende des 19. Jahrhunderts. - Sehr selten.

Nr. 370 - Städterose mit insgesamt 28 Ansichten, u. a. mit einer Gesamtansicht, sowie Ansichten der Universität, Schranrenplatz, Wittelsbacher Platz, weibliches Erziehungs-Institut, Frauenkirche, Residenz uvm. Stahlstich und Farblithographie bei Adler, Hamburg, um 1855, ca. 26,5 cm Durchmesser. // 480,-

Es wurden verschiedene Versionen herausgegeben. Die vorliegende mit Ansichten vom Schranrenplatz, Isartor, Max-Joseph Denkmal und »Gebäude für d. deutsche Industrie-Ausstellung im Jahr 1854 in München«. - Sehr schöne, wohl erhaltene Städterose. Siehe Farbbildung auf Seite 3

Nr. 371 - Gesamtansicht von Norden über die Isar, in der Ferne Gebirgsparanoma mit der Zugspitze. Lithographie mit Tonplatte auf China von J. Adam nach J. Woelfle, um 1845, 12,5 x 17 cm. // 220,-

Seltene Ansicht mit dem noch unregulierten Lauf der Isar mit zahlreichen Sandbänken. - Montagekarton gering gebräunt.

Nr. 372 - Gesamtansicht über die Isar. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 17 cm. // 150,-

Nr. 373 - Plan. »Umgebungen von München herausgegeben auf Allerhöchsten Befehl St. Majestät des Königs von der Königlichen Direction des stitisch topographischen Bureau im Jahre 1812«. Kol. Kupferstich von Carl Schleich & Joh. Baptist Seitz nach J. von Rickauer, 1812, 68 x 87 cm. // 2.400,-

Maillinger I, 1665; Lentner 1085; Slg. Proebst 13. - Großformatiger Plan mit den Vorstädten. Rechts unten Titelkartusche, links zwei Felder mit »Erklärungen«, »Bezeichnung der Gegenstände« und »Maßstab«. Das Hoftheater ist bereits mit dem Projekt des Seitenflügels eingezeichnet, wie es Fischer entworfen hat. - Mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung. Feines, differenziertes Kolorit.

Nr. 374 - Isarbrücke. »Die neue Isar Brücke«. Blick vom jenseitigen Ufer über die fünf-bogige Steinbrücke zum Gasteig. Altkolorierte Lithographie mit Tonplatte von Carl August Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 300,-

Nr. 375 - Isartor. »Isar-Thor«. Frontansicht mit hübscher Staffage im Vordergrund. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 21 x 15 cm. // 300,-

Nr. 376 - Karlstor. »Carlsthor«. Ansicht mit Wällen, Brücke und Stadtmauer mit dem Tor. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 220,-

Rechts das Militärgefängnis, im Vordergrund Frauen beim Wäschevaschen.

Nr. 377 - Kosttor. Blick auf das Kosttor mit dem viereckigen sog. Schuldturn, davor links Rundturm, Wachhaus mit Wache. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 21 x 15 cm. // 280,-

Romantische, stimmungsvolle Ansicht des 1872 abgerissenen, zwischen Maximiliansstraße und Hofbräuhaus gelegenen Stadtores. In der noch nicht ausgeführten Partie rechts oben ist mit Bleistift ein Baum skizziert. Alt auf festen Karton aufgezogen.

Nr. 378 - Ludwigstraße. »Ludwigsstrasse in München nach Norden«. Ludwigstraße vom Odeonsplatz nach Norden gesehen. Aquatinta von Meermann nach C.A. Lebschée, um 1870, 12 x 19 cm. // 220,-

Nr. 379 - Marienplatz. »Der Schranrenplatz in München«. Blick über das geschäftige Treiben auf dem Marienplatz Richtung Osten zum alten Rathaus, rechts im Hintergrund der alte Peter. Altkolorierte Aquatintaradierung in Sepia von Leopold Rottmann nach J. Weiss bei literar. artistischen Anstalt in München, 1839-41, 28 x 39 cm. // 5.500,-

Maillinger II, 205, 1; Pfister 281, 19; Lentner 1176, 19; nicht in Sgl. Proebst. - Blatt 19 der »sehr seltenen Folge von hervorragend schönen Blättern, die meist nur einzeln in den Handel kommen u. z.T. sehr hoch bezahlt werden« (Lentner). Eine von vier Darstellungen die die Fortsetzung der Folge »München und Umgebung« von Emil Kirchner bildet. - Die breitrandige Ansicht nur in den Rändern minimal fleckig.



Nr. 369 - München - Lehrbrief der Bierbrauer - Kupferstich von G.W. Kraus

MÜNCHEN.

Nr. 380 - Odeonsplatz. Odeonsplatz mit Blick auf Feldherrnhalle, rechts Theatinerkirche. Stahlstich von Poppel nach Seeberger, um 1845, 11 x 15,5 cm. // 160,-

Nr. 381 - Residenz. Königliche Residenz von der Nordost-Seite (Hofgarten) mit den Kuppeln der Theatinerkirche. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21,5 cm. // 300,-

Nr. 382 - Sendlinger Tor. »Sendlingerthor« mit dem Wallgraben von außen gesehen, links Turm der Kreuzkirche; aus dem Tor kommt eine Prozession. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 260,-

Nr. 383 - Harlaching. »Die Menterschwaige bei München«. Blick auf die Gastwirtschaft mit bayerischer Fahne, im Vordergrund Spaziergänger, rechts die Isar mit einer Eisenbahn auf der Brücke von Großhesselohe, im Hintergrund die Zugspitze. AltKol. Lithographie von Jul. Adam bei Ravizza, München, um 1840, 12,5 x 19 cm. // 400,-

Leitner 2186. - Tadellos erhalten. Schönes AltKolorit!

Nr. 384 - Schwabing. »Chinesischer Thurm«. Blick zwischen Bäumen zum Turm, mit sehr reicher Personenstaffage. AltKolorierte Umrißradierung, anonym, um 1810, 6,5 x 10 cm. // 650,-

Von der liebevollen Gestaltung erinnert das Blättchen an Heinrich Adam. Figurengruppen sitzen oder spazieren auf der Wiese, eine Gruppe sitzt an Tischen, vor dem Turm eine Kutsche. - Breitrandig und sehr farbfrisch.

Nr. 385 - Sendling. »Dorf Untersending bey München v. Gasthofe aus«. Gesamtansicht, mit Blick eine Landstraße entlang, rechts im Hintergrund München mit der Frauenkirche angedeutet. In Braun aquarellierte Bleistiftzeichnung, um 1830, 10 x 18 cm. // 240,-
Im unteren Bereich minimal fleckig.

Nr. 386 - - »Sendling«. Teilansicht eines Bauernhofes mit Nebengebäude. Bleistiftzeichnung, bez., um 1880, 19 x 29 cm. // 140,-

Nr. 387 - - »Erinnerung an Untersending. Das Hafner Engelhart=Haus No. 69 im J. 1870. Notre vis à vis«. Hübsche Ansicht des Hauses, das etwas hinter Bäumen versteckt ist, im Vordergrund eine Beerdigungsszene mit Prozession und Trauergesellschaft. Aquarellierte Federzeichnung sign., bez. und dat. »N. d. N. gez. u. col. Oscar Rickerl 30. Aug. 1870«, 21 x 31,5 cm. // 350,-

Die dekorative Ansicht alt auf Papier mit hs. Titelei montiert.

Nr. 388 - - Alte Sendlinger Kirche. Ansicht mit den umliegenden Gebäuden. Teils aquarellierte Bleistiftzeichnung, sign. und dat. »G. Bürklein 1805«, 20,5 x 25 cm (Blattmaß). // 120,-

Insgesamt etwas gebräunt, unten ein alt hinterlegter Einriß.

Nr. 390 - Oktoberfest. »Das Oktoberfest in München«. Blick auf die Rennbahn mit mehreren Rassepferden in vollem Galopp vor der vollbesetzten Zuschauertribüne, in der Ferne Stadtsilhouette mit Frauenkirche. AltKol. Lithographie von Albrecht Adam aus Lipowski bei Hermann, München, um 1830, 21 x 26,5 cm. // 950,-

Maillinger I, 1890/8; Pfister II, 2769/32; Leitner 541 und 12021; Lipperheide 755. - Aus F.J. Lipowski, »Sammlung bayerischer National-Costumes«. - Farbfrisch und tadellos erhalten.

Nr. 391 MÜNSTER. Dom, Frontansicht. Kol. Stahlstich von Poppel nach Lange, um 1840, 16,5 x 12,5 cm. // 82,-

Nr. 392 - »Das Königliche Residenzschloss«. Kol. Stahlstich von Kurz nach Lange, um 1850, 11 x 17,5 cm. // 120,-



Nr. 372 - München - Lithographie aus »Bildergalerie«



Nr. 375 - München-Isartor - Lithographie von C.A. Lebschée

Nr. 393 NASSAU. - Siegen. - Falsche Prinzen. Fünf Uniformdarstellungen des Fremdenkorps »Nassau-Siegen« des sog. »falschen Prinzen« Karl Heinrich Nikolaus. 5 Aquarelle über Federzeichnung, goldgehört, um 1800, je ca. 29,5 x 16,5 cm. // 3.800,-

Karl Heinrich Nikolaus stammt aus der Ehe des falschen Prinzen Maximilian von Nassau-Siegen (dessen Mutter, Marquise Mailly de Nesle, war Mätresse des Fürsten Emanuel Ignatius) mit Natalie Monchy de Senarpont. Er stellte das Fremdenkorps Nassau-Siegen auf, mit dem er ab 1779 in französischen und russischen Diensten als einer der letzten großen Condottiere kämpfte. Er nahm auch an Weltreisen Bougainvilles teil. - Die farbenprächtigen, ausdrucksstarken Blätter zeigen: Officier Major du Corps, Tambour Major du Corps, Fifre du Corps, Tambour du Corps (Trommler) und einen Mohren beim Becken schlagen. - Ein Blatt im Passepartoutausschnitt minim gebräunt. Aquarelle in feinsten Qualität mit Goldhörung in tadelloser Erhaltung!

Nr. 394 NECKARSTEINACH. Schöne Gesamtansicht vom Neckar aus. Kupferstich von Haldenwang nach Fohr, 1828, 7 x 9,5 cm. // 120,-

Nr. 395 NEISSE. Gesamtansicht. Kol. Stahlstich von Poppel nach Würbs, um 1845, 10 x 15,5 cm. // 82,-

Nr. 396 - Marktplatz mit hübscher Staffage. Kol. Stahlstich von Höfer nach Würbs, um 1850, 11,5 x 14 cm. // 120,-

Nr. 397 NEUBRANDENBURG. »Die Marienkirche«. Kol. Stahlstich von Poppel u. Kurz nach Gottheil, um 1840, 17,5 x 12,5 cm. // 100,-

Aus dem 1858 bei Berendsohn in Hamburg erschienenen »Brandenburgischen Album«.



Nr. 373 - Großer Plan von München - Kolorierter Kupferstich nach J. von Rickauer

Nr. 398 NEUENBÜRG/Enz. »Neuenbürg«. Gesamtansicht. Kol. Lithographie, um 1865, 9 x 14 cm (nicht bei Schefold). // 160,-

Nr. 399 NEUHAUS/Pegnitz. »Schloss Veldenstein & Neuhaus«. Gesamtansicht. Stahlstich von A. Marx, 1844, 11 x 16 cm. // 110,-

Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 400 NEUMARKT. »Kanalhafen von Neumarkt«. Gesamtansicht vom Kanal aus. Stahlstich in ornamentaler Bordüre von Marx, 1847, 19 x 24,5 cm. // 150,-

Nr. 401 NEURUPPIN. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 13 x 16,5 cm. // 140,-

Nr. 402 NIEDERWALD. »National-Denkmal auf dem Niederwald«. Lithographie mit Tonplatte bei E. Kaufmann, Lahr, um 1880, 44 x 35 cm. // 180,-

In Braun und Blau gedruckt, sehr detaillierte Ansicht. - Etwas gebräunt.

Nr. 403 NÜRNBERG. Sammlung von 17 Kupferstichen mit Nürnberger Ansichten. 17 Kupferstiche bei P.C. Monath aus »Nürnbergische Prospective«, um 1740, je ca. 12 x 14 cm. // 850,-

Die Sammlung umfasst folgende Ansichten: Sebalduskirche mit der Moritzkapelle, Ägidienhof, Lauferplatz, Laufer Tor, Fleischbrücke, Mehlmarkt, Fechtthaus, Platz beim Tiergartner Tor, Milchmarkt, Der Neue Bau, Kornmarkt mit Rosenkirche, »Weitzen Breu Haus«, »Prospect innerhalb des Spitler Thors«, Zeughaus, »Die Beunte«, St. Johannis Kirchhof. - **Dabei.** »Grundris der Stadt Nürnberg«. - Alle Blätter mit schmalem Rändchen (zwei ohne Rand) alt auf Bütteln aufgezogen.

Nr. 404 - Haller Tor. »Das Haller Thürlein oder der Einlas wie er auswendig anzusehen«, mit Blick auf Gebäude und Kirchturmspitzen. Kupferstich, um 1700, 14 x 19 cm. // 150,-

Nr. 405 - Heumarkt. »Heumarckh in Nürnberg 1703«. Ansicht des Platzes, links der Brunnen. Kupferstich, um 1720, 16 x 27 cm. // 250,-

Der Heumarkt war einer der ältesten Nürnberger Märkte auf der Sebaldor Stadtseite. - Mit schmalem Rändchen um die Darstellung.

Nr. 406 - Maxbrücke. »Gegend in Nürnberg (Aussicht von der Maxbrücke)«. Hübsche Teilansicht mit Blick auf Lorenzkirche. Stahlstich von A. Marx, 1844, 10,5 x 16,5 cm. // 120,-

Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 407 - Schütt. Insel Schütt, schöne Gesamtansicht. Stahlstich von A. Marx, 1844, 10,5 x 16 cm. // 100,-

Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 408 - Thumenberg. Schloß, im Vordergrund Heuwagen und Reiter. Stahlstich von A. Marx, 1844, 11,5 x 16 cm. // 100,-

Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 409 - Wöhrd. »Vorstadt Wöhrd«. Gesamtansicht. Stahlstich von A. Marx, 1844, 10,5 x 17 cm. // 100,-

Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 410 - Eisenbahn. »Die Nürnberg-Fürther Eisenbahn«. Gesamtansicht von Nürnberg, mittig die Lorenzkirche, im Vordergrund die Ludwigseisenbahn nach Fürth mit reicher Personenstaffage. Lithographie von A. Richter aus »Bildergalerie«, 1837, 13 x 17 cm. // 200,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1839.

Nr. 411 - Stuckschiessen. »Abbildung des Stuck-Schießens welches ... vom 8.-26. Juni 1733 gehalten worden«. Folge von drei Blatt. 3 Kupferstiche, um 1733, je ca. 26 x 42 cm. // 700,-

Blatt 1: Der Einzug mit zahlreichen Uniformierten, Reitern und Kanonen; Blatt 2: Eine große Menschenmenge betrachtet von etwas erhöhtem Standort das Zeltlager der zum Schießen zugelassenen Offiziere. Darunter die zu diesem Anlaß geprägte Münze und die Legende (1-17); mit Wappenkartusche im oberen Teil der Darstellung. In der Ferne »Bleyweiß Garten«, »Gaßmannshof« und St. Leonhard; Blatt 3: Der Lagerplatz mit zahlreichen Zelten, oben und links Schießplatz und »Glücks Bude«.



Nr. 379 - Der Marienplatz in München - Altkolorierte Aquatinta von Leopold Rottmann



Nr. 380 - München-Odeonplatz - Stahlstich von Poppel nach Seeberger



Nr. 383 - Die Meterschwaige - Altkolorierte Lithographie von J. Adam



Nr. 387 - München-Sendling - Aquarellierte Federzeichnung von J. Adam



Nr. 390 - Pferderennen beim Oktoberfest - Altkolorierte Lithographie von A. Adam



Nr. 384 - Der »Chinesische Turm« im Englischen Garten - Entzückende altkolorierte Umrißradierung



Nr. 393 - Das Fremdenkorps des »Falschen Prinzen« von Nassau

Nr. 412 OBERBAYERN. - Karte.

Karte des Gebietes zwischen Isar und Inn, im Süden bis Dieterszell reichend, im Norden bis Markt Schwaben. Mit schöner Ansicht von München, im Westen die Würm mit Obermenzing, mit der Mangfall, Rosenheim und Wasserburg. Kol. Kupferstich von Peter Weiner nach Philipp Apian, 1579, 31 x 42 cm. // 1.000,-

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 19 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Ränder gering unfrisch. In feinem Flächenkolorit.

Nr. 413 OBERMARCHTAL. Gesamtansicht von Nordwesten, rechts im Hintergrund der Bussen. Lithographie von J. Woelfle, 1826, 8,5 x 15 cm. // 190,-

Schefold 5859. - Titelblatt der Oberamtsbeschreibung. Gerahmt.

Nr. 414 OBERWESEL. Blick ins Rheintal und auf den gegenüberliegenden Ort mit Burg Schönberg im Hintergrund. Altougarierte Lithographie nach Billmark bei Lemercier, um 1850, 16 x 23 cm. // 160,-

Nr. 415 OSNABRÜCK. Dom. Kol. Stahlstich von Kurz nach Rohbock, um 1850, 15,5 x 11,5 cm. // 100,-

Nr. 416 OTZBERG/Odenwald. »Der Otzberg«. Gesamtansicht. Kupferstich von Haldenwang nach Fohr, 1828, 7,5 x 9,5 cm. // 100,-

Nr. 418 PASSAU. Passau aus den vier Himmelsrichtungen. Insgesamt vier Gesamtansichten auf vier Blättern. 4 grau lavierte Tuscherzeichnungen, um 1820, je ca. 22 x 37,5 bzw. 41,5 cm. // 5.500,-

Die Ansichten zeigen: I. Eine schöne Gesamtansicht von Süden mit Blick über den Fluss auf die Innenstadt, rechts oben die Festung Oberhaus. 22 x 41,5 cm. - II. Gesamtansicht von Nordosten mit dem Zusammenfluß der drei Flüsse, die Festung Oberhaus rechts oben. 23,5 x 36,5 cm. - III. Östliche Ansicht von Passau mit Blick den Fluss hinauf, im Vordergrund ein Floss, rechts oben die Festung Oberhaus. 22 x 43 cm. - IV. Westliche Ansicht von Passau mit Blick die Donau hinunter, links die Festung Oberhaus. 21,5 x 38 cm. - Alle vier Blätter alt auf Büttenpapier montiert und nur minimal fleckig. - Sehr rares Objekt aus dem Nachlaß von Joseph Maillinger (1784 - 1856).

Nr. 419 PEGNITZTAL. - Karte. »Chaertchen zur malerischen Wanderung durch das Pegnitzthal«. Stahlstich von Huttula, 1844, 23 x 14,5 cm. // 110,-

Aus »Das malerische Pegnitztal«. - Detaillierte Karte des Gebietes zwischen Nürnberg, Bayreuth und Bamberg.

Nr. 420 PLANEGG/Würmtal. »Planegg«. Blick auf den Ort bei Regen. Radierung von Sion Longley Wenban, um 1890, 6 x 9 cm. // 120,-

In der Platte bezeichnet und signiert, sowie mit Bleistift signiert. - Breitrandig.

Nr. 421 POTSDAM. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 16,5 cm. // 120,-

Nr. 422 PRIEN. Gesamtansicht von einem Hügel aus, links im Hintergrund der Chiemsee und Bergpanorama. Aquarell über Bleistift von H. Degenhardt, rechts unten sign., um 1880, 13 x 21,5 cm. // 350,-

Hübsches Aquarell in sommerlicher Stimmung. Vorne zwei Landmädchen und auf einem Weg mehrere Sommerfrischler mit Sonnenschirmen.

Nr. 423 QUEDLINBURG. »Quedelburga«. Gesamtansicht mit Schloß links und großer Pferdekutsche im Vordergrund. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 14,5 x 41 cm (Fauser 11350; oben angerändert). // 250,-

Nr. 424 - Gesamtansicht mit Schloß. Kol. Stahlstich von Kurz nach Rohbock, um 1845, 11 x 16,5 cm. // 80,-



Nr. 396 - Marktplatz in Neisse - Kolorierter Stahlstich



Nr. 403 - Nürnberg - Sammlung von 17 Kupferstichen

Nr. 425 RADEBURG. »Radeburg und seine Hauptgebäude«. Gesamtansicht (8 x 13 cm), umgeben von 8 Teilansichten. Lithographie von Renner u. Ketzschau nach Wegener bei H. Schmidt, Dresden, um 1850, 21 x 27 cm. // 320,-

Die Ansichten des Souvenirblattes zeigen den Marktplatz, das Rathaus, Diaconat, Schule, Kirche, Schießhaus, Schloß und die Oberpfarre. - Geglättete Bugfalte. Sauber und breitrandig.

Nr. 426 RADOLFZELL. Gesamtansicht über den Bodensee. Lithographie von Pecht, 1832, 8 x 12 cm. // 180,-

Nr. 427 RATHENOW/Havel. »Rathenaw«. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1652, 12 x 35 cm. // 140,-

Nr. 428 RAVENSBURG. Gesamtansicht: Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 X 170 CM: // 180,-

Nr. 429 - Gesamtansicht. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22 cm. // 100,-

Nr. 430 REGENSBURG. Gesamtansicht über die Donau. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 13 x 17 cm. // 150,-

Nr. 431 - Tracht. »Hochzeits-Kleidung nach alt Reichsstädtischer Sitte zu Regensburg«. Hochzeitspaar mit zwei Brautjungfern vor der Kirche. Altkol. Lithographie aus Lipowski bei Hermann, München, um 1830, 24,5 x 19,5 cm. // 300,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus F.J. Lipowski, »Sammlung Bayerischer National-Costume«. - Mit schmalen Rändchen.

Nr. 432 REICHENBERG/bei Reichelsheim. »Der Reichenberg«. Schloßansicht. Kupferstich von L. Schnell nach Merck, 1828, 7 x 9,5 cm. // 100,-

Nr. 433 REIT IM WINKL. Schöne Gesamtansicht. Stahlstich von Poppel nach Scheuchzer, um 1870, 11 x 16 cm. // 88,-

Nr. 434 RIEDENBURG. »Die Schleuse bei Riedenburg mit dem Einfluß der Altmühl in den Kanal«. Gesamtansicht von der Schleuse des Ludwigkanals aus. Stahlstich in ornamentaler Bordüre von Marx, 1847, 17,5 x 23 cm. // 130,-

Nr. 435 RODENSTEIN. »Der Rodenstein«. Burgruine. Kupferstich von Haldenwang nach Merck, 1828, 7 x 9,5 cm. // 100,-

Nr. 436 ROTTENBUCH/bei Schongau. - Tracht. »Bäuerinnen von Rottenbuch«. Stehende und sitzende Bauersfrauen in der Landschaft. Altkol. Lithographie aus Lipowski bei Hermann, München, um 1830, 24,5 x 19,5 cm. // 350,-

Lipperheide Dfc 6; Lentner 11274. - Aus der seltenen Folge von F.J. Lipowski, »Sammlung Bayerischer National-Costume«.



Nr. 411 - Nürnberg »Stuckschiessen von 1733« - 3 Kupferstiche



Nr. 412 - Oberbayern - Kolorierter Kupferstich nach Philipp Apian



Nr. 418 - Passau - Vier Gesamtansichten aus den vier Himmelsrichtungen - 4 lavierte Tuschfederzeichnungen



Nr. 405 - Nürnberg - Kupferstich vom Heumarkt



Nr. 422 - Prien am Chiemsee - Aquarell

Nr. 437 ROTTENBURG/Laaber.

Gesamtansicht mit der Burg. Farblithographie von **Carl August Lebschée**, gedruckt bei Obpacher, in der Platte sign. und dat. 1872, 30 x 41 cm. // 950,-

Leitner 10319: »Sehr selten!«. - Mit ca. 2 cm Rand. Kräftig in den Farben und wohl erhalten.

Nr. 438 ROTTENBURG/Neckar. »Rottenburg am Neckar«. Schöne Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 13 x 16,5 cm. // 160,-

Nr. 439 RÜTZEN. Gesamtansicht mit Bezeichnung der Sehenswürdigkeiten, im Hintergrund »Alt-Gurau« und »Stadt Gurau« sowie viele Windmühlen. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben** aus »Scenographia Urbium Silesae«, um 1740, 16 x 27,5 cm (links und unten bis zur Einfassungslinie beschnitten). // 200,-

Links Wappen, rechts Vignette mit Lob auf den Reichsfürstentum von Roth. - Kräftiges Kolorit.

Nr. 440 SÄCHSISCHE SCHWEIZ.

»Ansicht des Königsteins und Pfaffensteins in der Sächsischen Schweiz«. Schöner Blick ins Elbetal mit den berühmten Felsformationen, im Vordergrund reizende Personenstaffage. Altkol. Umrißradierung von **Carl August Richter** bei A. Lawrence, Dresden, um 1820, 32,5 x 48 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 294. - Johann Carl August Richter wurde 1785 in Dresden geboren wo er 1853 auch starb. Er war Schüler von Adrian Zingg. Seine Spezialität als Landschaftsmaler und Radierer waren kolorierte Umrißradierungen aus seiner sächsischen Heimat. - Links sorgfältig geschlossener Randeinriß. **Sehr farbfriisch und gut erhalten.**

Nr. 441 - »Erinnerung an die Sächs. Schweiz«. Ausschnitt vom großen Winterberg (10 x 14 cm), umgeben von 12 weiteren Ansichten. Stahlstich, »Natur Zeichnung u. Stahl Stich v. C. Pecheck«, um 1840, 19 x 26 cm. // 380,-

Thieme-Becker Bd. XXVI, S. 461. - Der Landschaftsmaler und Kupferstecher Carl Justus Ludwig Pescheck wurde 1803 in Zittau geboren. Er war Schüler der Dresdner Akademie bei Schubert und Veith. 1847 starb er in Dresden. - Die Ansichten zeigen gemäß dem Kopftitel »Die Hintere Sächs. u. Böhmisches Schweiz« Motive wie Tetschen, Schandau, Postelwitz und Herrnkretschten.

Nr. 442 SALZWEDEL. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 13 x 16,5 cm. // 120,-

Nr. 443 SCHNEEBERG. »Schneeberg und seine Hauptgebäude«. Gesamtansicht (10 x 15,5 cm) umgeben von 12 Teilansichten. Lithographie von **Renner und Ketzschau** nach Täubert bei H. Schmidt, Dresden, um 1850, 26 x 35 cm. // 300,-

Die Ansichten des Souvenirblattes zeigen das Rathaus, Hospital-Kirche, Archidiaconat, Gottesacker, Diaconat, Caserne, Kirche, Bürgerschule, Winter-Gesellschaftshaus, Oberpfarre, Postgebäude und Schiesshaus.



Nr. 437 - Rottenburg an der Laaber - Farblithographie von C.A. Lebschée



Nr. 429 - Ravensburg - Lithographie aus »Bildergalerie«



Nr. 434 - Riedenburg-Schleuse - Stahlstich von Marx



Nr. 440 - Sächsische Schweiz - Altcolorierte Umrißradierung von C.A. Richter



Nr. 436 - Rottenbuch - Altcolorierte Trachten-Lithographie von F.J. Lipowski

Nr. 444 SCHÖNBERG/Bergstraße.

Dorfansicht, im Hintergrund Schloß. Kupferstich von Haldenwang, 1828, 7 x 9,5 cm. // 130,-

Nr. 445 SCHONGAU. - Tracht.

Drei Männer und eine Frau in Tracht vor dem Kirchgang. Einer der Männer mit Pfeife und Wanderstab, der Älteste sitzt auf einem Baumstamm und trägt einen Regenschirm bei sich, der Jüngste ist in Begleitung seines Hundes, während die Frau wohl das Gotteslob in der Hand hält. Im Hintergrund zwei Dorfkirchen. Lithographie auf China, dat. 7/ (18)54, 24 x 37 cm. // 400,-

Auf leichtem Karton montiert. Ein 3 cm langer Einriß im Bereich über den Personen. - **Sehr lebendige Darstellung.**

Nr. 446 SCHWÄBISCH-GMÜND.

»Gmünd«. Gesamtansicht über den Bahnhof hinweg gegen den Rosenstein. Kol. Lithographie, um 1865, 14,5 x 22 cm (Scheffold 7062). // 280,-

Nr. 447 - »Hohenstauffen - Gmünd«. Gesamtansicht mit Blick zum Hohenstauffen. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 100,-

Nr. 448 SCHWEDT. »Sr. Königl. Hoheit des Marggraff Friedrich Wilhelm, Prospect vor dem Oder Thor der Stadt und Schloß«. Gesamtansicht über die Oder. Kupferstich von J.G. Wolfgang nach R.H. Richter, Berlin, dat. 1741, 44 x 86 cm (von zwei Platten gedruckt). // 2.200,-

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 301. - Der Architekt und Maler Rudolf Heinrich Richter (1709 - 1771) war als Kondukteur unter Joh. Fr. Grael am Bau des Schlosses zu Schwedt beteiligt. 1741 schuf er 12 Ansichten und Pläne des Schlosses, die von Johann Georg Wolfgang gestochen wurden. Die vorliegende Hauptansicht ist Blatt 8 der Folge. - Faltsuren, sonst gut erhalten. Schöner, gleichmäßiger Druck.

Nr. 449 SCHWEIDNITZ. Gesamtansicht mit Legende von 1 - 16. Alikol. Kupferstich bei Homann Erben aus »Scenographia Urbium Silesiae«, um 1740, 15 x 27 cm (bis zur Einfassungslinie beschnitten, Mittelbug etwas gebräunt). // 150,-

Nr. 450 SCHWEINFURT. »Prospect der Kayserl. freyen Reichs-Stadt Schweinfurt gegen Mittag«. Gesamtansicht über den Main. Kupferstich von J.E. Nilson nach P.P. Pollich, um 1750, 15,5 x 18 cm. // 650,-

Nicht bei Lentner. - Im unteren Rand mit Erklärungen 1 - 24. - Mit schmalem Rändchen um die Darstellung. - **Sehr selten.**



Nr. 441 - Sächsische Schweiz - Stahlstich von C. Pecheck



Nr. 450 - Schweinfurt - Seltener Kupferstich von J.E. Nilson



Nr. 448 - Schwedt - Großer Kupferstich von J.G. Wolfgang



Nr. 445 - Trachtengruppe vor Schongau - Lithographie

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet, bei manchen Objekten auch mit mehreren Abbildungen. Details können Sie über die Lupen-Funktion genau ansehen: www.bierl-antiquariat.de



Nr. 451 - Schweinfurt - Kolorierte Lithographie von Gustav Kraus nach Heinrich Adam



Nr. 452 - Großes Souvenirblatt von Schwerin - Lithographie von Gustav Frank



Nr. 453 - Sarnberg - Altkolorierte Lithographie nach F.W. Bollinger

SCHWEINFURT.

Nr. 451 - Gesamtansicht von Norden über den Main auf die Stadt recht, in der Mitte ein Jäger mit Hund. Kolorierte Lithographie von **Gustav Kraus** nach **Heinrich Adam** bei J. Selb, um 1828, 25 x 41,5 cm. // 2.500,-
Pressler 183. - Aus der 1829 erschienenen Folge »22 Ansichten bayerischer Städte«. Breitrandig und sehr gut erhalten, in feinem, älteren Kolorit. Gerahmt. - **Dekoratив und selten!**

Nr. 452 SCHWERIN. »Schwerin von der Nord-Seite«. Gesamtansicht (21 x 30,5 cm), umgeben von 20 weiteren Ansichten. Lithographie mit Tonplatte von **Gustav Frank**, um 1850, 33 x 48 cm. // 1.700,-

Sehr dekoratives Souvenirblatt mit Darstellung aller wichtigen Gebäude und Sehenswürdigkeiten. - Mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung.

Nr. 453 STARNBERG. Starnberg mit der Aussicht auf den See. Gesamtansicht mit See und Bergpanorama links und dem Schloß im Mittelgrund; vorne biedermeierliche Personengruppe. Altkol. Lithographie nach **Friedrich Wilhelm Bollinger**, um 1830, 14 x 20 cm. // 480,-

Vgl. Maillinger I, 2609; Lentner 16447. - Die Staffage wurde für diese Darstellung minimal verändert, statt einer Gruppe Soldaten sehen wir hier zwei Kinder mit einem Hund spielen. - Knapp bis zur Einfassungslinie beschnitten. - **Sehr selten.**

Nr. 454 STARNBERGER SEE. »Die Ruinen einer Kapelle auf der Insel Wörth im Würm=See«. Lithographie mit Tonplatte von **C.A. Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 100,-

Nr. 455 STENDAL. Gesamtansicht, vorne Stadttor und großer Wehrturm. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 17 cm. // 100,-

Aus dem 1858 bei Berendsohn in Hamburg erschienenen »Brandenburgischen Album«.

Nr. 456 STRALSUND. Ansicht vom Hafen aus mit großem Dampfer und mehreren Segelschiffen. Aquarell und Gouache in Grau mit Weißhöhung von **Ewald Thiel**, sig. u. dat. (18)97, 24 x 42 cm. // 900,-

Thieme-Becker Bd. XXXIII, S. 23. - Voll ausgeführte, sehr qualitativolle Arbeit des 1855 in Ostpreussen geborenen Malers und Illustrators. Alt in Passepartout montiert.

Nr. 457 STRAUBING. »Straubingen«. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 13 x 17 cm. // 160,-

Nr. 458 STREHLEN. Gesamtansicht mit Bezeichnung der Sehenswürdigkeiten. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben** aus »Scenographia Urbium Silesiae«, um 1740, 14 x 15,5 cm. // 120,-

Oben bis zur Einfassungslinie beschnitten, Mittelbug etwas gebräunt.

Nr. 459 STUTTGART. Königliches Residenzschloß. Lithographie aus »Bildergalerie«, um 1835. 12 x 16 cm. // 120,-

Nr. 460 - Cannstatt. Blick den Neckar entlang auf die Stadt, im Vgr. Biedermeierpaar. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 16,5 cm. // 120,-



Nr. 456 - Stralsund - Aquarell und Gouache von Ewald Thiel



Nr. 463 - Sylt-Karte - Altkolorierter Kupferstich bei J. Mejer



Nr. 464 - Tegernsee - Altkolorierte Lithographie von Leopold Rottmann

STUTTGART. - Cannstatt.

Nr. 461 - - Gesamtansicht. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14,5 x 22,5 cm. // 90,-

Nr. 462 SULZ/Neckar. Gesamtansicht. Kol. Lithographie, um 1865, 10 x 15 cm (nicht bei Schefold). // 180,-

Nr. 463 SYLT. - Karte. »Das Amt Tondern ohne Lundtofft Herde, Anno 1648«. Altkol. Kupferstich von Christian Rothgiesser bei J. Mejer, um 1660, 44 x 58,5 cm. // 1.250,-
Zeigt die Inseln Sylt, Föhr, Amrum mit der Küste von Dänemark bis Brestedt. Unten rechts altkolorierte Kartusche mit Dedikation von J. Mejer an Wolf Blohm. - Sehr dekorative Karte in feinem Altkolorit.

Nr. 464 TEGERNSEE. »Tegernsee. Von Wiessee aus«. Blick über den See auf Kloster und Ort, rechts Egern, im Vordergrund ländliche Staffage. Altkolorierte Lithographie mit Tonplatte von Leopold Rottmann nach Richter, um 1840, 28,5 x 45 cm. // 2.600,-
Nebehay-Wagner 55,27; nicht bei Lentner. - Seltene Ansicht in einem kräftigen zeitgenössischen Kolorit. Ohne Rand altmontiert und in dekorative Goldleiste gerahmt.

Nr. 465 TITTMONING. »Stadttor von Tittmoning«. Stadtmauer mit dem Tor, zwei Mönche im Vordergrund. Kreidelithographie von Simon Quaglio, 1816, 31 x 24 cm. // 400,-

Winkler 643,3; Lentner 10771: »Äußerst seltene Inkunabel der Lithographie«. - Alt auf Einfassungslinie geschnitten und auf Bütteln montiert.

Nr. 466 TRAUNSTEIN. Gesamtansicht mit der Eisenbahnbrücke im Vordergrund. Stahlstich von Würthle, um 1845, 11 x 19 cm. // 120,-

Nr. 467 TÜBINGEN. Gesamtansicht über den Neckar. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 13 x 16,5 cm. // 180,-

Nr. 468 - Schöne Gesamtansicht von einer Anhöhe. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 120,-

Nr. 469 TUTTLINGEN. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1837, 13 x 16,5 cm. // 140,-

Nr. 470 ÜBERLINGEN. Gesamtansicht vom Bodensee aus. Stahlstich von Kurz nach Corradi, um 1850, 11,5 x 16 cm. // 80,-

Nr. 471 ULM. Gesamtansicht von der Landseite aus. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 12,5 x 16,5 cm. // 120,-

Nr. 472 - Gesamtansicht, i. Vgr. Heuernte. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 90,-

Nr. 473 VELDEN/Pegnitz. Gesamtansicht. Stahlstich von A. Marx, 1844, 11 x 16,5 cm. // 110,-
Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 474 VIERZEHNHEILIGEN/bei Staffelstein. »Vierzehnheiligen«. Ansicht der Klosterkirche. Lithographie aus »Bildergalerie«, um 1835, 12,5 x 16,5 cm (gerahmt). // 120,-

Nr. 475 VORRA. Gesamtansicht, im Vordergrund Schnitter bei der Rast. Stahlstich von A. Marx, 1844, 10,5 x 17 cm. // 120,-
Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 476 WEIMAR. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 13 x 17 cm. // 120,-

Nr. 477 - Lustschloß Belvedere vom Park aus. Kol. Stahlstich von Hess nach Rohbock, 1861, 12,5 x 18 cm. // 78,-

Nr. 478 WEINHEIM. Blick in den Ort, links Turm, im Hgr. Windeck. Kupferstich von Haldenwang, 1828, 8,5 x 15 cm. // 130,-

Nr. 479 - »Garten bey Weinheim«. Kupferstich von Haldenwang, 1828, 8,5 x 15 cm. // 80,-

Nr. 480 WEINSBERG. Gesamtansicht. Lithographie von Weibezahl aus »Bildergalerie«, 1831, 12,5 x 16,5 cm. // 130,-

Nr. 481 WERNIGERODE/Harz. »Wernigerode am Harz«. Gesamtansicht (9,5 x 14,5 cm), umgeben von 8 Teilansichten. Stahlstich von E. Bollmann bei Niederbühl, Stuttgart, um 1850, 29 x 35 cm. // 420,-

Die Ansichten zeigen das Schloß mit Aussicht auf den Brocken, den Schloßhof, Theobaldi Vereinshaus, Theobaldikirche, Rathaus, Nöchenrode und Mühlental, Christianental sowie die Ansicht vor dem Westertor. - Breitrandiges, sehr gut erhaltenes Souvenirblatt.



Nr. 465 - Tittmoning - Inkunabel-Lithographie von Simon Quaglio



Nr. 468 - Tübingen - Holzstich aus Griesinger

Nr. 482 WIESBADEN. Gesamtansicht, im Vgr. Kurgebäude. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 13 x 16,5 cm. // 120,-

Nr. 483 - Biebrich. Ansicht des Schlosses über den Rhein. AltKol. Umrißradierung bei Riedel, Nürnberg, um 1820, 6,5 x 10 cm. // 110,-

Nr. 484 WISMAR. »Die St. Georgen-Kirche und der Fürstenhof«. Kol. Stahlstich von Poppel u. Kurz nach J. Gottheil, um 1840, 12,5 x 19,5 cm. // 100,-

Nr. 485 WITTENBERG. »Wittenburga«. Gesamtansicht über die Elbe. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, um 1580, 14,5 x 23 cm (Fauser 15599). // 130,-

Nr. 486 WOLFENBÜTTEL. Schöne Gesamtansicht von der Nordseite. Kol. Stahlstich von Poppel nach Thies, um 1850, 11 x 17 cm. // 120,-

Nr. 487 - Herzogliche Bibliothek. Kol. Stahlstich von Kurz nach Thies, um 1850, 11 x 16 cm. // 80,-

Nr. 488 - Schloß. Kol. Stahlstich von Kurz nach Thies, um 1840, 11 x 16,5 cm. // 98,-



Nr. 481 - Wernigerode - Stahlstich von E. Bollmann

Nr. 489 WORMS. »Worms. Das Rathaus vor der Zerstörung durch die Franzosen 1689«. Nächtl. Blick bei Vollmond über den Markt auf die 'Münze', rechts der Gerechtigkeitsbrunnen. Ein Nachtwächter mit Hund bläst die volle Stunde. Farblithographie von C. Scheuren bei Breidenbach, Düsseldorf, 1876, 23 x 30 cm. // 200,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 210, 11. - Aus dem Monumentalwerk »Vom deutschen Rhein«. - Auf Karton montiert, mit lithographierter Einfassungslinie, breitrandig.

Nr. 490 WÜRZBURG. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 150,-

Nr. 491 - Schöne Gesamtansicht von der Marienburg aus über den Main. Stahlstich von Poppel, um 1845, 11 x 19,5 cm. // 160,-

Nr. 492 ZWINGENBERG/Bergstraße. »Der Melibocus«. Dorfansicht. Kupferstich von Haldenwang nach Fohr, 1828, 7 x 9,5 cm. // 110,-

Nr. 493 ZWINGENBERG/Neckar. »Zwingenberg am Neckar«. Blick vom Ort zur Burg. Kupferstich von Haldenwang nach Kehrer, 1828, 9,5 x 7 cm. // 100,-



Nr. 483 - Wiesbaden-Biebrich - Altkolorierte Umrißradierung



Nr. 476 - Weimar - Lithographie aus »Bildergalerie«

Besuchen Sie unser
»Online-Antiquariat«

Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de

III. AUGUSTANA – Ausgewähltes aus Augsburg

Mit einem sensationellen Album mit 14 altkolorierten und goldgehöhten Trachtenkupfern, Aquatinten von W. Nilson, altkolorierten Ansichten von J.I. Hörmann und J. Steingrübel, Kupferstichen von J. Wolff uvm.

Nr. 494 AUGSBURG. - Engelbrecht, Martin. La Mode d' Augsburg. Augspurgische Kleider Tracht. Agb., Selbstvlg., 1739. 29,5 x 22,5 cm. Mit gestoch. Titel und 14 Kupfertafeln von Martin Engelbrecht, alle prächtig altkoloriert und teils mit Goldgehöht. Schwarzer Maroquin-Einband des 19. Jahrhunderts mit Rückentitel und -vergoldung, Deckelvergoldung - und Blindprägung, Innenkantenvergoldung, Kantenvergoldung und Goldschnitt. // 7.500,-

Colas 970; Hiler 275; Lipperheide Dfd11; Schott 2515-28. - »Les planches existent en noir ou finement coloriées à la gouache« (Colas). Reizende und seltene Folge. Die hübsch altkolorierten Tafeln meist mit 3 Kostümdarstellungen. - Einband leicht berieben. Alle Blätter bis zur Einfassungslinie beschnitten und auf Büttenpapier montiert. - Mit Exlibris der Bibliothek von »Sir William Augustus Fraser«. - In dieser prächtigen Aufmachung ein Rarissimum. Siehe Farbabbildung auf Seite 1

Nr. 495 AUGSBURG. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit Wappen und Legende. Kupferstich von Hufnagel aus Braun-Hogenberg, 1571, 33,5 x 48 cm (verso ohne Text). // 320,-

Nr. 496 - »Augvsta Vindellicorum Augspurg«. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kol. Kupferstich von Merian, 1643, 28 x 35 cm. - Schefold 40293. // 240,-

Nr. 497 - »Augusta Vindellicorum Augspurg«. Gesamtansicht mit Beschießung der Stadt 1703, im Vordergrund Feldherr mit seinem Stab. Kupferstich von Johann August Corvinus nach Georg Philipp Rugendas bei Jeremias Wolff, um 1720, 41,5 x 34 cm. // 380,-
Schefold 40410; Rugendas, Eine Künstlerfamilie in Wandel und Tradition, Kat.-Nr. 90. - Die Ansicht umrahmt mit Kriegssymbolen und Wappen, über dem Titel Grundrißplan von Augsburg mit zwei seitlichen Engeln, am Unterrand Erklärungen.

Nr. 498 - »Augusta Vindellicorum. Augspurg.« Gesamtansicht mit zwei seitlichen Legenden. Kupferstich von Bodenehr, um 1720, 15,5 x 47 cm. // 420,-

Fausser 879 und Schefold 40429.

Nr. 499 - »Prospect d. Stadt Augspurg v.d. Lech-seiten, wo die Flösse abgehen«. Gesamtansicht, im Vordergrund ein Flusslauf, mit Personenstaffage. Kupferstich bei Jeremias Wolff Erben, um 1730, 18 x 28,5 cm. // 550,-
Schefold 40431: »Wohl nach Chr. Schumann«. - Mit Bleistiftkritzzeile auf der Rückseite, minimal fleckig.

Nr. 500 - Gesamtansicht über den Lech, auf dem Fluß ein Floß. AltKol. Lithographie, um 1830, 6 x 10 cm. // 280,-
Außerordentlich feine, farbfrische Arbeit. In gedruckte Goldbordüre montiert.

Nr. 501 - Die Karolinenstraße in Augsburg mit Blick auf den Perlachturm und das Rathaus mit reicher Staffage. Kol. Photo-Lithographie von Samuel Prout, um 1880, 37 x 26,5 cm. // 250,-

Schefold 41800. - Samuel Prout (1783 - 1852) gilt als führender Meister der Landschaftszeichnung und als einer der ersten, der sich in der neuen Technik Lithographie perfektionierte. Seine Reisen auf den europäischen Kontinent brachten eine reiche Ausbeute an stimmungsvollen und pittoresken Ansichten. Für den süddeutschen Raum ist das Augsburger Blatt mit der Karolinenstraße und die ebenso lebensvolle Szene vom Münchner Marienplatz repräsentativ. - Gegenüber der Original-Lithographie leicht verkleinert.

Nr. 502 - »Vue de la Ville d' Augsburg«. Hübsche Gesamtansicht. Kupferstich von Joh. Baptist Pfitzer, um 1830, 10 x 15 cm. - Schefold 40541. // 120,-

Nr. 503 - »Accurata recens delineata lchnographia... Augustae Vindellicorum«. Plan mit herausragenden Gebäuden und großer Kartusche mit dem Rathaus sowie allegorischen Figuren; im Unterrand Erklärung der wichtigsten Kirchen, Klöster und Gebäude. Kupferstich von M. Seutter, um 1730, 49,5 x 58 cm (oben und unten knapprandig). // 300,-

Nr. 504 AUGSBURG. - Plan. »Grundriß der Koenigl. baier. Kreishauptstadt Augsburg. Nebst einem alphabetischen Verzeichniß aller Strassen, Plätze, öffentlichen Gebäuden und Kirchen mit Hinweisung auf die Quadrate in welchen sie durch beigefügte Nummern aufzusuchen sind«. AltKol. Kupferstich nach F.X. Kusterer bei A. Bäumer, Augsburg, dat. 1828, 45 x 35 cm. // 280,-

Schefold 40201. - Aus »Wegweiser für die Stadt Augsburg«. Sehr detaillierter Plan mit unterschiedlicher Kolorierung der einzelnen Stadtviertel. Links und rechts Spalten mit gestochenen Erklärungen. Oben mit dem bayerischen und dem Augsburger Wappen. - Faltsuren, links Einriß und kleine Fehlstelle. Etwas gebräunt und wasserrandig.

Nr. 505 - - »Plan von Augsburg mit seinen Umgebungen«. Plan des Gebietes zwischen Kriegshaber und Oberhausen im Westen, Stätzling und Friedberg im Osten und Göggingen im Süden. Rechts unten Gesamtansicht von Augsburg von Osten nach Gustav Kraus. Kupferstich von G. Mayer und C. Schleich für das »topographische Bureau des k.b. Generalquartiermeisterstabes«, München, dat. 1839, 71 x 103 cm. // 450,-

Schefold 40204. - Hochinteressanter, sehr detaillierter Plan von imposantem Format. - Faltsuren (dort etwas gebräunt) hinterlegt und geringe Stockflecken, vor allem im Rand. Für ein Blatt dieser Größe gut erhalten.

Nr. 506 - - »Das Augsburger Lager. Ab-bildung der königlich bayerischen Truppen der I.ten u. II.ten Armee - Division, und des vom 25ten August bis 6ten September 1846 stattfindenden Uebungs- Lager«. AltKol. Lithographie von J. Ringler bei J.A. Schloßer, Augsburg, um 1850, 22 x 24 cm. // 380,-

Nicht bei Schefold. - Plan der Umgebung von Augsburg mit Lechhausen, Gersthofen, Oberhausen, Neusäss, Kobel, Stadtbergen und Göggingen, umgeben von drei Gesamtansichten am Oberrand (Augsburg, Kobel und Oberhausen) sowie 17 weitere Darstellungen der sich im Lager befindlichen Abteilungen (u.a. Infant.- Regiment König, Kronprinz, Seckendorf, Prinz Carl, Prinz Albert, Ysenburg, Johann v. Sachsen). Sehr dekoratives und seltenes Blatt.

Nr. 507 - Ablaß. »Der Ablass bey Augspurg«. Kol. Kupferstich nach Christian Schumann bei Jeremias Wolff, um 1720, 18 x 29 cm. // 280,-

Schefold 42519. - Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und auf Büttenpapier montiert.

Nr. 508 - - »Der Ablass bei Augsburg«. AltKol. Lithographie, um 1830, 6 x 10 cm. // 220,-

Außerordentlich feine, farbfrische Arbeit. In gedruckte Goldbordüre montiert.

Nr. 509 - - »Abfahrts-Platz des Hr. Floßmeister Helderich von Augsburg nach Wien«. Szene beim Ablegen einer »Ulmer Schachtel«. Grau lavierte Umrißradierung, um 1820, 7,5 x 12 cm. // 180,-

Links oben brauner Flecken. - Selten.

Nr. 510 - Barfüsserkirche. »Prospect der Kirchen, und Kloster, bey denen Barfüßigen Carmelitern, in Augspurg, gegen Untergang der Sonnen«. Kupferstich bei Johann Friedrich Probst Erben und Jeremias Wolff, um 1730, 21,5 x 38 cm. // 320,-

Schefold 40802. - Der untere Rand leicht fingerfleckig.



Nr. 494 - »La Mode d'Augsbourg. Augspurgische Kleider Tracht« von Martin Engelbrecht - Mit 14 altkolorierten Kupferstichen



Nr. 497 - Kupferstich von J.A. Corvinus nach G.Ph. Rugendas



Nr. 504 - Plan - Altcolorierter Kupferstich nach F.X. Kusterer



Nr. 499 - Kupferstich bei J. Wolff Erben



Nr. 500 - Altcolorierte Lithographie



Nr. 501 - Kolorierte Photo-Lithographie von S. Prout



Nr. 505 - Plan - Kupferstich von G. Mayer und C. Schleich, dat. 1839



Nr. 502 - Kupferstich von J.B. Pfitzer



Nr. 508 - Ablaß - Altkolorierte Lithographie



Nr. 509 - Ablaß - Grau lavierte Umrißradierung



Nr. 506 - Plan - Seltene altkolorierte Lithographie von J. Ringler



Nr. 514 - Gasthaus Grüner Hof - Kupferstich von A. Klauber



Nr. 512 - Dom - Altkolorierter Kupferstich von J. Steingrübels



Nr. 515 - Herrschaftliche Gärten - Kupferstich von C. Remshart bei M. Engelbrecht



Nr. 521 - Klinkertor - Aquatinta von W. Nilson



Nr. 523 - Mahlergasse - Kupferstich von C. Remshart bei J. Wolff Erben



Nr. 518 - Industrielle Anlagen - Kolorierte Umrißradierung von J.M. Frey

AUGSBURG.

Nr. 511 - Bleichen. »Die Untere Bleiche bey Augspurg«. Blick auf die Bleichen vor dem Stephingertor, im Vordergrund ein Mann, zwei Hunden nacheilend. Kupferstich nach Christian Schumann bei Jeremias Wolff, um 1720, 18 x 29 cm. // 350,-

Schefold 42657a. - Sauber und frisch erhalten. Sehr selten.

Nr. 512 - Dom. »Ansicht der Dom-Kirche in Augspurg«. Seitenansicht mit reicher Personenstaffage. Altkol. Kupferstich von J. Steingrübels, dat. 1826, 12,5 x 19 cm. // 380,-

Schefold 40687. - Mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung.

Nr. 513 - Franziskaner Kloster. »Daß Franciskaner Kloster von der Garten Seiten, oder gegen aufgang der Sonnen«. Blick über die Gartenanlagen auf das Kloster und die Häuser der Umgebung. Kupferstich bei Johann Friedrich Probst Erben und Jeremias Wolff, um 1730, 21 x 38 cm. // 280,-

Schefold 40838. - An der Stelle der ehemaligen Franziskanerklosterkirche zum Heiligen Grab steht heute die katholische Kirche Sankt Maximilian. Sie war die erste Kirche Süddeutschlands, die nach dem Zweiten Weltkrieg wiederaufgebaut wurde.

Nr. 514 - Gasthaus Grüner Hof. »Johann Georg Hagdorn. Gastgeber zum grünen Hof in Augspurg«. Ansicht des Gasthauses (13 x 17 cm) auf einem Werbezettel mit Text in italienisch und französisch. Kupferstich von A. Klauber, um 1830, 28 x 19 cm. // 220,-

Schefold 41727. - Die Ansicht und die Adressen umrahmt von Weinranken. - Kleiner Braunfleck, verso Sammlerstempel.

Nr. 515 - Herrschaftliche Gärten. »Prospect des Gartens Ihrer Hoch-Freyherrl. Gnaden H. Jacob Emanuel von Garben Kays. Rath und Residents in Ulm und Augspurg«. Ansicht von einem erhöhten Standpunkt. Kupferstich von C. Remshart bei Martin Engelbrecht, um 1730, 18 x 30 cm. // 450,-

Schefold 42686. - Aus: »Lustgärten« von J.Th. Kraus. - Breitrandig und wohl erhalten.

Nr. 516 - - »Prospect des Garten Titl. Herrn Heinrich Maurman seel. Vornehmen Handelsman Zwischen dem Gögginger u. Rothen Thor, ausserhalb Augspurg«. Blick von der Höhe auf die Gartenanlage, unten Erklärungen 1-12. Kol. Kupferstich bei Martin Engelbrecht, um 1730, 18 x 30 cm. // 400,-

Schefold 42700. - Aus: »Lustgärten« von J.Th. Kraus. - Mit schmalem Rand um die Einfassungslinie.

Nr. 517 - - »Prospect des Köpffischen Garten in der Stadt Augspurg an dem Hundsgaben«. Gartenansicht von einem erhöhten Standpunkt mit den umliegenden Gebäuden und den Türmen von Jakober- und Ursulinenkirche. Kupferstich von Carl Remshart bei Martin Engelbrecht, um 1730, 20,5 x 30 cm. // 450,-

Schefold 42698. - Aus: »Lustgärten« von J.Th. Kraus. - Nur ganz gering fleckig. Schöner Abzug.

Nr. 518 - Industrielle Anlagen.

»Kupferhammer«. Hübsche Ansicht mit dem Stadtgraben vom Oblatterwall aus. Kol. Umrißradierung von Johann Michael Frey, um 1800, 11 x 16,5 cm. // 180,-

Schefold 42619. - Alt mit Bleistift betitelt und auf Blütenpapier montiert.



Nr. 525 - Oblatertor - Altkolorierte Aquatinta von Nilson



Nr. 527 - Rathaus - Kupferstich bei G. Hess



Nr. 524 - Moritzkirche - Kupferstich von M. Kauffer



Nr. 531 - Rotes Tor - Umrißradierung von J.I. Hörmann, dat. 1816

AUGSBURG.

Nr. 519 - Kapuzinerkloster. »Prospect deß Closters, und Gartens gegen Aufgang der Sonnen der P.P. Capuzinern in Augspurg«. Blick über die Gartenanlagen auf das Kloster, die Kirche und umgebenden Häusern. Kupferstich von **Elias Bäck** bei Johann Friedrich Probst Erben und **Jeremias Wolff**, um 1730, 22 x 38,5 cm. // 280,-

Schefold 40926. - Zeigt das ehemalige Kapuzinerkloster (1809 verkauft und 1815 zur Brauerei umgebaut, 1869 abgerissen) in der heutigen Kapuzinergasse. - Im unteren Rand leicht fleckig.

Nr. 520 - - »Prospect der Kirchen, und Closters der P.P. Capuzinern in Augspurg gegen Nidergang der Sonnen«. Blick die belebte Straße entlang mit der Kirche und dem Kloster rechts, sowie umliegenden Häusern. Kupferstich bei Johann Friedrich Probst Erben und **Jeremias Wolff**, um 1730, 21 x 38,5 cm. // 280,-

Schefold 40923. - Zeigt das ehemalige Kapuzinerkloster (1809 verkauft und 1815 zur Brauerei umgebaut, 1869 abgerissen) in der heutigen Kapuzinergasse. - Im unteren Rand gering fleckig, mit wenigen Randläsuren.

Nr. 521 - Klinkertor. »Das Klingertor«. Ansicht des Tores (1874 abgerissen) das den Ausgang der Innenstadt Richtung Pfersee ermöglichte, mit reizender Personenstaffage. Aquatinta von **W. Nilson**, um 1820, 14 x 22 cm. // 350,-

Schefold 42026. - Aus der bei Herzberg verlegten Folge »Augsburger Tore«. - Alt auf Bütteln aufgezogen.

Nr. 522 - Luginsland. »Lueg ins Land«. Blick von der Festungsanlage Luginsland auf die Stadt, im Vordergrund Landleute. Kol. Umrißradierung von **Johann Michael Frey**, um 1800, 11 x 16,5 cm. // 250,-

Vgl. Schefold 42263. - Alt mit Bleistift betitelt und auf Büttelpapier montiert.

Nr. 523 - Mahlergasse. »Prospect der so genannten Mahler=Gasse von dem Perlach hinunter«. Blick vom Perlachturm die Mahlergasse entlang auf den Dom zu Augspurg (Mariä Heimsuchung). Kupferstich von und nach **Carl Remshart** bei Johann Friedrich Probst und **Jeremias Wolff Erben**, um 1730, 22 x 39 cm. // 380,-

Schefold 41795. - Aus: »Augsburger Straßen und Plätze«. - Vor allem in den Rändern leicht fleckig.

Nr. 524 - Moritzkirche. »Henricus Secundus Rom: Imp: fundavit Coll., eqium S. Maurity. Albertus Quintus Boiorum Dux ruinosum restauravit«. Die Kirche St. Moritz gehalten von den Stiftern Kaiser Heinrich II. und Herzog Albrecht V. von Bayern, knieend in Rüstung. Darüber im Himmel die Muttergottes, verschiedene allegorische Figuren, Putten und Engel, teils mit Schriftbändern. Kupferstich von **Michael Kauffer** nach Johann Georg Knappich, um 1720, 24,5 x 21,5 cm. // 320,-

Schefold 41008. - Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie, im Himmel leicht braunfleckig.

Nr. 525 - Oblatertor. Ansicht des Oblatertors, mit Soldatengruppe staffagiert. Altkol. Aquatinta von **Nilson** bei Herzberg, um 1820, 14 x 22 cm. // 400,-

Schefold 42094. - Aus der bei Herzberg verlegten Folge »Augsburger Tore«. - Im Ganzen gering gebräunt.

Nr. 526 - Prediger-Kloster. »Innerliches Ansehen des Prediger Closters in Augspurg«. Blick in den Innenhof des Klosters mit seinem Klostergarten. Kupferstich bei Johann Friedrich Probst Erben und **Jeremias Wolff**, um 1730, 20 x 38,5 cm. // 200,-

Schefold 41029. - Der untere Rand leicht fleckig, mit Quetschfalte.

Nr. 527 - Rathaus. »Das Augspurgische Raths Hauss sambt dem Perlachs Thurm«. Rathaus mit Perlachturm und Augustusbrunnen. Kupferstich bei **Gottlieb Hess**, um 1650, 27,5 x 33,5 cm. // 220,-

Nicht bei Schefold. - Der Bugbereich verso hinterlegt, teils gering berieben, mit leichten Knitterspuren.

Nr. 528 - - »Ansicht des Rathhauses in Augspurg«. Ansicht von der Seite mit reicher Personenstaffage. Altkol. Kupferstich von **J. Steingrübels**, dat. 1826, 12,5 x 19 cm. // 380,-

Nicht bei Schefold. - Mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung.

Nr. 529 - Residenz. »Kgl. Residenz in Augspurg«. Ansicht der Fürstbischöflichen Residenz. Altkol. Lithographie, um 1830, 6 x 10 cm. // 220,-

Das Gebäude ist heute Sitz der Regierung von Schwaben. - Außerordentlich feine, farbrichtige Arbeit. In gedruckte Goldbordüre montiert.

Nr. 530 - Rotes Tor. »Das rothe Thor«. Blick auf die Toranlage und den Stadtwall, rechts Bogenbrücke. Aquatinta von **W. Nilson**, um 1820, 14 x 22 cm. // 300,-

Schefold 41916. - Aus der bei Herzberg verlegten Folge »Augsburger Tore«. - Alt auf Bütteln aufgezogen.

Nr. 531 - - »Rothe-Thor«. Hübsche Ansicht. Umrißradierung von **Joseph Ignaz Hörmann** bei Joh. Walch, dat. 1816, 10 x 16,5 cm. - Schefold 41912. // 180,-



Nr. 528 - Rathaus - Altkolorierter Kupferstich von J. Steingrübel



Nr. 540 - Zeughaus - Altkolorierter Kupferstich von J. Steingrübel



Nr. 529 - Residenz - Altkolorierte Lithographie



Nr. 532 - Schießgraben - Kupferstich von C. Remshart bei J. Wolff

Nr. 532 - Schießgraben. »Ein Theil deß Schießgrabens wo die Bogenschützen zu schiessen pflegen«, mit vielen Gästen und Verkaufsständen. Kupferstich von und nach **Carl Remshart** bei Johann Friedrich Probst Erben und **Jeremias Wolff**, um 1720, 21,5 x 38 cm. // 300,-

Schefold 42343. - Im unteren Rand gering fingerfleckig.

Nr. 533 - - »Ein Theil deß Schießgrabens wo die Schützen mit Armbrust schiessen«, mit vielen Gästen und Besuchern. Kupferstich von und nach **Carl Remshart** bei Johann Friedrich Probst Erben und **Jeremias Wolff**, um 1720, 22 x 38,5 cm. // 320,-

Vgl. Schefold 42345. - Kleiner Fleck im Himmel.

Nr. 534 - - »Ansicht des obern Schiessgrabens zu Augsburg vor dem Gögginger=Thor«, mit zahlreichen Gästen im Vordergrund. Umrißradierung bei **Th.V. Poll**, um 1820, 8 x 13,5 cm. // 160,-

Schefold, Augsburg Zyklen, S. 191.

Nr. 535 - Schwibbogentor. »Das Schwibbogenenthor«. Ansicht mit hübscher Staffage. Aquatinta von **W. Nilson** bei Herzberg, um 1820, 14 x 22 cm. // 250,-

Nicht bei Schefold. - Aus der bei Herzberg verlegten Folge »Augsburger Tore«. - Alt auf Bütteln aufgezogen. Links oben Braunfleck.

Nr. 536 - St. Sebastian. »St. Sebastian und die Siechen Haeußler zu Augspurg«. Ansicht des Kapuzinerklosters, links die Siechenhäuser, im Vordergrund Alphornbläser. Kol. Kupferstich von **Johann Michael Probst**, um 1750, 17,5 x 28,5 cm. // 350,-

Vgl. Schefold 41038A. - Die seltene Ansicht alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und auf Büttelpapier montiert.

Nr. 537 - Stadtbibliothek. »Abbildung der gemeinen Statt=Bibliothec zu Augspurg«. Innenansicht. Kupferstich von **Andreas Geyer**, dat. 1713, 19 x 35,5 cm. // 140,-

Schefold 41584. - Gut erhaltenes Blatt in kräftigem Druck.

Nr. 538 - Stadtmetzg. »Fleischbank in Augspurg«. Blick auf die Stadtmetzg (von **Elias Holl**) mit weiteren Gebäuden. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1841, 13,5 x 18,5 cm. // 120,-

Schefold 41493. - Aus dem 5. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1841.

Nr. 539 - Vogeltor. »Das Vogeltor«. Hübsche Ansicht des Vogeltors mit Soldaten und Spaziergängern im Vordergrund. Aquatinta von **W. Nilson** bei Herzberg, Augsburg, um 1820, 13,5 x 21,5 cm. // 300,-

Schefold 42152. - Aus der bei Herzberg verlegten Folge »Augsburger Tore«. - Alt auf Bütteln aufgezogen.

Nr. 540 - Zeughaus. »Ansicht des Zeughauses in Augspurg«. Hübsche Teilansicht mit umliegenden Häusern. Altkol. Kupferstich von **J. Steingrübel**, dat. 1826, 12,5 x 19 cm. // 320,-

Schefold 41470. - Mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung.

Nr. 541 - - Ansicht mit dem Zeughaus (von **Elias Holl**). Lithographie von **J.B. Dilger**, 1841, 19 x 13 cm. // 120,-

Aus dem 5. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1841.

Nr. 542 - Kriegshaber. »Kriegshabern bey Augspurg«. Gesamtansicht mit Getreidefeld im Vordergrund, links eine große Feldkapelle, davor ein Steg mit einem Wanderer und Hund. Kupferstich nach **Christian Schumann** bei **Johann Georg Merz**, um 1740, 18 x 29 cm. // 350,-

Schefold 45606. - Rechts und links angerändert, oben und unten etwas knapprandig.

Nr. 543 - Lechfeld. »Unser Frawen Hülf auff dem Lechfeld 4 Stund von Augspurg gelegen insgemein das Kirchlein genand«. Ansicht der Wallfahrtskirche. Kol. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 16,5 x 32 cm. // 160,-

Nr. 544 - Rosenau. »Ansicht der Rosenau, eines Schießplatzes vor dem Augspurg Jacobi=Thor«, mit hübscher figurlicher Staffage. Umrißradierung bei **Th.V. Poll**, um 1820, 8,5 x 14 cm. // 150,-

Nicht bei Schefold. - Im breiten weißen Rand mit alter Tuschedernotiz.



Nr. 545 - Achensee - Altkolorierte Aquatinta von Martens nach Schädler



Nr. 547 - Achental - Aquarell in Grau laviert



Nr. 556 - Athen - Lithographie aus »Bildergalerie«

IV. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Mit großformatigen Ansichten von Athen, Einsiedeln (großes Gnadenbild), Rein bei Graz, Salzburg, Triest und Wien, ein großes altkoloriertes Souvenirblatt zur Geschichte des Rütlibundes, ferner Guckkastenblätter, Landkarten, Trachten, preiswerten Stahl- und Holzstichen uvm.

Nr. 545 ACHENSEE. »Parthie am Achenenthalersee«. Blick über den See, rechts Straße in der Felswand, links Kahn auf dem See. Altkol. Aquatinta von Martens nach Schädler, um 1830, 15 x 20 cm. // 250,- Pressler 288. - Aus dem 1. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1837.

Nr. 546 - »Aachen-See in Tirol«. Zwei verschiedene Ansichten vom See. Zwei Aquarelle in Grau, um 1820, je ca. 6,5 x 8,5 cm. // 180,-

Zwei hübsche kleine Ansichten, jeweils auf grünes Papier in Linienumrandung montiert und handschriftlich bezeichnet.

Nr. 547 ACHENTAL. »Achtenthal im Tirol«. Weiter Blick ins Tal auf eine Kapelle im Mittelgrund, links großer Bauernhof, auf dem Weg eine Bäuerin mit zwei Ziegen. Aquarell in Grau laviert, um 1820, 9 x 14,5 cm. // 350,-

Mit Rand auf grauen Karton alt in Linienumrandung montiert und handschriftlich bezeichnet. - Sehr feine und stimmungsvolle Arbeit.

Nr. 548 AFRIKA. - Karte. »Africa«. Gesamtkarte. Kupferstich, um 1700, 12 x 12 cm. // 90,-

Nr. 549 ALBANO LAZIALE. »Ancient Tomb in the Garden at Pallazuola«, einem Kloster am Albanersee unterhalb des Monte Cavo. Blick auf antike Mauerteile mit Halbsäulen auf einer bewachsenen Felswand, vorne zwei Mönche, unten Inschrift. Altkol. Aquatinta von M. Dubourg nach J.J. Middleton, London, dat. 1819, 35 x 24 cm. // 180,-

Thieme-Becker Bd. X, S. 6: aus »Views of the remains of Ancient buildings in Rome and its Vicinity«, London, 1820. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 550 AMBRAS. »Schloß Ambras bey Innsbruck« von einem Höhenweg aus, auf dem Schafe und Schäfer rasten, dahinter weiter Blick ins Tal mit vereinzelt Orten. Lithographie von F. Wolf nach de Ben bei A. Kunike, um 1830, 25,5 x 34,5 cm. // 280,- Nebehay-Wagner 333,132. - Aus der Folge »Malerische Ansichten von Oesterreich, Steyermark ...und Tyrol«. - Im breiten weißen Rand gering stockfleckig.

Nr. 551 AMPEZZOTAL. »An der Strada d'Allemagna«. Fünf Ansichten auf einem Blatt. Kol. Holzstich, 1899, 32 x 23 cm. // 80,- Die Ansichten zeigen: Toblacher See, Cristallospitzen, Landro, Cadini und Cadinspitzen.

Nr. 552 ANTWERPEN. Gesamtansicht über die Schelde mit vielen Schiffen. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 12,5 x 17 cm. // 110,-

Nr. 553 APPENZEL. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Mägde am Brunnen und Kühe. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 12,5 x 17 cm. // 110,-

Nr. 554 AQUILA/Abruzzen. - Tracht. »Costumes Italiens (Aquila)«. Zwei Frauen in Tracht stehen neben antiken Überresten und unterhalten sich. Im Hintergrund ein kleines Anwesen. Altkol. Lithographie von Engelmann nach Jul. Boilly, Paris, dat. 1827, 15 x 16 cm. // 90,-

Tafel 14 aus: »Collection de costumes italiens, dessins nature en 1827«. - Breitrandig.

Nr. 555 ATHEN. »Panorama d'Athenes moderne, pris de la Colline de l'Observatoire«. Prachtige Panorama-Gesamtansicht. Lithographie mit Tonplatte von Th. du Moncel, dat. Nov. 1843, 39 x 67 cm. // 1.800,-

Eine der Hauptansichten aus dem in Paris erschienenem Reisewerk »De Venise a Constantinople travers la Grece et retour par Malte, Messine, Pizzo et Naples«. - Im unteren Rand mit Erklärungen 1 - 36. - Auf Velin aufgezogen, unten gering berieben. - Kapitale Ansicht.

Nr. 556 - Schöne Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 140,-

Nr. 557 AUSSIG. Blick von einer Anhöhe auf Stadt, Elbe und Berge. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 16,5 cm. // 140,-

Nr. 558 AVIGNON. »Avignon, Ville de la Provénce«. Gesamtansicht über die Rhone. Kupferstich von Peter van der Aa, Leiden, um 1730, 11 x 29 cm. // 120,-

Nicht bei Fauser. - Umlaufend alt mit Büttenpapier angeändert.

Nr. 559 BARCELONA. Gesamtansicht, rechts der Hafen. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 12,5 x 16,5 cm. // 130,-

Nr. 560 BASEL. Blick den Rhein entlang auf beide Ufer. Stahlstich von Richter nach Höfle, um 1840, 12 x 17 cm. // 80,-

Nr. 561 - »Der Dom zu Basel«. Stahlstich von Rohbock nach Höfle, um 1840, 15,5 x 11 cm. // 65,-

Nr. 562 BIELLA/Piemont. »Santuario Di Nostra Signora D'Orapa« etc. Gesamtanlage mit Marienwallfahrtskirche, Hospizgebäuden für Pilger und Staffage, dahinter Gebirge, unten Inschrift. Kupferstich von A. Nerico, um 1820, 19 x 29 cm. // 180,-

Mit monogr. Trockenstempel des Verlags: »A D I.«

Nr. 563 BOZEN. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 12,5 x 16,5 cm. // 120,-



Nr. 555 - Athen - Große Lithographie mit Tonplatte von Th. du Moncel, dat. 1843

Nr. 564 BRASILIEN. - Brauchtum. »Die Diamanten-Wäscherei«. Arbeiter und bewaffnete Aufseher bei der Arbeit. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 13 x 17 cm. // 60,-
Nach der Lithographie in »Reiseatlas Brasilien« von Spix und Martius.

Nr. 565 BRUNECK. »Brunegg«. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1649, 19 x 30,5 cm (im Bug unten hinterlegt). // 320,-

Nr. 566 BUENOS AIRES/Argentinien. »Buenos Ayres in Amerika«. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 120,-

Nr. 567 CATANIA/Sizilien. »Vue d'un vaste Acaqueduc construit par le Prince de Biscarie près de Catane«. Ansicht vom Bau des Aquädukts mit reicher Personenstaffage, im Hgr. Bergpanorama. Kupferstich von Ghendt nach Desprez, um 1780, 21 x 34 cm. // 160,-

Nr. 568 CHIOGGIA. »Die Fischerstadt Chioggia«. Gesamtansicht, umgeben von 8 Teilansichten. Kol. Holzstich nach Stoltenberg, um 1880, 24 x 39 cm (mit schmalem Rändchen). // 82,-

Nr. 569 COMER SEE. »Lago di Como. Galleria di Varenna«. Lithographie von Deroy bei Lemercier, Bernard & Cie., um 1840, 16 x 24,5 cm. // 120,-

Nr. 570 COMO. Gesamtansicht auf Stadt und Kathedrale von Osten, mit dem See nach rechts, vorne ein ansteigender, befestigter Weg mit Staffage. Federlithographie von W. Klimt bei C.W. Medau, Leitmeritz, um 1840, 16 x 20,5 cm. // 160,-

Nr. 571 DÄNEMARK. - Karte. »Regni Daniae in quo sunt Ducatus Holsatiae et Slesviucum Insulae Danicae, Provinciae Jutia Scania Blekingia«. Altkol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 49 x 58 cm. // 250,-
Karte des westlichen Ostseeraums mit Südschweden und der Küste von Mecklenburg und Pommern. Mit großer figürlicher Kartusche rechts oben.

Nr. 572 EIGER. »Passage de Wengeralp«. Eigermassiv von der Wengeralp aus. Aquatinta von J. Suter bei H. füssli, um 1830, 14,5 x 19,5 cm. // 100,-

Nr. 573 EINSIEDELN. - Gnadenbild. »Ware Abbildung Des Gnadenbilts der Wunder tätigen Muotter Gottess Maria zu Einsidlen auf dem Alltar stehend in dero von Gott selbstengeweihten heiligen Capelle«. Kupferstich von »To S.H. a Bischofzell«, um 1750, 64 x 44 cm. // 850,-
Darstellung der Gottesmutter mit Jesuskind im Oval, umgeben von reicher Staffage mit religiösen Darstellungen (Anbetung des Gnadenbildes in der Kirche), links Meinrad von Einsiedeln mit zwei Raben, Krug mit Brot und einer Keule, Wappen und Ansichten der Gnadenkapelle und der Klosteranlage. - Faltsuren geglättet, sonst in tadelloser Erhaltung.

Nr. 574 EISENBERG. »Ansicht des Schlosses Eisenberg von Neudorf aus in Böhmen«. Gesamtansicht. Lithographie von A. Kunike, 1833, 24,5 x 33 cm (Nebehay-Wagner 334,39). // 160,-

Nr. 575 - »I. Ansicht des Schlosses Eisenberg«. Hübsche Biedermeierstaffage im Vordergrund. Lithographie von A. Kunike, 1833, 24,5 x 33 cm (Nebehay-Wagner 334,36). // 160,-

Nr. 576 ENGELHARDSZELL. »Markt Engelhardszell«. Blick über die Donau, im Vordergrund ein Lastkahn, der von einem Pferd am Ufer gezogen wird. Lithographie von A. Kunike nach J. Alt, 1826 25,5 x 36 cm. // 180,-

Nebehay-Wagner 336,51. - Aus: A. Kunike, »Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten«. - Oben angeändert.

Nr. 577 FINSTERMÜNZ. »Paß Finstermünz gegen die Schweiz. 1te Ansicht«. Lithographie von F. Wolf nach de Ben bei Kunike, um 1830, 25,5 x 34,5 cm. // 110,-
Nebehay-Wagner 333,155. - Aus der Folge »Malerische Ansichten von Osterreich, Steyermark ...und Tyrol«. - Breitrandig.

Nr. 578 FLORENZ. Gesamtansicht von einer Anhöhe, links Palazzo. Farblithographie nach H. Stilke, ornamental und floral umrahmt, bei Loeillot, Berlin, 1865, 34 x 27 cm. // 180,-

Nr. 579 - »Veduta del Giardino Agrario«. Blick in den Garten der Agrarwissenschaften, dahinter mittig die Kirche San Marco, mit reicher Staffage. Aquatinta von Ant. Terreni bei G. Tofani, Firenze, 1801, 23 x 34 cm. // 280,-

Thieme-Becker Bd. XXXII, S. 540: aus »abbate Felice Fontani, Viaggio pittorico della Toscana«. - Breitrandig.

Nr. 580 FONDI/bei Terracina. »Veduta di Fondi nella Provincia di Terra di Lavoro«. Gesamtansicht. Kupferstich, um 1820, 19,5 x 29 cm. // 180,-

Aus der Folge »Corografia dell Italia, Regno delle Duo Sicilies«.



Nr. 573 - Einsiedeln - Gnadenbild - Großer Kupferstich



Nr. 565 - Bruneck - Kupferstich von Merian



Nr. 579 - Florenz - Aquatinta von A. Terreni

Nr. 581 GALLO/bei Neapel. - Tracht.

»Donna di Gallo di Prato della Provincia di Terra die Lavoro nel Regno di Napoli«. Junge Frau, stehend in Tracht, rechts ihre kleine Tochter, ebenfalls in Tracht. Radierung bei **Bartolomeo Pinelli**, um 1820, 17,5 x 15,5 cm. // 110,-

Nr. 582 GENÈVE. Gesamtansicht vom See aus. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 12,5 x 17 cm. // 100,-

Nr. 583 GENUA. »Der schöne Platz und Pallast mit Statuen an dem Seehafen zu Genua.« Blick auf das Hafenbecken mit Schiffen, links prächtige Gebäude, vorne Staffage. AltKol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **J.B. Winckler**, Augsburg, um 1750, 24,5 x 39 cm. // 480,-

Augsburger Guckkastenblatt in kräftigem AltKolorit und mit breitem Rand.

Nr. 584 GREIFENSTEIN/bei Rorschach Blick auf Schloß Greifenstein in hügeliger Umgebung, vorne Kutsche. Lithographie von **Pecht**, 1832, 7 x 11 cm. // 110,-

Nr. 586 HAWAI. »Bilder von den Hawaii-Inseln«. Sechs Ansichten auf einem Blatt (u.a. Hilo, Honolulu, Zuckerrohrfeld, Hulatanzerin). Kol. Holzstich nach **P. Strong**, um 1880, 32 x 23 cm. // 90,-

Nr. 587 HERISAU. »Herisau im Canton Appenzel«. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 12,5 x 17 cm. // 130,-

Nr. 588 HUDSON. - Karte. »Carte de la Baye de Hudson, Pour servir à l'Histoire Générale des Voyages«. AltKol. Kupferstich, dat. 1757, 22 x 30,5 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet um Hudson Bay mit Labrador und Isle de Bonne Fortune von der Baye de Cumberland bis Baye James und Albany im Süden. - Mit Fallsuren. Rechts oben kolorierte Kartusche.

Nr. 589 ISCHIA. »Ischia Insel bei Neapel«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 12,5 x 17 cm. // 100,-

Nr. 590 ISTANBUL. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 17 cm. // 140,-

Nr. 591 ITALIEN. - Norditalien. - Karte. »Sedes Belli in Italia, Comprehendens Ducatus Mediolanensem, Parmensem ac Genuesem...«. AltKol. Kupferstich von **P. Schenk**, um 1710, 56 x 94 cm (von zwei Platten gedruckt). // 850,-

Zeigt Norditalien von Savoyen bis zum Golf von Venedig und von Trient bis La Spezia. Mit dem Lauf des Po und den oberitalienischen Seen. - Mit Kopftitel und rechts großer figürlicher Kartusche. - Kleine Fehlstellen sorgfältig retuschiert, mit schmalen Rändchen. - **Sehr seltene Karte**,

Nr. 592 - Süditalien. - Karte. »Royaumes de Naples, Sicile et Sardaigne«. Grenzkol. Kupferstich von **J.B. Tardieu**, um 1800, 22,5 x 30 cm. // 95,-

Zeigt das südliche Italien von Elba bis Sizilien. Mit Titelkartusche rechts unten.

Nr. 593 KAIRO. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Männer mit ihren Kamellen. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 12,5 x 17 cm. // 100,-

Nr. 594 KAPSTADT. Gesamtansicht von Meer aus, links ankerndes Segelschiff. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 140,-

Nr. 595 KRAIN. - Karte. »Tabula Ducatus Carnioliae Vindorum Marchiae et Histriae«. AltKol. Kupferstich bei **J.B. Homann**, um 1720, 48,5 x 57,5 cm. // 350,-

Die Karte zeigt das gesamte Herzogtum Krain und Istrien bis zur Adria mit den Inseln. Links unten große figürliche Kartusche, rechts oben Gesamtansicht von **Laibach**. Rechts unten Insektenkarte des Zirknitzer Sees. - Die Ansicht gering schwächer im Druck.

Nr. 596 KUTTENBERG. »Ansicht der Bergstadt Kuttenberg in Böhmen«. Gesamtansicht. Lithographie von **Greger**, 1833, 24,5 x 33 cm (Nebehay-Wagner 334,70). // 180,-

Nr. 597 LANDECK/Inntal. »Landegg im Oberinntal«. Gesamtansicht vom Innufer aus. Lithographie von **F. Wolf** nach de Ben bei **Kunike**, um 1830, 25,5 x 34,5 cm. // 180,-

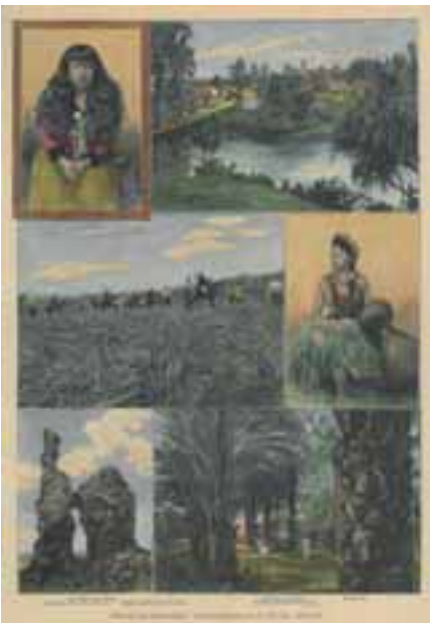
Nebehay-Wagner 333,135. - Aus der Folge »Malerische Ansichten von Österreich, Steyermark ... und Tyrol«. - Breitrandig, leicht stockfleckig.



Nr. 583 - Genua - Guckkastenblatt - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Winckler



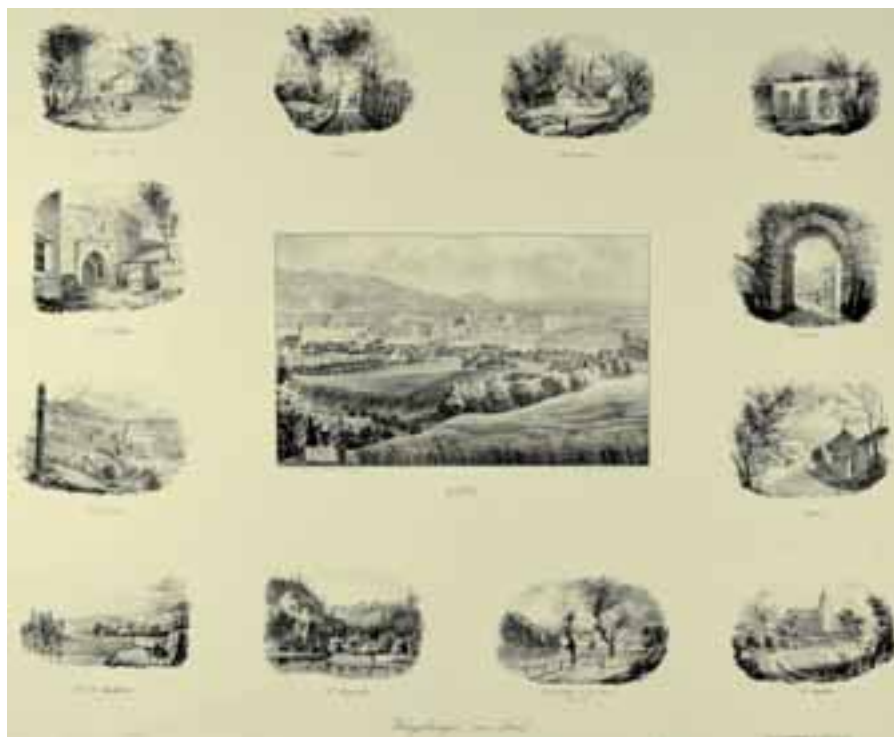
Nr. 571 - Dänemark - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann



Nr. 586 - Hawaii - Kolorierter Holzstich



Nr. 591 - Italien - Norditalien - Altkolorierter Kupferstich von P. Schenk



Nr. 601 - Linz - Souvenirblatt - Lithographie bei J. Hafner



Nr. 595 - Krain - Altkolorierter Kupferstich bei J.B. Homann



Nr. 607 - Mailand - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann



Nr. 605 - Luxemburg - Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben

Nr. 598 LECCO/Comer See. »Lecco«. Blick auf See und Gebirge, vorne rechts die Stadt mit der Brücke nach links. Bleistiftzeichnung von **Theodor Lendner**, bez. wie oben und dat. »28.7. (18)79«, 15,5 x 23 cm. // 200,-
Aus einem Skizzenbuch, sign. »Theodor Lendner«.

Nr. 599 LICATA/Sizilien. »Veduta della Città di Alicata nella Provincia di Girgenti in Sicilia«. Gesamtansicht mit lebhafter Staffage. Kupferstich von **Verico**, um 1820, 20,5 x 29 cm. // 180,-

Nr. 600 LIER. »Lier. Lira elegans et amoenum Brabantiae«. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich aus **Guicciardini**, 1609, 22,5 x 30,5 cm (Fauser 7707). // 140,-

Nr. 601 LINZ. »Umgebungen von Linz«. Gesamtansicht über die Donau (12,5 x 20 cm), umgeben von 12 kleinen Ansichten. Lithographie bei **J. Hafner**, Linz, um 1830, 36 x 48 cm. // 1.100,-

Die hübschen kleinen Ansichten zeigen u.a. Calvarienberg, Schloß Hagen, Eisenbahnbrücke, Buchenau, Heilham, St. Magdalena, St. Margarethen, Partie an der Donau, k.k. Teppichfabrik. - Kleine Randeinrisse sorgfältig geschlossen. **Mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung.**

Nr. 602 - Gesamtansicht von einer Anhöhe über die Donau. Lithographie aus »Bildergallerie«, 1832, 13 y 17 cm. // 100,-

Nr. 603 LONDON. Gesamtansicht, mit der Themse und zahlreichen Schiffen. Lithographie aus »Bildergallerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 100,-

Nr. 604 LORETO. »Lorette. Ville d'Italie«. Gesamtansicht mit Blick aufs Meer, ländliche Staffage im Vordergrund. Kupferstich, um 1780, 16,5 x 21 cm. // 170,-

Nr. 605 LUXEMBURG. »Die Stadt u. Vestung Luxemburg in einem accuraten Plan entworfen, u. zu finden in der Homaenn. Of-ficin«. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben**, um 1750, 50,5 x 57,5 cm. // 1.200,-
Prächtiger Stadtplan mit Kopftitel und Erklärungen 1 - 60 und A - Y. In sehr kräftigem Kolorit und tadelloser Erhaltung.

Nr. 606 MADRID. »Madrid«. Ansicht aus der Vogelschau mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude, links und rechts Legende. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 17 x 38 cm (Fauser 8264). // 320,-

Nr. 607 MAILAND. - Karte. »Ducatus Mediolani una cum Confinys accerata Tabula exhibitus auctus et e medatus«. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 47,5 x 58 cm. // 300,-
Zeigt das nordwestliche Italien mit Mailand im Mittelpunkt und den oberitalienischen Seen. Titelkartusche rechts unten. Schönes altes Flächenkolorit.

Nr. 608 MAILAND. - Tracht. »Costumes Italiens (Milanais)«. Zwei junge Frauen mit Kopfschmuck und Tracht an einem gedeckten Tisch - während die eine Spagetti aus einer Schale hebt, hält ihr die andere ihren Teller hin. Altkol. Lithographie von **Engelmann** nach **J. Boilly**, Paris, dat. 1827, 16 x 16 cm. // 120,-

Tafel 46 aus: »Collection de costumes italiens, dessines nature en 1827«. - Breitrandig.

Nr. 609 MALTA. Gesamtansicht vom Meer aus. Stahlstich von **Finden** nach **Turner**, um 1850, 9,5 x 14 cm. // 45,-

Nr. 610 - La Valetta. La Valetta mit Segelschiffen im Vordergrund. Lithographie aus »Bildergallerie«, 1835, 13 x 17 cm. // 140,-

Nr. 611 MAMELLEN. »Die Mamellen im Sabinergebirge«. Blick ins Sabinergebirge. Heliogravüre von und bei **E. Albert** nach **B. Fries**, um 1890, 21 x 28,5 cm. // 110,-



Nr. 606 - Madrid - Kupferstich von Bodenehr



Nr. 615 - Marseille - Kupferstich



Nr. 625 - Neapel - Altkolorierte Lithographie von G. Dura bei Gatte e Dura



Nr. 628 - Nordamerika - Grenzkolorierter Kupferstich nach Liechtenstern, dat. 1806

Nr. 612 MANCHESTER. »Plan von Manchester und Saalford in England«. Kupferstich, Prag, 1810, 35 x 43 cm. // 80,-

Nr. 613 MANRESA. »Vista de Manresa«. Gesamtansicht vom Ufer des Riu Cardener auf die Stadt, im Vordergrund steinerne Brücke, hinten links die Kirche. Kupferstich von Dequevauviller nach Moulinier aus Laborde, »Voyage pittoresque«, 1806, 20 x 29,5 cm. // 180,-

Nr. 614 MARGARETHENTAL/bei Linz. »Das Margarethen Thal«. Schöner Blick auf die Kirche und die Häuser, umgeben von felsigen Hügeln und Wäldern. Lithographie von A. Kunike, 1826, 25 x 35 cm. // 160,-
Nebehay-W. 336,56. - Aus: A. Kunike, »Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten«. - Oben angerändert.

Nr. 615 MARSEILLE. »Procession de Notre Dame de La Garde de Marseille«. Zahlreiche Pilger auf dem Weg zu der Marien-Wallfahrtskirche. Kupferstich, um 1780, 18 x 28,5 cm. // 140,-

Nr. 616 MATZEN. »Matzen bei Brixlegg«. Schloß Matzen mit einem Bauernhof im Vordergrund. Bleistiftzeichnung, bez. und dat. »16/5.(18)81«, 15 x 24 cm. // 90,-

Nr. 617 MILAZZO/Sizilien. »Melazzo«. Gesamtansicht. Kupferstich von J. Stridbeck, um 1700, 13 x 22 cm. // 120,-
Fauser 8923. - Rechts gering schwächer im Druck.

Nr. 618 NAGY-MAROS/Donau. »Ruinen zu Visegrad und Dorf Marosh«. Blick über die Donau auf die Stadt von der Ruine aus. Lithographie von A. Kunike nach J. Alt, 1826, 25,5 x 36 cm. // 160,-
Nebehay-W. 336,142. - Aus: A. Kunike, »Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten«.

Nr. 619 NANTES. »Nantes, en Bretagne«. Gesamtansicht über die Loire. Kupferstich von Peter van der Aa, Leiden, um 1730, 11,5 x 28,5 cm. // 120,-
Nicht bei Fauser. - Umlaufend alt mit Büttenspapier angerändert.

Nr. 620 NAVARIN/Peloponnes. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 17 cm. // 100,-

Nr. 621 NEAPEL. »Neapolis«. Gesamtansicht. Holzschnitt aus Schedel, »Weltchronik«, 1493, 19 x 22 cm. // 320,-
Auf der vollen Buchseite der lateinischen Ausgabe. - Kräftiger Druck. Schönes Exemplar.

Nr. 622 - »Molo von Neapel. Abendstimmung mit Blick von der Molo über die Bucht auf den rauchenden Vesuv mit aufgehendem Mond, vorne lebhaft Staffage. Altkol. Lithographie, um 1860, 35 x 52,5 cm. // 320,-
Bei einem Brunnen stehen Wasserholerinnen, liegen Lazzaroni, verkauft ein Händler aus den Körben seines Lastesels Gemüse an einen Geistlichen, rechts eine Melonenverkäuferin mit ihrem Gestell neben einem alten Segel mit Aufschrift »Napoli«. - Alt auf Karton aufgezogen, im Rand schwarz kaschiert.

Nr. 623 - Tracht. »Ciociara, ed un Pastore, netto State Romano, verso il Regno di Napoli«. Eine junge Frau in ländlicher Tracht unterhält sich mit einem rastenden Schäfer. Sie stützt sich auf eine Amphore, mit der sie wohl Wasser holt. Der Hund des Schäfers hat seinen Kopf auf das Knie seines Herrchens gelegt, dieser wiederum stützt sich auf seinen Hirtenstab. Im Hintergrund sieht man einen Wanderer auf die nahe gelegene Stadt zugehen. Kupferstich, »Pinelli dis. e. inc.«, Rom, dat. 1820, 19,5 x 27,5 cm. // 160,-



Nr. 630 - Nord- und Ostsee - Grenzkolorierte Lithographie bei J. Abeldorff



Nr. 638 - Paris - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann



Nr. 639 - Parma - Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg

NEAPEL.

Nr. 624 - Seeräuberei. Erzbischöfliche Bekanntmachung des Breve Papst Pius' VII. mit dem **Aufruf zum heiligen Kreuzzug (Santa Crociata) gegen die Seeräuberei**, »per aumentar le forze marittime contro a' corsari nemici«. Mit vier Holzschnittmedaillons und Holzschnittbordüre. Typendruck mit Holzschnitten, Neapel, 1824, 27,5 x 18 cm. // 150,-
 »Sotto Il Di' 22. Febbraio 1822. Al Regno Di Napoli. Luigi Cardinale Arcivescovo di Napoli«. Diese Bulle von geringem Umfang (=Breve) faßt alle Ablässe und sonstigen Gnadenerweise bzw. Vergünstigungen zusammen, die die Bewohner des Königreichs erwerben können durch religiöse Übungen in Zusammenhang mit einer kleinen Spende (sussidio) für die Flotte (force maritime) in Höhe eines einfachen Almosens (in qualita di semplice limosina). Zu den Vergünstigungen, die man erwerben kann, zählt z.B. der ganzjährige Gebrauch von Eiern, Milchprodukten und Schweineschmalz, soweit man sie als Zutaten bzw. Gewürze gebraucht (Potrete far uso di Uova, di Latticinj, e di Strutto, cioe, di Grasso, che si adopera in maniera di condimento). Die Holzschnitte zeigen die Häupter von Petrus und Paulus, das päpstliche Wappen, das Kreuzfahrerkreuz und das Wappen des Kardinals.

Nr. 625 - Weintransport. »Carro di vino.« Ein mit drei Weinfässern beladenes, zweirädriges Fuhrwerk wird von Ochs und Esel gezogen, ein Fuhrmann in Tracht treibt die Tiere an, links zwei Mönche. Alikol. Lithographie von G. Dura bei Gatti e Dura, Napoli, dat. 1850, 15 x 21 cm. // 140,-
 Lebhaftige Szene. Schönes Altkolorit.

Nr. 626 NEUSTADT/an der Mettau. »Ansicht der Stadt Neustadt an der Mettau in Böhmen«. Gesamtansicht. Lithographie von Greger, 1833, 24,5 x 33 cm (Nebehay-Wagner 334,85). // 180,-

Nr. 627 - »Ansicht des Schlosses und der Stadt Neustadt an der Mettau in Böhmen«. Gesamtansicht. Lithographie von Greger, 1833, 24,5 x 33 cm (Nebehay-Wagner 334,86). // 200,-

Nr. 628 NORDAMERIKA. - Karte.

»Nord America mit Benützung der neuesten und zuverlässigsten Quellen und Hilfsmittel nach dem Entwurfe des Herrn Joseph Marx Freiherrn v. Liechtenstern gezeichnet«. Grenzkol. Kupferstich von Martin Hartl nach Liechtenstern, Wien, dat. 1806, 50 x 60 cm. // 250,-

Bonacker S. 144. - Liechtenstern war Geograph und wissenschaftlicher Kartograph. Er gründet die Cosmographische Gesellschaft in Wien. - Gesamtkarte von Grönland bis zur Küste von Südamerika.

Nr. 629 - - »Nord America mit Westindien«. Mit Anschlußkarte. Grenzkol. Kupferstich von Wibel/Poppey nach Kiepert/Ohmann, Weimar im Geograph. Institut, 1872, 59 x 51 cm. // 150,-

Espenhorst, PP 1.1.6. - Aus: Heinrich Kiepert's »Grasser Hand-Atlas« (43. Ausgabe, Auflage 1872). - **Gewann 1871 die einzige Goldmedaille auf dem Geographenkongreß in Antwerpen** (PP, S. 111). - Die Anschlußkarte zeigt »Die nordwestlichen Inselgruppen Amerikas« (Behrings Meer).

Nr. 630 NORD- und OSTSEE. - Karte.

»Karte von der Nord- und Ostsee mit Angabe der Dampfschiff- Course und der Haupt- Handelsplätze«. Grenzkol. Lithographie bei J. Abeldorff, Berlin, um 1880, 31 x 43 cm. // 120,-

Nr. 631 NORTHFOLK - PORTH-MOUTH. Blick auf beide Städte, im Vordergrund zahlreiche Schiffe. Lithographie bei Charles Magnus, NY, um 1840, 6,5 x 20,5 cm. // 160,-

Als Kopf eines 4-seitigen, nicht beschriebenen Briefbogens (27 x 21 cm) gedruckt. Sehr dekorative Ansicht, rechts und auf unbeschriebener 2. Seite etwas fleckig.

Nr. 632 OBERARNSDORF. »Ober Arensdorf«. Blick auf das Dorf am rechten Donauufer, im Vordergrund beladen Bauern einen Kahn mit Lebensmitteln. Lithographie von A. Kunike, 1826, 25 x 35 cm. // 140,-
 Nebehay-W. 336,96. - Aus: A. Kunike, »Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten«.

Nr. 633 PADUA. »Das Kaufhaus in Padua«. Hübsche Ansicht. Lithographie aus »Bildergallerie«, 1837, 13 x 17 cm. // 120,-

Nr. 634 PARADIES/bei Schaffhausen. »Kloster Paradies« mit Ort, im Vordergrund der Rhein. Lithographie von Pecht, 1832, 7,5 x 11 cm. // 170,-

Nr. 635 PARIS. »Palais Royal«, Innenhof mit Springbrunnen und zahlreichen Spaziergängern. Lithographie aus »Bildergallerie«, 1830, 12,5 x 17 cm. // 110,-

Nr. 636 - Ansicht von Pont Neuf, Louvre und Tuilerien mit reicher Staffage. Lithographie mit Tonplatte nach Billmark bei Lemercier, um 1860, 18,5 x 28 cm. // 120,-

Nr. 637 - Karte. »Carte Partivulire du Terroir et des Environs des Paris qui est la plus grande Partie de l'Isle de France«. Kupferstich von N. Visscher, um 1690, 57 x 48,5 cm. // 160,-
 Karte mit der Umgebung von Estampes im Süden bis Chantilly im Norden. Mit Kopftitel.



Nr. 647 - Rein/bei Graz - Altkolorierte Umrißradierung von J. Ziegler

Nr. 638 - - »Particulir Carte des Landes und der Schön-Weltberühmte Gegend umb Paris«. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 57,5 x 48,5 cm. // 260,-

Karte mit der Umgebung von Estampes im Süden bis Chantilly im Norden. Mit Kopftitel und Titeltasche links oben. - Schönes, kräftiges altes Flächenkolorit.

Nr. 639 PARMA. Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 12,5 x 23 cm. // 200,-

Nr. 640 - »Tempio della B. Vergine della Steccata in Parma«. Kupferstich, um 1800, 19 x 29 cm (breitrandig). // 240,-

Nr. 641 PETERSBURG. »Die Isaaskirche in Petersburg«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 13 x 17 cm. // 130,-

Nr. 642 PETERWARDEIN. »Peterwardein und Neusatz«. Blick auf beide Städte vom baumbestandenen Donauufer aus. Lithographie von **A. Kunike** nach **J. Alt**, 1826, 25,5 x 36 cm. // 220,-

Nebehay-W. 336,171. - Aus: A. Kunike, »Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten«. - Oben angeändert.

Nr. 643 - »Festung Peterwardein« mit einem Teil der Stadt, im Vordergrund Donau und Personenstaffage. Lithographie von **A. Kunike** nach **J. Alt**, 1826, 25,5 x 36 cm. // 160,-

Nebehay-W. 336,170. - Aus: A. Kunike, »Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten«.

Nr. 644 PISA. Weiter Blick über den Marktplatz. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 12,5 x 17 cm. // 120,-

Nr. 645 PIURO/bei Chiavenna. »Eigentliche Vorbildung des schönen Fleckens Plurs, und wie derselbe nach seinem schrecklichen untergang beschaffen. 1618«. Zwei Ansichten untereinander: oben schöne Gesamtansicht mit Gebirge im Hintergrund, darunter nur noch die halbe Stadt, der andere Teil durch einen Berggrutsch versunken. Kupferstich von **Merian** aus »Theatrum Europaeum«, 1638, 34,5 x 27 cm (Fauser 11014). // 200,-

Nr. 646 PRAG. »Cathédrale St. Veit«. Prachtige Ansicht von der Seite, im Vordergrund Brunnen. Lithographie von Bachmann nach **D. Ramée** bei **A. Hauser**, Paris, um 1840, 30,5 x 20,5 cm. // 220,-

Nr. 647 REIN/bei Graz. »Das Stift Rein nächst Grätz«. Blick über einen kleinen See auf das Stift. Altkol. Umrißradierung von **J. Ziegler** nach **Runk**, Wien, um 1810, 26,5 x 41 cm. // 950,-

Nebehay-Wagner 578, 149. - Aus der von **Friedrich Ferdinand Runk**, **Laurenz Janscha** und **Johann Ziegler** herausgegebenen Folge »Vues de différens Bourgs Villages et Villes de Autriches«, Wien bei **F.X. Stöckel**, um 1810. Die gesamte Folge umfaßt 207 Blätter. - Stift Rein ist das älteste Zisterzienserkloster der Welt, 1129 gegründet. - **Herrliches Altkolorit.**

Nr. 648 RENO-BRÜCKE/bei Bologna. »Veduta del Ponte sul Reno presso Bologna«. Ansicht einer steinernen Brücke über den Reno mit hügeliger Landschaft, Kirchen und einer Ortschaft im Hintergrund. Kupferstich, um 1845, 20 x 29 cm. // 150,-

Aus: **A. Zuccagni-Orlandini**, »Corografia dell'Italia. Stato Pontificio. Vedute Pittoriche Nr. 1. Tavola 18«. - Breitrandig.

Nr. 649 RHEINECK. Gesamtansicht mit Bodensee, vorne am Ufer Pferdewagen. Lithographie von **Pecht**, 1832, 7,5 x 11 cm. // 170,-

Nr. 650 - »Aussicht vom Steinernen Tisch« aus auf Rheineck und Bodensee. Lithographie von **Pecht**, 1832, 7 x 11 cm. // 140,-

Nr. 651 RHODOS. Gesamtansicht mit Blick auf das Meer. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1837, 13 x 16 cm. // 70,-

Nr. 652 RIO DE JANEIRO. »Vor der Kirche San Bondo in Rio Janeiro«. Bunte Menschenmenge vor der Kirche, im Mittelgrund die Stadt, in der Ferne der Zuckerhut. Altkol. Lithographie nach **Elias** bei **Pobuda**, um 1830, 11 x 16,5 cm. // 350,-

Die sehr hübsche Ansicht dekorativ in alte Waschgold-Leiste gerahmt.



Nr. 649 - Rheineck/Schweiz - Lithographie von Pecht

Nr. 653 RIPOLI/Toskana. »Veduta della Badia a Ripoli«. Innenstadtansicht mit Kirche. Aquatinta in Braun von **G. Pera** nach **Ant. Terreni**, 1801, 23 x 34 cm. // 240,-
Thieme-Becker Bd. XXXII, S. 540. - Der Zeichner und Kupferstecher schuf das Werk »Viaggio pittorico della Toscana« mit über 200 Ansichten. - Sehr breitrandig.

Nr. 654 RIVA. Gesamtansicht von Uferweg aus, rechts der Gardasee. Lithographie von **(Werner)**, 1840, 12,5 x 19 cm. // 180,-
Nebehay-Wagner 615, 8. - Aus **Adolph von Schaden**, »Gebirgs-Album«.

Nr. 655 ROM. »Rom im Jahre 1847«. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Terrasse, im Mittelgrund Petersdom, links hohe Randbäume. Stahlstich »N.d. Natur in Aquarell u. auf Stahl ausgef. v.« **Carl Lindemann-Frommel** bei **Piloy & Loehle**, München, 1847, 37,5 x 50,5 cm. // 480,-

Aus dem »König Ludwig Album«. - Rechts kaum sichtbarer, restaurierter Randeinriß.

Nr. 656 - Gesamtansicht, rechts Petersdom, mittig die Engelsburg. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 13 x 17 cm. // 130,-

Nr. 657 - »Ein Mittag in Rom (Ave Maria)«. Blick vom Tiber auf Engelsbrücke und Petersdom, rechts die Engelsburg, im Vordergrund ein Boot mit einer Familie mit zwei Kindern und einem Mönch. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von **Bülow** nach **G. Heidenreich**, um 1850, 36,8 x 48,5 cm. // 750,-
Thieme-Becker Bd. XVI, S. 263. - Der Berliner Maler (1819 - 1855) war 1853 in Rom. - Stimmungsvolle, romantische Ansicht in tadelloser Erhaltung.

Nr. 658 - »Mausoleum Augusti et vestigia ejus«. Das Augustusmausoleum und seine Überreste. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. 2 Kupferstiche bei **Sandrart**, um 1675, 32 x 21,5 cm. // 120,-
Aus **Sandrart** »Teutsche Academie der Edlen Bau- Bild- und Mahlerey-Künste«.

Nr. 659 - »Tempio della Pace«, im Vordergrund Kutsche. Kupferstich von **Gaetano Cottafavi**, um 1840, 16 x 24 cm. // 140,-

Nr. 660 - »Roma. Arco di Constantino«. Links der Konstantinsbogen von der Seite mit der Meta sudans und dem Blick die Via Sacra entlang auf den Titusbogen. Lithographie von und nach **Deroy** bei **Formentin**, um 1840, 16 x 24,5 cm. // 150,-

Nr. 661 - »Remains of the Imperial Palace at Rome with a distant view of St. Peter's«. Blick vom Palatin in Richtung Petersdom. Farblithographie von **N. Whittock**, Oxford um 1830, 16 x 22,5 cm. // 120,-



Nr. 652 - Rio de Janeiro - Altkolorierte Lithographie bei Pobuda



Nr. 655 - Rom - Stahlstich von C. Lindemann-Frommel



Nr. 657 - Rom - Altkolorierte Lithographie nach G. Heidenreich



Nr. 664 - Rom - Kupferstich von Vasi

ROM.

Nr. 662 - »Panteon D'Agrippa« mit den von Bernini entworfenen Glockentürmen über der Vorhalle, dem Neptun-Brunnen und reicher Staffage auf der Piazza della Rotonda. Lithographie von Dall'Armi nach G. Fossati, 1829, 19 x 23 cm. // 180,-

Nr. 663 - »Veduta interna della Basilica di S. Pietro in Vaticano«. Innenansicht der Peterskirche. Kupferstich von Johann Christian Jacob Friedrich, um 1780, 18 x 26,5 cm. // 120,-

Blatt VIII. der »Vedute di Roma«, einer Folge von 35 Ansichten Roms nach Giovanni Battista Piranesi, entstanden als Illustrationen zu Christian Traugott Weinligs »Briefe über Rom« (1781-87), von denen Johann Christian Jacob Friedrich 27 Ansichten in Kupfer stach.

Nr. 664 - »Piazza della Trinita de Monti«. Der Kirche Santa Trinita mit dem Obeliken und dem Palazzo Medici im Hintergrund. Kupferstich von Vasi, um 1786, 20 x 31,5 cm. // 180,-

Schudt 306. - Tafel 178 aus: »Raccolta delle piu belle vedute antiche, e moderne di Roma«, Rom 1786. - Möglicherweise auch aus einer etwas späteren Auflage des Tafelwerks vom Anfang des 19. Jahrhunderts. - Kräftiger Abzug mit breitem Rand.

Nr. 665 - Blick auf die Ruinen von Pignaterra auf dem Campus Martius. Aquarell von Gräfin W. von Otting und Fünfstetten, um 1890, 12,5 x 22,5 cm. // 250,-

Die Gräfin wurde 1852 in München geboren. Sie starb 1904 in Mentone. Die begabte Künstlerin schuf auf ihren Reisen zahlreiche Landschafts- und Städtebilder. - Frisch und gut erhalten.

Nr. 666 - »Ponte Nomentano«. Ansicht der Brücke mit ihrem zentralen Wehrturm und den antiken Ruinen am Ufer des Flusses Aniene. Vor der Brücke rastet eine Gruppe Frauen und Männer neben ihrer Kutsche im Gras der Böschung. Kupferstich von Vasi, um 1786, 20 x 31,5 cm. // 180,-

Schudt 306. - Tafel 82 aus: »Raccolta delle piu belle vedute antiche, e moderne di Roma«, Rom 1786. - Möglicherweise auch aus einer etwas späteren Auflage des Tafelwerks vom Anfang des 19. Jahrhunderts. - Breitrandig und wohl erhalten.

Nr. 667 - »Seine Heiligkeit Papst Gregor XVI. gibt in Rom seinen ersten Seegen am 2ten Februar 1831«. Blick auf den Quirinalspalast, auf dem Balkon der Papst, eine Volksmenge segnend, links Obelisk und Rossebändiger. Lithographie von F. Wolf nach J. Höchle bei Wolf u. Weissenbach im Lith. Inst. Wien, 1831, 25 x 32 cm. // 160,-

Nr. 668 - »Roma. Arco di Settimio Severo«. Blick auf dem Triumphbogen auf dem Forum Romanum, mit figürlicher Staffage. Lithographie von und nach Deroy bei Lemercier, um 1840, 16 x 24,5 cm. // 150,-

Nr. 669 - Trajanssäule vor Kirche und Häusern mit hübscher Personenstaffage. Farbaquatinta von Dubourg, 1820, 30 x 22,5 cm. // 170,-

Nr. 670 - »Mission dans les rues«. Prozession durch die Via Condotti mit Blick zur Spanischen Treppe und Trinita dei Monti. Kol. Lithographie von Villain nach Thomas, um 1830, 16 x 21,5 cm. // 140,-

Nr. 671 ROM und NEAPEL. - Trachten. »Bondfolk emellan Rom och Neapel«. Ein Bauer und zwei Bäuerinnen mit einem Kind an einem Stein rastend. Landestypische Tracht zwischen Rom und Neapel. Altkolorierte Lithographie von Moerner bei Gjöhström & Magnusson, um 1825, 22 x 18,5 cm. // 120,-

Nr. 672 RORSCHACH. Der Hauptplatz, umgeben von 8 Teilansichten (u.a. Gesamtansicht von Osten, Markt- und Hauptstraße, Reineck, St. Anna Schloß) Holzstich, 1868, 23,5 x 33 cm. // 90,-



Nr. 676 - Salzburg - Altkolorierter Kupferstich von A. Amon nach F. de Naumann



Nr. 684 - Schaffhausen - Rheinfall - Aquatinta von F. Salathe bei L. Bleuler

Nr. 673 SALENSTEIN/Bodensee. Schloß auf einer Anhöhe vom Tal aus. Lithographie von **Pecht**, 1832, 7,5 x 11 cm. // 140,-

Nr. 674 - Seeblick von der Eugenshöhe aus, rechts Schloß. Lithographie von **Pecht**, 1832, 7,5 x 11,5 cm. // 140,-

Nr. 675 SALO/am Gardasee »Salo am Garda-See«. Blick von einer leichten Anhöhe über den See auf den Ort. Kol. Lithographie von Stießberger nach **G. Pezolt** bei Oberer, um 1840, 10,5 x 16,5 cm. // 180,-

Nr. 676 SALZBURG. »Vue de la Ville Capitale de Salzbourg avec la Forteresse«. Prächtige Gesamtansicht von einer Anhöhe über die Salzach, mit der Festung Hohensalzburg. Altkol. Kupferstich von **A. Amon** nach **F. de Naumann**, um 1790, 31 x 56,5 cm. // 1.600,-

Thieme-Becker Bd. I, S. 419; Nebehay-Wagner 442, 12. - Anton Amon war 1780 - 1800 tätig, er studierte erst unter Christian Brand die Landschaftsmalerei, beschäftigte sich aber dann als Kupferstecher. Diese Ansicht ausdrücklich bei Thieme-Becker erwähnt! - Die dekorative Ansicht auf Einfassungslinie geschnitten und ohne die Widmung, aber mit dem Wappen. - Dekorativ gerahmt.

Nr. 677 - »Ansicht von Mönchsberg«. Schöne Ansicht mit der Burg im Mittelgrund links. Lithographie von **F. Wolf** nach **A. Kunike**, um 1830, 25 x 34 cm. // 220,-

Nebehay-Wagner 333,73. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 678 - Blick auf die Stadt und Festung Hohensalzburg von baumbestandener Landschaft aus. Lithographie mit Tonplatte nach **Billmark** bei Lemerrier, um 1850, 19 x 28 cm. // 180,-

Rand oben und unten angerändert.

Nr. 679 - Gesamtansicht, mittig die Salzach. Lithographie aus »Bildergallerie«, 1832, 13 x 17 cm. // 140,-

Nr. 680 SAMOS. Gesamtansicht vom gegenüberliegenden Ufer aus. Lithographie aus »Bildergallerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 100,-

Nr. 681 SANDEGG/bei Steckborn. Schloß Sandegg, links Blick auf Bodensee. Lithographie von **Pecht**, 1832, 7,5 x 11,5 cm. // 120,-

Nr. 682 SCHAFFHAUSEN. Gesamtansicht über den Rhein. Lithographie aus »Bildergallerie«, 1831, 12,5 x 17 cm. // 120,-

Nr. 683 - Blick von einer Anhöhe auf Ort und Rhein. Stahlstich von Hablitschek nach Lange, um 1840, 10 x 15,5 cm. // 80,-

Nr. 684 - Rheinfall. »Panorama de la Chute du Rhin«. Weiter Blick über den Rhein und den Rheinfall auf Schloß Laufen, in der Ferne Bergpanorama. Aquatinta von **Friedrich Salathe** bei L. Bleuler, um 1820, 21 x 87 cm. // 1.400,-

Unter der Ansicht ein schmales Reliefpanorama der umliegenden Berge mit Bezeichnung 1 - 68. - Ungewöhnliches und reizvoll staffagiertes Panorama in sehr guter Erhaltung. - Auf Wunsch mit älterem Biedermeier-Rahmen (kostenlos nur gegen Abholung).

Nr. 685 SCHÖNBÜHEL/bei Melk. »Schloß Schönbüchel.« Lithographie von **A. Kunike** nach **J. Alt**, 1826, 25 x 35 cm. // 160,-

Nebehay-W. 336,88. - Aus: A. Kunike, »Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten«.



Nr. 686 - Schwarzes Meer - Altkolorierter Kupferstich von T. Lotter



Nr. 693 - Sizilien - Altkolorierter Kupferstich von Homann Erben



Nr. 688 - Schweiz - Souvenirblatt des Rütlichwur - Altkolorierte Aquatinta von Ruff nach Disteli

Nr. 686 SCHWARZES MEER. - Karte.

»Nova Mappa Maris Nigri et Freti Constantino Politani«. Altkol. Kupferstich von T. Lotter, um 1745, 49 x 57,5 cm. // 450,-
Die flächenkolorierte Karte zeigt das Schwarze Meer mit seinen angrenzenden Küstenländern, im Mittelpunkt die Krim. Rechts oben große Nebenkarte der Verbindung zwischen Marmara See und Schwarzem Meer. - Oben und rechts knapprandig.

Nr. 687 - - »Kriegstheater oder Graenzkarte Oesterreichs, Russlands, und der Turkey enthaltend«. Altkol. Kupferstich von F. Müller nach C. Schütz bei Artaria, Wien, dat. 1788, 42 x 72 cm. // 350,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Schwarze Meer mit seinen vor allem westlich und nördlich angrenzenden Küstenländern. - Mit Kopftitel. Gering gebräunt.

Nr. 688 SCHWEIZ. - Rütlichwur.

»Der Bund im Rütli, Mittwoch vor St. Martinstag 1307«. Figurenreiche Szene des Rütlichwur (29 x 36,5 cm), umgeben von 10 weiteren kleinen Darstellungen. Altkol. Aquatinta von Ruff nach Disteli, um 1830, 51 x 59 cm. // 1.200,-

Reizendes Souvenirblatt das in 11 nummerierten und deutsch und französisch betitelten Darstellungen die Geschichte des Rütlibundes erzählt. - Breitrandig und tadellos erhalten. Sehr feines Altkoloriert.

Nr. 689 SEGESTA/bei Trapani.

Ansicht des vollständig erhaltenen griechischen Tempels am Monte Barbaro südöstlich von Trapani, im Hintergrund die umliegenden Berge. Aquarell über Federzeichnung, um 1800, 13 x 15,5 cm. // 170,-

Alt auf Bütteln aufgezogen, bis zur getuschten Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 690 SEZZE/bei Latina. - Tracht.

»Donna die Sezze«. Junge Frau aus Sezze, stehend in Tracht mit Bändern im Haar. Radierung, um 1800, 12,5 x 8,5 cm. - Minimal stockfleckig. // 130,-

Nr. 691 - - »Femme de Sazza (Environs de Rome).

« Junge Frau in festlicher Tracht. Altkol. Stahlstich aus »Costumes de tous les Pays«, um 1850, 14,5 x 10,5 cm. // 80,-

Nr. 692 SIENA.

»Sena«. Gesamtansicht. Holzschnitt aus Schedel, »Weltchronik«, 1493, 19 x 22,5 cm. // 380,-

Auf der vollen Buchseite der lateinischen Ausgabe. - Auf der Rückseite Porträts verschiedener Philosophen und Dichter. - Kräftiger Druck.

Nr. 693 SIZILIEN. - Karte.

»Regni & Insulae Siciliae Tabula geographica«. Altkol. Kupferstich von Homann Erben, dat. 1747, 46 x 53,5 cm. // 350,-

Gesamtkarte mit den Liparischen Inseln. - Mit großer allegorischer Kartusche unten links. - Hinterlegter Randeinriss unten.

Nr. 694 SOLOTHURN.

Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 12,5 x 17 cm. // 120,-

Nr. 695 SOVAZCHI/bei Izmir.

»Abbildung der Stadt und Vöstung Sovazchi, so von den Venetianern, durch den H.G. Lazaro Mocenigo, erobert und Demolirt worden, den 18. May 1657«. Gesamtansicht mit zahlreichen Schiffen. Kupferstich von Merian aus »Theatrum Europaeum«, 1667, 27 x 29 cm (Fauser 13184). // 160,-

Nr. 696 SPANIEN. - Stierkampf.

Blick in eine Stierkampfarena. Die Stierkämpfer, teils zu Pferd, versuchen den Stier zu besiegen. Kupferstich, um 1830, 7 x 12 cm. // 80,-

Nr. 697 ST. GALLEN.

Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 12,5 x 17 cm. // 120,-

Nr. 698 -

Gesamtansicht, umgeben von 10 Teilansichten, u.a. Rathaus, Post und Bahnhof, Schule, Bürgerspital, Poststraße. Stahlstich mit Umrandung bei Krüsi, 16 x 22 cm. // 180,-



Nr. 708 - Triest - Prächtige altgouachierte Lithographie



Nr. 692 - Siena - Holzschnitt aus Schedel »Weltchronik«

Nr. 699 ST. JOHANN/bei Melk. »Dorf St. Johann«, vom gegenüberliegenden Ufer der Donau aus. Lithographie von **A. Kunike** nach **J. Alt**, 1826, 25 x 35 cm. // 120,-
Nebehay-Wagner 336, 90. - Aus: A. Kunike, »Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten«.

Nr. 700 ST. WOLFGANG. »Aber- oder Wolfgangsee«. Blick vom Ufer mit einer kleinen Hütte und zwei Booten über den See auf Ort und Kirche am jenseitigen Ufer. Kol. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1833, 9 x 14,5 cm. // 180,-
Pressler 204. - Aus »Taschenbuch für Reisende« von Adolph von Schaden.

Nr. 701 STEIN/am Rhein. Schöner Blick über den Untersee auf Stadt und Schloß auf der Anhöhe, im Vordergrund Angler. Lithographie von **Pecht**, 1832, 8 x 12 cm. // 180,-

Nr. 702 SUNIUM. Das Vorgebirge mit dem Tempel, rechts über dem Meer Blitze, dazu Staffage. Kupferstich bei **J. Mawman**, London, dat. 1803, 21 x 31 cm. // 80,-
Die Staffage zeigt »Plato im Gespräch mit seinen Schülern« (englisch). - Mittelbug.



Nr. 698 - St. Gallen - Souvenirblatt - Stahlstich bei Krüsi

Nr. 703 SYDNEY. »Sidney in Neu Holland«. Schöne Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 13 x 17 cm. // 140,-

Nr. 704 SYRAKUS/Sizilien. »Eingang zu den Catacomben bey Syracus«. Lithographie, im Stein bez. und sign. »Nach der Natur und auf Stein gez. von **F. Gärtner**«, 1819, 25,5 x 38,5 cm. // 400,-

Winkler 243, 15, I (v. II); **Inkunabel der Lithographie.** - »Gärtner unternahm die Reise nach Sizilien im Jahr 1816« (Winkler). - Der Rand gering angestaubt.

Nr. 705 TERLAN. - Neuhaus. »Neuhaus«. Blick die Etsch entlang auf Terlan (links), im Hintergrund die Burgruine Neuhaus, auch Burg Maultasch genannt. Kol. Aquatinta von **A. Angeli** nach Perini bei Marietti, Trient, 1834-1839, 19,5 x 26,5 cm (Nebehay-Wagner 483, 6). // 300,-

Nr. 706 TIVOLI. »Tyoli 1567«. Gesamtansicht mit den Wasserfällen. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, »Cosmographie universelle«, Paris, 1575, 12,5 x 15,5 cm. // 120,-
Buchholzschnitt der Seite 573 aus der französischen Ausgabe des Cosmographie mit dem Untertext: »De la cité du Tyoli, dite anciennement, Tybur«.

Nr. 707 TRIENT. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 12,5 x 16,5 cm. // 110,-

Nr. 708 TRIEST. »Trieste«. Gesamtansicht von der Meerseite aus, zahlreiche Segel- und Dampfschiffe sowie Ruderboote mit Fischern und Lastkähne im Vordergrund. Altgouachierte Lithographie, um 1840, 28,5 x 98 cm. // 2.800,-



Nr. 700 - St. Wolfgang - Kolorierte Lithographie von G. Kraus

Neben der Altstadt mit dem Hafen ist auch die terrassenförmige Bebauung an den Bergen sehr schön dargestellt. Entzückend die reiche Staffage im Vordergrund. - Links und rechts mit schmalen Rändchen, einige Randeinrisse sorgfältig geschlossen. **Herrliches Gouache-Kolorit.**

Nr. 709 - Gesamtansicht von einer Anhöhe. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 12,5 x 16,5 cm. // 110,-

Nr. 710 TULLN/an der Donau. »Ansicht der Pfarrkirche und des alten römischen Tempels zu Tulln«, mit hübscher figürlicher Staffage im Vordergrund. Lithographie von **A. Kunike**, 1826, 25 x 35 cm. // 180,-

Nebehay-W. 336, 167. - Aus: A. Kunike, »Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten«.

Nr. 711 TUNIS. Gesamtansicht vom Meer aus. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 12,5 x 17 cm. // 100,-

Nr. 712 UDINE. Teilstadtplan mit Festungswerken von der Porta Poscolle über Porta Grazzano, Cussignacco und Aquileja zur Porta Ronchi, unten Erklärungen. Lithographie von **G.B. Garlato** bei **A. Lavagnolo**, Udine, um 1850, 59 x 85 cm. // 160,-

Pianta parziale della città fortificata, con spiegazioni. Der untere Teil eines Stadtplans. - Im sehr breiten Rand außen verschiedene Altersspuren. Längs- und Querfalte.

Nr. 713 URBINO. »Urbino Città del Piceno Posta In Motex«. Kupferstich aus **Valegio-Lasor a Varea**, 1713, 11,5 x 18 cm. // 180,-
Fauser 14508; Auf der ganzen Buchseite. Verso Gesamtansicht aus der Vogelschau von Breslau von Valegio.



Nr. 704 - Syrakus/Sizilien - Inkunabel der Lithographie von F. Gärtner



Nr. 710 - Tulln/an der Donau - Lithographie von A. Kunike



Nr. 717 - Venedig - Altkolorierte Lithographie nach G. Heidenreich



Nr. 714 - USA - Viertelige Karte aus Andree's »Allgemeiner Handatlas«

Nr. 714 USA. - Karte. Vereinigte Staaten von Nordamerika. Gesamtkarte in vier Teilen auf insgesamt vier Blättern, davon drei mit je einer Nebenkarte. 4 Farblithographien von Kirchner und Müller nach Köcher, Mielisch und Umbreit aus Andree bei Velhagen & Klasing, 1899, je ca. 37 x 49 cm. // 250,-

Espenhorst, PP 5.1.4. - Aus: Richard Andree's »Allgemeiner Handatlas« (4. Ausgabe, Auflage 1899). - «Mit dieser Ausgabe wurde der ANDREE zum führenden deutschen Atlas« (Espenhorst, PP, S. 587), er war damals «für alle praktischen Zwecke konkurrenzlos» (S. 589). - Die Nebenkarten zeigen das mittlere Mexiko, Boston und Umgebung, Haiti und Puerto Rico. Die Meerestiefen flächig, im abgestuften Blau.

Nr. 715 - Ostküste. - Karte. »Die Vereinigten Staaten von Nordamerika (Östlicher Theil)«. Mit ovaler Nebenkarte »New York und seine Umgebungen«. Grenzkol. Kupferstich von Poppey und Luther nach Graf, Weimar im Geograph. Institut, 1872, 63,5 x 56 cm. // 140,-

Espenhorst, PP 1.1.6. - Aus: Heinrich Kiepert's »Grosser Hand-Atlas« (43. Ausgabe, Auflage 1872). - Gewann 1871 die einzige Goldmedaille auf dem Geographenkongress in Antwerpen (PP, S. 111). - Zeigt im Westen die Grenze Dakota-Nebraska-Kansas, im Südwesten Galveston.

Nr. 716 - Bürgerkrieg. - Flugblatt. Zwölf Brustbilder von Persönlichkeiten aus der Zeit des amerikanischen Bürgerkriegs, darunter Erläuterungen 1 - 12. Zwölf Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie bei Joh. Waas, um 1865, 22 x 29 cm. // 160,-

Mit dem Vermerk: »Schutz gegen Nachdruck«. Unter den Dargestellten sind (in der Originalschreibweise): »Lincol[m] (sic!) nordamerikanischer Präsident ermordet«; »J.W. Booth (h) Schauspieler & Mörder Lincolms«; »Obrist Backer, Ergreife(r) des Mörder(s) W. Booth(h)«; »Andrew Johnson Präsident der Vereinigten Staaten v. Amerika« (Vizepräsident unten Lincoln und dessen Nachfolger); »Davis Ex-Präsident v. Südstaaten«; »Grant Schermann Scheridan, Nordamerikanische Generäler«; »Lee Ex-General« usw. - Alt aufgezogen.

Nr. 717 VENEDIG. »Ein Morgen in Venedig«. Ein junger Fischer schläft in seinem Kahn vor der Silhouette von Venedig, rechts mehrere Segelschiffe. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Bülow nach G. Heidenreich, um 1850, 36,8 x 48,5 cm. // 750,-

Thieme-Becker Bd. XVI, S. 263. - Der Berliner Maler (1819 - 1855) war 1853 in Rom. - Stimmungsvolle, romantische Ansicht in tadelloser Erhaltung.

Nr. 718 - »L'Arsenale«. Blick auf das Landtor (Ingresso di Terra) und das Wassertor (Ingresso all'Acqua) zum Arsenal, mit figürlicher Staffage. Lithographie bei Joseph Kier nach J. Borghesi, um 1840, 21 x 29,5 cm. // 180,- Die hübsche Ansicht mit einer verzierten Einfassungslinie. - Ein kleines Würmlöchlein im Bildbereich hinterlegt.

Nr. 719 - Schöne Ansicht des Dogenpalastes, Riva dei Schiavoni und den zwei Säulen. Mit reicher, figürlicher Staffage und ornamentaler Umrahmung und zwei kleinen Ansichten. Stahlstich von Carpenter, um 1850, 14,5 x 21 cm. // 140,-

Nr. 720 - Markusplatz mit Dom und Staffage. Altgouachierter Kupferstich, um 1820, 13,5 x 20,5 cm (ohne Rand). // 180,-

Nr. 721 - »Venezia. Ponte di Rialto«. Blick vom Canale Grande auf die Häuserzeilen links und rechts und die Brücke, im Vordergrund Gondeln und Schiffe sowie malerische Staffage. Altkol. Lithographie nach Moro, um 1850, 21 x 33 cm. // 320,- Im breiten Rand etwas stockfleckig. Schönes Altkolorit.

Nr. 722 VERONA. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Lithographie von Weilbezahl aus »Bildergalerie«, 1831, 12,5 x 16,5 cm. // 120,-

Nr. 723 - »Verona«. Gesamtansicht, umgeben von 8 Teilansichten. Stahlstich von Reschka bei Payne, um 1850, 19 x 26 cm. // 120,-

Die hübschen kleinen Ansichten zeigen: S. Zeno maggiore, Piazza d'erbe, Ponte Nuovo, Cimitero, Sepolcri degli Scalgeri, Piazza del Signori, L'Arena, Madonna di Campagna.



Nr. 721 - Venedig - Altkolorierte Lithographie nach Moro



Nr. 719 - Venedig - Stahlstich von Carpenter



Nr. 725 - Wallsee/bei Linz - Lithographie von A. Kunike nach J. Alt



Nr. 735 - Zürich - Lithographie aus »Bildergalerie«

Nr. 724 WALACHAI. - Karte. »Tabula Geographica continens Despotatus Wallachiae atque Moldaviae, Provinciam Bessarabiae«. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, dat. 1769, 47 x 50,5 cm. // 240,-

Nr. 725 WALLSEE/bei Linz. »Schloß Walsee«, im Vordergrund Lastkahn und ein Hirte mit seinen Ziegen. Lithographie von A. Kunike nach J. Alt, 1826, 25,5 x 35 cm. // 180,-

Nebehay-Wagner 336,64. - Aus: Adolph Kunike, »Zweihundert vier und sechzig Donau-Ansichten. - Oben angeändert.

Nr. 726 WALZENHAUSEN/bei Rheineck. »Die Rheinmündung gez. v. Walzenhausen ob Rheineck«. Häuser am Hang mit Ausblick auf Rheinmündung und Bodensee. Lithographie von Pecht, 1832, 7,5 x 11 cm. // 110,-

Nr. 727 WARSCHAU. »Der Palast Lazienki«, im Vordergrund See mit Schwänen. Kol. Stahlstich aus Bl., um 1850, 10,5 x 16 cm. // 42,-

Nr. 728 WARTEGG/bei Rorschach. »Wartegg«. Schloß mit Blick zum See. Lithographie von Pecht, 1832, 7 x 11 cm. // 140,-

Nr. 729 WARTENSEE/bei Rorschach. Blick auf das Schloß, dahinter der See. Lithographie von Pecht, 1832, 7 x 11 cm. // 120,-

Nr. 730 WIEN. »Der Neue Markt«. Ansicht mit dem Providentiabrunnen. Lithographie mit Tonplatte von Sandmann nach R. Alt bei L.T. Neumann, um 1850, 12,5 x 18,5 cm. // 180,-

Nebehay-Wagner 44, 20. - Der Platz hieß früher auch »Mehlmarkt«, der Brunnen wird landläufig nach seinem Schöpfer »Donnerbrunnen« genannt. Mit reicher Personstaffage.

Nr. 731 - Pferderennen. »Darstellung des Wettrennens welches den 17ten April 1816 auf der Simmeringer Hayde bey Wien gehalten wurde«. Drei Reiter starten vor zahlreichem Publikum das z.T. zu Pferde oder auf einer hölzernen Tribüne das Rennen beobachtet. Rechts im Hintergrund Wien. Altkol. Umrißradierung von J.J. Schindler bei Artaria, um 1817, 33 x 46 cm. // 850,-

Thieme-Becker Bd. XXX, S. 75. - Der Maler, Radierer und Lithograph Johann Joseph Schindler wurde 1777 in St. Pölten geboren. Er war Schüler, dann Mitglied der Wiener Akademie. Er starb 1836 in Wien. Sein Sohn Carl (1821 - 1842) überlebte ihn nur wenige Jahre. - Bugfalte geglättet, Einriß links oben retuschiert. Auf Bütteln aufgezogen. - Sehr lebendige Darstellung in feinem Altkolorit. Siehe Farbabbildung auf Seite 3

Nr. 732 WILDER KAISER. »Der Wilde Kaiser von Wildbichl aus«. Bleistiftzeichnung, bez. und dat. »28/5 (18)84«, 15 x 24 cm. // 60,-

Nr. 733 WOLFSBERG/Bodensee. Blick in den Ort. Lithographie von Pecht, 1832, 7,5 x 11 cm. // 170,-

Nr. 734 ZANTE. Gesamtansicht, rechts oben die Festung. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 13 x 17 cm. // 80,-

Nr. 735 ZÜRICH. Gesamtansicht mit See und Bergen im Hintergrund. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 17 cm. // 140,-

Nr. 736 - Gesamtansicht mit 11 weiteren Ansichten auf einem Blatt, u.a. Rathaus, Theater, Polytechnikum, Kantonschule, See mit Bergpanorama. Stahlstich von Ringger bei Krüsi, hübsch umrahmt, 16 x 21 cm. // 160,-

V. Dekorative Graphik aller Art

Heiligen-, Wallfahrts- und Andachtsbilder, Berufsdarstellungen, Buchholzschnitte, Exlibris, Künstlergraphik, eine Folge Vier Elemente, ein Satz Weltkarte mit den vier Erdteilen, sowie einige Ziehbilder der Biedermeierzeit.

Nr. 737 GEORG ADAM (1784 - 1823).

»Eine Mühle in der Gegend bei Reichenhall«. Am Fuße einer Felswand gelegene Mühle. Das alte Anwesen mit romantischer Staffage und hohem Gebirge im Hintergrund. Radierung bei Herzberg, um 1810, 12,5 x 19 cm. // 200,-
Slg. Maillinger, Bd. I, Nr. 2740. - Breitrandig und sauber.

Nr. 738 ALLEGORIE. - Betrug. »Betreug nicht mit deinem Munde«. Allegorische Darstellung des Betrugs als Frau mit einer Angel samt Fisch in der einen Hand, einem versiegelten Brief in der anderen und einem Fuchs zu ihren Füßen. Darunter ein zweistrophiges Gedicht mit je sechs Zeilen. Kupferstich, um 1780, 25 x 18 cm. // 180,-

Nr. 739 AMALIA FELIPE PILAR, Prinzessin von Bayern (1834 - 1905).

Blick auf ein Bauernhaus mit Strohdach. Eine Frau mit Korb verlässt gerade das Haus an dem seitlich angelehnt eine lange Leiter steht. Radierung, in der Platte sign. u. dat. »Amelie 1855«, 12,5 x 16,5 cm. // 180,-
Thieme-Becker Bd. I, S. 1907. - Mit geglätteter Faltspur, in den schmalen Rändern gering fleckig.

Nr. 740 ANNA. »S. Anna«. Hüftbild nach halblinks der Mutter Anna mit einem aufgeschlagenen Buch, links stehend die lesende Maria als Kind mit zum Gebet gefalteten Händen, unten Inschrift. In floraler und ornamentaler Verzierung mit Spitze. Spitzenbild mit Gouache, um 1750, 13,5 x 8,5 cm. // 280,-

Etwas fleckig, die Spitze nur minimal mit kleinen Ausbrüchen.

Nr. 741 ANTONIUS von Padua. Halbfigur des Heiligen mit dem Jesuskind auf dem Arm, rechts von ihm Lilien, umgeben von floraler Spitzenumrahmung mit Tauben. Spitzenbild mit Gouache auf Pergament, um 1720, 10,5 x 6,5 cm. // 320,-

Patron der Liebenden, der Ehe, Frauen, Kinder und Reisenden sowie Patron von Paderborn und Hildesheim, angerufen zum Wiederauffinden verlorener Sachen. - Nur die Ränder minimal gebräunt.

Nr. 742 APELLES von Genua. -

Schmied. Vorne der gelernte Schmied bei der Lektüre, mittig seine Einsiedlerklausur mit angebauter Schmiede mit Blasebalg, brennender Esse, Amboß und Hammer usw. Kupferstich von Joh.u.Raph. Sadeler nach M.de Vos aus »Solitudo«, 1594, 15,5 x 20,5 cm. // 80,-

Nr. 743 ASTRONOMIE. - Sternbilder.

»L Hydre, le Sextant«. Dekorative, figürliche Darstellung der Sternbilder: Wasserschlange und Sextant. Altkol. Kupferstich aus »Atlas Fortin-Flamsteed«, 1776, 18 x 23 cm. // 140,-

John Flamsteed's »Atlas coelestis« wurde 1776 in einer von Jean Nicolas Fortin überarbeiteten und verkleinerten Version in Paris herausgegeben. - Gebräunt.

Nr. 744 - - »L Hydre, la Coupe, le Corbeau«. Dekorative, figürliche Darstellung der Sternbilder: Becher und Rabe, sowie ein Teil der Wasserschlange. Altkol. Kupferstich aus »Atlas Fortin-Flamsteed«, 1776, 18 x 23 cm. // 140,-
Gebräunt.

Nr. 745 - - »La Baleine«. Dekorative, figürliche Darstellung des Sternbildes: Walfisch. Altkol. Kupferstich aus »Atlas Fortin-Flamsteed«, 1776, 18 x 23 cm. // 140,-
Gebräunt.

Nr. 746 - - »L'Eridan, Orion, et le Lievre«. Dekorative, figürliche Darstellung der Sternbilder: Eridanus, Orion und Hase. Altkol. Kupferstich aus »Atlas Fortin-Flamsteed«, 1776, 18 x 23 cm. // 140,-
Gebräunt.

Nr. 747 - Planeten. - Karte. »Systema Solare et Planetarium ex hypothesi Copernicana secundum elegantissimas Illustrissimi quondam Hugenij deductiones novissime collectum & exhibitum«. Altkol. Kupferstich von Johann Baptist Homann, um 1720, 49 x 57 cm. // 850,-

In sehr dekorativem alten Flächenkolorit. Auf festem Karton aufgezogen.

Nr. 748 AUSSCHNEIDEBILDCHEN. 20 passbildgroße Freundschafts- und Liebeszeichen. Verschiedene Motive auf einem bereits beschnittenen und geteilten Bogen mit je einem kurzen Vers darunter. Altkol. Kupferstich, tfs. mit Brokatpapier verziert, um 1830, 20 x 10 cm. // 120,-

Vgl.: Böhmer, Sei glücklich und vergiß mich nicht, S. 32 und 35. - Die Bildchen waren zum Auf- und Einkleben in Briefe, Alben etc. gedacht.

Nr. 749 BERG CARMEL. - Andachts-

bild. »Regina Decor Carmeli«. Maria mit zwei Mönchen zu beiden Seiten, dem Rechten reicht sie ein Skapulier, der Linke hält das Jesus Kind im Arm, darüber zwei Engel mit Krone und Skapulieren, darunter in einem gemauerten Gewölbe die Armen Seelen im Fegfeuer, unten ein Gebet für die Armen Seelen. Kupferstich, um 1780, 11 x 7 cm. // 140,-

Nr. 750 BERGBAU. - Elsaß. »Namen der Gruben im Furtelbach. ... Im Surbetzthal. ... Im Prahegetzerthal. ... Im alte Eakreicherthal. Landkarte einer Grubenregion im Elsaß. Holzschnitte aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1580, 21,5 x 15,5 cm. // 110,-

Auf der vollen Textseite einer deutschen Ausgabe. - Verso der Holzschnitt »Scheider unnd wescher auff dem sumpff« (8 x 13 cm).

Nr. 751 BESTATTUNGSWESEN.

»Burning the dead body of a Lama«. Tibetische Mönchen begehen eine rituelle Verbrennung eines toten Lamas. Stahlstich, um 1830, 15 x 21 cm. // 60,-

Nr. 752 JEAN JACQUES DE BOISSIEU (1736 - 1810).

»Vue du Pont Lucano sur la Route de Rome a Tivoli«. Blick über die Lucano Brücke auf das Mausoleum des Tiberius Plautius Silvanus Aelianus, links vorne eine Mutter mit ihren drei Kindern und Hund, auf der Brücke Spaziergänger. Radierung auf China, bez. und monogr., um 1772, 26 x 40 cm. // 320,-

Nagler Bd. II., S. 39-43; Perez 62. - Bezogen auf seine Aetzungen schreibt Nagler folgendes: »Leziere sind mit leichter Nadel und einem malerischen Geschmacke so vortreflich ausgeführt, dass de Boissieu zu den ersten Meistern seiner Kunst zu zählen ist, und sehr wenigen unter den älteren weichen darf«.

Nr. 753 BUCHHOLZSCHNITTE. -

Brant, Sebastian. Weihnachten. Die heilige Familie vor der Krippe. Holzschnitt aus »Passionael efte Dat levent der hyllighen to düde«, Basel, 1517, 4 x 3,5 cm. // 80,-

Auf der ganzen Textseite CCXLIX der in Niederdeutsch verfassten Heiligenlegende. - Bis in den Text hinein wasserrandig.



Nr. 737 - Radierung von Georg Adam



Nr. 746 - Astronomie - Sternbilder - Altkolorierter Kupferstich aus »Atlas Fortin-Flamsteed«



Nr. 738 - Allegorische Darstellung des Betrugs - Kupferstich



Nr. 740 - Anna - Spitzenbild mit Gouache



Nr. 741 - Antonius von Padua - Spitzenbild mit Gouache auf Pergament

Nr. 754 - Inkunabel. Der Heilige Knut wird von seinen Rittern zum König von Dänemark ausgerufen. Holzschnitt aus »Passional effe dat leuent der hylighen to dude...«, Lübeck, 1507, 7 x 14 cm. // 150,-

Auf der vollen Buchseite mit zweiseitigem Text in sassisch-niederdeutscher Sprache. S. 229 der zuerst in Lübeck, dann 1511 in Basel nachgedruckten Heiligenlegende, zu der auch Sebastian Brandt Beiträge beisteuerte. - Kinderling, Geschichte der Nieder-Sächsischen Sprache, S. 379. - An den Rändern leicht fleckig.

Nr. 755 HIERONYMUS COCK (1510 - 1570). Blick in eine lichte Waldlandschaft mit drei verliebten Paaren bei einem üppigen Mahl im Freien, rechts eine Hirschjagd, im Mittelgrund geht Noahs Familie in die Arche, unten Verse. Kupferstich, i.d. Platte bez. und sign. »HBol invent. H. C(ock) fec. S(adeler) excud.«, um 1570, 19 x 24,5 cm. // 120,-

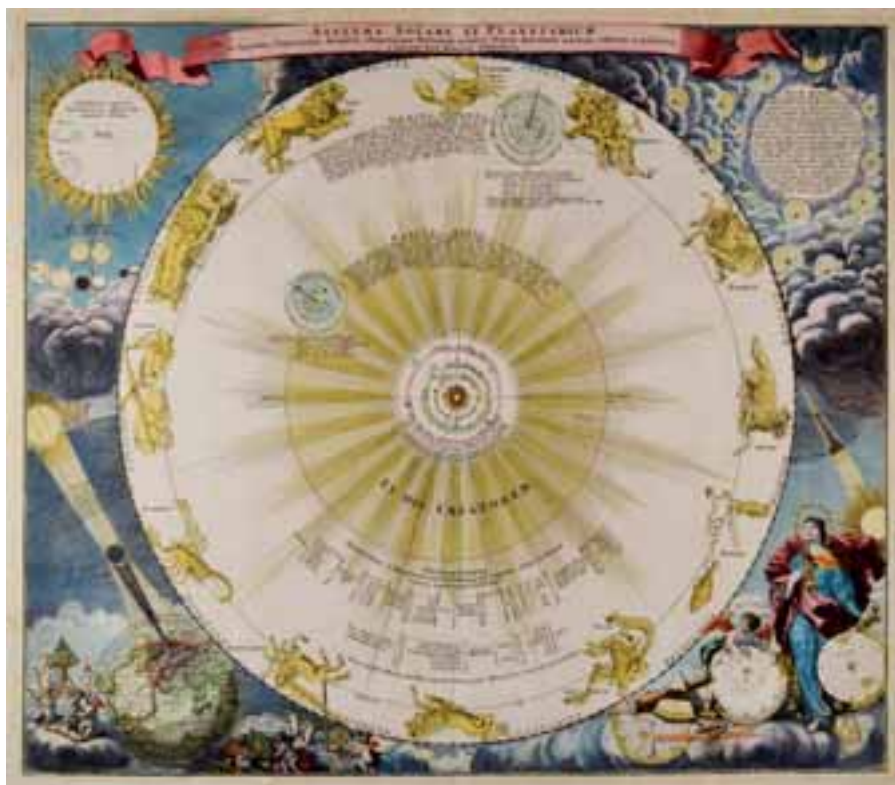
Aus der Folge von zwölf Landschaften (siehe Nagler, Hans Bol). - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 756 ADRIAEN COLLAERT (1560 - 1618). »Mutius Scevola pro Roma obsessa... librum dimisit«. Mutius verbrennt seine Hand vor den Augen des etruskischen Königs Lars Porsenna. Kupferstich bei A. Huybrechts, um 1590, 18,5 x 29 cm. // 200,-

Herzog August Bibliothek, Gaph. A1, 509a. - Der Legende nach hat sich Mutius aus der belagerten Stadt in das Lager der Etrusker geschlichen, um Porsenna zu töten. Irrtümlich ermordete er aber dessen Schreiber (im Vordergrund). Im Hintergrund sieht man das belagerte Rom und die mit Ramböcken aufmarschierenden Soldaten Porsennas. Der Etrusker war von der Loyalität und dem Mut des Römers so beeindruckt, daß es zu Friedensverhandlungen kam und Rom verschont blieb. Nachzulesen bei Livius 2, Kap. 12, hierzu ein alter hs. Vermerk sowohl oben rechts in der Darstellung als auch unten links im lat. Untertext. - Schöner kräftiger Abzug mit drei breiten Rändern. Im linken Rand zwei Einrisse bis an die Platte.

Nr. 757 - »Extra urbem cu terrae«. Marcus Curtius reitet durch das von einem Erdbeben zerstörte Forum Romanum. Kupferstich bei A. Huybrechts, um 1590, 19 x 29,5 cm. // 200,-

Der Legende nach zerstörte ein Erdbeben im Jahre 362 v. Chr. das Forum Romanum und es tat sich ein großer Spalt in der Erde auf, der nicht zu schließen schien. Um die Götter zu besänftigen sollte etwas für Rom Bedeutsames darin versenkt werden. Da entschied der Soldat Marcus Curtius sich zu opfern und sprang samt Pferd hinab, woraufhin sich der Spalt schloß. Zu sehen ist Marcus Curtius zu Pferd vor dem rauchenden Krater, mehrere Augenzeugen der Szene, die Ruinen des Forums, sowie im Hintergrund das frühe Rom. Nachzulesen bei Livius 7, Kap. 6, hierzu ein hs. Vermerk rechts unten im lat. Untertext. - Schöner kräftiger Abzug mit drei breiten Rändern. Ein kleiner Fleck in der Darstellung, zwei Flecken im oberen Rand.



Nr. 747 - Astronomie - Planetenkarte - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann

Nr. 758 DANIEL. - Prophet. »Daniel«. Der Prophet mit dem Drachen und in der Löwengrube. Kupferstich von W. Kilian, 1640, 10 x 6 cm. // 60,-

Titelkupfer aus: Jeremias Drexel, »Daniel Prophetarum Princeps Descriptus...«, München, 1640. Der reizende Kupferstich zeigt oben Daniels Kampf mit dem Drachen und unten den Propheten in der Löwengrube - dazwischen die Titel. - Bis zum Plattenrand beschnitten und auf stärkeres Papier alt kaschiert.

Nr. 759 DIONYSIUS AREOPAGITA. Der erste Bischof von Athen als Gelehrter mit zahlreichen Attributen der Wissenschaften: Globus, Würfel, geometrische Figuren, Zirkel, Winkel, Zeichengerät etc. GT. 9.10. Kupferstich von Wagner nach Sigrist, um 1760, 12 x 7 cm. // 80,-

Zwei hinterlegte Einrisse am oberen Rand außerhalb der Platte.

Nr. 760 DREIFALTIGKEIT. Gottvater mit Tiara sitzend neben dem Gottessohn, zu Füßen die Weltkugel, darüber die Hl.-Geist-Taube, links die Gottesmutter, darunter zahlreiche Heilige. Auf der unteren Hälfte der Darstellung beten und preisen Bischöfe, Mönche und Märtyrer gen Himmel. Kupferstich, um 1670, 32,5 x 20,5 cm. // 150,-

Kupferstich aus einem Missale mit rückseitigem Text für den Monat November. - Detailreiche und perspektivisch schöne Darstellung. - Leicht knitterfaltig und leicht fleckig.

Nr. 761 EISENBAHN. »Eisenbahn zwischen Liverpool und Manchester«. Figurenreiche Darstellung. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 12,5 x 17 cm. // 120,-

Nr. 762 - Dampflokomotive. »Dampfwagen und Eisenbahn in England«, darüber »Steinkohlen-Bergwerk«. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 12,5 x 17 cm. // 60,-

Nr. 763 JOHANN CHRISTOPH ERHARD (1795 - 1822). Die Brücke mit dem Turm (Ponte Salario). Vier LasteneseL und ein Treiber zu Pferd bewegen sich auf einer Landstraße auf den Betrachter zu. Hinter ihnen erkennt man die Salario-Brücke. Radierung, 1816, 11 x 13 cm. // 100,-
A. Apell (Werkverz.), Nr. 65; Busse, 24466. - Mit kleinem Prägestempel unten rechts in der Platte: »Erhard«. Möglicherweise Abzug aus dem Verlag seines Bruders, der den Nachlass verwaltete (siehe A. Apell).

Nr. 764 FRANZ von Assisi. In der Kutte mit Kreuzifix vor Buch und Totenkopf in einer Ruine betend. Radierung von H. Guttenberg nach Rembrandt, um 1780, 21 x 16 cm. // 120,-

Nr. 765 JOSEPH FUCHS (1810 - 1880). - Bräunlingen. Mariä Himmelfahrt. Die Aufnahme Mariens in den Himmel, wo sie von fünf Engeln erwartet wird. Entwurf für ein Altarbild oder Kirchenfenster, oben spitz zulaufend. Federzeichnung, sign. und dat. »Jos. Fuchs 1843«, 33,5 x 10,5 cm. // 140,-
Thieme-Becker Bd. XII, S. 549: Der in Bräunlingen bei Donaueschingen geborene Historienmaler führte u.a. »Altarbilder und Fresken, meist in Kirchen um Rottweil u. in der Umgebung von Rottweil und Oberndorf« aus. - Mit alt hinterlegter Querfalte und drei hinterlegten Randeinrisen, davon einer oben rechts bis in die Darstellung.



Nr. 748 - Ausschneidebildchen - Altkolorierter Kupferstich



Nr. 754 - Buchholzschnitt aus »Passional efte dat leuent der hyllyghen«

Nr. 766 PIETER JALHEA FURNIUS (1545 - 1610). »Beneficentia - Auri pondus pro redimanda... Allucius superaddidit«. Nach der Einnahme der Stadt Carthago Nova übergibt der römische Feldherr Cornelius Scipio (235 v. Chr. - 183 v. Chr.) dem keltiberischen Adeligen Allucius dessen geraubte Verlobte samt dem Lösegeld zurück. Im Hintergrund ein großes Bauwerk (wohl die spanische Stadt Carthago Nova / Cartagena). Kupferstich von J.P. Furnius und G.P. Groenning, um 1571, 19 x 25 cm. // 250,-

New Hollstein 234, Nr.198. - Der römische Feldherr verschonte die weiblichen Geiseln und schloß mit Allucius ein Bündnis. Die Szene ist bei Livius 26, Kap. 50 nachzulesen; hierzu ein alter hs. Vermerk im lat. Untertext. - Schöner, kräftiger Abzug mit breitem Rand, dieser oben etwas fleckig.



Nr. 752 - Radierung von Jean Jacques de Boissieu



Nr. 756 - Kupferstich von Adriaen Collaert



Nr. 761 - Eisenbahn - Lithographie aus »Bildergalerie«



Nr. 768 - Gastronomie - Makkaroniherstellung - Kolorierter Holzstich



Nr. 769 - Exlibris - Kaltnadelradierungen von Georg Gelbke

Nr. 767 GASTRONOMIE. - Gastmahl.

»Panquete und Panquerot Narr«. Der beispielhafte Kupferstich aus Abraham a Santa Claras Narrenreigen zeigt eine lange Tafel mit vielen Gästen. Der fünfzeilige Versteht darunter mahnt vor den finanziellen Folgen: »Panquete machen Panqueroten«. Kupferstich bei Christoph Weigel, 1709, 12 x 11 cm. // 100,-

Aus Abraham a Sancta Clara »Hundert ausbündige Narren«, auf der ganzen Buchseite.

Nr. 768 - Makkaroni. »Die Fabrikation der Maccaroni in Italien«. 10 Szenen auf einem Blatt. Kol. Holzstich nach F. Menter, 1896, 31 x 24 cm. // 80,-

Nr. 769 GEORG GELBKE (1882 - 1947). Fünf Geburtsanzeigen. Kaltnadelradierungen u.a., jeweils mit Bleistift sign. »GGelbke«, 1918 bis 1937, von ca. 11,5 x 7 cm bis 15,5 x 6 cm. // 160,-

Vorhanden: Peter Lummerzheim, Kind auf Storch (1918); Elfriede Lummerzheim, Kind auf Krokusblüte (1922); Renate Arndt, Kind auf Blume (o.J.); dritter Sohn von Mechthild und Heinrich Müller, Kind in einer Wiese (1932); Zur Taufe von Burkhard Menzel, Kind auf Blüte (1937). Insgesamt fünf Darstellungen auf fünf Blättern.

Nr. 770 GLOGAU. - Opernprogramm.

»Zum zweitenmal aufgeführt: Don Juan, oder Der steinerne Gast. Die Musik ist von Mozart.« Opernprogramm mit kompletter Besetzungsliste (21 Personen). Typendruck mit Holzschnitt, dat. 13. März 1825, 35 x 20,5 cm. // 60,-

Aufgeführt von der Fallerschen Schauspielergesellschaft. Im Kopf der Preußische Adler in Holzschnitt. - Außen ein Lichttrand.

Nr. 771 HENDRIK GOLTZIUS (1558 - 1617).

»Jamque erat orta... illa dies regnis suprema fuit«. Nachdem Lucretia ihrem Mann und ihrem Vater von ihrer Vergewaltigung erzählt hat, begeht sie vor deren Augen Selbstmord mit einem Dolch. Kupferstich bei Philipp Galle, 1578, 19 x 25 cm. // 250,-

Hollstein Bd. 8, S. 37, Nr. 174; Herzog Aug. Bibliothek, Graph A1: 837 h.

Nr. 772 JULIUS GOLTZIUS (tätig 1575 - 1595).

»Armetis instructa viris raptura lacaenam... Priamides helenam ducit ab urbe paris«. Paris und seine Männer bringen Helena mit Waffengewalt auf ihr Schiff. Kupferstich bei H. Hondius, um 1590, 20 x 28 cm. // 300,-

Herz. Aug. Bibliothek Graph. A1, 838 a1. - Im Textfeld unter der Darstellung monogram. »A.Fin.« für Ambrosius Francken Investor (Antwerpen, 1544 - 1616). - Kräftiger Abzug in bester Erhaltung.

Nr. 773 HANS FREDRIK GUDE (1825 - 1903).

Am Ufer des Bodensees (Auflage vor dem Titel). Zwei Frauen waschen am Ufer des Sees ihre Wäsche. Radierung auf China bei O. Felsing, um 1890, 18 x 27 cm. // 80,-

Hrsg. vom Verein für Orig.-Radierung zu Berlin. - Der Trägerkarton am unteren Eck geknickt.

Nr. 774 GUNTARIUS (Günther), Bischof von Regensburg.

»B. Guntarius Episc. Ratisbon«. Kaiser Otto I. schläft träumend in einem Sessel mit Baldachin; über ihm erscheint ein Engel mit einer Mitra. Otto soll nach dem Tod des Bischofs Isengrim den Mann zum Bischof von Regensburg machen, der ihm am nächsten Morgen bei der Kirche St. Emmeram als erster begegnet. Kupferstich von Sadeler aus »Bavaria Sancta«, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text in Kopie). // 80,-

Nr. 775 SEBASTIAN HABENSCHADEN (1813 - 1868).

»Der ruhende Ackersmann«. In einer flachen oberbayerischen Landschaft ruht sich ein Bauer vom Pflügen aus und unterhält sich pfeiferauchend mit einem Hirtenbuben, rechts das Ochsengespann beim Pflug, daneben zwei Schafe. Radierung auf China, sign. »Habenschaden«, um 1840, 13,5 x 17 cm. // 140,-

Andresen, Maler-Radierer III, 5; Slg. Maillinger II, 3600; Lentner 12236. - Andresen über Habenschaden und seine Radierungen: »da er sich fast gar nicht der Hilfsmittel der Kupferstecher ... bediente, tragen sie alle vorwiegend den frischen ursprünglichen Charakter des Aetzdrucks«. Vor der galvanoplastischen Vervielfältigung in Auer's Faust, mit dem Trockenstempel des Münchner Radierklubs. - Oben etwas wasserrandig.



Nr. 766 - Kupferstich von Pieter Jallea Furnius



Nr. 771 - Kupferstich von Hendrik Goltzius

Nr. 776 FRIEDRICH HÄFFCKE (tätig um 1900/1920). Exlibris für Th. Holtzmann. Blick zwischen Säulen auf Zimmerwand mit Schrank, Bildern und Fensterblick auf die Hamburger Innenstadt, rechts Mappe mit Aufschrift »Hamburgensien Sammlung Th. Holtzmann«, oben Segelschiffe und Wappen. Radierung, i. d. Platte sign. und dat. »Häffcke 1910«, 11 x 8,5 cm. // 85,-

Recto oben Stempel »Sammlung Th. Holtzmann«. - Breitrandig.

Nr. 777 PETER VON HALM (1854 - 1923). »Füssen im Allgäu«. Blick über die Dächer der Stadt. Radierung, in der Platte sign. »P. Halm«, 28 x 19,5 cm. // 150,-
Druck für die Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien. Mit Rand und in guter Erhaltung.

Nr. 778 HEILIGE FAMILIE. »Jesu Maria Joseph«. Kniestück der Maria mit Jesus als Knabe im Arm, dahinter Joseph, unten Inschrift. Umrahmt von ornamentaler und floraler Verzierungen mit Spitze. Feines Spitzenbild mit Gouache, um 1720, 12 x 7,5 cm. // 450,-
Mit den oberen Ecken auf graues Papier montiert, an der Einfassungslinie teils durchbrochen. - Sehr feine Arbeit.

Nr. 779 HILTRUD. Die Stifterin des Klosters Liessies mit Kranz aus Rosen im Haar und Öllampe in der Rechten. Zusammen mit dem hl. Bischof Lambert von Maastricht. Teil des Titelblattes, das im Hintergrund das Chorgestühl zeigt mit den als Vorlagen der Stiche dienenden Ölgemälden. Kupferstich von Cornelius Galle, Antwerpen, 1634, 15 x 10,5 cm. // 110,-

Nr. 780 HOCHZEIT. »Nozze di Enrico I. e di Matilde«. Hochzeit Heinrichs I. und Mathildes. Altkol. Radierung von Verico, um 1810, 10 x 16 cm. // 60,-

Die Ehe der Heiligen Mathilde mit Heinrich von Sachsen, dem späteren König Heinrich I. wurde um 910 geschlossen. Sie ist die Mutter Kaiser Otto I. und gründete u.a. das Kloster Quedlinburg.

Nr. 781 ITALIEN. - Ludwig Richter (1803 - 1884). »Landschaften von Ludwig Richter«. Zwölf Darstellungen auf zwölf Blättern. 12 Radierungen von und/oder nach Ludwig Richter bei A. Dürr, Leipzig, 1875, je ca. 18 x 22,5 cm. // 1.000,-

Bötticher, III. Radierungen, Nr. 54. - Mit Text von Dr. H. Lücke. Unter den Darstellungen acht Landschaften bzw. Ansichten aus Italien: Apenninen-Aussicht; Brunnen bei Ariccia; Brunnen bei Grotta Ferrata, im Hintergrund das Castello; Gegend am Monte Serrone bei Olevano während eines Gewitters; Abendandacht vor einem Madonnenbild bei Monte Serrone; Rocca di Mezzo; Blick auf den Meerbusen von Salerno aus einem Thale bei Amalfi; Bajae mit Blick über die Bucht auf Capo Miseno und Ischia. Als Ansicht aus Deutschland die Teufelsmauer im Harz. - Das Titelblatt »In der Furth« und das letzte Blatt »Abendandacht« etwas stockfleckig, im Rand stärker, die Ansichten aus Italien alle sehr schön erhalten. Im Originalverlagseinband (Halbleinen). Bindung gelockert (ein Blatt lose), etwas fleckig, berieben und bestoßen.

Nr. 782 JAGD. »Benedicite omnes bestiae et pecora domino«. Die allegorische Darstellung zeigt im Vordergrund einen Knaben mit Heiligenschein, der mit einer Muskete auf wilde Tiere schießt. Zu sehen sind ein Elefant, ein Hirsch, ein Löwe sowie ein Krokodil. Im Hintergrund sieht man Fabelwesen im Kampf mit einem Drachen und in der Bildmitte eine königliche Treibjagd-Gesellschaft. Kupferstich, um 1720, 9,5 x 16 cm. // 120,-

Kupferstich auf der ganzen Textseite. - Der Vers aus dem Buch Daniel (3,81) lautet sinngemäß: »Lobet den Herrn all ihr wilden und zahmen Tiere«. Unterhalb der Darstellung eine schematische Einteilung der Tiergattungen in Latein und ebenso in Kupferstich. - Geglätteter horizontaler Falz zwischen Darstellung und Text.

Nr. 783 - Krokodiljagd. An einem Flußufer wird ein Krokodil gefesselt, im Hintergrund eine Burggrüne. Aquatintaradierung in Sepia von R. Earlome nach Claude Lorrain bei John Boydell, Cheapside, 1774, 19 x 26 cm. // 120,-

»From the Original Drawing in the Collection of the Duke of Devonshire«.

Nr. 784 - - An einem Flußufer wird ein Krokodil gefesselt, auf dem Fluß ein Ruderboot, im Hintergrund ein Tempel. Aquatintaradierung in Sepia von R. Earlome nach Claude Lorrain bei John Boydell, Cheapside, 1776, 19 x 26 cm. // 120,-

»From the Original Drawing in the Collection of the Duke of Devonshire«.

Nr. 785 JAHRESZEITEN. Winter und Frühling. Zwei Frauen tragen die »Früchte der Jahreszeiten«. Die Allegorie ist wohl Teil eines antiken Reliefs, denn die Frauen sind im Stile der Antike gekleidet und tragen Körbe mit Früchten und Fleisch, sowie eine Amphore und ein Weihrauchfaß. Lithographie von Andreas Seidl (monogr. S.), 1806, 26 x 16,5 cm. // 180,-

Winkler 707, 6; Dussler 239, 8 (selten). - Inkunabel der Lithographie.

Nr. 786 JAKOB und RAHEL. »Jakob und Rahel«. Das Paar steht umringt von Schafen vor einem Brunnen. Kupferstich von E. Stölzel nach A. Richter, um 1833, 18 x 25 cm. // 75,-

Nagler (1843), XIII, S. 135. - Jahrgabe des sächsischen Kunstvereins. - Mit sehr breitem Rand, dieser gering gebräunt.

Nr. 787 JESUS. - Kreuz. - Gebetszettel. »Ich schlafe, aber mein Herz ist wach«. Das Jesuskind auf dem Kreuze schlafend. Kupferstich, um 1820, 10,5 x 6 cm. // 90,-

Das schlafende Kind hält mit der linken Hand einen Totenschädel. Im Hintergrund eine Kirche. Über der Darstellung ein großes Kreuz mit Lobpreisungen und den Abbildern der heiligen Theresa sowie der heiligen Magdalena. Verso ein in Sütterlin geschriebener Gruß.

Nr. 788 JOHANNES der Täufer. »Propheta altissimi vocaberis; praebis enim ante faciem Domini parare vias ejus«. Als Einsiedler mit Lamm zu seiner Rechten und dem Kreuzstab mit Spruchband »Ecce Agnus Dei«, unten zwei Szenen aus seinem Leben: Johannes taufte Jesus im Jordan und Johannes predigt vor Anhängern. Oben im Himmel Engel, links tragen zwei eine Platte mit dem Kopf des Täufers, einem Schwert und einem Palmzweig. Kupferstich bei Klauber, Augsburg, um 1750, 65 x 44 cm. // 750,-

Thieme-Becker Bd. XX, S. 412 (hier erwähnt bei den »sonstigen Stichen größten Formats«). - In den breiteren Rändern drei professionell restaurierte Einrisse. - Ungewöhnlich große und prächtige Darstellung!

Nr. 789 - Als Kind mit bebändigtem Kreuzstab vor Maria mit dem Jesusknaben kniend. GT 24.6. Kupferstich von Klauber, 1760, 14 x 8 cm. // 65,-

Patron der Malteser, Schneider Hirten, angerufen gegen Epilepsie. - Im rechten unteren Eckbereich etwas gebräunt.



Nr. 781 - Italien - 12 Radierungen von bzw. nach Ludwig Richter



Nr. 787 - Jesus - Gebetszettel - Kupferstich



Nr. 778 - Heilige Familie - Feines Spitzenbild mit Gouache



Nr. 785 - Jahreszeiten - Winter und Frühling - Lithographie von A. Seidl



Nr. 792 - Katharina von Alexandrien - Feines Spitzenbild mit Gouache

Nr. 790 JOHANNES VON JERUSALEM. - Malteserorden. Der Buchholzschnitt zeigt einen Heiligen bei der Hostiengabe an Ordensbrüder. Das umgebende Textfragment verweist auf Johannis Hierosolymitani, auch Johannes von Jerusalem, von Rhodos und von Malta, den Ordensgründer des Malteser-Ritterordens, sowie auf das Gründungsjahr (hier 1120, Jahr der päpstlichen Anerkennung). Buchholzschnitt, um 1500, 10 x 8 cm (Darstellung), 16 x 13 cm (Blattgröße). // 60,-

Nr. 791 JOSEPH und Potiphars Frau.

»Custus Ioseph«. Die Frau des Ägypters Potiphar sucht Joseph, den Sohn Jakobs, nach links ins Bett zu ziehen, dieser versucht zu fliehen und sie hält sein Kleid in ihren Händen. In ornamentaler Umrahmung, unten Verse. Kupferstich, um 1750, 7 x 12 cm. // 60,-
 »Das Weib des Potiphars / sucht Joseph zu entzünden; / Allein er flieht von ihr, / und läßt sein Kleid dahinten«. - Oben und unten sehr knapprandig, die Ränder rechts und links gering gebräunt.

Nr. 792 KATHARINA von Alexandrien. »S. Catharina«. Hüftbild nach halblinks der Märtyrerin, mit zerbrochenem Rad und Palme, in floraler Umrahmung mit Blumen und Vögeln, unten ein Schriftband. Feines Spitzenbild mit Gouache, um 1720, 10 x 6,5 cm. // 420,-
 Rechts unten fehlt ein Stückchen der Spitzenumrahmung, trotzdem eine feine Arbeit!



Nr. 788 - Johannes der Täufer - Großer Kupferstich bei Klauer



Nr. 799 - Kulm/Krs. Leitmeritz - Kupferstich auf Seide gedruckt



Nr. 801 - Kupferstecher - Werkzeuge - Kupferstich aus Diderot/d'Alembert



Nr. 793 - Radierung von Johann Adam Klein

Besuchen Sie unser
»Online-Antiquariat«

Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 796 - Lithographie von Johann Adam Klein



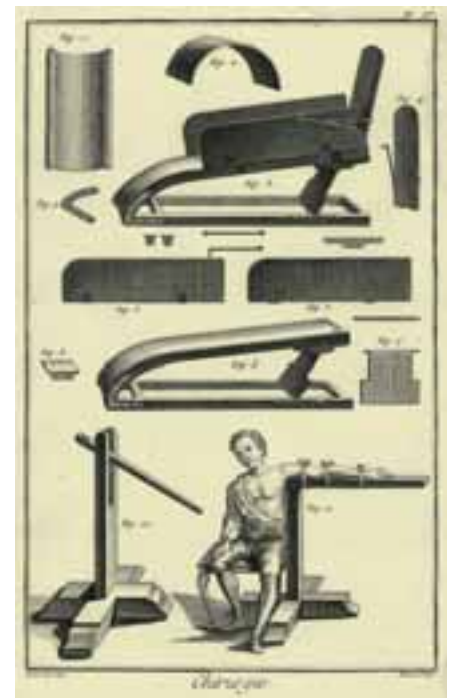
Nr. 803 - Aquarelle über Bleistift von Joseph Lander



Nr. 806 - Maria Immaculata - Spitzenbild mit Gouache auf Pergament



Nr. 807 - Maria mit Jesus und Johannes - Feines Spitzenbild mit Gouache



Nr. 816 - Medizin - Chirurgische Instrumente - Kupferstich aus Diderot/d'Alembert

Nr. 793 JOHANN ADAM KLEIN

(1792 - 1875). »K.K. Oesterreichische Cuirassiers«. Acht Kürassiere reiten von links auf den berittenen Kommandeur zu, rechts von diesem ein Trompeter und zwei weitere Kürassiere zu Pferde, vorne rechts ein abgessener Kürassier mit Pferd am Zügel. Radierung von J.A. Klein und J.Chr. Erhard nach P.v. Stubenrauch bei Artaria, Wien, 1818, 32,5 x 46 cm (Einfassungslinie). // 950,-

Jahn 204, II (von III), aus der Folge der beiden großen österreichischen Militärstücke, **Zustandsdruck vor dem Titel:** »Selten.« Von dieser Darstellung »nach Costümzeichnungen von P.v. Stubenrauch« hat »Klein nur die Pferde gezeichnet und radirt, während die Figuren mit der Landschaft von Chr. Erhard gearbeitet sind«. - Geglätteter Mittelbug.

Nr. 794 - »Fruttajuolo di Napoli«. Blick auf die Meeresküste bei Neapel, vorne verkauft ein Fruchteverkäufer unter seinem ausgespannten Segeltuch einer Frau mit Kind eine Birne, am Boden Kürbisse und Melonen, im Mittelgrund Fischer bei ihren Segelschiffen. Radierung, in der Platte monogr. und dat. »JAK f 1822«, 18,5 x 24,5 cm. // 130,-
Jahn 258, III (v. III).

Nr. 795 - »Der einspännige Karrn am Brunnen« auf der Piazza Barberini zu Rom, mit Fässern beladen, dahinter der Wagenführer, mit Inschrift auf Papst Urban VIII. im muschelartigen Brunnenaufsatz. Lithographie, im Stein monogr. und dat. »JAK f. 1825«, 15 x 23 cm. // 350,-

Jahn 274, II (von III), aus der »Folge von zwei lithographirten Darstellungen italienischer Fuhrwerke ... in gutem Abdruck selten«. - Guter Abdruck.

Nr. 796 - »Der dreispännige Karrn mit dem Hühnerkorb«, gezogen von zwei Pferden, dazwischen ein Maultier, der Fuhrmann reitet auf einem der beiden Pferde, auf den abgedeckten Käfigen sitzt ein Mann mit Hund. Lithographie, im Stein monogr. und dat. »JAK f. 1825«, 15 x 23 cm. // 350,-

Jahn 275, II (von III), aus der »Folge von zwei lithographirten Darstellungen italienischer Fuhrwerke ... in gutem Abdruck selten«. - Guter Abdruck.

Nr. 797 KOCH. »Die Köchin« zerlegt ein Huhn, im Hintergrund hängt ein erlegter Hase. Stahlstich von Krause nach Metsu, um 1850, 16 x 12 cm. // 62,-

Nr. 798 - »Die Küche«. Blick in eine Küche, die Köchin schält Gemüse, auf dem Tisch daneben liegt eine tote Ente. Altkolorierter Stahlstich von Payne nach Netscher, um 1850, 16,5 x 13,5 cm. // 48,-

Nr. 799 KULM/Krs. Leitmeritz. - Andachtsbild auf Seide. »Vera Effigies B(eatae). V(irginis). M(ariae). Culmens(is). Mirac(ulis). Clar(a)«. Das Gnadenbild der sitzenden Madonna mit Kind mit den Zweigen links und rechts, darunter die Inschrift. Kupferstich auf altrosa Seide, um 1750, 12 x 7,5 cm. // 100,-

Nr. 800 - - »Die Herb. Mutter Gottes zu Culm«. Das Gnadenbild der sitzenden Madonna mit Kind mit den Zweigen links und rechts, darunter die Inschrift. Kupferstich auf altrosa Seide, um 1750, 6,5 x 5 cm. // 75,-



Nr. 820 - Militaria - Bayern - Altkolorierte Lithographie bei Mey & Widmayer



Nr. 823 - Militaria - Schweiz - Altkolorierte Radierung bei T. Molo



Nr. 821 - Militaria - Embleme - Kupferstich von Bensheimer



Nr. 825 - München - Gnadenbild - Kupferstich von H. Straub



Nr. 827 - »Das Oktoberfest« - Radierung von Eugen Napoleon Neureuther

Nr. 801 KUPFERSTECHER. - Grabstichel. »Gravure en Taille - douce«. Blick in Werkstatt eines Kupferstechers. Neun Personen arbeiten an verschiedenen Herstellungsprozessen. Darunter die verschiedenen Grabstichel. Kupferstich von Defehrt aus **Diderot/ d'Alembert**, um 1760, 32 x 21 cm. // 100,-

Nr. 802 KURPFALZ. - Bayern. - Wappen. »Kurfürstl. Pfalzbaierisches Wappen«. Kupferstich aus Tyroff, 1792, 15 x 12,5 cm. // 75,-

Nr. 803 JOSEPH LANDER (1725 - 1790). Halbfiguren eines gut situierten Münchener Ehepaars, der Mann im Profil nach rechts, die Frau nach links. Aquarelle über Bleistift, um 1780, je ca. 10 x 7 cm. // 280,-
Thieme-Becker Bd. XXII, S. 291; Slg. Maillinger, Bd. IV, Nr. 262: Porträt in Aquarell »v. Landerer (welcher dergleichen Bilder am Eingange des Hofgartens verkaufte)«. - Alt montiert. **Lebenssechte Miniaturen.**

Nr. 804 LORETO. - Gnadenbild. »S. Maria Lauretana Ora Pro Nobis«. Das Gnadenbild auf einem Sockel in einer Kapelle mit Gewölbe, Ampeln, Kerzen und zwei Engeln, oben und unten Inschrift. **Kupferstich auf rosa Seide**, um 1700, 15 x 10 cm. // 160,-
Im Randbereich unten rechts eine Verletzung im Stoff mit Fehlstelle.

Nr. 805 MARIA. - Immaculata. »Von Adams=Sünd Maria rein. Hilf du, wie dir begührt, allein«. Ganzfigur der Immaculata, stehend auf Weltkugel mit Schlange bzw. Mondsichel. Kupferstich, um 1800, 11 x 6,5 cm. // 60,-

Nr. 806 - - »S: Maria«. Brustbild Mariens, als unbefleckt Empfangene mit Sternenkranz, umrahmt von floraler Verzierung mit Spitze, unten Schriftband. Spitzenbild mit Gouache auf Pergament, um 1730, 10 x 6,5 cm. // 280,-
Nach dem Gnadenbild »Mutter der schönen Liebe« in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Wessobrunn. - Links im Randbereich gering gebräunt.

Nr. 807 - Maria und Jesus mit Johannes. »Sancta Maria«. Maria mit dem Jesuskind auf dem Arm, rechts Johannes der Täufer mit Kreuzstab der einen Teller Früchte reicht. Umrahmt von floraler Verzierung mit Rosen und Paradiesvögeln, unten die Krone der »Himmelskönigin« auf zwei Palmwedeln, darunter ein blutender Schwan und Schriftband. Feines Spitzenbild mit Gouache, um 1720, 9,5 x 5,5 cm. // 420,-

Alt montiert in einen Büttenspapier-Ausschnitt. - **Sehr feine Arbeit!**

Nr. 808 MARTIN von Tours. »Hl. Martin«. Der Heilige zu Pferd zerschneidet seinen Umhang mit dem Schwert und überlässt ihn der Bettlerfamilie. Reiter im Hintergrund werden Zeugen seiner Barmherzigkeit. Stahlstich von H. Robinson nach Rubens, London bei Virtue, um 1850, 21,5 x 16,5 cm. // 60,-

Nr. 809 MAXIMILIAN III. Joseph, Kurfürst v. Bayern (1727-1777). - Akademiegründung 1759. Ganzfigur im Profil nach rechts des »Vielgeliebten«, sitzend im Thronsaal bei der Übergabe der Gründungsurkunde der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1759 an eine Schar von Gelehrten. Lithographie von P. Ellmer nach Ph. Foltz bei Hermann & Barth, München, um 1830, 23 x 25,5 cm. // 100,-

Thieme-Becker Bd. X, S. 473; Lentner 1424; Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 86; Wölfl, Antiquarius 54, Nr. 236. - Nach dem historischen Freskogemälde in den Arkaden des Hofgartens in München von 1827 - 1829.



Nr. 824 - Radierung auf China von Christian Morgenstern



Nr. 830 - Der Maler Ernst Richter »Am Morgen nach dem Maskenfeste« - Radierung von Eugen Napoleon Neureuther



Nr. 829 - Großes Gedenkblatt zum Albrecht-Dürer-Kostümfest im Odeon in München 1840 - Radierung von Eugen Napoleon Neureuther

Nr. 810 MECKLENBURG. - Wappen. »Herzog: Mecklenburgisches Wappen«. Kupferstich aus Tyroff, 1793, 14 x 15 cm. // 70,-

Nr. 811 MEDIZIN. - Anatomie. »Le diaphragme d'après Haller, & le larynx d'après Haller & Eustachi«. Die Membran nach Haller und der Kehlkopf nach Haller und Eustachi. Kupferstich von Defehrt, Paris, 1762, 33 x 21 cm. // 95,-

Aus der Enzyklopädie von Diderot - d'Alembert. Mit Erklärungen für alle Abb. in Französisch, in Fotokopie.

Nr. 812 - - »Suite des arteres de la face. Une partie de la distribution de la carotide externe d'après Haller«. Darstellungen der Arterien des Kopfes sowie detaillierte Ansichten des Auges. Kupferstich von Bernard, Paris, 1762, 33 x 21 cm. // 70,-

Aus der Enzyklopädie von Diderot - d'Alembert. Mit Erklärungen für alle Abb. in Französisch, in Fotokopie.

Nr. 813 - - Hände. »Les muscles des piés & des mains«. Das Blatt zeigt die Muskeln der Füße und Hände. Kupferstich von Bernard, Paris, 1762, 33 x 21 cm. // 95,-

Aus der Enzyklopädie von Diderot - d'Alembert. Mit Erklärungen für alle Abb. in Französisch, in Fotokopie.

Nr. 814 - - »Mains & piés disséqués«. Das Blatt zeigt die Vorder- und Rückansicht der Hand sowie einen Fuß. Kupferstich von Bernard, Paris, 1762, 33 x 21 cm. - Seitlich kleiner Ausriß mit Verlust der Bildumrahmung. // 65,-

Aus der Enzyklopädie von Diderot - d'Alembert. Mit Erklärungen für alle Abb. in Französisch, in Fotokopie.

Nr. 815 - Chirurgie. - Instrumente. Darstellung von 17 verschiedenen Instrumenten zum Aufbohren des Schädels, darunter Hammer, Stößel, Bohrer, Meißel und Raspeln. Kupferstich von Defehrt nach Goussier, um 1760, 33 x 21 cm. // 50,-

Aus der Enzyklopädie von Diderot - d'Alembert.

Nr. 816 - - - Darstellung von 11 verschiedenen Instrumenten zur Behandlung von komplizierten Brüchen. Kupferstich von Benard nach Goussier, um 1760, 33 x 21 cm. // 50,-

Aus der Enzyklopädie von Diderot - d'Alembert.

Nr. 817 - - - Darstellung von 23 verschiedenen Instrumenten, darunter Skalpelle, Spachtel, Kompressen und Verbände. Kupferstich von Benard nach Goussier, um 1760, 33 x 21 cm. // 50,-

Aus der Enzyklopädie von Diderot - d'Alembert.

Nr. 818 - - - Darstellung von sieben verschiedenen Instrumenten, darunter Geburtszange, Dilatationssonde, Punktionssonde, Punktionsinstrumente und Stilettesonde. Kupferstich von Bernard nach Goussier, um 1760, 33 x 21 cm. // 50,-

Aus der Enzyklopädie von Diderot - d'Alembert.

Nr. 819 - - - Darstellung von zwei verschiedenen Kopfziehern bei der Geburtshilfe mit Zubehör. Kupferstich von Benard nach Goussier, um 1760, 33 x 21 cm. // 50,-

Aus der Enzyklopädie von Diderot - d'Alembert.

Nr. 820 MILITARIA. - Bayern. »Cuirassiere«, vier zu Pferde und fünf zu Fuß, auf einem Blatt. Altkol. Lithographie von L. Behringer bei Mey & Widmayer, München, 1862, 25,5 x 46 cm. // 220,-

Thieme-Becker Bd. III, S. 207, Behringer, Ludwig: Der »k. bayerische Hauptmann, Maler militärischer Szenen« erwarb sich »als Maler à la Dietrich Monten einen Namen von gutem Klang.« Er »betätigte sich auch als Steinzeichner, darunter ... ,Das bayerische Heer in seiner neuesten Uniformierung' (1862)«. - Vorhanden: Gemeiner zu Pferde, Paradeanzug, 1. Regt.; Rittmeister (mit Mantel) zu Fuß, 2. Regt.; Junker zu Pferde, Paradeanzug, 1. Regt.; Oberst zu Pferde, Paradeanzug, 1. Regt.; Unterleutnant zu Pferde, Marschanzug, 1. Regt.; Stabstrompeter zu Fuß, Paradeanzug, 2. Regt.; Corporal zu Fuß, Paradeanzug, 2. Regt.; Gemeiner (mit Mantel) zu Fuß; Gefreiter zu Fuß, Marschanzug, 1. Regt. - Im Rand etwas angestaubt, dort ein paar Altersspuren und hinterlegte Einrisse.

Nr. 821 - Embleme. »Andraee Maximiliani Fredro Castellani Leopoliensis Militaria«. Titelblatt. Mittig ein Obelisk, geschmückt mit militärischen Emblemen, im Hintergrund befestigte Stadt (Lemberg?). Kupferstich von Bensheimer nach A. Stech bei Forster, Amsterdam, dat. 1668, 20 x 15 cm. // 140,-

Andresen, Handb. Bd. I, Bensheimer: »Seine Blätter sind selten.« - Der polnische Adelige, Publizist und Philosoph A.M. Fredro (ca. 1620-1679) ist als »der polnische Tacitus« bekannt.



Nr. 832 - Radierung von Eugen Napoleon Neureuther

MILITARIA.

Nr. 822 - Feldlager. Ein Dutzend Soldaten sitzen und stehen um einen Topf mit **Kartoffeln**. Sie essen dazu Heringe und Brot und trinken Wein. Sie tragen warme Kleidung, Pudelmützen und sind mit Gewehre, Pistolen und Krummsäbeln bewaffnet. In den Läufern der Gewehre sieht man Grasbüschel stecken. Kupferstich von Zimmermann bei L. Wittich, um 1820, 22,5 x 28 cm. // 85,-

Nr. 823 - Schweiz. »Schweizerische Truppen«. Gruppe von 14 Schweizer Soldaten in grün-blauen Uniformen mit Tornistern und Gewehren, bei der Rast vor einem Wirtshaus trinkend und mit der Bedienung scherzend. Alt. Radierung bei T. Mollo, Wien, 1802, 24 x 32 cm. // 280,-

Alt auf Karton mit Tuschnlinien aufgezogen, die Inschrift ausgeschnitten und verso aufgezogen. Sehr farbfriech.

Nr. 824 CHRISTIAN MORGENSTERN (1805 - 1867). »Die beiden Tiroler in der Felschlucht. Partie aus dem Zemmgrunde oberhalb Mayrhofen im Zillerthal« (Andresen). Radierung auf China, bez., sign. und dat. »Chr. Morgen* v. Hamburg 1843«, 12,5 x 16 cm. // 140,-

Andresen, Handbuch Bd. II, S. 189, Nr. 2; Andresen, Maler-Radierer Bd. II, S. 245, Nr. 3, wie dort beschrieben, mit dem Trockenstempel des Münchener Radiervereins.

Nr. 825 MÜNCHEN. - Gnadenbild. - Augustinerkirche. »S. Maria von gutem Rath / Was Er euch sagen wird das thut«. Muttergottes mit Jesuskind als gerahmtes Bild. Darunter in einer Flußlandschaft vier Pilger mit Pilgerstäben, die das am Himmel schwebende Andachtsbild von Genazzano nach München bringen, dazu Wolken- und Feuersäule, Sonne und Mond. Kupferstich von Heinrich Straub, Straubing, um 1780, 11 x 7 cm. // 180,-

Zum geschichtlichen Hintergrund vgl. P. Steiner, Altmünchener Gnadenstätten, S. 18. - Zur Wolken- und Feuersäule vgl. AT, 2. Buch Mose, Kp. 13, V. 21. - Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten.



Nr. 834 - Radierung von Eugen Napoleon Neureuther

Nr. 826 MUSIK. - Violine. »Der Violinspieler«. Junger Mann mit Kappe, auf einer Fensterbank sitzend, in der Hand einen Bogen haltend. Radierung von Doris Raab nach Ed. Steinle bei Ges. f. vervielf. Kunst, Wien, um 1880, 22,5 x 15,5 cm. // 80,-

Nr. 827 EUGEN NAPOLEON NEUREUTHER (1806 - 1882). »Das Oktoberfest in München«. Figurenreiche Arabeske, in der Mitte das Festzelt mit dem Pferderennen, im Hintergrund München. Radierung auf China, 1837, 18 x 12 cm. // 280,-

Slg. Maillinger II, 2711. - Stimmungsvolle Darstellung mit König Ludwig I. im Festzelt stehend. - Sehr breitrandig.

Nr. 828 - »Schön blau ist der See«. Arabeske mit einer Gebirgslandschaft oben, links und rechts ein Senne bzw. eine Sennerin, unten ein Schiffer in einem Kahn. Radierung, vor der Schrift, um 1838, 20,5 x 16 cm. // 120,-

Slg. Maillinger II, 2718. - Sehr breitrandig.

Nr. 829 - »Kaiser Maximilian verleiht A. Dürer das Künstlerwappen« (Andresen). Radierung, in der Platte monogr. und dat. »[Eugen] N[eur]euther 1841«, 53,5 x 41,5 cm. // 550,-

Im Rand unten mit Trockenstempel »Kunst Verein in Augsburg«, darüber »Eugen Neureuther invent et fecit«, - Andresen, Handb. Bd. II, Neureuther 1; Böttcher, Originalradierungen Nr. 17; Slg. Maillinger Bd. II, 2726; Slg. Proebst 2021; Lentner 12673: »Albrecht-Dürer-Kostümfest im Odeon in München 1840. Gedenkblatt darauf ... umgeben von einer reichen Arabeske, die mit zahlr. Figuren, Portraits Münchn. Künstler geschmückt ist«, - Rechts alt geschlossener Randeinriß bis knapp in die Darstellung.

Nr. 830 - »Am Morgen nach dem Maskenfeste«. Ein Künstler (der Maler Ernst Richter) noch im Costüm vor der Staffelei sitzend und von Traumgebilden umschwebt (Maillinger). Radierung, in der Platte sign. und dat. »E. Neureuther 1840«, 19 x 26 cm. // 220,-

Maillinger II, 2725. - Die Plattenränder verso hinterlegt. Minimale Flecken. Sehr breitrandig. - Lebendige, humorvolle Darstellung.



Nr. 839 - Revolution 1848 - München 6. März - Flugblatt - Lithographie

Nr. 831 - »Jung gewohnt, alt gethan«. Oben zwei Kinder an der Mutterbrust, unten zwei Männer an einem Fass Liebfrauenmilch. Radierung auf China von E.N. Neureuther, 1844, 16 x 11 cm. // 120,-

Slg. Maillinger II, 2734c. - Im sehr breiten Rand gering gebräunt.

Nr. 832 - »Titelblatt zu einem Kochbuch: Oben eine Tafel mit Zechern, unten die Köchin mit Mägden in der Küche«. Radierung auf China, in der Platte sign. und dat. »E. Neureuther 1846«, 16 x 9,5 cm. // 150,-

Slg. Maillinger II, 2756. - Stimmungsvolle Radierung mit feinen Arabesken. - Auf breiten Karton montiert.

Nr. 833 - »Scheiben-Schütz'n-Lied von Fr. v. Kobell. Wandmalerei«. Blick in eine offene Festhalle mit feiernden Schützen, davor ein Schießstand, an dem ein Schütze zum Betrachter zielt, andere schauen zu, links ein Schütze mit Büchse und Pulverflasche, in der Mitte und oben mehrere Schützenscheiben. Radierung, sign. E. Neureuther, dat. 1846, 26,5 x 19,5 cm. // 140,-

Slg. Maillinger II, 2753; Böttcher, III. Originalradierungen, Nr. 40; Abb. bei Bredt, Taf. 48. - Im Rand leicht ganz gering fleckig.

Nr. 834 - »Oft hängt grad in an Aug'nblick - An Mensch sei Schicksal und sei Glück. Wandmalerei«. Blick in eine Bauernstube mit einem diskutierenden Paar. Radierung, sign. E. Neureuther, dat. 1846, 29 x 20,5 cm. // 120,-

Slg. Maillinger II, 2754. - Illustration zu Franz Kobells Gedicht. Aus »Blätter für Kunst und Industrie«. - Nur in Rand minimale Fleckchen. Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 835 ORNAMENTIK. - Aquarell. Ornamentbordüre mit geometrischen und floralen Elementen, an deren Unterseite blaue Quasten hängen. Aquarell mit Deck- u. Ölfarbe auf Karton, in Schönschrift sign. »Angela Julius«, um 1900, 18 x 42 cm. // 120,-

Einmal gefaltet, gebräunt.

Nr. 836 PHILIPP NERI. »S. Philippus Nerius«. Halbfigur des Heiligen nach dreiviertels links mit Birett und Bibel, sein flammendes Herz haltend. Kupferstich bei Klauber, um 1770, 11 x 7,5 cm. // 80,-

Minimal fleckig.



Nr. 840 - Revolution in Frankreich - Radierung



Nr. 841 - Rom - Banditen - Folge von 4 altkolorierten Kreidelithographien



Nr. 842 - Rottenbuch/bei Schongau - Gnadenbild - Kupferstich



Nr. 843 - »Herzogl. Sachsen-Coburg-Saalfeldisches Wappen« - Kolorierter Kupferstich aus Tyroff



Nr. 851 - Sterzing - Gnadenbild - Kupferstich bei Klauber

Nr. 837 PAULUS PONTIUS (1603 - 1658). Hüftbild nach halbrechts des spanischen Generals in den Niederlanden Emanuel Frockas Perera, Graf von Feria, in Rüstung mit Feldherrnstab, unten Inschrift. Kupferstich von Paulus Pontius nach A. van Dyck, um 1650, 21,5 x 16 cm. // 140,-
Zustandsdruck, Nagler 32: »Im früheren Drucke vor v.d. Endens Adresse«. - Breitrandig, rechts außen leicht gebräunt.

Nr. 838 REGINALD (Reginwalt, Reginbald), Erzbischof von Speyer. »Reginaldvs Epicopvs Spirensis«. Die Berufung des ersten Benediktinerabtes zum Bischof von Speyer: Abgesandte bringen Mitra und Brief, dahinter die ehemalige Klosterkirche von Lorsch/Hessen. Kupferstich von Sadeler aus »Bavaria Sancta«, 1615, 19 x 15 cm (mit dem lateinischen Text). // 90,-
Der erste Abt von St. Ulrich und Afra in Augsburg war seit 1032 Erzbischof von Speyer.

Nr. 839 REVOLUTION 1848. - Flugblatt. - München. - 6. März 1848. »Der Bayer zapft an. Erinnerungs- Blatt auf den 6. Merz 1848«. Bärtiger Mann mit Rautenwappen auf der Brust und schäumendem Bierglas in der Rechten dreht mit einem Schwert den Wechsel eines Bierfasses auf, der das Münchener Kindl und das Datum 6.3.1848 trägt, sein linker Fuß zertritt Ketten und Schlange, aufs Faß geschrieben die Freiheiten der Verfassung von 1818 (Pressefreiheit, Volksvertretung usw.), dazu schlafende Michel-Figuren, Gespenster der Zensur u.a. Lithographie, München 1848, 22 x 23 cm. // 280,-
Lentner 14564; Maillinger II, 347; nicht bei Pfister. - »Interessantes Zeitbild zu der damaligen Volksbewegung, deren Motive in witziger Weise allegorisiert werden« (Lentner). - Minimalst fleckig.

Nr. 840 REVOLUTION. - Frankreich. »Le Gourmand. Scène a Varennes 21 juin 1791«. Das Satireblatt von I. Cruikshank nach J. Nixon nimmt Bezug auf die Festnahme der königlichen Familie in Varennes. Einer der beiden Abgesandten der Nationalversammlung überreicht Ludwig XVI. in devoter Haltung den Haftbefehl. Der König, noch bei Tische sitzend erwidert, man solle ihn noch in Ruhe seinen Braten essen lassen. In seiner Tasche steckt der Fluchtplan nach Metz. Radierung, um 1792, 15 x 22 cm. // 220,-
Die im englischen Original überschriebene Karikatur »Heavy birds fly slow, delay breeds danger« ist im Format größer. Dieses Blatt erschien wohl in Frankreich, hier heißt es »Les gros oiseaux ont le vol lent«. Es ist oben rechts mit »PL 45 C« paginiert. - Wohlerhalten und breitrandig.



Nr. 845 - Segelschiff - Weiß gehöhte Bleistiftzeichnung



Nr. 853 - Kupferstich von Jan van der Streat



Nr. 856 - Tobias - Kupferstich von R. Blome



Nr. 859 - Totentanz - Blutvogt - Kupferstich von M. Merian



Nr. 862 - Totentanz - Ritter - Kupferstich von M. Merian

Nr. 841 ROM. - Banditen. »Der Angriff des Reisewagens - Die Entführung - Muth und Tod der jungen Gattin - Überfall und Strafe der Räuber«. Die Geschichte eines Überfalls in 4 Bilderbogen: Die Postkutsche zweier junger Reisender wird nahe Rom von Straßenbanditen überfallen und ausgeraubt. Die Räuber töten den Postillion, verletzen den Ehemann und entführen die Frau. Da sie sich widersetzt, wird auch sie ermordet. Soldaten finden letztendlich die Räuber in ihrer Höhle und töten sie alle. 4 altkol. und gehöhte Kreidelithographien bei Gangel und Didion, Metz, um 1870, 21 x 28 cm. // 450,-

Mit französischem und deutschem Text. - Das Schablonenkolorit in kräftigen Farben, die lebhaften Darstellungen alle wohl erhalten.

Nr. 842 ROTTENBUCH/bei Schongau. - Gnadenbild. »SS. Petrus & Paulus Aptomum Principes ... Congregationis Lateranensis in Rottenbuech«. Blick von der Höhe auf das Kloster, darüber auf Wolken Peter und Paul, sowie zwei Engel mit Lorbeerkränzen und Palmwedeln, unten Inschrift. Unten im Vordergrund die Sterbeszenen der beiden Heiligen, links Petrus der Kopf über ans Kreuz geschlagen und rechts der geköpfte Paulus. Kupferstich, um 1750, 13,5 x 8 cm. // 220,-
Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten, rechts darüber.

Nr. 843 SACHSEN. - Coburg. - Wap-pen. »Herzogl. Sachsen-Coburg-Saalfeldisches Wappen«. Kol. Kupferstich aus Tyroff, 1793, 13 x 12,5 cm. // 90,-

Nr. 844 SCHIFFE. - Dampfschiff. »Das Dampfschiff Wilhelm Tell, auf dem Genfersee vor la Meillerie«. Lithographie aus »Bildergallerie«, 1830, 12,5 x 17 cm. // 48,-

Nr. 845 - Segelschiff. Einmastiges Segelschiff (vermutlich ein Fischerboot) mit vier Männern an Bord segelt nahe der Küste oder des Ufers an einem mit fünf Mann besetzten Ruderboot vorbei. Aus dem Wasser ragen Mastspitzen eines gesunkenen Segelschiffs, sodaß man annehmen kann, es handelt sich bei den Männern um dessen Besatzung. In nicht allzu weiter Entfernung sieht man eine Ortschaft und mehrere andere Segelschiffe ähnlicher Bauart. Weiß gehöhte Bleistiftzeichnung, um 1850, 25,5 x 36,5 cm. // 240,-
Auf einem Trägerkarton an den Ecken lose eingehängt. Dieser mit dem hs. Vermerk: »[Arnsburg] Von Marianne [1864 erhalten].«

Nr. 846 SCHREIBER. »Der öffentliche Schreiber«. Dem Schreiber wird von einer ländlich gekleideten Frau ein Brief diktiert. Stahlstich von Kracker nach Weller, um 1840, 17 x 13,5 cm. // 40,-



Nr. 865 - Vier Elemente - Folge von 4 Kupferstichen von F.M. Regenfus



Nr. 847 SEBASTIAN. »Martirio di S. Sebastiano«. Ganzfigur nach halbrechts des auf einen Baumstumpf gebundenen, von Pfeilen getroffenen Martyrers, umgeben von sechs numbischen Bogenschützen die entweder auf ihn zielen oder ihre Bogen neu spannen. Umrißradierung von **Carlo Lasinio** nach Gius. Pera, um 1820, 34,5 x 25 cm. // 120,-

Nr. 848 - »Heil. Sebastian«. Ganzfigur des von Pfeilen durchbohrten, an einen Baum gebundenen Martyrers. Altkal. Lithographie mit Tonplatte bei Carl Hohfelder, um 1850, 19 x 13,5 cm. // 70,-

Nr. 849 ALFRED SODER (geb. 1880). Exlibris für Victor Kühnemann. Alpenkulisse im Rund mit Knäblein auf einer blühenden Wiese, oben ein Kinderreigen, unten in einer Leiste flankieren Kinder einen Arbeiter im Rund, eine Lore schiebend. Radierung in Blau und Braun, i.d. Platte sign. und dat. »Alfred Soder 1913«, 14,5 x 11,5 cm. // 80,-

Nr. 850 STEPHAN. - König von Ungarn. Der in **Scheyern** mit Gisela vermählte Schwager Kaiser Heinrichs II. zu Pferde in einer Schlacht vor einer Zeltkulisse, im Hintergrund Stadtsilhouette. GT 19.8. Kupferstich von **Klauber**, 1760, 14 x 8 cm. // 60,-

Nr. 851 STERZING. - Gnadenbild. »Wahre Abbildung des Wunderthätigen Gnadenbilds Maria v. Trost zu Störßing in Moosß so über 300. jahr andächtig verehrt wird 1458«. Das Gnadenbild unter einem Baldachin, unten vier Putten und die Inschrift. Kupferstich bei **Klauber**, um 1780, 12,5 x 7 cm. // 160,-
Etwas fingerfleckig.

Nr. 852 JAN VAN DER STREAT (1523 - 1605) und Pieter Jalhea Furnius (1545 - 1626). »Tu Tamen, o, tectum raptas admittite Sabinas... Pace inter ipsas desitura seculis«. Der Sage nach stellten sich die geraubten Sabinerinnen zwischen die Fronten der Römer und der Sabiner, um ein weiteres Blutvergießen zu verhindern. Im Vordergrund wird Romulus zu Pferde von mehreren Frauen angefleht dem Krieg ein Ende zu machen. Kupferstich bei H. Cock, Antwerpen, dat. 1573, 20 x 29,5 cm. // 300,-
Schöner, kräftiger Abzug in bester Erhaltung.

Nr. 853 - »Debella quidem vicinos Romule, ...Victoria bene usus es, laus coniugis«. Hersilia, eine der geraubten Sabinerinnen wird von Romulus in einem Triumphzug in die Stadt gebracht. Sie wird die Gemahlin von Romulus und wie er, nach ihrem Tod als Gottheit verehrt. Kupferstich bei H. Cock, Antwerpen, 1573, 20,5 x 29,5 cm. // 450,-
Wunderbar lebhaft und detailreiche Darstellung eines römischen Triumphzuges mit reicher Staffage. - Kräftiger Abzug in bester Erhaltung.

Nr. 854 HEINRICH THOMANN (1748 - 1794). 2 baumbestandene Landschaften mit Kühen und Hirten. 2 Radierungen, in der Platte sign. und bez. »H. Thomann 4« bzw. »H. Thomann fecit 5«, je 13,5 x 11,5 cm. // 140,-

Nr. 855 TOBIAS. Tobias heilt die Blindheit seines Vaters mit der Galle des Fisches, dazu Raphael. Buchholzschnitt, um 1550, 11 x 14,5 cm. // 78,-

Nr. 856 - »Tobit recovereth his sight«. Tobias heilt die Augen seines Vaters, hinter ihm der Erzengel Raphael mit dem Hund zu seinen Füßen, umgeben von der Familie, oben zwei Putten mit Schriftband. Kupferstich bei **Richard Blome**, um 1700, 28,5 x 18 cm. // 90,-

Nr. 857 - Tobias heilt die Blindheit seines Vaters mit der Galle des Fisches, dazu Raphael, links die Himmelfahrt Raphaels. Kupferstich, um 1810, 12,2 x 10 cm. // 78,-

Nr. 858 TOTENTANZ. - Blinder. »Todt zum Blinden«. Der Todt lockt einen Blinden ins Grab, mit Hund. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 140,-
Aus: »Todten=Tantz / wie derselbe in der löblichen und weit=berühmten Stadt Basel, Als ein Spiegel Menschlicher Beschaffenheit / gantz hünstlichen gemahlet und zusehen ist«, Ausgabe 1725.

Nr. 859 - Blutvogt. »Todt zum Blutvogt«. Der Blutvogt muß sich dem Urteil des Todes beugen. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 120,-



Nr. 868 - Weltkarte und die vier Erdteile - 5 altkolorierte Kupferstiche von J.B. Homann



Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet, bei manchen Objekten auch mit mehreren Abbildungen. Details können Sie über die Lupen-Funktion genau ansehen: www.bierl-antiquariat.de



Nr. 869 - Wien - Andachtsbild - Kupferstich bei J.M. Will



Nr. 870 - Wappen der Familie von Woelckern - Gouachiertes Aquarell auf Pergament



Nr. 874 - Ziehbild - »Weil gar kein Geld will klecken« - Altkolorierter Kupferstich bei T.V. Poll



Nr. 872 - Ziehbild - »Trophäen des Vergnügens« - Altkolorierter Kupferstich bei T.V. Poll



Nr. 867 WALLDÜRN/Odenwald. - Andachtsbild.

»Das heilige Blut zu Walldürn«. Aus dem umgestoßenen Meßkelch ergießt sich das Blut Christi, aus dessen Strömen nach oben elf Häupter wie auf dem Schweißstuch der Veronika entstehen sowie ein gekreuzigter Christus, unten Gnadenbild und Inschrift. Lithographie in Gold gedruckt auf rotes Papier, bei F.M. Goebes, um 1860, 9,5 x 6,5 cm. // 80,-

Nr. 868 WELTKARTE und die vier Erdteile.

»Planiglobii terrestris cum utroq; Hemisphaerio Caelesti«. Weltkarte in zwei Hemisphären, umgeben von zwei Sternenkarten, geographischen und figürlichen Darstellungen und gestochenen Erklärungen. - Dabei: Gesamtkarten von Europa, Amerika, Asien und Afrika. 5 altkolorierte Kupferstiche von Johann Baptist Homann, um 1720, je ca. 48 x 55 cm. // 6.000,-

Weltkarte in zwei Hemisphären, umgeben von zwei Sternenkarten, geographischen und figürlichen Darstellungen und gestochenen Erklärungen, alles in schönem Altkolorit. Die vier Erdteilkarten jeweils mit prächtigen, altkolorierten Kartuschen. - Alle fünf Karten auf festem Karton aufgezogen. Siehe Farbabbildung auf der Titelseite

Nr. 869 WIEN. - Andachtsbild.

»Das Wunderthätige Gnadenbild, Jesus, Maria, Joseph, bey denen Barmherzigen in der Leopold=Stadt in Wienn«. Der Ordensgründer Johannes von Gott hilft einem Kranken, links der Erzengel Raphael der ihm eine Flasche Wasser reicht, über ihnen die Heilige Familie und drei Putten. Rechts und links im Rahmen zwei kleine Szenen aus dem Leben des Heiligen. Kupferstich bei Johann Martin Will, um 1750, 13 x 8,5 cm. - Leicht gebräunt. // 140,-

TOTENTANZ.

Nr. 860 - Chorherr. »Todt zum Chorherrn«. Der Tod erschreckt den Chorherrn durch sein Pfeiffen. Kupferstich von Matthäus Merian, 1725, 11,5 x 10 cm. // 120,-

Nr. 861 - Krüppel. »Todt zum Krüppel«. Der Tod entreißt dem Krüppel mit Holzbein seine Krücke. Kupferstich von Matthäus Merian, 1725, 11,5 x 10 cm. // 120,-

Nr. 862 - Ritter. »Todt zum Ritter«. Der Tod und der Ritter beide in Rüstung mit Schwert. Kupferstich von Matthäus Merian, 1725, 11,5 x 10 cm. // 120,-

Nr. 863 - Schultheiß. »Todt zum Schulttheiß«. Der Tod holt den Schultheiß ab. Kupferstich von Matthäus Merian, 1725, 11,5 x 10 cm. // 120,-

Nr. 864 - Waldbruder. »Todt zum Waldbruder«. Der Tod links auf einer Laterne trommelnd, rechts der Waldbruder. Kupferstich von Matthäus Merian, 1725, 11,5 x 10 cm. // 120,-

Nr. 865 VIER ELEMENTE. Allegorische Darstellungen der vier Elemente, jeweils ein Paar als Gnome dargestellt in aufwendiger Umrahmung (u.a. Meerjungfrau, Fische, Bienenkorb, Weinreben, Vögel und Blitze). Vier Kupferstiche von Franz Michael Regenfuss, um 1750, je ca. 17 x 25 cm. // 850,-

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 84. - Franz Michael Regenfuss (1712-1780) ist vor allem bekannt für seine vorzügliche Darstellung von Muscheln und Schnecken, im 1758 erschienen Werk »Choix de Coquillages et de Crustacés«. - Die Ecken teils leicht lädiert, wenige Seiten etwas knapp beschnitten. Gerahmt.

Nr. 866 FRIEDRICH VOLTZ (1817 - 1886). »Der Hirt mit den drei Kühen auf der Alpe« (Lentner), ins bayerische Oberland hinabschauend. Radierung auf China, i.d. Platte sign. und dat. »Friedrich Voltz [18]43«, 13 x 16 cm. // 100,-

Lentner 13188; Slg. Maillinger II, 3802; Nagler 13. - Mit Trockenstempel »Radir Club München«. - Im breiten Rand leicht fleckig.



Nr. 873 - Ziehbild - »Willst Du die schönsten aller Blümchen sehen« - Altkolorierter Kupferstich bei Riedel



Nr. 877 - Ziehbild - »Mit Seufzern geladen von Liebe gespannt« - Altkolorierter Kupferstich bei J. Geiger



Nr. 875 - Ziehbild - »Die Quelle verrinnt, die Blume verblüht« - Altkolorierter Kupferstich bei G.N. Renner



Nr. 876 - Ziehbild - »Wirst Du nicht nächstens mein« - Altkolorierter Kupferstich bei H.F. Müller



Beim Ziehen erscheinen vier kleine Putten mit Schriftbändern »Des Lenzens Wone welke nie«, »Des Sommersfrucht bring Harmonie«, »Und lohnt der Herbst mit Heiterkeit« und »Dann naht schön des Winters Zeit« und die Vasen, der Fruchtkorb und das Weinfass verschwinden. - Der Ziehmechanismus funktioniert.



Nr. 870 WOELCKERN. - Wappen.

Wappen der Nürnberger Adels- und Patrizierfamilie von Woelckern mit Wolken und zwei Sternen im Wappenschild. Als Helmzier zwei große Hörner und mittig eine sterntragende Hand. Gouachiertes und goldgehöhtes Aquarell auf Pergament, um 1750, 14,5 x 11 cm. // 450,-

Vgl. Siebmacher, Nürnberger Adelige Geschlechter, 1703, Nr. 213. - Sehr fein gefertigtes und ausgezeichnet erhaltenes Wappen in leuchtenden Farben.

Nr. 871 FRIEDRICH WÜRTHLE (1820 - 1902).

Ein Kalkbrenner vor seinem Ofen. An einer Uferböschung mit Bootsteg sieht man einen Mann, der einen Schukarren belädt. Radierung auf China, i. d. Platte sign. und dat. »F. Würthle 1844«, 10,5 x 14 cm. // 80,- Mit Trockenstempel »Radir Club München«. - Breitrandig.

Nr. 872 ZIEHBILD. »Trophäen des Vergnügens«. Ein Triumphbogen mit Amphoren, Vasen, einem Fruchtkorb und einem Weinfass. Eine Allegorie auf die Jahreszeiten. Altkol. Kupferstich bei T.V. Poll, Augsburg, um 1815, 10 x 7,5 cm. // 380,-

Nr. 873 - »Willst Du die schönsten aller Blümchen sehen, Die Dir in meinem Herzen blühen, So mußt Du mich ja nicht vorüber gehn, Und sachte hier am Fädchen ziehn«. Eine junge Frau mit Hut und Blumen am Kleid hält ein Herz in beiden Händen. Altkol. Kupferstich bei Riedel, Nürnberg, um 1815, 8,5 x 6,5 cm. // 300,-

Beim Ziehen teilt sich das Herz und ein Strauß mit Vergißmeinnicht erscheint. - Der Ziehmechanismus funktioniert.

Nr. 874 - »Weil gar kein Geld will klecken / Bring ich es hier in Säcken«. Ein junger Mann in Uniform mit einem Sack voll Geld auf dem Rücken, schüttet diese in ein Holzfass. Altkol. Kupferstich bei T.V. Poll, Augsburg, um 1820, 9,5 x 7 cm. // 350,-

Beim Ziehen erscheint eine junge Frau auf dem Rücken und der Sack mit Geld verschwindet. - Der Ziehmechanismus funktioniert. Siehe Farbbildung auf Seite 3

Nr. 875 - »Die Quelle verrinnt, die Blume verblüht / Doch nie das Gefühl, das im Busen mir glüht«. Junge Frau mit zwei Blumensträußen, vor einem Wasserfall. Altkol. Kupferstich bei G.N. Renner, Nürnberg, um 1820, 9 x 7 cm. // 350,-

Beim Ziehen erscheint ein Tuch in den Händen mit der Schrift »Ihre Freundin zu seyn« und die Blumen und der Wasserfall verschwinden. - Der Ziehmechanismus funktioniert.

Nr. 876 - »Wirst Du nicht nächstens mein, So komm' ich richtig«. Ein junger Mann steht vor einem »Narren-Haus«. Altkol. Kupferstich bei H.F. Müller, Wien, um 1820, 9,5 x 6,5 cm. // 300,-

Beim Ziehen streckt der junge Mann seine Hand und zeigt auf ein Schild vor dem Narrenhaus mit »dahinein!«. - Der Ziehmechanismus funktioniert.

Nr. 877 - »Mit Seufzern geladen von Liebe gespannt / O träf ich / Was so mich im Herzen entbrannt«. Ein junger Mann mit Gewehr zielt auf eine Zielscheibe »Mein Ziel und Verlangen«, zu seinen Füßen ein Hund. Altkol. Kupferstich bei Jos. Geiger, Augsburg, um 1820, 7,5 x 9 cm. // 380,-

Beim Ziehen erscheint ein Pärchen (der junge Jäger und eine hübsche Dame), daß sich bei der Hand hält »Ihre Gegenhebe« und die Zielscheibe verschwindet. - Der Ziehmechanismus funktioniert.

Nr. 878 ZUCKER. »Brasilianische Zuckerrohr-Mühle« Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 70,-

VI. Tierdarstellungen

Tiere aller Art, zumeist altkoloriert oder in Farben lithographiert.

Wir haben die Beschreibungen von Blättern aus einer Folge z.T. gekürzt. Die komplette Aufnahme finden Sie im Internet bei www.antiquariat-franziska-bierl.de oder Sie rufen uns an.

Z.B.: Alt-kolorierte Lithographien von Carl Wilhelm Hahn: Nissen ZBI, 3356. - Aus Jakob Ernst von Reider »Fauna Boica oder gemeinnützige Naturgeschichte der Thiere Bayerns. Erste Abtheilung. Säugethiere.« Erschienen in Nürnberg bei C.H. Zeh.

Z.B.: Farblithographien (u.a. von P.J. Smit, W. Kuhnert, H. Morin, FOPC): Nissen ZBI, 2612. - Aus der ersten Ausgabe von »The royal natural history« herausgegeben von Richard Lydekker, London und New York 1893-1896.

Nr. 879 BÄR. »Der braune Bär«. Alt-kolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 8 x 15 cm. // 120,-

Nr. 880 CHAMÄLEON. »Chamaeleons«. Chamäleons auf einem Busch, einer schnappt nach einer Fliege. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 881 DACHS. »Der gemeine Dachs«. Alt-kolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 6 x 18 cm. // 120,-

Nr. 882 DELPHIN. - Großer Tümmler. »Delphinus Phocaena. Le Marsouin«. Ein Großer Tümmler. Kupferstich von Miger nach Maréchal, um 1850, 22 x 37,5 cm. // 150,-

Nr. 883 EIDECHSE. - Mauereidechse. »Wall-Lizards«. Vier Mauereidechsen. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 884 FAULTIER. - Zweifinger-Faultier. »The Two Toed Sloth«. Zweifinger-Faultier in einem Baum hängend. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 885 FISCH. »Labrus Quinquemaculatus - Der fünffleckige Lippfisch - Le Labre à cinq taches« und »Labrus Tessellatus - Der getäfelte Lippfisch - Le Peroquet boisse«. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Alt-kolorierter Kupferstich von J.F. Hennig, 1795, 16,5 x 34 cm. // 150,-

Aus »Allgemeine Naturgeschichte der Fische« von Marcus Elieser Bloch, erschienen in Berlin, 1782-1795.

Nr. 886 - »Perca Asper - Der Streber - L'Apron« und »Gobius Jozo - Die Blaugrundel - Le Goujons bleu - The blue Goby«. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Alt-kolorierter Kupferstich von Bodmer, 1795, 16,5 x 34 cm. // 150,-

Aus »Allgemeine Naturgeschichte der Fische« von Marcus Elieser Bloch, erschienen in Berlin, 1782-1795.

Nr. 887 - Stachel-Kugel, Schwimmender Kopf, Thurmträger, Schildkrötenfisch und gestreifter Stachelbauch. Fünf Darstellungen auf einem Blatt. Alt-kolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1820, 20 x 16 cm. // 65,-
Mit den Originalen-Textblättern in deutsch und französisch.

Nr. 888 - Bandfische. »1. The Ballons Fish. 2. The Snipe or Trumpet Fish. 3. The Ribbon Fish«. Ballonfisch, Trompetenfisch und Bandfisch. Drei Darstellungen auf einem Blatt. Alt-kolorierter Kupferstich von J. Pass bei Wilkes, London um 1800, 16 x 26 cm. // 75,-

Nr. 889 - Knorpelfische. Stechrochen, Naglerochen und Zitterrochen. Drei Darstellungen auf einem Blatt. Alt-kolorierte Lithographie, um 1825, 18 x 21 cm. // 75,-

Aus Friedrich Strack's »Naturgeschichte in Bildern mit erläuterndem Text«, Düsseldorf, Arnz, 1826. - Insgesamt leicht gebräunt.

Nr. 890 - - Haie. Zwei Blauhaie. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 891 - - Seekatze. »Chimaera«. Eine Seekatze, auch Chimäre, Seedrache oder Geisterhai genannt. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 892 - Knurrhähne. »Gurnards«. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-



Nr. 939 – Meerschweinchen – Alt-kolorierte Lithographie nach C.W. Hahn

Nr. 893 - Lachs. »A salmon leap«. Ein Lachssprung. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 894 - Meerbrassen. Meerbrassen. Fünf Darstellungen auf einem Blatt. Alt-kolorierte Lithographie, um 1850, 21 x 17,5 cm. // 60,-
Aus Friedrich Strack's »Naturgeschichte in Bildern mit erläuterndem Text«, Düsseldorf, Arnz, 1826. - Insgesamt leicht gebräunt.

Nr. 895 - Rochen. Rochen. Fünf Darstellungen auf einem Blatt. Alt-kolorierte Lithographie bei Schach, Stuttgart, 1845 21 x 17,5 cm. // 60,-

Nr. 896 - Schellfische. Schellfische. Fünf Darstellungen auf einem Blatt. Alt-kolorierte Lithographie, um 1850, 21 x 17,5 cm. // 60,-

Nr. 897 - Schwarzer Rochen. Ein Schwarzer Roche, auf der Rückseite zwei kleinen Darstellungen eines schwarzen Rochens. Alt-kolorierter Holzschnitt von Conrad Gesner, 1558, 32 x 20 cm. - Auf den vollen Buchseiten 121/122. // 160,-

ZBI, 1553. - Aus »Historia animalium lib. III. qui est de piscium et aquatiliu animalium natura«, Zürich, Froschauer, 1558.

Nr. 898 - Stockfisch. Darstellung eines Stockfisches, auf der Rückseite zwei Meeräschen. Alt-kolorierter Holzschnitt von Conrad Gesner, 1558, 32 x 20 cm. - Auf den vollen Buchseiten 67/68. // 140,-

ZBI, 1553. - Aus »Historia animalium lib. III. qui est de piscium et aquatiliu animalium natura«, Zürich, Froschauer, 1558.

Nr. 899 FLEDERMAUS. »Die rauhfüßige Fledermaus« in ihrer natürlichen Größe. Alt-kolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 6 x 12 cm. // 60,-

Nr. 900 - »a. Die Speck-Fledermaus. b. Die Mausartige Fledermaus. c. Die Rattenartige Fledermaus.« Drei Darstellungen auf einem Blatt. Alt-kolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 15 x 9 cm. // 60,-



Nr. 879 - Bär - Altkolorierte Lithographie von C.W. Hahn



Nr. 881 - Dachs - Altkolorierte Lithographie von C.W. Hahn



Nr. 887 - Fische - Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch



Nr. 892 - Fische - Knurrhähne - Farblithographie



Nr. 901 - Fledermaus - Flughund - Farblithographie



Nr. 905 - Gämse - Altkolorierte Lithographie von C.W. Hahn

FLEDERMAUS

Nr. 901 - Flughund. »Fruit-Bats«. Flughunde, teils im Baum hängend und teils fliegend. Farblithographie, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 902 FUCHS. »Der Fuchs«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 6 x 14 cm. // 70,-

Nr. 903 - »Common Fox. Der gewöhnliche Fuchs in verschneiter Landschaft. Farblithographie von W. Kuhnert, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 904 - Wüstenfuchs. »African Fennecs«. Wüstenfüchse, auch Fennecs genannt. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 905 GÄMSE. »Die Gemse« auf einem Felsen stehend. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 17 x 11 cm. // 120,-

Nr. 906 HASE. »Der Feld-Hase«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 8 x 10,5 cm. // 100,-

Nr. 907 - »Der veraenderliche Hase. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 9 x 11 cm. // 100,-

Nr. 908 - »Das Kaninchen / angorisches. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 7 x 15 cm. // 100,-

Nr. 909 HIRSCH. - Edelhirsch. »Der Edel-Hirsch«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 17 x 11 cm // 120,-

Nr. 910 - - »Die Edelhirsch-Kuh. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 8 x 15 cm. // 100,-

Nr. 911 - Reh. »Der Rehbock«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 13 x 11 cm. // 100,-

Nr. 912 - - »Der Rehgais. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 13 x 11 cm. // 100,-

Nr. 913 - Schweinshirsch. »Le Cerf Cochon«. Ein Schweinshirsch. Kupferstich von Fringham nach de Seve, um 1780, 19 x 15 cm. // 60,-

Nissen ZBl, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99.

Nr. 914 HUNDE. »Le Chien Turc. - Chien Turc Metis«. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Kupferstich von C.F. Fritsch nach de Seve, um 1780, 19 x 15 cm. // 55,-

Nissen ZBl, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99.

Nr. 915 - »a. Der Bullenbeißer. b. Der Jagdhund. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 14 x 10 cm. // 70,-

Nr. 916 - »a. Der Windhund. b. Der Haushund. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 9 x 19 cm. // 70,-

Nr. 917 - »a. Der Mops. b. Das Löwenhündchen. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 15 x 12 cm. // 70,-

Nr. 918 - »a. Der grosse Pudel. b. Der Bologneser. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 15 x 12 cm. // 70,-

Nr. 919 IGEL. »Der gemeine Igel«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 7 x 12,5 cm. // 120,-

Nr. 920 INSEKTEN. »Mimicry in Insects«. Nachahmer im Insektenreich. Farblithographie von H. Morin, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 921 - Heuschrecken. »Orthoptera«. Verschiedene Heuschrecken. Farblithographie, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 922 - Käfer. »Beetles in a Flood«. Verschiedene Käfer an einem Flußufer. Farblithographie, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 923 JAGUAR. Ein Jaguar erlegt einen Tapir. Farblithographie von W. Kuhnert, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 924 KAMEL. - Dromedar. »Das Dromedar«. Kreidelithographie von Honegger, um 1840, 17 x 24 cm. // 60,-



Nr. 909 - Hirsch - Edelhirsch - Altkolorierte Lithographie von C.W. Hahn



Nr. 925 - Katzen - Altkolorierte Lithographie von C.W. Hahn

Nr. 925 KATZEN. »Die wilde Katze«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 9 x 15,5 cm. // 100,-

Nr. 926 - »Die zahme Katze« mit ihren Jungen. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 6 x 16 cm. // 80,-

Nr. 927 - Wildkatze. »Wild Cat«. Eine Wildkatze mit erlegtem Hasen im Maul. Farblithographie von W. Kuhnert, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 928 KREBSE. - Schalentiere. »Crustaceans«. Verschiedene Schalentiere auf dem Meeresgrund. Farblithographie von FOPC, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 929 LEGUAN. »The black Iguana«. Ein gemeiner Schwarzleguan. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 930 LEOPARD. »Leopards«. Ein Leopardinweibchen mit Jungen. Farblithographie, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 931 LINSANGS. »Linsangs«. Farblithographie, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 932 LÖWE. Ein Löwe und eine Löwin nehmen eine Fährte auf. Farblithographie von W. Kuhnert, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-



Nr. 921 - Insekten Heuschrecken - Farblithographie



Nr. 933 - Luchs - Altkolorierte Lithographie von C.W. Hahn

Nr. 933 LUCHS. »Der Luchs«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 11 x 17 cm. // 120,-

Nr. 934 MARDER. »a. Der Stein-Marder. b. Der Edel-Marder.« Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 18 x 12 cm. // 100,-

Nr. 935 - Iltis. »Der Iltis«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 9 x 18,5 cm. // 90,-

Nr. 936 - Otter. »Die Fisch-Otter«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 6 x 16 cm. // 80,-

Nr. 937 - Wiesel. »Das kleine Wiesel« in seiner natürlichen Größe. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 10 x 19 cm. // 90,-

Nr. 938 MAULWURF. »Der europäische Maulwurf«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 6 x 17,5 cm. // 100,-

Nr. 939 MEERSCHWEINCHEN. »Das Meerschweinchen« vor ihm eine große Karotte. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 6 x 17 cm. // 100,-



Nr. 916 - Hunde - Altkolorierte Lithographie von C.W. Hahn



Nr. 928 - Krebse - Schalentiere - Farblithographie



Nr. 946 - Nagetiere - Siebenschläfer - Altkolorierte Lithographie von C.W. Hahn

Nr. 940 NAGETIERE. »a. Der Garten-Schläfer. b. Der Hasel-Schläfer.« Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 12 x 10 cm. // 90,-

Nr. 941 - Biber. »Der Biber« im Fluß auf einem Stein sitzend. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 9,5 x 18 cm. // 100,-

Nr. 942 - Eichhörnchen. »Das gemeine Eichhörnchen« auf einem Ast sitzend mit einer Nuß in den Pfoten. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 9 x 14 cm. // 100,-

Nr. 943 - Hamster. »Der Hamster«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 8,5 x 14,5 cm. // 90,-

Nr. 944 - Maus. »a die gemeine Spitzmaus. b. Die Wasser Spitzmaus« in ihrer natürlichen Größe. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 12 x 10 cm. // 90,-

Nr. 945 - Murmeltier. »Das Alpen Murmeltier«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 6,5 x 16 cm. // 90,-



Nr. 949 - Pferde - Altkolorierte Lithographie von L. Ekeman-Allesson nach A. Adam



Nr. 952 - Pferde - Lithographie von L. Ekeman-Allesson nach A. Adam



Nr. 948 - Nashorn - Farblithographie



Nr. 958 - Pferde - Zebra - Kreidelithographie von Honegger



Nr. 961 - Rinder - Kuh - Altkolorierte Lithographie von C.W. Hahn

NAGETIERE.

Nr. 946 - Siebenschläfer. »Der Siebenschläfer« mit einer Nuß in seinen Pfoten. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 8 x 13 cm. // 120,-

Nr. 947 - Stachelschwein. »Crested Porcupine«. Ein gewöhnliches Stachelschwein mit Jungen, Farblithographie, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 948 NASHORN. »Indian Rhinoceros«. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 949 PFERDE. Landmann mit zwei Pferden auf dem Heimweg. Bauer seitlich auf einem Schecken sitzend und Pfeife rauchend, links im Hintergrund das Dorf mit Kirche und heimkehrender Kuhherde. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Lorenz Ekeman-Allesson nach Albrecht Adam bei Carl Ebner, dat. 1821, 35 x 43 cm. // 750,-

Winkler 180, 39. - Inkunabel der Lithographie!

Nr. 950 - Pferde auf der Weide. In der Mitte ein grasender Schimmel nach links, dahinter links ein dunkles Fohlen, in der Ferne weitere Pferde und ein Gehöft. Vorne rechts sitzt unter einem Baum ein pfeiferauchender Bauer mit einem Stecken und seinem Hund (ein Spitz) zu Füßen. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Lorenz Ekeman-Allesson nach Albrecht Adam bei Carl Ebner, dat. 1821, 35 x 43 cm. // 750,-

Winkler 180, 42. - Inkunabel der Lithographie!

Nr. 951 - Pferde auf der Weide. In der Mitte eine braune Stute die nach Blättern an einem Baum schnappt, rechts davon liegt ein Fohlen, in der Ferne weitere weidende Pferde. Links vor Felsen sitzt ein Mann in Hemdsärmeln der Hut und Rucksack abgelegt hat. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von Lorenz Ekeman-Allesson bei Carl Ebner, dat. 1821, 35 x 43 cm. // 750,-

Winkler 180, 50. - Inkunabel der Lithographie!

Nr. 952 - Pflügender Bauer. Der Bauer mit Hut und Pfeife, führt den Pflug den zwei Pferde den Hügel hinaufziehen, rechts hinten ein weiteres Gespann beim Pflügen. Im Hintergrund eine breite Flußlandschaft mit einem Dorf und Gebirge. Lithographie mit Tonplatte von Lorenz Ekeman-Allesson nach Albrecht Adam bei Carl Ebner, dat. 1821, 35 x 43 cm. // 600,-

Winkler 180, 38. - Inkunabel der Lithographie!

Nr. 953 - »Das Pferd«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 12 x 16 cm. // 120,-

Nr. 954 - »Das gewöhnliche Bauern-Pferd«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 13 x 12 cm. // 120,-

Nr. 955 - Bergzebra. Ein Bergzebra. Kreidelithographie von Honegger, um 1840, 17 x 23 cm. // 120,-

Nr. 956 - Esel. »Der Esel«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 10 x 15 cm. // 120,-

Nr. 957 - Maultier. »Das Maulthier«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 9,5 x 14,5 cm. // 120,-

Nr. 958 - Zebra. Ein Zebra. Kreidelithographie von Honegger, um 1840, 17 x 25 cm. // 120,-

Nr. 959 RINDER. - Bison. Zwei Bisons kämpfen miteinander. Farblithographie von W. Kuhnert, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 960 - Büffel. »A Buffalo«. Prächtiger Büffel. Kupferstich aus »London Magazine«, 1750, 14 x 21 cm. - Mit geglätteter Faltspur. // 65,-

Nr. 961 - Kuh. »Die Kuh«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 9 x 16 cm. // 100,-

Nr. 962 - Stier. »Der Stier«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 10 x 18 cm. // 120,-

Nr. 963 ROBBE. - Seeleopard. »Leopard-Seal«. Seeleoparden. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 964 - Seelöwe. »Hooker's Sea Lion«. Neuseeländische Seelöwen. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-



Nr. 973 - Tiger - Farblithographie



Nr. 983 - Vögel - Star - Farblithographie



Nr. 990 - Ziege - Altkolorierte Lithographie von C.W. Hahn

Nr. 965 SÄUGETIERE. Sieben Darstellungen auf einem Blatt: Schnabeligel, Schnabeltier, indischer Elefant, Hirschheber, Klippschliefer, indischer Tapir und indisches Nashorn. Stahlstich, um 1850, 28 x 21 cm. - Geglättete Faltsuren. // 85,-

Nr. 966 SCHAF. »a. Das Merino-Schaf. b. Das gemeine Schaf«. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 18 x 11 cm // 80,-

Nr. 967 - Mähnenbock. »Le Morvant«. Ein Mähnenbock. Kupferstich von Fringham nach de Seve, um 1780, 19 x 15 cm. // 65,-
Nissen ZBl, 678. - Aus »Histoire naturelle, générale et particulière, avec la description du cabinet du roi« dem Hauptwerk von George-Louis Leclerc Comte de Buffon. Erschienen in Amsterdam bei Schneider, 1766-99.

Nr. 968 SCHILDKRÖTE. - Weichschildkröte. »Soft river Tortoise«. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 969 SCHLANGE. - Kobra. »Rat-Snake and Cobras«. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 970 SCHMETTERLINGE. »Typical Butterflies«. Verschiedene Schmetterlinge. Farblithographie, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 971 - Flügel. Sechs Schmetterlingsflügel und Schmetterlingsstaub in verschiedenen Formen auf einem Blatt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1800, 22 x 16 cm. // 30,-
Mit dem Originalen Textblatt in deutsch und französisch.

Nr. 972 - Tagfalter. Sechs verschiedene Tagfalter, darunter Distelfalter, Hopfenfalter und Waldnesselfalter, sowie drei Raupen auf einem Blatt. Altkolorierte Lithographie, um 1850, 21 x 17,5 cm. - Mit dem Textblatt. // 48,-

Nr. 973 TIGER. »Tigress and Cubs«. Ein Tigerweibchen mit Jungen. Farblithographie, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 974 VÖGEL. »Wheatear, Stonechat and Whinchat«. Steinschmätzer, Schwarzkehlchen und Braunkehlchen. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 975 - »Night-Heron and Boatbill«. Nachtreiher und Kahnschnabel. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 976 - Ammern. »Buntings. 1. Reed. 2. Yellow. 3. Common. 4. Lapland. 5. Snow«. Fünf verschiedene Ammernarten. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 977 - Elster. »Pica Varia Candata. Agaße. The Magpie or Pianet«. Eine Elster. Altkolorierter Kupferstich von E. Albin, um 1800, 19 x 25 cm. // 90,-

Nr. 978 - Kiwi. Der Kiwi, auch Schnepfenstrauß genannt. Lithographie, um 1840, 21 x 18 cm. // 95,-

Nr. 979 - Lumme. »The Guillemot from Greenland«. Eine Lumme. Altkolorierter Kupferstich von E. Albin, um 1800, 17 x 23 cm. // 80,-

Nr. 980 - Papagei. »Kaka Parrots«. Waldpapagei, auch Kaka genannt. Farblithographie, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 981 - Rebhuhn. »1. Large-Footed Partridge (Female). 2. Large-Footed Partridge (Male)«. Weibliches und männliches großfüßiges Rebhuhn. Farblithographie, um 1860, 13 x 20 cm. // 60,-

Nr. 982 - Sittich. »La Perruche a Collier Rose. La Perruche a Longs Brins«. Halsbandsittich und Sittich mit langen Federn. Altkolorierter Stahlstich von Manceau nach Traviés, um 1850, 17 x 13 cm. // 60,-

Nr. 983 - Star. »Glossy Starlings«. Farbenprächige Stare. Farblithographie von P.J. Smit, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 984 - Steinadler. »Golden Eagle«. Farblithographie, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 985 - Taube. »1. Purple-crowned Pigeon. 2. Red-collared Pigeon«. Lila-gekrönte Taube und rotkrägelige Taube. Farblithographie, um 1860, 13 x 20 cm. // 60,-

Nr. 986 - Trappe. »Florican and Macqueen's Bustard«. Bengal Trappen und ein Asiatischer Kragentrappe, auch Steppenkragentrappe genannt Farblithographie, 1893, 13 x 20 cm. // 70,-

Nr. 987 - Wachtel. »1. Long-tailed Quail. 2. Montezumas Quail«. Langschwänzige Wachtel und Montezumas Wachtel. Farblithographie, um 1860, 12,5 x 21,5 cm. // 60,-

Nr. 988 WAL. - Grönlandwal. »The Greenland Whale«. Ein Grönlandwal mit Jungen. Farblithographie, 1893, 20 x 13 cm. // 70,-

Nr. 989 WOLF. »Der Wolf«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 9 x 16 cm. // 90,-

Nr. 990 ZIEGE. »Der Ziegenbock«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 11 x 15 cm. // 100,-

Nr. 991 - »Die Ziege«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 9 x 12 cm. // 90,-

Nr. 992 - Steinbock. »Der Steinbock«. Altkolorierte Lithographie von Carl Wilhelm Hahn, 1832, 10 x 16 cm. // 100,-

Besuchen Sie mein
»Online-Antiquariat«

Franziska Bierl Antiquariat
www.antiquariat-franziska-bierl.de

VII. Blumen und Pflanzen

Mit vielen schönen und preiswerten Blättern, darunter eine Folge Heilpflanzen und 15 kolorierte Kupferstiche aus »Hortus Eystettensis«.

Wir haben die Beschreibungen von Blättern aus einer Folge z.T. gekürzt. Die komplette Aufnahme finden Sie im Internet bei www.antiquariat-franziska-bierl.de oder Sie rufen uns an.

Z.B.: Altkolorierte Kupferstiche von A.F. Happe: Nissen, BBI 784. - Aus »Botanica Pharmaceutica exhibens plantas officinales quarum nomina in dispensatorio Brandenburgico recensentur«. - Dekorative Tafel aus dem seltenen Werk des Berliner Apothekers Andreas Friedrich Happe, der diese auch selber gezeichnet, gestochen und vermutlich auch koloriert hat.

Z.B.: Kolorierte Kupferstiche aus »Hortus Eystettensis«: Nissen BBI, 158. - Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen (1561-1612) ließ Anfang des 17. Jahrhunderts den berühmten Garten von Eichstätt anlegen. Der Nürnberger Apotheker Basilius Besler (1561-1629) zeigt in seinem prachtvollen, 367 Kupfertafeln umfassenden Werk »Hortus Eystettensis« die Pracht und Vielfalt dieses botanischen Gartens. - Mit Text auf der Rückseite.

Nr. 993 BLUMEN. - Amaryllis. »Amaryllis Simonii«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Aus »L'Horticulteur praticien. Revue de l'horticulture française et étrangère«, herausgegeben von Henri Guillaume Galeotti und Nicolas Funk, erschienen in Paris und Brüssel bei Auguste Goin und F. Parent, 1857-1859.

Nr. 994 - Christrose. »Helleborus«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 995 - Chrysanthemen. »Chrysanthemum carinatum var. pictum«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 996 - Clematis. »Clematis Guasecoi« mit Blüten in kräftigem Lila. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 997 - Fuchsien. »Fuchsia variés«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 998 - - »Fuchsia variés«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 999 - Gesneriengewächs. »Tapina splendens«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1000 - Gladiole. »Gladiolus Berthe Rabourdin«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1001 - Kamelie. »Camellia Princess Frederick«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1002 - Kornblumenaster. »Stokesia cyanea«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1003 - Lupinen. »Lupinus Menziesii«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1004 - Orchidee. »Trichopilia coccinea«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1005 - - »Cypripedium hirsutissimum«. Frauenschuh. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1006 - Pelargonien. »Variétés de Pelargonium«. Verschiedene Pelargonien. Altkolorierte Lithographie, 1857, 27 x 21 cm. - Mehrfach gefaltet. // 85,-

Nr. 1007 - Rhododendron. »Rhododendron Veitchianum« mit weißen Blüten. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1008 - - »Rhododendron«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1009 - Rosen. »Rose Eugène Appert«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1010 - Tiger-Lilie. Tiger-Lilie. Altkolorierter Kupferstich von Curtis, 1809, 20 x 23 cm. - Mit geglätteten Faltsuren. // 75,-

Nr. 1011 - Veilchen. »Burtonia scabra. Viola Pedunculata« als Strauß mit Blüten in Gelb und Rosa. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1012 FRÜCHTE. - Apfel. »Green Ohio's Pippin«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1013 - Birne. »Poire Monseigneur des Hons«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1014 - Erdbeere. »Fraises surprise«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1015 - - »Fraise Prince Impérial. Cassis Black naples«. Erdbeeren und schwarze Johannisbeeren. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1016 - Kirsche. »Cerise belle audigeoise. - Prune Jefferson«. Kirschen und Pflaumen. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1017 - Pflaume. »Pond's Seedling«. Altkolorierte Lithographie, 1857, 21 x 14 cm. // 75,-

Nr. 1018 HEILPFLANZEN. - Aufrechter Ziest. »Stachus recta«. Aufrechter Ziest auch Heide-Ziest oder Berg-Ziest genannt. Im Altertum soll diese Pflanze als „Sideritis“ zu verschiedenen Heil- und magischen Zwecken verwendet worden sein. Besonders soll sie auch der Heilung von Hieb- und Stichwunden gedient haben. Gladiatoren im Römischen Reich sollen die Pflanze als Amulett getragen haben. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 25,5 x 8,5 cm. // 120,-

Nr. 1019 - Boden-Tragant. »Astragalus exscapus«. Boden-Tragant auch Erd-Tragant oder Stängelloser Tragant genannt. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 17 x 14 cm. // 120,-

Nr. 1020 - Echter Speik. »Valeriana celtica«. Echter Speik. Bekannt ist die Verwendung der Pflanze zur Produktion der Speikseife. Er wurde und wird auch als Räucherwerk, zum Würzen von Wein und Salben sowie zum Vertreiben von Motten verwendet. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 23 x 8 cm. // 120,-

Nr. 1021 - Einjähriges Bingelkraut. »Mercurialis annua«. Einjähriges Bingelkraut. In der Antike und im Mittelalter wurden getrocknete Pflanzen des Einjährigen Bingelkrautes als Heilpflanze vor allem gegen Frauenleiden und gegen Verdauungsprobleme verwendet. Dagegen ist das frische Bingelkraut schwach giftig und kann unter Umständen bei Weidevieh zu Vergiftungen führen. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 19 x 13 cm. // 130,-



Nr. 993 - Blumen - Amaryllis - Altkolorierte Lithographie



Nr. 994 - Blumen - Christrose - Altkolorierte Lithographie



Nr. 998 - Blumen - Fuchsien - Altkolorierte Lithographie



Nr. 1000 - Blumen - Gladiole - Altkolorierte Lithographie



Nr. 1015 - Früchte - Erdbeere - Altkolorierte Lithographie

Nr. 1022 - Französische Tamariske. »Tamarix gallica«. Französische Tamariske. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 20 x 13 cm. // 120,-

Nr. 1023 - Gewöhnliche Goldrute. »Solidago Virga aurea«. Gewöhnliche Goldrute auch Gemeine Goldrute oder Echte Goldrute genannt. Die Gewöhnliche Goldrute wird als Heilpflanze bei Blasen- und Nierenleiden eingesetzt. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 28 x 8 cm. // 130,-

Nr. 1024 - Gewöhnlicher Erdrach. »Fumaria bulbosa«. Gewöhnlicher Erdrach. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 22 x 11 cm. // 140,-

Nr. 1025 - Grieswurzel. »Cissampelos Pareira«. Grieswurzel auch Pareira oder behaarter Knorpelbaum genannt. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 20 x 10,5 cm. // 120,-

Nr. 1026 - Hundszungen. »Cymoglossum«. Hundszungen. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 25 x 10,5 cm. // 140,-

Nr. 1027 - Immergrün. »Vinca Minor«. Immergrün auch Wintergrün genannt. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 21,5 x 10,5 cm. // 120,-

Nr. 1028 - Kriechende Gämswurz. »Doronicum pardalianches«. Kriechende Gämswurz. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 28 x 10,5 cm. // 140,-

Nr. 1029 - Mutterkraut. »Matricaria Parthenium«. Mutterkraut. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 24 x 14,5 cm. // 120,-

Unter der Darstellung alt handschriftlich bezeichnet.

Nr. 1030 - Orientalische Purgierwinde. »Convolvulus Scammonia«. Orientalische Purgierwinde. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 21 x 14 cm. // 120,-

Nr. 1031 - Quassia amara. »Quassia amara«. Quassia amara auch Brasilianischer Quassiabaum, Bitterquassia oder wie einige andere Arten auch Bitterholz genannt. Medizinisch genutzt werden die Blätter, das Holz und die Borke. Aufgrund der diversen Inhaltsstoffe (z. B. Quassin) wird Quassia zum einen als Heilmittel bei Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, Magen-, Darm und Gallenbeschwerden eingesetzt. Zum anderen wird es auch als Insektizid (Pflanzenschutzmittel) eingesetzt. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 21 x 21 cm. // 130,-

Nr. 1032 - Schminkwurz. »Anchusa tinctor«. Schminkwurz auch Färbende Ochsenzunge, rotes Färberkraut oder rote Zunge genannt. Bereits in der Antike wurde die Schminkwurz als Mittel zum Färben von Wolle und als Bestandteil von Schminken genutzt. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 17 x 9,5 cm. // 130,-

Nr. 1033 - Seifenwurz. »Lychnis dioica«. Weiße Seifenwurz auch falsche Seifenwurz genannt. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 28,5 x 12 cm. // 140,-

Unter der Darstellung alt handschriftlich bezeichnet.

Nr. 1034 - Thymus mastichina. »Thymus mastichina«. Thymus mastichina. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 27,5 x 9,5 cm. // 120,-



Nr. 1026 - Heilpflanzen - Hundszungen - Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe

HEILPFLANZEN.

Nr. 1035 - Weißer Senf. »Sinapis Alba«. Weißer Senf. Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe, Berlin, 1785, 23 x 17 cm. // 120,-
Unter der Darstellung alt handschriftlich bezeichnet.

Nr. 1036 HORTUS EYSTETTENSIS.

- Basilikum. »Ocimum latifolium magnum. Ocimum Crispum vivide. Ocimum minimum caris Phyllatum«. Baumartiges Basilikum, Krauses Basilikum, Kleines Basilikum. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 850,-

Nissen BBl. 158. - Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen (1561-1612) ließ Anfang des 17. Jahrhunderts den berühmten Garten von Eichstätt anlegen. Der Nürnberger Apotheker Basilius Besler (1561-1629) zeigt in seinem prachtvollen, 367 Kupfertafeln umfassenden Werk »Hortus Eystettensis« die Pracht und Vielfalt dieses botanischen Gartens. - Mit Text auf der Rückseite.

Nr. 1037 - - »Basilicum Indicum maculatum. Basilicum Medium«. Basilikum (oder Königskraut). Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 40 cm. // 750,-

Nr. 1038 - Drachenwurz. »Dracontium majus«. Blüte eine Drachenwurz mit Blättern außen rum, rechts oben ihre Knolle. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 40 cm. // 800,-

Nr. 1039 - Goldregen. »Anagyris latifolys. Anagyris angustifolys«. Links der Aplen-Goldregen und rechts der Gemeine Goldregen. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 45 x 38,5 cm. // 500,-



Nr. 1027 - Heilpflanzen - Immergrün - Altkolorierter Kupferstich von A.F. Happe

Nr. 1040 - Granatapfelbaum. »Cistus flore albo. Balustium flor minori Romanum. Cotinus«. In der Mitte eine Zistrose aus Montpellier, links ein blühender Granatapfelbaum und rechts ein Perückenstrauch. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 750,-

Im Passepartout-Ausschnitt leicht gebräunt.

Nr. 1041 - Hyazinthen. »Ornithogalum minus. Hyacinthus Orientalis variegatur. Hyacinthus Orientalis mixtus«. In der Mitte ein Doldenblütiger Milchstern (oder Stern von Bethlehem), rechts eine braun-rote Hyazinthe und links eine blau-weiße Hyazinthe. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 40 cm. // 750,-

leicht wellig, mit einem geringen Lichtrand.

Nr. 1042 - - »Muscaris obsoleto albo flore. Muscaris luteo flor. Hyacinthus stellaris Bizantinus«. Moschus-Traubenhyaazinthe und Constantinopolitanische Hyazinthe. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 40 cm. // 650,-

Unten ein alt hinterlegter Randeinriss, mit leichtem Lichtschatten, mittig eine Quetschfalte und kleine hinterlegte Randläsuren.

Nr. 1043 - Johannisbeere. »Ribes fructu albo. Ribes maior fructu rubro. Ribes fructu nigro. Ribes minor fructu rubro. Ribes vulgare fructu rubro«. Eine rotfruchtige Alpen-Johannisbeere umgeben von roten Johannisbeeren, einer weißfruchtigen und einer schwarzen Johannisbeere. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 48 x 39 cm. // 650,-

Mit Lichtrand und etwas fleckig.

Nr. 1044 - Klee. »Lotus Urbana. Lagopus peregrina. Lagopus Maior«. Schabzigerklee bzw. Bisamklee, Inkarnat-Klee und roter Waldklee. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 600,-

Nr. 1045 - Malve und Andorn. »Malva crispa. Pseudodictamnus floribus vertillatis. Marubium Creticum angustifolium«. In der Mitte eine Krause Malve, rechts ein Stink-Andorn und links ein Schmalblättriger Andorn. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 40 cm. // 600,-

Nr. 1046 - Minze. »Menthastrum niveum Anglicum. Menthastrum Sylvestre. Balsamita Officinarum«. Roß-Minze und Garten-Minze. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 40 cm. // 600,-

Nr. 1047 - Nelken. »Armerius pleno rubro flore. Caryophyllus Sylvestris flor albo picto. Caryophyllus Sylvestris flor albo«. In der Mitte eine China-Nelke, links eine Feder-Nelke und rechts eine Garten-Nelke. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 40 cm. // 850,-

Siehe Farbabbildung auf Seite 2

Nr. 1048 - Ochsenzunge. »Buglossum semper virens Hispanicum latifolium. Buglossum Italicum flore albo. Buglossum Italicum flore coeruleo«. Immergrüne Ochsenzunge und Italienische Ochsenzunge. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 40 cm. // 650,-

Wenig wellig.

Nr. 1049 - Schwertlilie und Orchidee.

»Iris Bulbosa lutea mixta. Orchis Serapias secun. da Dodonaei. Iris Bulbosa violaceo colore mixta«. Rechts und links gelbe und violette Schwertlilien (Iris) mit Zwiebeln, in der Mitte eine rote Orchidee. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 40 cm. // 800,-

Im Passepartoutausschnitt minimal einheitlich gebräunt.

Siehe Farbabbildung auf der 4. Umschlagseite

Nr. 1050 - Springkraut und Rainfarn.

»Nolime tangere. Tanacetum vulgare. Tanacetum Cristatum Anglicum«. In der Mitte ein großes oder echtes Springkraut (Rüchmichnichtan), rechts und links ein Gemeiner Rainfarn. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 39 cm. // 650,-

Mit Lichtrand und leicht fleckig.

Nr. 1051 - Stachelmohn und Strohlume.

»Papaver spinosum. Chrysocome Peregrina. Ptarmica Vulgaris«. In der Mitte ein Stachelmohn, rechts eine italienische Strohlume und links eine Sumpf-Schafgarbe. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 39 cm. // 600,-



Nr. 1036 - Hortus Eystettensis - Basilikum - Kolorierter Kupferstich



Nr. 1038 - Hortus Eystettensis - Drachenzungel - Kolorierter Kupferstich



Nr. 1039 - Hortus Eystettensis - Goldregen - Kolorierter Kupferstich



Nr. 1041 - Hortus Eystettensis - Hyazinthen - Kolorierter Kupferstich



Nr. 1043 - Hortus Eystettensis - Johannesbeeren - Kolorierter Kupferstich



Nr. 1051 - Hortus Eystettensis - Stachelmohn und Strohhblume - Kolorierter Kupferstich

VIII. Pferde- und Jagdstiche, zumeist von J.E. Ridinger

Zunächst 6 komplette Werke von Cavendish, Pluvinel und Ridinger und dann ausgewählte Blätter des berühmten Tiermalers, Kupferstechers und Verleger Johann Elias Ridinger (1698 – 1767). Zahlreich vorhanden sind Blätter der sog. »Nationen-Pferde«, aus der ältesten Reitschule Ridingers, der »Neuen Reit-Kunst« sowie der »Neuen Reit-Schule«.

Alle Blätter sind bei Thienemann (»Leben und Wirken des unvergleichlichen Tiermalers und Kupferstechers Johann Elias Ridinger«, Lpz., Weigel, 1856) verzeichnet. Unsere Beschreibungen sind etwas gekürzt, die Kupferstiche können aber anhand der Thienemann-Nummern der jeweiligen Serie zugeordnet werden. Eine komplette Beschreibung erhalten Sie auf Anfrage gerne oder auf unserer Homepage www.bierl-antiquariat.de

Thienemann 113-138 aus der »mit Recht geschätzte(n) Sammlung« (Seite 34):

»Jaeger und Falkoniers mit ihren Verrichtungen«.

Thienemann 242-342:

»Genau und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, welche von grossen Herrn selbst, gejagt, geschossen, lebendig gefangen oder gehalten worden«

Thienemann 562-593:

Aus einer reichen Sammlung, welche wir »Pferderassen, Nationalpferde oder mit Ridinger Nationen-Pferde« nennen.

Thienemann 605-627, Ridingers älteste Reitschule:

»Neue Reit-Kunst«, Augsburg 1722.



Nr. 1054 - Antoine de Pluvinel »L'Instruction du Roy ... Reitkunst« - Mit 62 Kupferstichen

Nr. 1052 JAGD. - Ridinger, Johann Elias. (Die par force Jagd des Hirschen und deren ganzer Vorgang mit ausführlicher Beschreibung). Agb., Selbstverlag, 1756. 50 x 67 cm. Ohne den Titel, mit 16 Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit Deckelkantenvergoldung. // 5.800,-

Thienemann 49-64: »Sie ist ... noch sauberer ausgearbeitet als die vorhergehende (>Fürsten Jagd-Lust<) und gehört zu den gesuchtesten Werken unsers Meisters, zumal da sie nach abgeschaffter Parforcejagd sogar einen historischen Werth erhalten hat«. - Prachtige und seltene Folge von Jagdstichen, die Tafeln jeweils mit ausführlich gestochenen Text unter der Darstellung. In vier Teilen mit je vier Blättern erschienen. - Wie fast immer ohne das Titelblatt. - Der Einband beschabt und bestoßen, der Rücken unten mit Fehlstelle, die Gelenke unten geplatzt. Die Tafeln breitrandig und vor allem in den Rändern gebräunt und stockfleckig. - »Es ist viel Leben und Ridinger's Meisterhand versteht es, Abwechslung in dies Leben zu bringen« (Thienemann 51). Siehe Farbabbildung auf der 2. Umschlagseite

Nr. 1053 PFERDE. - Reitschule. - Cavendish, Wilhelm Herzog von Newcastle (Newcastle). Neueröffnete Reitbahn oder vollkommener Stallmeister worinnen eine neue Methode die Pferde zu dreßiren und nach der Natur und Kunst abzurichten gelehret wird. Von ihm selbst in englischer Sprache beschrieben, mit des Herrn von Solleisel, königlich französischen Bereuters, Anmerkungen und Zusätzen in das Deutsche übersetzt von Johann Philipp Ferdinand Freyherrn von Pernauer. Neue verbesserte Aufl. Nbg., Gabriel Nicolaus Raspe, 1764. 39 x 26 cm. Gestoch. Titel, 4 Bl., 104 S. Mit 8 Textkupfern und 81 (davon 64 doppelblattgr.) Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, Rückenschild und Farbschnitt. // 3.900,-

Brunet I, 1701; Nissen, ZBI 853; vgl. Mennessier de la Lance II, 250 (Ausgabe von 1700). - Die Darstellungen der französischen Ausgabe wurden für die deutsche Ausgabe teilweise vergrößert und von 42 auf 82 Tafeln (inkl. gestochenen Titel) verteilt. Zu Beginn die vier großen allegorischen Kupfer, u. a. mit dem Porträt des Herzogs, es folgen einzelne Rassen, Gestüte und Pferdeherden, sowie die vielen eleganten Dressurübungen, Zaumzeug etc. - Einband beschabt, bestoßen, mit Wurmsspuren und kleinen Fehlstellen. Das Titelblatt mit einem alt hinterlegten Einriß im Bugbereich (mit Bild- und Textverlust), leicht fleckig, wenige Tafeln etwas blass, sowie teils mit alten Hinterlegungen im Rand und am Plattenrand. Siehe Farbabbildung auf der 2. Umschlagseite

Nr. 1054 - - Pluvinel, Antoine de.

L'Instruction du Roy, en l'exercice de monter a cheval ... Reitkunst ... Von der rechten und allergewissensten art und weise Pferd abzurichten und in kurzer Zeit zu dess Reuten Gehorsam zubringen ... Paris, Macé Ruetter, 1629. 38 x 25 cm. Gestoch. Titel, 2 Bl., 253 S. Mit 4 gestoch. Porträts und 58 (davon 52 doppelblattgr. und 6 gefalt.) Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, Rückenschild und Farbschnitt. // 4.500,-

Brunet IV, 749; Ebert 17511, Anm.; Hiler 715; Mennessier de la Lance II, 331; Nissen, ZBI 3202; vgl. Lipperheide Tc 25. - Frühe Ausgabe der berühmten Reitschule. - »Auf den nach der Natur gezeichnet. Taf. stellt Crispin de Passe d.J., Zeichenlehrer beim Stallmeister Ludwigs XIII., den König bei seinen Reitiübungen dar« (Lipperheide). Jede Tafel mit einer separat gedruckten architektonischen Bordüre, nur 6 Tafeln (mit Zaumzeug) ohne Bordüre. Die Porträts zeigen den König, die kgl. Reitlehrer Roger de Bellegarde und René de Menou, sowie den Verfasser. Die Tafeln zeigen Reitiübungen, Rüstungen, Zaumzeug, einem Prunksattel usw. Französisch-deutscher Paralleltext. - Einband betrieben und bestoßen, die Gelenke brüchig und unauffällig restauriert, die Vorsätze im 19. Jahrhundert erneuert. Die erste Lage fast lose, teils leicht fleckig und wenig wasserrandig, gegen Ende wenige Seiten mit Restaurierungen. - Mit Exlibris der Bibliothek J.H. Anderhub. Siehe Farbabbildung auf der 2. Umschlagseite



Nr. 1052 - Johann Elias Ridinger »Die par force Jagd des Hirschen« - Mit 16 Kupferstichen



Nr. 1053 - Wilhelm Cavendish Herzog von Newcastle »Neueröffnete Reitbahn« - Mit 89 Kupferstichen



Nr. 1055 - - Ridinger, Johann Elias.

Vorstellung und Beschreibung derer Schul und Campagne Pferden nach ihren Lectionen, In was vor gelegenheiten solche können gebraucht werden. **Angebunden:** Anmerkungen von dem Carousel. Agb., Selbstvg., 1760. 30,5 x 23 cm. **Gestoch. Titel mit Vignette,** 35 S., **mit 46 Kupfertafeln,** 8 S., **und 16 (davon 1 gefalt.) Kupfertafeln.** Mod. Ldr. mit Rtit. // 3.500,-

Thienemann 646-707 und 1301; Menessier de la Lance II, 429; Schwarz 646-692; Nissen 3415-3416. - **Erste Ausgabe** der sogenannten »Kleinen Reitschule«. - Breitrandige Abdrucke auf kräftigem Papier. Komplettes Exemplar mit der in den späteren Ausgaben nicht mehr enthaltenen und auch Thienemann erst nachträglich bekannt gewordenen gefalteten Tafel mit schematischer Darstellung der Lektionen im Anhang. Tafel 2 und 3 aus einem anderen Exemplar ergänzt. Deutsch-französische Parallelausgabe. - Vorsatz mit Exlibris, schönes breitrandiges Exemplar, nur wenige Tafel etwas gebräunt und fleckig.

Nr. 1056 - - Ridinger, Johann Elias.

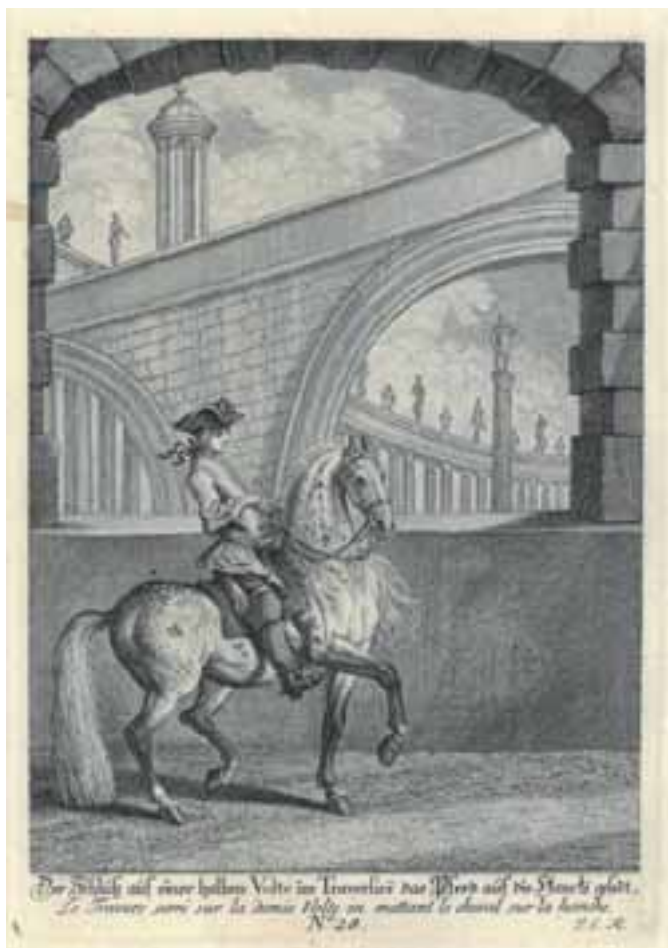
Vorstellung und Beschreibung derer Schul und Campagne Pferden nach ihren Lectionen, In was vor gelegenheiten solche können gebraucht werden. **Angebunden:** Anmerkungen von dem Carousel. Agb., Selbstverlag, 1760. 30,5 x 23 cm. **Gestoch. Titel mit Vignette,** 35 S., **mit 46 Kupfertafeln,** 8 S., **und 16 (davon 1 gefalt.) Kupfertafeln,** alle von Johann Elias Ridinger. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 3.800,-

Thienemann 646-707 und 1301; Menessier de la Lance II, 429; Schwarz 646-692; Nissen 3415-3416. - **Erste Ausgabe** der sogenannten »Kleinen Reitschule«. - Breitrandige Abdrucke auf kräftigem Papier. Komplettes Exemplar mit der in den späteren Ausgaben nicht mehr enthaltenen und auch Thienemann erst nachträglich bekannt gewordenen gefalteten Tafel mit schematischer Darstellung der Lektionen im Anhang. Tafel 2 und 3 aus einem anderen Exemplar ergänzt. Deutsch-französische Parallelausgabe. - Einband berieben und bestoßen, die Gelenke leicht brüchig. Durchgehend etwas fleckig, Vorsatz und Titel mit dem Stempel der »Gräfl. von Faber-Castell'sche Bibliothek«.

Nr. 1057 - Ridinger, Johann Elias.

Entwurf Einiger Pferde, Nach ihrem unterschiedlichen Alter und Gebrauch nach dem Leben gezeichnet; Samt beygefügten Anmerkungen. **Angebunden:** Entwurff einiger Maul=Thiere und Esel, Nach ihren unterschiedlichen Arten und Gebrauche nach dem Leben gezeichnet. Samt beygefügten Anmerkungen. Tl. 6 und 7 (von 7) in 1 Bd. Agb., Selbstverlag, 1755 und 1754. 31 x 21 cm. Die beiden Teile zusammen mit: 3 Bl. und 2 Bl. **und insgesamt 36 Kupfertafeln** von Johann Elias Ridinger. Späterer Hldr. // 1.000,-

Thienemann 481-516. - Aus der Reihe: »Entwurf einiger Thiere, Wie solche nach ihren unterschiedenen Arten, Actionen und Leidenschaften nach dem Leben gezeichnet samt beygefügten Anmerkungen«, erschienen sind sieben Teile mit je achtzehn Blättern (insgesamt 126 Tafeln). - »Es is dies die gemeinnützigste und umfangreichste Sammlung und verdankt ihm (Ridinger) ihr Dasein ganz allein. ... **Diese Tafeln sind sehr gesucht und oft copirt,** auch zum Nachzeichnen sehr geeignet« (Thienemann). - Einband beschabt und bestoßen. Die Tafeln teils mit geglätteten Knickspuren, gegen Ende etwas wasserrandig, die Tafel 36 mit einen restaurierten Durchriss und etwas fleckig.



Nr. 1055 - Johann Elias Ridinger »Vorstellung ... derer Schul und Campagne Pferden« - Mit 62 Kupferstichen



Nr. 1053 – Die Reitschule des Herzogs von Cavendish. Mit 81 Kupfertafeln
Nr. 1054 – Die Reitkunst des Antoine de Pluvinet. Mit 58 Kupfertafeln

Nr. 1058 DACHS. »Spuhr vom Tachse«.

Ein aus seinem Bau hervorschleichender Dachs, darunter die Darstellung von Vorder- und Hinterlauf. Kupferstich von und nach J.E. Ridinger, 1740, 35,5 x 28 cm. // 220,-
Thienemann 179. - Nr. 17 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaen Thiere«, 1740. - Angegraut.

Nr. 1059 FUCHS. »Fuchs Gefaehrte«.

Ein lauernder Fuchs nach oben blickend, hinter ihm Felsen und Bäume, darunter die Darstellung der Fährten auf weichem und hartem Boden. Kupferstich von und nach J.E. Ridinger, 1740, 35 x 28 cm. // 220,-
Thienemann 176. - Nr. 14 aus der Folge: »Abbildung der Jagtbaen Thiere«, Augsburg 1740. - »Unübertrefflich schön« (Thienemann). - Angegraut.

Nr. 1060 HIRSCH. »Ein Hirsch mit einem Stück Wild und Hirsch Kalb in der Ruhe. Nach der Natur im Walde bey dem Kayserlichen Lust Schloß Lichtenberg gezeichnet«.

Ein Hirsch, eine Hirschkuh und ein Kalb im Wald liegend. Kupferstich von und nach J.E. Ridinger, dat. 1744, 30,5 x 26 cm. // 280,-
Thienemann 275. - Gering fleckig, die oberen Ecken angesetzt bzw. ergänzt.

Nr. 1061 JAGD. - Falkneri. »Falconier«.

Der Falkner galoppiert auf einem Apfelschimmel, den Falken noch behaubt auf der Faust und blickt nach einem über ihm fliegenden Reiher. Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1760, 30,5 x 24 cm. // 750,-
Thienemann 117. - Mit zwei geglätteten Knickspuren, im breiten Rand rechts ein Fleck.



Nr. 1056 - Johann Elias Ridinger »Vorstellung ... derer Schul und Campagne Pferden« - Mit 62 Kupferstichen



Nr. 1057 - Johann Elias Ridinger »Entwurf Einiger Pferde ... Maul=Thiere und Esel« - Mit 36 Kupferstichen

Nr. 1062 -- »Falconier Knecht den Uhu auf der hand führend«. Der Falkner Knecht reitet in einer freien Landschaft und hat auf der linken den Uhu. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach J.E. Ridinger, um 1760, 30 x 24 cm. // 650,-

Thienemann 120. - Sauber und frisch.

Nr. 1063 -- »Falconier knecht den Schuhu vom boden aufnehmend«. Der Falkner zu Pferde versucht den Uhu aufzunehmen, am Himmel mehrere Elstern. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach J.E. Ridinger, um 1760, 30 x 24 cm. // 750,-

Thienemann 121. - Sauber und frisch.

Nr. 1064 -- »Falconier den Falckn abhaubend«. Der Falkner zu Pferde nimmt dem Falken die Haube ab, der auf seinem ausgestreckten Arm sitzt, am Himmel zwei Reiher. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach J.E. Ridinger, um 1760, 30,5 x 24 cm. // 600,-

Thienemann 118. - Breitrandig und sauber.

Nr. 1065 - Parforcejagd. »Par force Jäger mit der meute«. Der Jäger einen Engländer reitend, bläst das Jagdhorn. Die Hunde-Meute links begleitet ihn. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach J.E. Ridinger, um 1760, 30,5 x 23,5 cm. // 650,-

Thienemann 115. - Mit zwei geglätteten Faltsuren. Siehe Farbabildung auf der 2. Umschlagseite

Nr. 1066 - Vogeljagd. »Ein Federschütze auf einem Schieß Pferde«. Der Jäger sitzt auf einem Schimmel und schießt auf Enten im Wasser. Eine bereits erlegte Ente baumelt am Sattel, der lauernde Jagdhund zum Apportieren bereit. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach J.E. Ridinger, um 1760, 30,5 x 24 cm. // 700,-

Thienemann 128. - Breitrandig und sauber.

Nr. 1067 PFERDE. »Ein Gestütt Pferd«. Ein braver Zuchthengst von dunkler Farbe steht gezäumt in einer Landschaft, rechts hinten mehrere Gebäude. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach J.E. Ridinger, um 1750, 23,5 x 32 cm. // 450,-

Thienemann 592. - Aus einer reichen Sammlung, welche wir »Pferderassen, Nationalpferde oder mit Ridinger Nationen-Pferde« nennen.

Nr. 1068 - »Ein ordentl. Land Roß«. Ein kleines, gemeines Bauernpferd, gezäumt, nach links stehend, im Hintergrund Gebäude. Kupferstich von Johann Gottfried Seutter nach J.E. Ridinger, um 1750, 23 x 32,5 cm. // 400,-

Thienemann 593. - In den breiten Rändern minimal fleckig.

Nr. 1069 - »Dises Junge Tyger=Pferd welches zu Oranien=Polder enem Dorffe nicht weit von Dellft in der Provinz Holland gezogen dises Ehren Poquet von farbe Schwartz gleich den anderen flecken u: ist 1743 von der Hochgräffl: Promnitzischen Herschafft aus Schlesien auf ihrer Holländischen Reise als eine Raritet sehr Theuer erkaufft worden«. Prachtvolles Pferd nach rechts, im Hintergrund weitere Pferde. Kupferstich von und bei J.E. Ridinger nach Christian Ludwig Freiherr von Löwenstern, dat. 1745, 27 x 26 cm. // 400,-

Thienemann 280.



Nr. 1060 - Hirsch



Nr. 1063 - Jagd - Falknerei



Nr. 1066 - Jagd - Vogeljagd



Nr. 1069 - »Dises Junge Tyger-Pferd«



Nr. 1074 - Pferde



Nr. 1075 - Araber



Nr. 1081 - Engländer

PFERDE.

Nr. 1070 - »Anno 1740. hatt Herr Aug: Querfurth Mahler zu Wien, dieses schöne Pferd so ein Roth-Schimmel gewesen, seiner Trefflichkeit halber im Kayserl. Reit-Stall abgemahlt und es mir zugesendet«. Ein stattlicher Schimmel nach links, im Hintergrund drei weitere Pferde. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** bei **J.E. Ridinger**, um 1760, 32 x 23 cm. // 380,-
Thienemann 333.

Nr. 1071 - »Anno 1740. Ist dises noble Pferd so ein Schimmel ... gezeichnet in dem Kayserl. Reitstall zu Wien nach dem Leben gemahlt worden«. Ein nobler Schimmel nach rechts, im Hintergrund drei weitere Pferde. Kupferstich von und bei **J.E. Ridinger** nach **August Querfurt**, um 1760, 32 x 25 cm. // 350,-
Thienemann 286. - Im Rand unten gestempelt.

Nr. 1072 - »Anno 1746. Ist dises Edle Leib Pferd Sr. Hoch Fürstl: Durchl: Carl Eugenii Regirenden Herzogs zu Würtenberg nach dem leben gemahlt«. Ein edles Pferd nach links in der Reithalle. Kupferstich von und bei **J.E. Ridinger** nach **Franz Anton Ermeltraut**, um 1760, 32,5 x 25,5 cm. // 320,-
Thienemann 288. - Im Rand unten gestempelt.

Nr. 1073 - »Diser rahre Tyger=Schimmel mit Schwarzen Haren ... Dasß er der Hochgräffl: Erbachischen Familie zu gehöret weiset die hinder der nach dem Leben gemachten Mahlerey aprevierte Schrift«. Eine rare Schecke nach rechts, im Hintergrund drei weitere Pferde. Kupferstich von und bei **J.E. Ridinger**, dat. 1745, 27 x 25,5 cm. // 350,-
Thienemann 281. - Im Rand unten gestempelt.

Nr. 1074 - »Diser besonders rare Tyger ... hat solches der berühmte H. von Hamilton nach dem Leben in Wien gemahlt, welche Mahlerey ... Herr Baron von Thurn noch besitzen«. Wunderbarer Tigerschecke nach links, im Hintergrund zwei weitere Pferde, sowie ein Gutshof. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** bei **J.E. Ridinger**, um 1760, 31,5 x 23 cm. // 380,-
Thienemann 337. - Im Rand unten gestempelt.

Nr. 1075 - Araber. »Arabisches Pferd«. Ein Araber hält ein schönes, galoppierendes, dunkelgefärbtes Ross am Zügel, an dem wir freilich die Hauptunterscheidungszeichen dieser edelsten und seltensten Rasse vermissen, weil sie Ridinger nicht gesehen hat (Thienemann). Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach **J.E. Ridinger**, um 1750, 24,5 x 33,5 cm. // 850,-
Thienemann 562.

Nr. 1076 - Berber. »Ein Barber«. Auch Barbe oder berberisches Pferd genannt, stellt sich als ein mutiges, stolzes Ross dar, gesattelt und von einem Bereiter geführt, rechts im Hintergrund ein Gut. Kupferstich von **Johann Gottfried Seutter** nach **J.E. Ridinger**, um 1750, 24 x 33 cm. // 550,-
Thienemann 564.

Nr. 1077 - Böhmen. »Ein Böhmisches Pferd«. Ein dunkles Pferd mit Blässe, Zaum und Gurt läuft frei gestreckten Galopp. Kupferstich von und nach **J.E. Ridinger**, um 1750, 24 x 32,5 cm. // 400,-
Thienemann 574.

Nr. 1078 - Dänemark. »Dähnisches Pferd«. Ein edles dänisches Ross, eine Falbe, wird springend von einem Bereiter gehalten. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach **J.E. Ridinger**, um 1750, 24,5 x 32,5 cm. // 500,-
Thienemann 584.

Nr. 1079 - Deutschland. »Ein Teutscher«. Eine etwas wild aussehende deutsche Schecke trabt, von einem Bereiter geführt und mit der Peitsche ermuntert, an einer Mauer entlang. Kupferstich von **Johann Gottfried Seutter** nach **J.E. Ridinger**, um 1750, 23,5 x 32 cm. // 500,-
Thienemann 572. - Nur in den Rändern minimal fleckig.

Nr. 1080 - Engländer. »Engelländer«. Ein anglisiertes Pferd, edler Rasse, mit Schwanenhals, steht gesattelt vor uns, geführt von einem Herrn im Jagdkleid, im Hintergrund eine Stadt. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** nach **J.E. Ridinger**, um 1750, 24,5 x 33 cm. // 500,-
Thienemann 570. - Im Rand etwas fleckig.



Nr. 1084 - Holsteiner



Nr. 1088 - Neapolitaner

PFERDE. - Engländer.

Nr. 1081 - - »Ein Engländer über Land reutend«. Ein Engländer in kurzer Reitjacke und Stulpenstiefeln sitzt fest auf seinem schön angliederten Schimmel und lässt ihn traversieren. Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1750, 23 x 32 cm. // 450,-
Thienemann 571.

Nr. 1082 - Friese. »Ein Friesländer«. Ein stattlicher Friese (bzw. Friesenpferd) nach rechts, im Hintergrund mehrere Gebäude. Kupferstich von Johann Gottfried Seutter nach J.E. Ridinger, um 1750, 24 x 32 cm. // 550,-
Thienemann 578: »Ein stattliches, starkes Pferd mit geflochtenem und aufgeputzter Mähne steht, zwar gezäumt, aber frei da und zeigt uns seine Kraft«.

Nr. 1083 - Holländer. »Hollaender«. Ein dunkles, ganz ruhig stehendes Pferd, von einem Knecht mit einer Reitgerte gehalten. Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1750, 24,5 x 33 cm. // 400,-
Thienemann 579.

Nr. 1084 - Holsteiner. »Holsteiner«. Eine schmucke Holsteiner Isabelle von einem Knecht geführt, im Schritt (Thienemann), links im Hintergrund eine Stadt. Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1750, 24,5 x 33,5 cm. // 500,-
Thienemann 575.

Nr. 1085 - Kroatien. »Croat«. Durch eine Felsengrotte geht ein kroatischer Bauer behutsam bergab und führt seinen Gaul, der ihm mit vorwärts hängendem Kopf ganz gemächlich folgt. Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1750, 24 x 33 cm. // 450,-
Thienemann 590. - Verso alter Sammlerstempel.

Nr. 1086 - Limousin. »Franzose aus Limousin«. Ein eleganter Franzose führt ein einfaches Landpferd, links im Hintergrund ein größeres Gebäude. Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1750, 25 x 34 cm. // 400,-
Thienemann 581. - Gering fleckig.

Nr. 1087 - Mecklenburg. »Mecklenburger«. Ziemlich das zierlichste Pferd unter den einheimischen Rassen, wird hier von einem Bereiter an der Longe geführt, welche vorn am Kopfe befestigt ist, und geht bergab (Thienemann). Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1750, 24 x 33 cm. // 500,-
Thienemann 576.

Nr. 1088 - Neapolitaner. »Ein Neapolitaner«. Der mutige Rappe wird von einem Bereiter an der Longe auf die Reitbahn geführt. Kupferstich von Johann Gottfried Seutter nach J.E. Ridinger, um 1750, 24,5 x 32,5 cm. // 500,-
Thienemann 582. - Nur in den Rändern minimal fleckig.

Nr. 1089 - Niederlande. »Niederländer«. Ein wildes Pferd, in schwieriger Stellung, wird von einem Knecht, der darüber seinen Hut verloren hat, vor einer Wand zurückgezogen. Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1750, 24 x 33 cm. // 400,-
Thienemann 580.

Nr. 1090 - Normandie. »Ein Normand«. Ein Pferd mit geflochtener Mähne wird nach rechts geführt, recht im Hintergrund ein stattlicher Hirsch. Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1750, 24 x 33,5 cm. // 450,-
Thienemann 582: »Ein tanzender, mit Decke versehener Brauner, wird von einem zierlichen französischen Bereiter geführt. Aus der Normandie und Limosin kommen die besten französischen Pferde«. - Mit einem 0,5 cm Rand um die Darstellung.

Nr. 1091 - Oldenburger. »Oldenburger«. Ein Oldenburger Schimmel wird von einem Knecht nach rechts geführt, er wiehert und stutzt. Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1750, 24 x 33,5 cm. // 450,-
Thienemann 577.

Nr. 1092 - Persien. »Persianer«. Ein prachtvoll geschmücktes edles Ross, von einem geputzten Mohren geführt, links im Hintergrund eine Stadt. Kupferstich von (Johann Gottfried Seutter nach J.E. Ridinger), um 1750, 24 x 33 cm. // 350,-
Thienemann 563. - Oben und an den Seiten ca. 0,5 cm Rand, unten bis knapp in die Titlei geschnitten.

Nr. 1093 - Polen. »Ein Polak«. Ein polnischer Edelmann mit Pelzmantel und Pelzmütze führt eine schöne polnische Schecke, »welche zwar jetzt ruhig steht, aber Lust zeigt, vorwärts zu eilen« (Thienemann). Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1750, 24 x 32,5 cm. // 500,-
Thienemann 586.

Nr. 1094 - Preussen. »Preuß«. Ein tanzender Rappe wird von einem Bereiter geführt. Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1750, 24,5 x 32,5 cm. // 450,-
Thienemann 573.

Nr. 1095 - Reitschule. »Passagieren«. Vor einer stattlichen Reitbahn mit mehreren Personen und zwei Hunden wird die Lektion geübt. Kupferstich von Johann Daniel Herz nach J.E. Ridinger bei Jeremias Wolff, 1722, 21 x 33,5 cm. // 450,-
Thienemann 618. - Nr. 13 aus Ridingers ältester Reitschule: »Neue ReitKunst«, Augsburg 1722. - Knapp beschnitten und alt auf Büttenpapier montiert.

Nr. 1096 - - »Zurück gehen«. Vor einer Mauer wird die Lektion geübt, rechts ein großes Gebäude mit weiteren Reitern, Personen und einem Hund im Vordergrund. Kupferstich von Johann Daniel Herz nach J.E. Ridinger bei Jeremias Wolff, 1722, 21 x 33,5 cm. // 380,-
Thienemann 613. - Nr. 8 aus Ridingers ältester Reitschule: »Neue ReitKunst«, Augsburg 1722. - Knapp beschnitten und alt auf Büttenpapier montiert.

Nr. 1097 - - »Balotaden«. Mehrere Reiter bei ihren Lektionen, rechts drei Zuschauer mit Hund. Kupferstich von Johann Baltasar Probst nach J.E. Ridinger bei Jeremias Wolff, 1722, 21 x 33,5 cm. // 450,-
Thienemann 626. - Knapp beschnitten und alt auf Büttenpapier montiert.

Nr. 1098 - - »Die Croupe an der Wand«. Ein konzentrierter Reiter bei der Lektion vor einer Mauer, links und rechts Zuschauer, Reiter und Hunde. Kupferstich von Johann Daniel Herz nach J.E. Ridinger bei Jeremias Wolff, 1722, 21 x 33,5 cm. // 500,-
Thienemann 617. - Knapp beschnitten und alt auf Büttenpapier montiert.



Nr. 1098 - Reitschule



Nr. 1101 - »Ein Siebenbürger«



Nr. 1108 - »Ein Seraskier aus der Wallachey«

Nr. 1099 - - »Changieren«. Ein Bereiter bei der Lektion vor einer zierlichen Mauer, rechts Aussicht in den Park, zu beiden Seiten Zuschauer, Reiter und Hunde. Kupferstich von Johann Balthasar Probst nach J.E. Ridinger bei Jeremias Wolff, 1722, 21 x 33,5 cm. // 500,-

Thienemann 619. - Knapp beschnitten und alt auf Büttenpapier montiert.

Nr. 1100 - - »Ausschlagen«. Das ausschlagende Pferd ist an zwei Säulen angebunden und wird gepeitscht. Rechts und links Zuschauer, Reiter und ein Hund. Kupferstich von Johann Daniel Herz nach J.E. Ridinger bei Jeremias Wolff, 1722, 21 x 33,5 cm. // 450,-

Thienemann 622. - Knapp beschnitten und alt auf Büttenpapier montiert.

Nr. 1101 - Rumänien. »Ein Siebenbürger«. Ein stattliches gesatteltes Tigerpferd wird links geführt und macht eine Courbette. Kupferstich von und nach J.E. Ridinger, um 1750, 23,5 x 33 cm. // 550,-

Thienemann 588. - In den Rändern leicht fleckig.

Nr. 1102 - - »Wallach«. Ein schmuckes, brav gearbeitetes Pferd, mit seinem Führer nach rechts laufend. Kupferstich von Johann Gottfried Seutter nach J.E. Ridinger, um 1750, 24 x 32 cm. // 500,-

Thienemann 589. - Gering wellig.

Nr. 1103 - Russland. »Moscowittisch Pferd«. Ein Russe mit einer Pelzmütze geht vor einer Schecke her, die er am Zaum hält und zeigt seinem Hund etwas in der Ferne. Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1750, 24 x 32,5 cm. // 400,-

Thienemann 590. - Etwas blasser Druck, minimal einheitlich gebräunt, verso alter Sammlerstempel.

Nr. 1104 - Schweden. »Schwedisches Pferd«. Ein schwedischer Bauer nach links zeigend, hält dieses ganz ruhig stehende Pferd am Zaume, »dem man das nordische Klima anmerkt« (Thienemann). Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1750, 24 x 32,5 cm. // 500,-

Thienemann 585. - Nur in den Rändern minimal fleckig.

Nr. 1105 - Spanien. »Ein Spanisches Pferd«. Ein spanischer Edelmann, elegant gekleidet, führt eine stolze Schecke vor einer steinernen Mauer vorbei. Kupferstich von Johann Gottfried Seutter nach J.E. Ridinger, um 1750, 24,5 x 33 cm. // 500,-

Thienemann 568: »Die Spanischen Pferde sind durch arabische veredelt und behaupteten sonst den ersten Rang unter den Europäischen«. - Nur minimal fleckig.

Nr. 1106 - - »Spanisch: Genett«. Ein Apfelschimmel mit Rammkopf steigt mutig in die Höhe und läßt sich nur mit großer Anstrengung von dem schreienden Führer (in spanischer Tracht) bändigen. Kupferstich von und nach J.E. Ridinger, um 1750, 23,5 x 33 cm. // 500,-

Thienemann 569. - Nur in den breiten Rändern minimal fleckig.

Nr. 1107 - Türkei. »Ein Türkisch Pferd«. Hellfarbig, den kleinen Kopf hochtragend, schön geschmückt, mit Schild, Köcher, Bogen und Pfeilen versehen und von einem Mohren geführt, links im Hintergrund Palmen und zwei Pyramiden. Kupferstich von Johann Gottfried Seutter nach J.E. Ridinger, um 1750, 24 x 32,5 cm. // 550,-

Thienemann 565. - Mit zwei kleinen Fleckchen.

Nr. 1108 - - »Ein Seraskier aus der Wallachey«. Ein türkischer General in Tracht reitet ein prächtiges Tigerpferd, links Palmen und im Hintergrund zwei Pyramiden. Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1750, 24 x 32 cm. // 550,-

Thienemann 566.

Nr. 1109 - - »Türkischer Pferdeaufbutz samt einem die nöthigen Anmerkungen hierzu enthaltenden Brief«. Vier Darstellungen mit türkischen Pferden, sowie ein Textblatt. 4 Kupferstiche von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, 1752, je ca. 24 x 33 cm. // 3.200,-

Thienemann 594-597. - Als eine kleine, in sich geschlossene, Folge herausgegeben zeigen die dekorativen Darstellungen: I. »Türkisch Keyserliches Hand Pferd«, II. »Divani von der rechten Seite anzusehen«, III. »Divani von der linken Seite« und IV. »Hand Pferd eines Paschas«. - Alle Blätter in einem sauberen Zustand, die Tafel II. mit einer Quetschfalte im weißen Rand.

Nr. 1110 - Ungarn. »Ein Ungar«. Ein ungarischer Schweissfuchs steht mit hochauferichtetem zierlichen Kopfe, wohlgezäumt, ruhig da, »indem ein Husar traulich ihm die Hand auf das Kreuz legt« (Thienemann). Kupferstich von und nach J.E. Ridinger, um 1750, 23,5 x 33 cm. // 400,-

Thienemann 587. - Mit einem schmalen Rand um die Plattenkante, minimal gebräunt.



Nr. 1109 - »Türkischer Pferdeaufbutz« - Folge von 4 Kupferstichen



Nr. 1113 - Reitschule



Nr. 1114 - Reitschule

PFERDE.

Nr. 1111 - Wildpferd. »Tartarisches Pferd«. Im vollen Lauf oder gestreckten Galopp, ganz frei. Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach J.E. Ridinger, um 1750, 24 x 33 cm. // 400,-
Thienemann 567.

Nr. 1112 REITER. - Reitschule. »Redopp links an der Wand«. Der Reiter auf einem springenden Apfelschimmel nach links, in einer Reithalle. Kupferstich von J.E. Ridinger, 1734, 47 x 36,5 cm. // 1.100,-
Thienemann 639. - »Neue Reit Schul vorstellend einen vollkommenen Reiter in allen Lectionen«, Blatt 12. - Breitrandig. - »Diese Sammlung ist selten und sehr gesucht« (Thienemann S. 129).

Nr. 1113 - - »Pirouette auf einem kleinen Circul rechts«. Der Reiter gibt dem Pferd mit der an den Hals gelegten Gerte einen sanften Wink, den er recht gut versteht und sich dreht, in einer Reithalle. Kupferstich von J.E. Ridinger, 1734, 47 x 36,5 cm. // 1.100,-
Thienemann 642. - »Neue Reit Schul vorstellend einen vollkommenen Reiter in allen Lectionen«, Blatt 15. - In den breiten Rändern unten geglättete leichte Knitterspuren, wenige kleine hinterlegte Randeinrisse. - »Diese Sammlung ist selten und sehr gesucht« (Thienemann S. 129).

Nr. 1114 - - »Croupade links«. Der Reiter sitzt schulmäßig mit erhobener Reitgerte auf einem Schimmel nach links eine Croupade (Kruppade) übend, in einer Reithalle. Kupferstich von J.E. Ridinger, 1734, 47 x 36,5 cm. // 1.200,-

Thienemann 643. - »Neue Reit Schul vorstellend einen vollkommenen Reiter in allen Lectionen«, Blatt 16. - Nur in den breiten Rändern kleine hinterlegte Randeinrisse. - »Diese Sammlung ist selten und sehr gesucht« (Thienemann S. 129).

Nr. 1115 - - »Das Zurück gehen an der Wand«. Der Reiter mit erhobener Reitgerte führt das Kunststück auf einem Apfelschimmel durch, in einer Reithalle. Kupferstich von J.E. Ridinger, 1734, 47 x 36,5 cm. // 500,-
Thienemann 636. - »Neue Reit Schul vorstellend einen vollkommenen Reiter in allen Lectionen«, Blatt 9. - Das Blatt restauriert, auf Chinapapier aufgezogen, vorallem in den Rändern ergänzt und mit geschlossenen Randeinrisen, insgesamt angegraut. - »Diese Sammlung ist selten und sehr gesucht« (Thienemann S. 129).

IX. Porträtstiche

Mit Porträts von Kaiserin Elisabeth («Sissi»), Maximilian in Bayern, Otto von Griechenland und altkolorierten Reiterporträts von Prinzregent Luitpold und König Wilhelm von Württemberg, lithographiert von Gustav Kraus uvm.

Nr. 1116 ALDROVANDI, Ulisse Graf von (1522 - 1605). Brustbild nach viertellinks im Schriftoval des Bologneser Arztes, Philosophen, Zoologen und Professors für Medizin »Aetatis LXXIII«, in Umrahmung mit Knorpelwerk und allegorischen Tieren (Eule, Pfau, Löwe usw.). Kupferstich, i.d. Platte bez. und sign. »Jo. Corn. Wtverver. M.D. Faciebat«, 1596, 15 x 11 cm (Porträt) bzw. 31 x 20,5 cm (mit Umrahmung). // 220,-

Der Botaniker gründete 1568 in Bologna einen botanischen Garten für medizinische Heilpflanzen. - Mit sehr feinem Rändchen um die Plattenkante, im Knorpelwerk zwei hinterlegte Wurmlöcherlein.

Nr. 1117 AMALIE AUGUSTE, Königin von Sachsen (1801 - 1877). »Amalie Auguste. Gemahlin des Prinzen Johann von Sachsen geb. Königl. Prinzessin von Baiern«. Brustbild nach viertelrechts der jungen Königin mit geflochtenen Haaren, in Spitzenkleid mit Perlenkette. Lithographie, um 1830, 31 x 24,5 cm. // 220,-

Die Tochter des Königs Max I. Joseph von Bayern, Zwillingsschwester der Königin Elisabeth von Preußen, heiratete 1822 den späteren König Johann. - Mit einer Quetschfalte, bis in die Darstellung beschnitten, die Titelei verso alt montiert.

Nr. 1118 AUBER, Daniel-Francois-Esprit (1782 - 1871). Brustbild nach dreiviertelrechts des französischen Komponisten, unten faksimilierte Unterschrift. Lithographie von Delpach, um 1830, 9,5 x 8 cm. // 90,-

Nr. 1119 BAUER, Johann Friedrich Christoph (1803 - 1873). »Dekan Bauer, Mitglied der bayrischen Kammer der Abgeordneten.« Brustbild nach halbrechts des Stadtpfarrers in Bamberg. Holzstich, 1848, 11,5 x 10,5 cm. // 60,-

Aus »Illustrierte Zeitung«.

Nr. 1120 BLÜCHER, Gebhard Lebrecht, Fürst von Wahlstadt (1742 - 1819). Brustbild nach halbrechts im Achteck des preußischen Feldmarschalls. Kupferstich mit Punktiermanier von Bollinger bei Schumann, Zwickau, dat. 1819, 9 x 7 cm. // 88,-

Nr. 1121 CARLO FELICE, König von Sardinien (1765 - 1831). Brustbild nach viertellinks im Oval des Königs von Sardinien, in Uniform mit Orden. Kupferstich auf China von P. Toschi nach A. Boucheron, um 1820, 27,5 x 23 cm. // 280,-

Vollendeter Probedruck vor aller Schrift. Nagler 1, I (von III): »Sehr selten«; Thieme-Becker Bd. IV, S. 433, und Bd. XXXIII, S. 314; Apell 15, I. - Sehr breitrandig.

Nr. 1122 CHERUBINI, Luigi (1760 - 1842). Brustbild nach halblinks des Komponisten und Kirchenmusikers, mit Unterschrift in Faksimile. Lithographie von Delpach, um 1830, 8,5 x 7,5 cm. // 75,-

Nr. 1123 DEGMAIR, Matthäus Friedrich (1708 - 1781). Halbfigur nach viertelrechts des Theologen und Pfarrers von St. Anna in Augsburg, in Umrahmung, unten Inschrift. Schabkunstblatt von Johann Stenglen nach Catharina Sperlingen, dat. 1739, 28 x 20 cm. // 140,-

Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten und an drei Ecken auf Papier montiert, rechts eine kleine Fehlstelle, an der rechten unteren Ecke ein hinterlegter Einriss.

Nr. 1124 DORNER, Johann Jakob d.J. (1775 - 1852). »Joh. Jac. von Dörner«. Halbfigur en face des Restaurators, Landschaftsmalers, Lithographen und Galeriedirektors in München in breitem offenen Rock mit Weste, von der zwei Knöpfe offenstehen, darüber Jabot und weiße Binde, unten die Inschrift. Lithographie von Lorenz Quaglio nach Johann Baptist Seele, dat. 1820, 22,5 x 18,5 cm. // 250,-

Winkler 642, 26, I. - Inkunabel der Lithographie. - Etwas gebräunt, unten knapp beschnitten.

Nr. 1125 EBNER VON ESCHENBACH, Johann Paul (1641 - 1691). Halbfigur nach halbrechts im Oval des Senators und Gelehrten in Nürnberg, stehend vor Architektur, unten großes Wappen mit dem Frankenrechen sowie Allegorien für Kunst und Wissenschaft (Globen, Fernrohr usw.), oben Engel mit Inschriftenband. Kupferstich von A.C. Fleischmann, Nürnberg, um 1700, 40 x 29 cm. // 240,-

APK 6971. - Der Nürnberger Scholarch war auch Assessor des höheren Gerichts. - Mit Rändchen um die Einfassungslinie.

Nr. 1126 ELISABETH, Kaiserin von Österreich (1837 - 1898). »Elisabeth Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern«. Kniestück nach halbrechts der auf einem Stuhl sitzenden Prinzessin, mit einer Rose in ihrer Rechten. Lithographie auf China von Friedrich Hohe bei J. B. Kuhn, um 1855, 18 x 17 cm. // 480,-

Nicht bei Lentner und im APK. - Hübsche Darstellung der jungen Prinzessin und späteren Kaiserin in einem grobkartierten Kleid. - Nur in den breiten Rändern etwas fleckig.



Nr. 1165 - Johanna Magdalena Freiin von Schwendendörfer

Nr. 1127 FERDINAND I., König beider Sizilien (1751 - 1825). »Ferdinandus IV.« Halbfigur nach halbrechts in ovaler Kartusche, mit Brustpanzer und Orden, darunter das Wappen, links und rechts Allegorien auf Handel (Zweimaster, Füllhorn) und den Vesuv (Vulkan in seiner Schmiede, dahinter verdeckter Vulkanausbruch), unten Legende. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1770, 21,5 x 15 cm. // 220,-

APK 18023; Schuster 330. - Oben und unten bis zur Plattenkante beschnitten, links und rechts mit Rändchen, gut erhalten.

Nr. 1128 FRIEDRICH DER GROSSE (1712 - 1786). »Ziethen sitzend vor seinem König den 25. Januar 1785«. Ganzfigur im Profil nach links des stehenden Königs, der bei einem Besuch in Wustrau dem vor ihm im Lehnstuhl sitzenden, altersschwachen »Vater Ziethen« die Hand auf die Schulter legt. Ziethen trägt seine Husarenuniform und hält den Hut in der Hand, Friedrich hat den Dreispitz unter den Arm geklemmt, den Stock in der linken. Um die beiden herum die Entourage des Königs, rechts neben ihm sein Nachfolger, der spätere König Friedrich Wilhelm II. Kupferstich von und nach Daniel Chodowiecki, um 1787, 42,5 x 55 cm. // 900,-

Engelmann 565, II (mit der Schrift): »Das Gegenstück hierzu s. No. 948 (Ziethen an der Tafel Friedrich's II. schlafend); beide sind an Dimensionen die größten Blätter unseres Meisters«. - Mit schmalem Rändchen um die Darstellung, angerändert. - Sehr selten.

Nr. 1129 GANKOFFEN, Georg von Halsbach (gest. 1488). »Wahre Abbildung des Maurermeisters« usw. Brustbild nach dreiviertelrechts des Jörg Ganghofer bzw. Jörg von Polling, des Erbauers der Münchener Frauenkirche, oben und unten Inschrift. Kupferstich bei F. Halm, um 1800, 13 x 9 cm. // 110,- Slg. Maillinger Bd. I, Nr. 108. - Nach dem Gemälde in der Frauenkirche.

Nr. 1130 GASSION, Jean Comte de (1609 - 1647). Ganzfigur nach halbrechts zu Pferde des Marschalls von Frankreich, in Rüstung mit Feldbinde, im Hintergrund Scharmützel vor Stadtsilhouette, rechts oben das Wappen. Kupferstich bei Baltazar Moncornet, um 1650, 17 x 13,5 cm. // 85,-

APK 9113. - Der Heerführer kämpfte u.a. bei Ingolstadt. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten und leicht fleckig.



Nr. 1116 - Ullisse Graf von Aldrovandi



Nr. 1117 - Königin Amalie Auguste von Sachsen



Nr. 1121 - König Carlo Felice von Sardinien - Probedruck



Nr. 1123 - Matthäus Friedrich Degmaier



Nr. 1124 - Johann Jakob Dörner - Inkunabel der Lithographie von L. Quaglio



Nr. 1131 - Christian Hartmann Samuel Freiherr von Gatzert

Nr. 1131 GATZERT, Christian Hartmann Samuel Freiherr von (1739 - 1807).

Brustbild nach dreiviertellinks im Oval des Staatsministers in Hessen-Darmstadt, unten Inschrift. Kupferstich in Crayonmanier in Rotbraun von **Conrad Felsing** nach F.J. Hill, Darmstadt, 1794, 16,5 x 14 cm. // 150,-
Der Oberappellationsgerichtspräsident in Darmstadt war hessischer Gesandter auf dem Friedenskongreß zu Rastatt 1797. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 1132 GEORG II., Landgraf von Hessen-Darmstadt (1605 - 1661).

Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Eroberers von Goar (1626) und Gründers des Gymnasiums von Darmstadt, in aufwendiger Umrandung, darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von **Jacob van der Heyden**, um 1627, 19 x 13 cm. // 110,-

APK 11547. - Vor der eingestochenen Jahreszahl. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 1133 GEORG III., König von Großbritannien (1738 - 1820).

»Georg der Dritte, König von Engelland«. Ganzfigur nach halblinks zu Pferde, mit Dreispitz und Feldherrnstab nach links reitend, unten Inschrift. Kupferstich, um 1770, 20,5 x 16 cm. // 170,-

Der Kurfürst, seit 1815 König von Hannover war auch Herzog von Braunschweig und Lüneburg. - Mit geglätteter Querfalte, dort gering fleckig, mit schmalen Rändchen um die Plattenkante.

Nr. 1134 GEORG V., König von Hannover (1819 - 1878).

»Georg Prinz von Cumberland«. Halbfigur nach viertellinks als Kronprinz in Uniform, den Tschako in der Rechten, unten Inschrift. Lithographie von Brand bei E. Pönicke, um 1830, 17 x 13,5 cm. // 75,-

Der später erblindete Monarch kam 1837 mit seinem Vater aus England. - Geglätteter Mittelbug.

Nr. 1135 GEORG, Prinzgemahl von Großbritannien (1653 - 1708).

Brustbild nach halblinks im Oval des Ehemanns der britischen Königin Anne Stuart (1665 - 1714), mit Spitzentuch. Schabkunstblatt von **Petrus Schenk d.Ä.**, Amsterdam, um 1680, 12 x 11 cm. // 110,-

Von den 17 Kindern des Paares wurde keines älter als 11 Jahre, und so kam der britische Thron in der Folge an Hannover.

Nr. 1136 GOETHE, Johann Wolfgang von (1749 - 1832).

Hüftbild nach halblinks des unter einem Baum stehenden Olympiers, den linken Arm auf eine Säule gestützt, in der Rechten ein Schreibgerät, in der Linken ein aufgeschlagenes Buch. Kupferstich »nach dem Leben gezeichnet und gestochen von C.A. Schwerdgeburth, Weimar, 1832«, 24,5 x 20,5 cm. // 390,-

Das berühmte Altersbildnis von Carl August Schwerdgeburth (1785 - 1878). - Die Ränder minimal angegraut, mit zwei kleinen hinterlegten Einrisen im weißen Rand, im rechten Rand ein Fleck.



Nr. 1125 - Johann Paul Ebner von Eschenbach



Nr. 1126 - Kaiserin Elisabeth »Sissi« von Österreich



Nr. 1128 - Friedrich der Große - Kupferstich von D. Chodowiecki



Nr. 1136 - Johann Wolfgang von Goethe - Kupferstich von C.A. Schwerdgeburth

Besuchen Sie unser
»Online-Antiquariat«

Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 1133 - König Georg III. von Großbritannien

Nr. 1137 HANCOCK, John (1737 - 1793). Brustbild nach dreiviertelrechts im Rund des amerikanischen Kongreßpräsidenten und Erstunterzeichners der Unabhängigkeitserklärung der USA. Kupferstich, um 1780, 15,5 x 9 cm. // 140,-

The 18th century statesman, graduated from Harvard, was president of the provincial congress of Massachusetts in 1774 and third president of the continental congress from 1775 to 1777. **He was the first signer of the declaration of independence.** Later he was two times Governor of Massachusetts. - Original, contemporary portrait, printed about 1780.

Nr. 1138 JEFFERSON, Thomas (1743 - 1826). Brustbild nach viertelrechts des Verfassers der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung und dritten Präsidenten der USA. Stahlstich von C. Mayer bei Bl., um 1840, 13 x 10 cm. // 35,-

Nr. 1139 KARA MUSTAFA (1634 - 1683). »Cara Mustafa Pascia Di Romania«. Brustbild nach halblinks im Oval des türkischen Feldherrn und Premierministers, mit großem Turban. Kupferstich, um 1670, 19 x 16 cm. // 90,-

Nach seiner Niederlage vor Wien 1683 wurde er in Belgrad erdrosselt.

Nr. 1140 KARL VII. Albert, Kaiser (1697 - 1745). Hohes Trauergerüst Zu Ehren Seiner Heyland Kayserl: Maiestät CAROLI VII. Aufgerichtet bey denen Wohl=Ehrw. H.H. Theatinerkirche zu München«. Blick in die Theatinerkirche mit dem prächtigen Trauergerüst, umgeben von unzähligen Kerzen. Kupferstich von Franz Xaver Jungwirth nach N. Stuber, dat. 1745, 30 x 20 cm. // 250,-

Vgl. Lentner 232. - Aus der Folge: »Triumphus virtutum in funere Caroli VII., Romanorum Imperatoris ... superstes, et solemniurn occasione exequiarum in ... templo Theatinarum, Monachii 10. Aprilis 1745 celebratus«. - Mit einem schmalen Rand, außerdem die Ränder mit Lasuren. Sehr selten. Gerahmt.



Nr. 1140 - Kaiser Karl VII. Albert - Trauergerüst von F.X. Jungwirth

Nr. 1141 KIRCHNER, Kunigunde (um 1690). - Neustadt/Haardt. »Kunigunde Kirchner Retterin der Stadt Neustadt bei der Belagerung durch die Franzosen im Reunionskriege 1689«. Brustbild nach halblinks im Oval der Enkelin des kurpfälzischen Kanzlers Kirchner, darunter mehrzeiliger Text. Altkol.

»Photographie von Reinhard nach dem Original Oelgemälde im Besitze der Frau Grohé Abresch«, um 1860, 14,5 x 12 cm. // 130,-

Das patriotische Mädchen nützte die Liebe des »französischen Kriegscommissärs de Werth«, um ihre Vaterstadt vor der Niederbrennung zu retten. - Zeitgenössisch von Hand kolorierte Photographie, alt montiert auf Karton mit aufwendig in Gold gedruckten ovalen Einfassungslinien und ebensolcher Schrift.

Nr. 1142 KLESL, Melchior (1553 - 1630). Kniestück nach halbrechts des kaiserlichen Kanzlers und Kardinals von Wien, sitzend mit Dokument in der Linken, dazu ein Tisch mit Büchern und kunstvoller Tischuhr, unten die Inschrift. Kupferstich von Aeg. Sadeler, 1615, 28,5 x 23,5 cm. // 220,-

APK 34207. - Abzug vom 1. Zustand der großen Platte vor dem geänderten Titel, vor der Inschrift über dem Dokument, vor der Jahreszahl 1615 über dem Sockel der Uhr, vor dem Zusatz des kaiserlichen Privilegs. - Insgesamt etwas gebräunt, alt aufgezogen mit dadurch geglätteten Längs- und Querfalten, bis zur Darstellung beschnitten, nur im Bereich der Inschrift unten fleckig und berieben.

Nr. 1143 KOLLONITSCH, Siegfried Freiherr von (1572 - 1624). Ganzfigur zu Pferde des ungarischen Generalfeldmarschalls und Kommandanten von Neuhäusel im Dreißigjährigen Krieg, in ungarischer Uniform nach links reitend, dahinter Reitergefecht, oben Wappen und Devise, unten Inschrift und Verse. Kupferstich von Eberhard Kieser bei Daniel Meisner, um 1625, 14,5 x 12 cm // 130,-

Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie.



Nr. 1141 - Kunigunde Kirchner - Retterin von Neustadt am Haardt

Nr. 1144 KOTZEBUE, August von (1761 - 1819). Büste nach dreiviertelrechts im Oval des Dichters und Theaterdirektors. Kupferstich mit Punktiermanier von Bolt, um 1820, 12 x 8,5 cm. // 150,-

APK 14001; Probedruck vor aller Schrift, handschriftlich alt bez. »Bolt del.« und »Kotzebue«. - Der Schriftsteller war u.a. Gründer und Leiter des Liebhabertheaters in Reval (Tallin), Theaterdichter am Burgtheater in Wien, Direktor des deutschen Hofschauspiels in St. Petersburg und russischer Generalkonsul zu Königsberg in den preußischen Staaten. Er wurde von dem Burschenschafter Carl Sand am 23.3.1819 in Mannheim erstochen. Der Mord war Anlaß für die sog. »Karlbader Beschlüsse«. - Fleck im breiten Unterrand.

Nr. 1145 LAFAYETTE, Gilbert Marquis de (1757 - 1834). Brustbild im Profil nach links im Rund des französischen Generals und Staatsmannes, in Uniform, darunter Szene mit großer Truppenparade im Jahr 1797/98, unten Lebensbeschreibung in Französisch. Radierung mit Aquatinta bzw. Radierung von Duplessi-Bertaux, um 1800, 13 x 13 cm bzw. 4,5 x 14 cm, mit Text 36,5 x 22,5 cm. // 190,-

Nr. 1146 - »Lafayette«. Brustbild nach dreiviertelrechts des französischen Generals und Staatsmannes, in Uniform. Unten gekreuzte Fahnen sowie Darstellung seines Umrittes in Paris als Kommandeur der Nationalgardewährend der Julirevolution 1830. Lithographie von Maurin bei Lemerier, Paris, 1830, 34 x 26 cm. // 200,-

Nr. 1147 LEE, Charles (1731 - 1782). Halbfigur nach halblinks im Oval des Generalmajors im Unabhängigkeitskrieg der USA, in Uniform mit Dreispitz. Kupferstich, um 1780, 15 x 8,5 cm. // 150,-

Nr. 1148 LUDWIG II., König von Bayern (1845 - 1886). - Begräbnis. »Die Feierlichkeiten beim Begräbnis König Ludwigs II. von Bayern«. Vier Szenen auf einem Blatt: Leichenzug durch München, Aufbahrung in der Michaelskirche und Ansichten von Berg und Neuschwanstein. Kol. Holzstich nach Thiel, 1886, 30 x 21,5 cm. // 100,-



Nr. 1149 - Prinzregent Luitpold von Bayern - Altkolorierte Lithographie von G. Kraus

Nr. 1149 LUITPOLD, Prinzregent von Bayern (1821 - 1912). »Luitpold Koeniglich: Prinz von Bayern«. »Als Oberst und Inhaber des 1. Artillerie-Regiments in Parade-Uniform mit gezogenem Säbel in der erhobenen Rechten. Hinter ihm eine berittene Abteilung seines Regiments im Trab.« (Pressler). Altkol. Lithographie von **Gustav Kraus**, dat. 1840, 52 x 43 cm. // 1.200,-

Pressler 596; Lentner 4900: »Ungemein dekoratives seltenes Portrait, militärkostümlich von besonderem Interesse; aus der Serie der »Fürstenporträts zu Pferd«. - Auf braunen Karton aufgezogen, die Inschrift und das Wappen unten gesondert montiert. Herrliches Altkolorit!

Nr. 1150 MARIA ANNA CAROLINA, Kaiserin von Österreich (1803 - 1884). Hüftbild nach halbrechts der Gemahlin Kaiser Ferdinands I., geborene Prinzessin von Sardinien, als **Königin von Ungarn**, darunter Inschrift. Lithographie von **Kriehuber**, um 1831, 18 x 16 cm. // 150,-

Die Tochter König Viktor Emanuels heiratete 1831 den österreichischen Thronfolger (zum König von Ungarn gekrönt 1830). - Breitrandig.

Nr. 1151 MARIA ANTONIA, Großherzogin von Toskana (1814 - 1898).

Hüftbild nach viertellinks der zweiten Gemahlin des Großherzogs Leopold II., stehend mit Diadem, Perlenschmuck und Ordensband, über der Stuhllehne links der Hermelin, unten Inschrift. Kupferstich von **L. Martelli** nach Bonajuti »dal vero« bei L. Bardi, Florenz, um 1833, 28 x 23 cm. // 180,-

Die Tochter des Königs Franz I. von Neapel-Sizilien heiratete 1833 Leopold II. (1797 - 1870). Als Witwe lebte die Mutter des Erzherzogs Johann Nepomuk Salvator (1852 - 1890?) nach 1870 hauptsächlich auf Schloß Orth bei **Gmunden**. - Sehr breitrandig, dort außen leicht fleckig.

Nr. 1152 MARIA NIKOLAJEWNA, Herzogin von Leuchtenberg (1819 - 1876). Halbfigur nach halblinks der Gemahlin des Herzogs Maximilian von Leuchtenberg, geborene Großfürstin von Rußland, in tailliertem Kleid mit Hermelin, unten Inschrift und Widmung. Lithographie auf China von **J. Selb** bei (Piloty und Loehle, München), dat. 1839, 27 x 20 cm. // 140,-

Slg. Maillinger Bd. I, Nr. 2054. - Rechts und links bis in die Darstellung beschnitten, die Titelei veso alt montiert.



Nr. 1148 - König Ludwig II. von Bayern - Begräbniß - Kolorierter Holzstich

Nr. 1153 MASTRILLI, Don Muzio, Marquis de Gallo (1753 - 1833). »Marchese di Gallo«. Ganzfigur nach halbrechts zu Pferde, als »Königl. Neapolitanischer Bothschafter am Wiener Hofe, als Kaiserl. Königl. Friedens-Deputirter zu Göß und Leoben« nach rechts reitend, dahinter **Teilansicht von Leoben**. Radierung, um 1797, 25 x 18 cm. // 140,-

»Am 17ten und 18. April dieses 1797ten Jahres« wurden in Leoben die Präliminarien für den Frieden von Campo Formio festgestellt. Der Marchese war in Neapel unter König Murat Außenminister. - Seitlich mit Rändchen um die Einfassungslinie, geglättete Querfalte.

Nr. 1154 MAXIMILIAN, Herzog in Bayern (1808 - 1888). »Maximilian Herzog in Bayern«.

Fast ganze Figur in Gebirgsjoppe und Stoppselhut auf einem Felsen sitzend, mit einem Wanderstab in der Linken, im Hintergrund der Königssee und angedeutet St. Bartholomä, umgeben von den Bergen des Steinernen Meeres. In einer dekorativen Umrahmung mit Baumästen, einem Schriftband und oben einer Zither geziert. Lithographie mit Tonplatte auf China von **Erich Correns** bei Hanfstaengl, um 1855, 67 x 51 cm. // 850,-

Maillinger I, 2090. Nicht bei Lentner und APK. - Die prächtige Darstellung vornehmlich im Rand und der Umrandung etwas stockfleckig.

Nr. 1155 - »Maximilian Herzog in Bayern«. Halbfigur nach halblinks, sitzend in einem verzierten Lehnstuhl mit einem Buch in seinen Händen, rechts mit dem Arm auf ein Tischchen gestützt, darauf Schreibfeder, Tusche und Papiere. Lithographie auf China von **Joh. August Krafft** nach S. Diez, um 1837, 42 x 36 cm. // 700,-

Maillinger I, 2084. Nicht bei Lentner und APK. - Die dekorative Ansicht breitrandig und sauber erhalten.



Nr. 1154 - Herzog Maximilian in Bayern - Große Lithographie von E. Correns



Nr. 1155 - Herzog Maximilian in Bayern



Nr. 1158 - Lola Montez, Gräfin von Landsfeld - Seltenes Flugblatt



Nr. 1159 - König Otto I. von Griechenland - Ankunft in Nauplia

Nr. 1156 MAXIMILIAN, Herzog von Leuchtenberg (1817 - 1852). »Maximilien Duc de Leuchtenberg et Prince Impérial de Russie«. Ganzfigur en face des Fürsten von Eichstätt zu Pferde nach links reitend, in Uniform als kaiserlich-russischer Generalmajor und Chef des Kiewschen Husarenregiments. Lithographie von Victor Adam bei Tessari, Paris, um 1840, 28 x 37 cm. // 350,-

In ornamentaler Bordüre, oben mit Wappen. - Sehr breitrandig und gut erhalten.

Nr. 1157 MICHELANGELO, Buonroti (1475 - 1564). Brustbild nach viertelrechts im Oval des Malers, Bildhauers und Architekten, umrahmt von Muscheln, Voluten und Rollwerk, unten Inschrift. Kupferstich, monogr. »G. MF.«, Rom, um 1545, 26,5 x 19,8 cm. // 280,-

Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, links oben und unten kleine Eckausrisse. Schön erhaltenes, zeitgenössisches Porträt!

Nr. 1158 MONTEZ, Lola, Gräfin von Landsfeld (1820 - 1861). »Liebesabenteurer im Gebirge«. Vier Szenen auf einem Blatt: »Das Wiedersehen«, »Der Hinterhalt«, »Der Angriff« und »Der Sieg«. Lithographie, anonym, um 1848, 28 x 39 cm. // 400,-

Maillinger IV, 818. - Der König wird beim Stelldichein mit Lola Montez überrascht. - Geringe Faltsuren, gering gebräunt. - Sehr selten.

Nr. 1159 OTTO I., König von Griechenland (1815 - 1867). »Ankunft K. Otto in Griechenland«. Figurenreiche Szenerie der Ankunft in Nauplia. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 200,-

Nicht im APK. - Einige kleine hinterlegte Randeinrisse, sonst breitrandig und gut erhalten.



Nr. 1156 - Herzog Maximilian von Leuchtenberg

Nr. 1160 - Hüftbild nach halblinks in griechischer Tracht. Jugendporträt. Lithographie von J.B. Dilger, 1837, 22 x 16 cm. // 280,-

Aus dem 1. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1837. - Unten mit geglätteter Fallspur, die linke untere Ecke angesetzt.

Nr. 1161 PUTNAM, Israel (1718 - 1790). Halbfigur nach halbrechts im Achteck des Generalmajors der US-Armee, in Uniform mit Dreispitz. Kupferstich, um 1780, 15 x 9 cm (contemporary print). // 140,-

Nr. 1162 RICHTER, I.M.E. Denkmal der Erinnerung mit der Inschrift: »I.M.E. Richter Geb. Lorentz. Der Gattentreu u. Mutter Zärtlichkeit, Und edler Menschenlieb, Original«. Eine, auf einer Säule stehende große Urne zwischen Bäumen, daneben eine junge Frau mit zwei Kinder. Im Hintergrund ein Ort. Kupferstich von Geyser nach Siegel, um 1790, 27 x 17 cm. // 120,-

Nr. 1163 ROSSINI, Gioacchino (1792 - 1868). Brustbild nach halbrechts des italienischen Opernkomponisten. Bleistiftzeichnung von K.I. Böhringer, 1925, ca. 25 x 20 cm (Darstellung) bzw. ca. 60 x 40 cm (Blattgröße). // 160,-

Der Maler und Lithograph Konrad Immanuel Böhringer (geb. 1863) lebte vorwiegend in Dresden und schuf vor allem Porträts. - Auf Bütteln.

Nr. 1164 SCHMID, Christoph von (1768 - 1854). - Dinkelsbühl. »Christoph von Schmid's Monument in Dinkelsbühl«. Zeigt das Denkmal von Max von Widmann (1812-1895) vor dem Dinkelsbühler Münster St. Georg. Stahlstich von Chr. Riedr, um 1860, 17 x 13 cm. // 75,-

Der Bronzeguss von Ferdinand von Miller wurde 1859 aufgestellt.

Nr. 1165 SCHWENDENDÖRFFER, Johanna Magdalena Freiin von (um 1670). Halbfigur nach halblinks im Blumenoval der geborenen Beringer, unten Inschrift. Kupferstich von Chr. Romstet, um 1670, 36 x 27,5 cm. // 150,-

APK 24004. - Sie war die erste Gemahlin des Leipziger Juristen Bartholomäus Leonhard Freiherr von Schwendendörffer (1631 - 1705) und Schwägerin der Dichterin Anna Maria Schwendendörffer (1637 - 1673). - Geglättete Längs- und Querfalten, mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, links z.T. bis zu dieser beschnitten, dort zwei hinterlegte Randeinrisse.

Nr. 1166 SINAN PASCHA (gest. um 1596). »Sinan Bassa Turckischer Veccier, oder Kriegsobrist«. Brustbild nach halblinks im Schriftoval, mit mächtigem Turban, darunter Todesdatum. Kupferstich von H. Sibmacher, Nürnberg, 1603, 15 x 12 cm. // 140,-

Andresen, Deutsche P.-Gr. Bd. II, S. 352, Nr. 135, 10. - Aus: H. Ortelius, Geschichte des Türkenkrieges. Der Bassa war albanesischer Renegat. Er leitete Kriegszüge bei Komorn, im heutigen Rumänien/Bulgarien und in Griechenland. - Mit schmalem Rändchen um die Einfassungslinie, im Unterrand alt hinterlegter Wurmang.

Nr. 1167 THERESE, Königin von Bayern (1792 - 1854). »Therese Königin von Bayern«. Brustbild nach halbrechts als Königin, mit Diadem und Krone, Perlenkette und Hermelinumhang, unten Inschrift. Lithographie bei F.Ph. Beil, Pirmasens, um 1830, 15,5 x 12 cm. // 160,-

Herausgegeben »zum pfälzischen Kalenders«. - Leicht gebräunt.

Nr. 1168 - »Therese Königin von Bayern«. Brustbild nach dreiviertelrechts mit lockigem Haar, das Kleid mit Rüschen am viereckigen Ausschnitt. Lithographie nach (Joseph Karl Stieler), um 1830, 17 x 14 cm. // 100,-
Etwas fleckig, verso alte hs. Notiz.



Nr. 1157 - Buonarroti Michelangelo



Nr. 1160 - König Otto I. von Griechenland

Nr. 1169 THURM, Jacobina, geb. Müller (1626 - 1693). Brustbild nach halblinks im Schriftoval der Gemahlin des Augsburger Kaufmanns Christian Thurm, unten Allianzwapen und Verse. Kupferstich von Bartholomäus Kilian nach J.V. Mayr, um 1695, 32 x 22,5 cm. // 130,-

APK 26072. - Mit geglätteter Längs- und Querfalte.

Nr. 1170 TOWNSHEND, Charles (1725 - 1767). Brustbild nach halbrechts im Oval des englischen Politikers, als »Chancellor of the Exchequer«, unten Inschrift. Schabkunstblatt von J. Dixon nach J. Reynolds, dat. 1770, 36 x 27,5 cm. // 180,-

Er brachte 1767 im Parlament die sog. »Townshend Acts« ein, in denen eine Steuer u.a. auf Tee in den englischen Kolonien gefordert wurde. Dies führte nach seinem Tod zum Unabhängigkeitskrieg der späteren USA. - Mit sehr feinem Rändchen um die Plattenkante, insgesamt leicht berieben.



Nr. 1163 - Gioacchino Rossini - Bleistiftzeichnung



Nr. 1167 - Königin Therese von Bayern



Nr. 1171 - Giuseppe Verdi - Bleistiftzeichnung



Nr. 1174 - König Wilhelm I. von Württemberg



Nr. 1177 - James Wolfe - »The death of General Wolfe« - Großer Kupferstich von Th. Falckeyson

Nr. 1171 VERDI, Giuseppe (1813 - 1901). Brustbild nach dreiviertellinks des italienischen Opernkomponisten. Bleistiftzeichnung von K.I. Böhringer, 1925, ca. 25 x 20 cm (Darstellung) bzw. ca. 60 x 40 cm (Blattgröße). // 160,-

Der Maler und Lithograph Konrad Immanuel Böhringer (geb. 1863) lebte vorwiegend in Dresden und schuf vor allem Porträts. - Auf Bütteln.

Nr. 1172 VIKTOR AMADEUS III., König von Sardinien (1726 - 1796). »Victor Amedeus Maria Dux Sabaudiae, Pede(montis) Princeps«. Halbfigur nach halbrechts im Oval, darunter links die allegorische Figur der Italia, die hoffnungsvoll auf ihn zeigt, rechts der Flußgott Tiber neben einem Soldaten, mittig drei Putten mit Allegorien von Wissenschaft, Kunst und Krieg, darüber das Wappen des Hauses Savoia. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1775, 22 x 15 cm. // 200,-

APK 22549; Schuster 331. - Vittorio Amedeo III. di Savoia, re di Sardegna, fu duca di Savoia, Piemonte e Aosta. Über dem Bildnis die Devise des Fürsten: »Ad Decus Italiae et Spem«.

Nr. 1173 WILHELM I., König von Württemberg (1781 - 1864). »Wilhelm I. Koenig von Württemberg«. Ganzfigur nach viertellinks in Generalsuniform zu Pferde, in Begleitung seiner Suite, im Hintergrund ein trabendes württembergisches Reiterregiment bei einem Manöver, dahinter Infanterie und Artillerie. Altkol. Lithographie von Gustav Kraus, dat. 1841, 52 x 43,5 cm. // 1.400,-

Pressler 599. - Aus der Serie der sog. »Fürstenbilder«. - Auf braunen Karton aufgezogen, die Inschrift und das Wappen unten gesondert montiert. Herrliches Altkolorit!



Nr. 1173 - König Wilhelm I. von Württemberg - Altkolorierte Lithographie von G. Kraus

Nr. 1174 - »Wilhelm Koenig von Württemberg«. Ganzfigur nach viertellinks in Generalsuniform zu Pferde nach links reitend, in Begleitung seiner Suite. Lithographie nach **Friedrich Kaiser**, »comp. v. D. Monten, gedruckt von J. Lacroix, um 1840, 36 x 29 cm. // 350,-

In reicher ornamentaler Umrahmung, oben mit dem Wappen. - Im breiten Rand unten ein restaurierter Einriss, sonst tadellos.

Nr. 1175 WIMPFEN, Franz Graf (1797 - 1870). Kniestück nach viertellinks des österreichischen Feldmarschalls und Militärgouverneurs von Triest 1849, in Uniform mit Orden. Altkol. Lithographie von Kriehuber bei Höfelich, dat. 1852, 34 x 27 cm. // 180,-

Nr. 1176 WOLFE, James (1726 - 1759). Der Tod des englischen Generals in der Schlacht von Quebec 1759. Ganzfigur nach halblinks in Uniform, sterbend inmitten der siegreichen Truppen, die Kanada für England eroberten. Kupferstich von C. Guttenberg nach B. West »bey Gebrüder Klauber«, um 1780, 21 x 29,5 cm. // 170,-

Die Worte »Der General Wolf« noch unschräftigt; Nagler: »In dem frühen Drucke sind die drei Worte in der Mitte: der General Wolf, in unschräftigten Buchstaben gestochen. In dem späteren Abdrucke sind die Buchstaben ausgefüllt. Treffliches Blatt.«

Nr. 1177 - »The death of General Wolfe«. Der Tod des englischen Generals in der Schlacht von Quebec 1759. Ganzfigur nach halblinks in Uniform, sterbend inmitten der siegreichen Truppen. Links im Vordergrund sitzend ein tätowierter Indianer, er blickt nachdenklich auf den Sterbenden. Kupferstich von **Theodor Falckeyen** nach Benjamin West, bei Klauber, um 1790, 42,5 x 58 cm. // 850,-

Nagler Bd. IV, S. 439 (Falckeyen): »Das vorzüglichste Blatt dieses Künstlers, das ihm einen ausgezeichneten Ruf im In- und Auslande sicherte, ist das erwähnte mit dem Tode des Generals Wolf. Es ist in der Grösse des Originals (gr. qu. fol.), und so meisterhaft gestochen, dass es im Drucke vor der Schrift nur mit Mühe von jenem Woollets zu unterscheiden ist«. - Breitrandig, mit geglätteten Faltpuren im weißen Rand.

Nr. 1178 WOLFGANG WILHELM, Pfalzgraf von Pfalz-Neuburg (1578 - 1653). Brustbild nach halbrechts im Oval mit umlaufenden Namen und Titeln des Herzogs von Jülich und Berg, darüber der Herzogshut, oben und unten lateinische Inschriften. Kupferstich von Jos. und Joh. Klauber, um 1760, 20 x 16 cm. - Fleckig. // 120,-



Nr. 1175 - Franz Graf Wimpfen

Nr. 1179 WORONZOFF, Michael (1782 - 1856). »Michel, Comte de Woronzoff«. Brustbild nach halbrechts des russischen Generalfeldmarschalls, in Uniform auf Wolken schwebend, rechts oben ein Ehrentempel, in den er von drei allegorischen Figuren geführt wird. Lithographie von Villain, um 1820, 23 x 18 cm. // 140,-

Im Unterrand ein erklärendes vierzeiliges Gedicht in Französisch: Der Ruhm setzt ihm vor dem »temple de mémoire« den Lorbeerkrantz auf, geleitet wird er von Menschlichkeit und Gerechtigkeit. - Woronzoff war an den Befreiungskriegen 1813 und am Aachener Kongreß 1818 beteiligt. Nach dem Wiener Kongreß war er Generalgouverneur der neuen russischen Provinzen. - Der breite Rand etwas angestaubt, sonst sehr schön erhalten.

Nr. 1180 WUTKY, Michael (1739 - 1823). Brustbild nach halblinks im Oval des Malers in Wien und Italien, mit Federhut. Altkol. Kupferstich, um 1790, 23 x 17,5 cm. // 160,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 319, Abzug vor der Schrift. - Der Konkurrent Hackerts als Landschaftsmaler in Neapel war auch Porträtist. Unten von alter Hand bez. »Wutky Michele vive in Vienna«. - Mit Rändchen um die Einfassungslinie, etwas angestaubt.

Nr. 1181 ZAHN, Ernst (1867 - 1952). Brustbild nach dreiviertelrechts des Schweizer Schriftstellers, mit Brille, unten seine Unterschrift. Bleistiftzeichnung, sign. »M(ax) Schoop«, um 1930, 23 x 15 cm. // 140,-

Dem Heimatschriftsteller gehörte ein geerbter Hotelbetrieb in Göschenen.

Nr. 1182 ZWANZIGER, Ignaz (1822 - 1853). Hüftbild nach halbrechts des Botanikers und Poeten, mit Brille, in der Rechten ein Buch, unten Inschrift und Widmung. Altkol. Kupferstich von F. Zastiera nach Dobiaschowsky, um 1853, 16 x 13 cm. // 110,-

Die Widmung des Stiechers lautet: »Denen Freunden und Verehrern aus Achtung und Liebe gewidmet.« Der Beamte veröffentlichte 1844 ein »Handbuch der Schmetterlingskunde für die Vaterländische Jugend« und 1853 ein Verzeichnis der selteneren im Lungau vorkommenden Pflanzen. - Breitrandig.

BESTELLSCHEIN

Tel 08179 / 82 82

Fax 08179 / 80 09

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

Peter Bierl

Buch- und Kunstantiquariat

Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

Ich bestelle hiermit:

Katalog-Nr.	Nummer	Titel / Beschreibung	Preis
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>

Liefer- und Zahlungsbedingungen

Alle Festbestellungen werden streng in der Reihenfolge des Bestelleingangs ausgeführt. Das Angebot ist freibleibend. Lieferzwang besteht nicht. Bücher, die nicht innerhalb von vier Wochen geliefert werden sind bereits verkauft. Sie erhalten auf jeden Fall eine Benachrichtigung. Bei begründeter Beanstandung von Stücken kann, nach vorheriger Rücksprache mit uns, Rücksendung innerhalb von 8 Tagen erfolgen.

Alle Preise der Bücher sind in Euro inkl. 7% Mehrwertsteuer. Bei der Graphik handelt es sich um Kunstgegenstände gemäß § 53 der Anlage 2 zum UStG (Anlage). Die Graphik unterliegt der Differenzbesteuerung nach § 25a Absatz 3 Satz 2 UStG. Ein Ausweis der Mehrwertsteuer erfolgt nicht.

Unsere Rechnungen sind zahlbar netto nach Empfang. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Bei neuen und uns unbekanntem Kunden behalten wir uns das Recht vor, nur gegen Vorkasse oder Nachnahme zu liefern.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Kaufleute ist Wolfratshausen. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung.

Kunden aus dem Ausland empfehlen wir die Zahlung per Kreditkarte.

Wenn Sie keine Kataloge von uns mehr wünschen, bitten wir Sie um kurze Nachricht. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für eine Benachrichtigung Ihrer neuen Adresse beim Umzug.

.....
Datum/ Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Kataloge unverbindlich an folgende Adresse:

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Wir stellen aus
Antiquariat Franziska Bierl & Antiquariat Peter Bierl

NEU im POSTPALAST!



KUNST &
ANTIQUITÄTEN
MÜNCHEN

Postpalast

Wredestr. 10 • 80335 München

18. – 26. März 2017

Info: 0172 - 753 31 84

www.kunst-antiquitaeten.de



Nr. 1049 – »Schwertlilie und Orchidee« – Kolorierter Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Amalienstraße 65
80799 München
Telefon 089 - 24 29 01 62
Fax 089 - 24 29 01 63
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29
82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 8009
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Hauptstraße 29
82547 Eurasburg
Tel 08179 - 82 82
Fax 08179 - 8009
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de